# Miesbadener Canblatt. "Tagblatt Onno" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, Gegründet 1852.

"Tagblati-Dand". Ichefter-Dalle gröffiger bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr ebenbs.

Wöchentlich 12 Ansgaben.



Amzeigen-Preis für die Reile; 15 Bh. für litäle Angeigen im "Arbeitstrarft" und "Keiger Amzeiger" in eutgelinger Schiorn; 20 Mg. in bavon abweichender Schaudführung, sowie für alle öderigen Islaifen Angeigen; 30 Mg. für alle andeindringen Angeigen; 1 Mt. für lobate Actionnen; 2 AR. für ausnahmige Kritanen. Gange, halde, driftel und vierzei Seiten, durchianiend, nach defonderer Berognung, — Bei wiederholter Aufundme unveränderber Angeigen in forzen Zwildeuräumen entsprechender Russeit.

Går bie Aufnahme von Angeigen un vorgeichriebenen Tagen und Blöben wird feine Ermöhr übernommen.

Mittwoch, 27. Ceptember 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen = Ausgabe.

### Marokko – Jiberté.

I. Berlin, 25. September.

Bezugs-Breis für beibr Ausgaben; 20 Bis. niveatlich. M. 2.— vierreisätrlich burch den Berlag Danganfe M., obne Bringerischn. M. 2.— vierreisätrlich burch alle beurichen Boltanhalten, ansichlieftlich Befträgelb. — Bezugs-Beitellungete nehmen auserbem enigegen; in Wiesbuben seie Morigarde Nie-wardring D., iswie die ill Angabethelten in allen Teillen ber Cabet; in Serbird: die betreisgen Musigabethelten und im Rheingam die betreffenben Angblatt-Arüger.

Mugeigen-Unmahmer Gur bie Abend-Andgabe bis 19 Uhr mittage; für bie Mergen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittagt.

Ver Botichafter Jules Cambon hatte fich für heute abend bei Herrn v. Riderlen angejagt, um ihm die Beschliffe des französischen Ministerrats über die zwischen beiden Staatsmannern getroffenen Bereinbarungen mitzuteilen. Herr b. Kiderlen wird fich nun zu entscheiben haben, ob die französische Antwort, die einige Abweichungen vom Text des Bertragsentwurfs enthält, mit biefen, wie es beigt, nur redaftionellen ginderungen angenommen werden foll oder ob eine weitere Berhandlung iber die betreffenden Bunfte statzufinden bat. Ein Abichlug ber gesamten Berhandlungen einichlieflich der Frage ber Gebietsabtretungen ift jedenfalls bis jum Bufantmentritt des Reichstags gu erwarten. - Die Teilnahme an dem Unglud, das die fransösische Marine betroffen hat, ist groß und allgemein. Sie findet ihren Ausdruck in den herzlichen Kundgebungen mehrerer Blätter, vor allem ber "R. A. B.", die in würigen Worten bas tiefe Mitgefühl bes beutschen Bolles an der Rataftrophe ausspricht. Auch andere Blatter außern ihre Teilnahme, wobei es nur natürfich ift, wenn gelegentlich diefes entfestichen Ereigniffes an die ftoigen Borte erinnert wird, mit benen Berr Delcaffe noch bor kurzem die Bereitschaft ber franbies ift die beherrichende Empfindung in allen gum Urteil befähigten und berufenen Areisen, daß es das größte Glud für Frankreich ift, nicht in die gefährliche Notwendigkeit einer Brobe auf das Teleaffeiche Erempel verfett worden gu fein. Berichiebentlich wird eine besondere Darsiellung der Unfälle gegeben, von denen die Kriegsflotte des Rachbarreichs in den letten Jahren beingesucht worden ift. Diese übersicht bilft bem wenig dauerhaften Gebächtnis, bas eine der eigentumlichften pinchologischen Ericheinungen unferer ichnelllebigen Beit ift, in febr nütlicher Weife noch. Reine Maxine der Welt hat hiernady so viele Schaden an Schiffen und Menichenleben erlitten, wie die feangofi-Bon einer Saufung ungludlicher Bufalle fann man angefichts folder Berhältniffe nicht mehr fprechen. Auch bas Ungliid auf der "Liberte" wird hier in fach-männischen Kreisen mit Möglichkeiten erklärt, die kein günftiges Licht auf das Daf ber erforderlichen Gorgfalt in ber frangofischen Blotte werfen wurden, wenn fich der Borgang fo, wie angenommen wird, abgespielt haben follte. 3u ber "Zäglichen Rundichau" wird berichtet, daß in der deutschen Flotte alle bedrobten Mäume regelmäfig auf Temperatur und Feuchtigkeitsgrad kontrolliert werden, und bei diesen piinktlichen Gängen würde sede über das Normalmaß erböhte Wärme und Feuchtigkeit in den Kohlenbunkern sofort gemeldet werden, damit ber Gefahr vorgebeugt wird. Es miffen verschiedene, gelinde gejagt, Bummeleien borangegangen fein, damit es bei einem Bunterbrand bis gur Reffeferblofion fonmt. Der Gemahrsmann

des genannten Blattes nimmt an, daß auf der "Liberte" ber Bimferbrand folange unentbedt blieb, bis die Bande bereits au glüben anfingen und das überraschte Maschinenpersonal topflos wurde. Der Brand sei ficher um fünf Uhr früh nicht erst ausgebrochen, wie berichtet wurde, sondern um diese Beit bemerkt worden, nachdem er wohl schon stundenlang geschwelt hatte. Roch bedenklicher, bom Standpunft ber frangofifchen "Ergbereitschaft" aus, wirde es fein, wenn es richtig ware, daß die "Liberte" vielleicht gum erstenmal mahrend ihres Tasein so etwas wie Kriegsbereitschaft hatte, wenn ein französisches Schiff mit vollen Munitioneraumen und bollen Roblenbunfern (ber natürliche Zustand in anderen Flotten) tür die Franzosen eiwas Neues gewesen sein sollte. Jedenfalls ist man berechtigt, die Katastrophe als eine Folge des in der französischen Marine herrschenden Systems zu würdi-gen. Die Nubanwendung braucht man nicht erst 311 ziehen.

P. L. Baris, 25. Sepiember.

Die heutige Rataftrophe im Safen von Toulon hat in Paris und gewiß in gang Frankreich ein Gefilht 'tieffter Trauer und auch nationaler Bellemmung hervorgeriefen. Ms bie Extraausgaben ausgeschrien wurden, toollien bie Sauptstädter es erft nicht glauben - bie Camelots hatten in letter Zeit fo viel haarstroubenbe Ariegslügen ber-breitet, bag einiger Stepfizismus icon erlaubt ichien. Und bann! War man nicht überzeugt feit ber großen Revue in Touton. daß die frangofische Kriegomarine aus ihrer Leihargie und Mifere wieber berausgefommen fel? Satte nicht Theophile Delcaffe wie mit einem Bauberichlag Ordnung in die Arfenale und Disziplin auf Die Schiffe gebracht? Konstatierte man nicht voll Genugfnung. bağ bie Republit jeht im Mittelmeer befinitib bie Segemonte erlangt babe? Fuhren nicht bie fiolgesten Beichwaber, über bie Frankreich je verfligt batte, an bem Prafibenten Gallidres, ben Miniftern und Barlamentariern borieber? Konnte nicht ber geniale Marineminifter in Breft und Lorient bem Doppelftapellauf ber beiben erften hoperbreadnoughts be wohnen, die in neun Monaten, in einer noch nicht bagewesenen furgen Beit, gebaut worben waren? Die Flotte war auf ben fünften Rang heruntergefunten - burch eine Beichleunigung bes Brogramme, bas berr Delcoffe ununwunden anflimbigte, mußte fie wieber auf ben bierten, britten, ja vielleicht zweiten Rang emporgelangen. Belder Frangofe und Stammbermanbte Jean Barts hatte barob nicht feln Berge hober ichlagen boren? In ben lebten Bochen wurde es in allen Tonarten wiederholt, daß Frankreich einig und entichioffen fet, weil es wieder felfenfeftes Bertrauen in feine Rufmug gu Lande und zu Baffer babe. Gine patriofifche und hier und ba auch nationaliftische und militariftische Welle braufte bom Beften, Rorben und Giben nach ben Bogefen. Mitten hinein in biefe gehobene Stimmung follte ba ein Schichfalefchlag bineintreffen, ber an bie argften Beiten republifanifcher Birrnis erinnerte? "Liberte" beißt ber fielge Banger, benfiente in ber Morgenfrifte in ein finfteres Brad bermanbelt wurde; ein Bullan, ber ein ganges junges Menidenvolt aus ben Plammen ins Reer fdleuberte. "Freiheit"! Roch ehe ein Gebante an ernfte Unterfuchung über ble Urfachen bes fürchterlichen Unglids möglich ift, brudt bie öffentliche Meinung, bruden Beitungen bie Be-

forgnis aus, bag Leichtsinn, vielleicht gar Sabotage bie Explofion herbeigeführt haben tonnten. Warum geschehen biefe Marinelataftrophen immer wieber in Frankreich? Der Bufall allein fpielt nicht mit. Irgend etwas, irgend jemand trägt bie Schufb. In folden Momenten ber atemlofen Mugft reben bie Republifaner bon ben Folgen ber allgugroßen Freiheit, bon bem Mangel an firenger Gelbft- und Magemeinliberwachung. Senator Gerbais schreibt im "Matin"; "Barum bieje neue Katafrrophe? Bas ift bie Urfache? Man muß es wiffen! Warum nach bem "Jena" jest bie "Liberte"? Schon wird eine Anflage erhoben. Das Bulver! 3ft bas richtig? Die Barteifichfeit einzelner Berjonen muß bier ausgeschaltet werben. Sier barf fein Rubm, teine Stelling angerufen werben, wenn bas Spitem nichts tangt. Der Wert ber Seelente bleibt unantaftbar, aber bie Berantwortlichfeit ber Ingenieure fteht auf bem Spiel. Das Bertrauen ift nicht erschüttert; es wird aber größer werben, wenn alles aufgeffart wird." | Das "Journal bes Debats" ichreibt: "Rach ben

Sehereien ber letten Zeit, nach all ben unbostraften Aitenbaten ift bas Wort "Sabotage" auf vielen Lipben, zu unrecht, nmit man hoffen, verfrisht auf jeden Fall." — Das in ber frangofischen Briegemarine bermanbte Bulber fcheint wohl die meisten Ansfichten gu haben, enbgilltig als der Schuldige zu gelten! auf der "Jena" hieß es, baß zu alie Pulvervorräte in den Geschöffammern dorbanden waren, daß das Pulver sich zewiehe usw. Auf der "Liberts" maren nur neue Bulbervorrate vorhanden, und bie Erplos fton icheint gang auf gleiche Beife erfolgt gu fein. Die ersie Medbung, daß ein Kurzschluß stattgesunden babe oder daß ein unversichtig r Raucher den Brand verursachte, klingt gar zu unverhrscheinlich. Allerdings war ichen der einigen Bochen auf bem "Brennus" ein Brand entstanden, der fo raich um sich griff, daß die Munitionstäume fcleunigft unter Baffer gefeit werben umften. Es ift erfinunlich, bag auf mobernften Pangerich ffen noch fo viel breunbares Maierial verwandt wird, bag ein Schaben-fener um fich greifen fann. Gin merdwürdiger Jufall wollte, bag bas Marineminifierium gerabe einen Rapport bes inspigierenden Abnitrals erhalten batte, worin aus-brikflich betont wurde, bag frog ber ausnahmsweifen Sommerbite bank bem Hofithlungefpftem bie Geicholis magazine ununterbrochen auf einer niedrigen, jede Egplofionsgefahr ausschließenben Temperatur gehalten werben

Bon ben Augenzeugen ber Rataftropbe berichtete gunacht ein Matrofe bes bicht neben ber "Liberto" liegenben Pangers "Justice" bas folgenbe: "Das Signal gum Beden war eriont; Die Mannichaft begab fich zu ihren üblichen Berrichtungen. Um 5.20 Uhr wird plöglich gemelbet, bag auf ber "Liberto" ein Brand entstanden fet. In ber Tat sahen wir aus den Backbordluken Plammen herausichlagen. Die Besatung sammelie sich auf Deck an und
ichte um Silfe. Man sah, daß sich die Lage von Augenblick zu Augenblick verschlimmerte. Wertall wurden Boote
ins Meer gelassen, die nach der "Liberis" zuseuerten. Die Matrojen bes brennenben Schiffes fprangen immer gabis reicher ins Baffer und wurden vielfach gereitet. Das Feuer griff aber in fürchterlicher Weife um fich; eine ungeheure Randswolfe flieg langfam jum himmel empor und billte bie Reebe in halbbuntel. Als bie Rettungsmandber ihren bollen Umfang erreicht hatten und man ichon glaubte, bag niemand umfommen werbe, braufte eine riefige Feuergarbe aus bem Schiffsbauch beraus, begleitet bon ichrect-

### Fenilleton.

(Radbrud berbeten.)

### Sonnenbilder aus dem Midi.

Bon Olga Wohlbriid.

Nachbem mir Luchon eine jo große Enttäuschung bereitet hatie, bersuchte ich es mit einem anderen Byrensen-bad. Ich subr nach Bau. Freilich — bie Saison sängt dort erst im Spatherbst an, und so machte mir denn Bau den Eindrud einer Sommerfrijde, die nan im Winter besucht. Ode und berkassen fag die herrliche "Promenade des Pyronées" da nrit ihrem munderbaren Banorania, das Landreine "la plus splendide vue de la terre" neunt. Aber es it mas Collismos un acceptife Carbefrije neunt. es ift mas Geltsames um gewiffe Lanbichaften - es ift, als wollten fie von vielen Augen betrachtet werben, als belebte fich ibre Schönheit erft unter bem bewundernden Blid ber Menichen, - einer iconen Frau vergleichbar, Die Bublifum brancht.

So aber lag eiwas bon ber ftarren Auhe einer Rine-matographenaufnahme über ber weiten, trog ber Phrenaen mehr lieblichen als großertigen Gegend, und bie wenigen Menschen, die, bedrückt von der schwillen Sibe, trage berumfcblichen, erschienen mir wie beionenbe Afgente in bem traurigen Motiv. Rur bie berrfiche Luft trauf ich entgudt in mich ein noch ben fticfigen Dunfitagen bon Lourbes.

Much ber berfibmie "Binterbalaft", wie bas Rafino bort beißt, mit feinem runben Ruppelbach aus blauem Glas und feinen banshoben Palmen, Die im Caal ffeine Mleen bilben, bot ein melancholisches Bilb ber Berlaffenbett. Min

Chanfonetten und zwei Borftobilomiter auf Die fleine Bubne hinauf, bie Couplets ungweidentigfter Art fo fchlecht borimgen, bag man ihren Inhalt mir burch bie begleiten-ben Gesten erraten tonnie, Riebliche fleine Rieber fpielten indeffen swifden ben Stublreiben und junge Mabchen schlürften ihre Limonabe. Die "Newne" am Abend war nech toller. Da legte sich der französische "esprit" gar feine Giene mehr auf — Mödsinn und gemeine Zote vollführten einen Cancan, dessen Schamlostofielt nur durch die lachende Dulbfamfeit bes Bublifums überboten wurde.

3m übrigen basfelbe Bilb wie in allen "Rafinos": ein bichter Rrang von Menichen um bie Beu-Tifche, bas Alappern ber Frankenftude und bas beifere Ausrufen einzelner Rummern.

Dagegen bot fogar bie ffeine Stabt Babonne mehr bes Intereffanten. Der fpanifche Ginichlag ift bier icon febr fiart. Die Labenfoilber find fogar baufig in brei Sprachen abgefaßt: Frangöfifc, Spanifch und Bastifch. Die Sprace ber Basten, von benen es in Frankreich eine 120 000 gibt, ift mit feiner indo-europäischen bermandt und augerorbentlich ichmer an erlernen. Die Bosten felbit find ein eigenartiges, nicht febr bequemes Boltchen: miftrauifch, mutig und abentenerlustig, weder für den Aderban noch für Bledgucht geeignet. So weist ihr ganzes Raturell sie auf eine gesahrvolle Tätigkeit bin — den Schunggel. Die Repressalien der französischen Regterung haben viele ben ibnen gur Auswanderung gezwungen, und Argentinien und Chile find die Länder, die fie vorzugeweise auffuchen.

Bauomie mar einft bie Sauptfiabt bes Bastenlanbes. 3m Mittelalter Dielte es fogar eine hervorragende Rolle,

Rochmittag versammelten sich bort etwa breihig Bersonen. | war berühmt durch seine Wassenstation, und es beiht, Um sie zu unterhalten, schickte die Direction ein paar esende | daß das "Bahonmette" bort ersunden wurde. Auch wurde in Bayonne — was heute fast unglaublich flingt — der Walfife fang betrieben. Sier war es auch, wo 1565 von Raci IX. und feiner Schwester Elifabeth, ber Ronigin bon Spanien, im Belfein ibrer Mutter Ratbarina bon Mebiel und bes Sergons Alba bas Komplott gur Bariholomansnacht gefcmiebet wurde, und wo bret Jahrhunderte fpater Bongparte Rarl IV. von Spanien gur Abbantung gwang.

Sente ift Baponne ein fuftiges, friedliches und febr malerisch gelegenes Stabtchen, in bem es bie - Sunbe allerbings nicht fo gut haben wie in ber Provence. Die fpanische Roboit gegen Tiere macht fich icon bier bemertbar, und wenn in Arlos felbft ber berrentofe Roter fein Tifclein bed' bich fand, fo lauft bier auch ber mit print-vollen halsband berfebene hund in einem Zuftand perman:mten hungers und arger Bernachläffigung herum.

Wundericon ift bie Rathebrale, bie gugleich eine reiche Erbin ift. Ein Bahonner Burger namens Lormand hat ibn eine Rente von 35 000 Franfen jahrlich ausgesetzt, bie gur Reftauricrung bes Baues verwendet wirb. Die Malereien auf ben Wanden ber Mauern ber Rapellen ftammen bott bent ungludlichen Maler Steinheil ber, beffen Ermorbung bor einigen Jahren Cenfation erregte.

Bayonne ift bas Tor gu Biarrit.

Mun befinde ich mich in einem Beltbab. Aber bet Glang, ber es unter bem zweiten Rafferreich wie mit einer Gloriole umgeben bat, ift feiber längft verblagt. 3ch babe felten ein ungemittlicheres Gechab gefehen. Jeber Mus-gang ift mit einer Rietterpartie verbunden; in ben Strafen riecht es nach Stand und Bengin, brobnt es bon farmenber Mufit und Antomobilgeraffel. Die Preife find allein

Ik.

Ak.

enstoff terrocke.

uf: Langgaffe. == 20. ==

K 94

Vagner,

Helfifir. 10. fer's Patent, Raubigfeit ut, Miteffer,

Speaint-Argt 15 %ig) und Form.) Dagu n Apothefen, erhaldlich.

worden ift, bag Magnahmen gur Beseitigung ber Aleksch-

tenerung getroffen werben mochten. Diese Eingaben seien bisher leiber ohne Erfolg gewesen. Dabei seien die Breise

für Rimber, Ralber und Schafe sortbauernd gestiegen und wilden nach Ansicht sachtundiger Kreise eine weitere

Steigerung erfahren, nachbem infolge ber Maul- und

Mauenscuche und bes burch die Durre bes Sommers ber

urfachten Futtermangels erhebliche Bestände bon Biob teils

vernichtet, teils vorzeitig auf ben Marti gebracht worden furb. Erfat werbe günftigftenfalls erft allmählich heran-

machfen. Auch die Schweinepreife, die bisber biefe Steige-

rung nicht zeigten, würden borausfichtlich binnen furzem

angieben. Bei biefer Sachlage feien raiche Magnahmen go-

boten, um eine für alle Bollsfreife gefährlich fang an-

bauernbe Fleischienerung hintanzuhalten. Als geeignete Wege zu bem Ziele seien bisber angesehen worben einmal

Erleichterungen ber Ginfuhr bon lebenbem Bleb aus umferen

Rachbarlandern, bes weiteren Ermöglichung ber Ginfuhr

bon gefrorenem und geflihltem Gleifch, insbesonbere aus

Argentinien, und emblich Ginfuhr bon Fleifch aus umferen

Kolonien. Die Eingabe begründet und rechtfertigt biefe Borichlage bann ausführlich. Dabet wird mitgeteilt, bas

ber Bonftand bes Deutschen Stabtetages Sachverftanbige nach England entfandt habe, um bie Frage ber Ginfuhr ge-

frorenen und gefühlten Fleisches ju finbieren. Die Cach-verständigen haben berichtet, baft Mihftanbe bort nicht gu

beobachten waren, auch find nach ihrer Anficht bie Schwierige

feiten ber Untersuchung zu beheben. Am eingehendfien bofcaftigt fich bie Gingabe mit ber Erleichtefung ber Bieb-

einfuhr aus ben Nachbarländern, im befonderen aus Sol-

land, Danemart, Schweben und Norwegen, Da einer

folden Ginfuhr die fiberaus ftrengen veterinärpolizeilichen

Anforderungen entgegenfieben, fo hat ber Borftond bes Deutschen Stäbtetages, gelettet bon ber Rottvenbigfeit bollen

veterinärpolizeilichen Schubes, durch eine Kommission von

Sachverständigen briffen laffen, welche Borichriften biofen

Schut nach seber Richtung zu gewährleiften imftande find.

Das Ergebnis ber eingehenben Erörterungen biefer Rom-

miffion werbe bem Reichstangler übermittelt. Schliehlich

wird gur Befeitigung ber Rutternot noch um Aufhebung ber

fehlten. Um meiften batten unter bem Arbeitermangel bie mittleren und fleineren Befiter in Gtabten und Landid meinben zu leiben. Denn es fehlten in 2821 (von 3116) Landgemeinden 23 Prozent, in 134 (von 139) Städten 21 Prozent, in 1785 (bon 1991) Gutsbegirfen dagegen mur 16 Prozent ber gefamten nötigen Arbeiterzahl.

8 Eine Erweiterung ber Reichs Weinftatiftit ift go plant. Es follen in biefem Jahre in ben Beinbaugebietet Most-Untersuchungen borgenommen werben, beren Ergebnis bazu bestimmt ift, für bie Reichs-Beinfiatiftit verwerich gu werben. Die Beinbauer begrüßen biefe Erweiterung ber Statiftit, ba bie Untersuchungsergebniffe als Micheschmit für die Ber' fferung ber Erzeugniffe fommenber Jahre bienen fonnen.

\* Den Bfarrer Aufpla aus Bufota bat bie Königliche Regierung in Oppeln seines Aimies als Orisschulinspetior mehrerer Schulen einfeht. Efarrer Rulpta foll fich in lepter Beit in eistiger Beise an der polntiden Wahlagitation betätigt haben.

Ansland.

Micherlande.

Ein Orangebuch über bie Berhandlungen mit Bene guela. In einem Drangebuch erflart Die Regierung uber die Berhandlungen mit Beneguelo, fie habe ein Schiedsgericht wegen ber Entschädigung bes Sollanber Thielen vorgegagiagen, und gwar nut einem Sudamerifaner ale Schiedsrichter. Beneguela babe bas Schiedsgericht abgelebnt, aber bie Regierung hoffe pubersichtlich, daß Beneguela einsehen werde, daß das fortgesette Ablehnen eines Schiedsgerichts untlug set.

Mugland. Die Ausfagen bes Boligeicheis von Riem. Ruliabto hat vor Gericht folgendes ausgesagt: Bagrow war feit dem Jahre 1906 geheimer Agent der Kiewet Odrana und war ein Arbeiter, wie ihn die Odrana noch nie beseisen hatte. Er war ein idealer Agent, ein Theoretifer, deffen Arbeit in Verrat bestand. Durch Bagrows Tätigkeit wurde die Partei der anarchistischen Individualisten, der füdlicher internationaler Anarchiften, der Maximalisten in Kiew, Woronesch und Borisoglebit geiprengt und deren Mitglieder verhaftet und nach Gibirien berichidt. Durch Bagrom fiel bas Haupt ber Anardiften, Laratuta, in die Hande ber Riewer Darana, durch Bagrow wurden mehrere Bontbenfabrifen aufgehoben, durch Bagrow Sunderte Menichen nach Sibirien verbannt und gabllofe Revolutio-nare erhängt. Im Sabre 1910 verließ Bagrow Riew, um erst acht Lage vor dem Attentat wieder dort aufzus tauchen. Er ging fofort zu Kuljabfo, berichtete ibm, daß zwei Perjonen, ein gewiffer Nifolai Zakowseinitich und eine Frauensperson namens Ring Alexandrowna, die ein Attentat auf Stolppin vorbereiten, bei ihm abfteigen werben. Ruljabfo teilte bies bem General Rurlow und bem Gouverneur Giers mit, Letterer mochte Stolppin bierbon mit ber Bitte Mitfeilung, in Riew nicht mehr auszusahren. Es wurden für Stolppin wie auch für Kasso, auf den angeblich gleichfalls ein Attentat ftattfinden follte, Automobile beicafft und die Bewachung ber beiben verschärft. Da Auffabto fürchtete, daß die gebeimnisvollen, burch Bagrow abifierten Revolutionare Berbindungen in der Riewer Gefellichaft baben und baburch ins Theater gelangen könnten, brochte er Bagrow perfönlich das Billett für die Galavorstellung und fragte ihn bierbei, wie er den Befit des Billetts den Revolutionaren erffaren werde, Bagrow erwiderte, er werde Nikolaj Jakow-lewitich ergablen, daß er eine Geliebte aus den höheren Riemer Wefellichaftstreifen besithe, und daß diese ihnt das Billeits geschenkt habe. Bagrow hatte Kuljablo nicht gesagt, daß das Attentat im Theater ausgeführt werden würde, fondern bloß, daß die beiden rätselhaften aus Baris eingetroffenen Revolutionäre im Theater ericheinen würden, um Stolppins Augeres au ftubieren. Bagrow war im Theater mit Biffen Kurlows erschienen. der auch Stolppin davon verständigt hatte, bag ein Anjalag gegen ihn geplant fei. Als Bagrow ins Theater fam, fragte ihn Auljabko: "Wie fteht's mit Nikolai Jakowlewitich, hat er sich nicht die Sache überlegt? Ich habe Angit, daß er mir durch die Lappen

lichem Knall. In allen Richtungen flogen Trümmer babon. Schwere Gifenftiide fielen auf famtfiche Schiffe ber brei Geschwaber nieber und bie "Rapublique" erlitt besondere Bermuffungen. Bei ber unglaublichen Erschütterung, Die fich in ber Suft und im Baffer fortpflangte, wurden alle Boote rings um die "Liberts" umgeworfen und von ben aufgeregien Fluten mit Mann und Mans verfchlungen. Eine Beile lang tonnten wir uns nicht über bie gange Musbehnung bes Ungfilds far werben, ba ber Rauch und Die hochgehenden Wogen die "Liberte" unferen Bliden entsogen. Wir dachten uns aber schon, daß nicht mehr viel von bem herrlichen Schiff übriggeblieben fein konnte. Mit meinen eigenen Mugen batte ich aber beobachtet, bag ein gewaltiger Eifenblock auf eine Schaluppe ber "Democratie" ftfirzte, bie bom Lande Beurlaubte nach bem Panger gurlidführte und fofort unterging. Die Opfer muffen febr gabireich fein, ba fie lange nicht alle ber "Liberte" angeboren. Auf ben berichiebenen Schiffen ber brei Geschwaber milffen auch Tote und Berwundete fein." — Gin Touloufer Bürger, ber mit feiner Familie in früher Siunde entlang ber Rufte promenierte, ergählte: "Bir betrachteten gerabe in 300 Meter Entfernung die "Aberte", als ich fleine Flammen aus ben Luken hervorzüngeln fab. Ich fagte gu meiner Frau und meinen Rinbern, bag es wohl flug fei, sich schleunigst zu entfernen. Kaum hatte ich bie Worte ausgesprochen, als eine schredliche Explosion, wie ich noch nie eine abuliche gebort hatte, ertonte und eine monftrofe Flammenmasse aufftieg, die wie ein Blip die ganze Roede erhellte. Dann — fürchterliche Biston! — bemerkte ich am fcon von Rauch verbufterten Firmament fleine fcwarge, gudende Buntte in großer Sobe, bie weit im Bogen ins Weer nieberfairzien. Doch bie ichredliche Bifion ging fo schnell vouliber, daß ich auch schon in weniger Zeit, als ich bier jum Reben branche, bie "Liberta" wieberfah, ver-wandelt in eine Art unförmigen, vom Rauch geschwärzten Welfen, ber aus bem Baffer ragte."

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Der "Betit Marfeillais" melbet: "Die "Liberts" wurbe bom Fregattentapitan Joubert kommanbiert, ba fich Schiffelapitan Jaures, ein Brieber bes Sogialiffenführers. auf Urlaub befand. Die Explosion bat auch die "Justice" und die "Berite" übel zugerichtet. Auf der "Liberte" surd fast alle Batterien explobiert; fie ist mir noch ein Wrad ohne Brilde, Türme und Kamine. Die von ber Explosion verurfachte Erschütterung war ebenfo fürchferlich wie bei ben Explosionen bes "Magenia", bes Bulbertums von Lagou-bran und bes "Jena". Man hörte den Anall auf 10 Kilo-meter in der Kunde; überall wurde die Bevölkerung, die schon über die Geschofexplosion auf der "Gloire" so betrübt war, aus bem Schlaf gewedt. Jest erbalt fich bas Wrad ber "Liberie" nur mitbiam über bem Bafferfpiegel. Man ergablt filrenterliche Episoben, bie bor ber Explofion beobachtet wurden. Gin Teil ber Befahung batte fich auf bem hinterbed angesammelt und wollte ins Meer fpringen, als bie Explosion sie in die Luft schlenberte, während

ringsum bie Rettungsboote untergingen." Die "Liberte" war eines ber beften frangofifchen Schlachtschiffe und geborte ju bem 1902 bon Marineminister be Laneffan in Auftrag gegebenen heutigen zweiten Geichwaber. Die langfame Baumeshobe unter Belletan berunachte, bağ bas Schiff erft 1905 bom Stapel lief und erft 1908 in Dienft treten tonnte. Geine Charafteriftit war: 14 785 Tonnen, 133.8 Meter Lange, 24.2 Meier Breite, 20 500 PS., 19,3 Anoten, bier 305-Millimeter-Geschüte, gehn 194-, breigehn 65- und gebn 47-Millimeter-Gefdühe, zwei Zorbeboröhren, Marimalbangerung 280 Millimeter. Bangerung ber Türme bis 320 Millimeter. Die "Liberts" batte 41 Millionen Franken golofiet. Aber ihr Berluft bemist fich nicht nach Millionen, ba fie bom menschlichen Stondpunft ju viele Opfer forberte, bom militärifchen bie Gin-belellichteit eines ber givei Sechs-Panger-Geichwaber gerftorte. Auch bie Schwesterfcbiffe follen auf Monate binaus bienfinntauglich geworben fein, fo bag ber jüngit bergeichnete große Foriichritt ber frangofischen Kriegemarine wieber verschwunden und nur langfam wieber ju errelchen ift.

Deutsches Reich.

\* Der Stabteing gur Teuerung. Der Borftanb bes Deutschen Stäbtetages bat an ben Reichstangler eine Gingabe gerichtet, in ber bringend um Magnahmen gur Behebung ber Sleischtenerung gebeten wird. Der Deuische Stäbteing erinnert baran, daß er wieberholt, zulept im Oktober 1910, bei ber Reichstegierung babln vorfiellig ge-

Einfuhrzolle auf Muttermittel gebeten. \* Bu ber Stidmahl in Duffelborf ichreibt bie "Rationalliberale Rorrespondeng für die Rheinbrobing": "Die Grinde, die gurgeit die Liberale Bereinigung in Diffielborf gu ihrer haubiwahlparole gwang, bestehen ungefchrächt auch filr die Stichwahl. Mag fic bas Zentrum noch fo beweglich an die nationale Gestimung ber Liberalen wenben, es fann nur bie eine Lofung geben: Beft bleiben, fein Mann gur Giichwahl!" tz. Rein Ansnahmegefen gegen bie fogialbemofratifden

Jugenborganisationen. Gine Tageszeitung batte mitgeteilt, es feien Borarbeiten im Gange gur Schaffung eines Reichsnofetes gegen bie fogialbemofratifchen Jugenborgonifationen, bas bie fogialbemofratifche Agitation unter ber beerespflichtigen Jugend verhindern folle. Wie uns bagu an guftanbiger Stelle unter Sinweis auf ble berfabrige Rebe bes Reichstanglers, in ber bie Siellung ber Regierung gu Ausnahmegefeben jun Ausbruck gefommen fei, mitgeteilt wird, ift bon dieser Ansicht nichts befamit.

Die Erhebungen über Arbeitermangel in ber Land. wirtschaft. Die Erhebungen über Arbeitermangel in ber Landwirtschaft, die sich über 37355 landwirtschaftliche Betriebe mit Arbeiterbebarf erftrechen, find jum Abichluft gefangt. Insgefant find bie Umfragen in 139 Stäbten, 1991 Gutsbegirfen und 3115 Landgemeinden veranftaltet tworben. Bon ben 139 Ciabten wurde in 134 Ctabten ein Arbeitermangel fosigesiellt. Die Erbebung untersuchte sowohl bie Anzahl ber unbebingt notwendigen Arbeitetrafte, wie bie Sahl ber wirklich vorhandenen, einschließlich ber mitarbeifen. ben Familienmitglieber ber Arbeitgeber. Die Differeng aus beiben Rabien ergab ben fatfachlichen Arbeitermangel. Man unterschied givlichen fianbigen Arbeitern, Wanber-arbeitern in bem gangen Sommer uftv. Im cangen Erbebungsbegirt fiellten fich els unbebingt gum Birtfchafts. betriebe notwenbig beraus 218 757 ffanblge Arbeiter, während nur 178 895 folder Arbeiter vorhanden waren. Die Fehlsmune belief fich alfo auf 20 880, bas find 18 Brogent, bie fich ungefähr gleichmäßig auf mönnliche und weib-liche Arbeiter vertellten. Das Defigit an Banberarbeitern beirng 10 Prozent für die gange Sommerzeit. Banber-arbeiter für die Ernte- und Senbstarbeit ufto, waren 34 Brogent zu wemig borbanben. Im gangen Erhebungsbegirf wurden benötlat 324 053 Arbeiter, bewen wur 259 200 porhandene gegenüberfianden, so des an der Gesamizabl unbebingt nötiger Krafie 64 853 Arbeiter, olfo 20 Prozent

"taiferlich" geblieben! Rur bas Gebotene ift bringitib. ] Und als Zugabe Wolfen von Mosquitos, die einem die Beacht sur Solle machen

Ber fich in einem Belt am pittoresten Babeftranb hauslich einrichtet, ber kommt vielleicht auf feine Rechnung. Bei ber Sibe biefes Sommers haben benn auch viele unter ben Belten übernachtet; andere nahmen fich Plates mit und fchlefen unter freiem himmel. Alle Beute ergablen, bag felt bem Jahre 1865 bie Some nicht fo gebramt batte wie

36 habe während meines furgen Biarriper Aufenthalts nicht begriffen, warum fo viele Leute aus San Sebaftion sier herliberkommen, und begreise es noch weniger jest, ba ich San Sebastian tenne. Denn es ist wohl ber herrlichste Ort, ben man fich gur Erholung, Aufheiterung und als Mugenfreude ertraumen fann.

Der erfte Gindrud ift ber einer großartig angelegien Stadt. Das Streben nach Bomp, bas jedem Spanter eigen ift, zeigt fich fogleich, wenn man bom Babnhof aus ben Puente Maria Chrifting überschreitet. Golbstrobenbe gewundene Saulen auf hoben Postamenten, die in ihrer batbarischen Pracht aussehen wie die Pfeiler zu einem gelegentlich errichteten Einzugstor, fantieren bie breite Bride, bie gur Abenne be fa Libertab führt. Rach all ben winkeligen Gaffen und Gafichen ber fübfrangöfischen Stäbte begrüße ich biefe Raumberfchwendung mit Enigliden.

Ich laffe mir meine gute Laune nicht einmal burch bie horrenden Breise des hotel du Balais verderben, wo man bas Bergnügen, in Gesellschaft von Fürsten, herzögen, Bringen und — Matadoren ju fpeifen, mit 30 bis 80 Franken täglicher Penfion bezahlt! Jum ersten Mele feit langen Bochen ist auch ber leifeste Rost provenzalischen Dustes von Ol und Anoblauch aus den Gerichten ver-

trefflichen Diners und Dejeuners nicht gebuhrend murbigen ! taun; mein Magen bat ben Gewalten ber fübfrangöfichen Ruche nicht ftandgehalten und ist auf lange Zeit binaus berftimmt.

Co vertifge ich benn auf ber Terraffe bes Grand Cafino umgählige Taffen Tee mit Marillo-Konfiture, bie von ben Spaniern in Mengen genoffen wird, und fattige meine Augen mit bem Anblid ber ungewöhnlich schönen und reisvollen Goftalten, bie bei ben Rlängen bes großen Rongertorchefters an mir borüberziehen. Wenn Can Schaftian auch als burchaus international gilt, so habe ich doch fast ausschlieglich ipanische Laute gebort. International war bie Elogang. Es macht bort Spafi, fich angugieben, benn noch verbirgt fich bie Bewunderung nicht unter ber Daste ber Blaffertheit. Der Mann geist bort nicht mit halblaut gemurmelten Komplimenten, die Fran nicht mit anerkennenbem Lächeln. Der Spanier fiebt bie "emballago", und bie Spanierin bebarf ihrer mehr, als man glaubt,

3ch habe oft ben Ginbrud gehabt, als ware biefe lachende, plaudembe Menschenmenge in umunterbrochener Champagnerstimmung, benn fowohl in ber Barifichteit wie im plöglichen Arger fennen sie feine Zurüchsatung. Es ist erstaunlich, mit welcher Leichilgfeit die büdscheste und vornehmfie Dame bor allem Bubliften bon einer Stimmung in bie andere fallt. Bei ben "potits chevaux" tritt bies am ftartfien berbot, - in Gan Cebaftian taten mir Die Croupiers leib! Die fieinen, wie Gobenfinger beringten Sanbe ballten fich frampfbaft bei jeber fleinen "Berichtigung" wahrend bes Spiels, und ben wundervollen, roten Libben mit ben bligenben Babnen entfturgten Schupfworte von geniafer Erfindung.

Mm Strambe entfaltete fich bas beiterfte und ungeswungenfte Leben. Ber nicht Tollette machen wollte, ber ichwunden. Es ift mein versonliches Bech, bag ich bie vorg lag ben gangen Tag im Conbe und platscherte in der gelb-

lichen Flut. Denn biau ift bier bie Geebucht nur aus ber Entfernung. Aber vielleicht liegt gevabe in bem aufgewithlten Ceefand Die flatte Beilfraft. Die Spanier behaupten, bag die Regentin Marie Christine ihren Sohn Mons XIII. nie "burchgebracht", wenn fie ihn nicht immer wieber für lange Sommermonate an ben Strand von San Sebaftian geführt batte. Es ift auch beute noch bie Sommerrelibeng ber königlichen Kamilie, und ber etwas bliftere, von einem engitichen Architekten erbaute palacio real erglanzt am Abend in hundert Lichtern.

30m fdrag gegenüber, nur um etliches bober noch, erhebt sich die geschlossene, röllich braune Arena, in dem bas Bublifum bem Golachterhandwerf ibrer gleißenben Lieblinge beim Stiergefecht gujubelt. Und in ber Marttballe öffnet ein großer Stand am Tage nach bem Stiertampf feine Laben, über benen ein langes Schilb prangt mit ber Riefen-

auffdrift: "Carne de toro!"

3ch habe ihn im Sotel gufällig burch bie junge Fürftin 2. perfonlich femmen gelernt, den größten Matadov Sponions, mit dem "Künftlernamen" Bombita. Der noch junge Mann mit ben fein gebflegten Sanben und ber bornehmen Elegang feiner Manteren, ber fiets in Begleitung seines Sefreides erscheint, hat eine feltsame Abulichkeit mit bem jungen Rainz. Auch fein Rubm ift in Spanien ber gleiche, nur fein Einfonunen ift eiwas gebger: fünf bis fechamalhundertfaufend Franken jabrlich! Und wenn man bebenft, baft er fur bas Toten breier Stiere an einem Radmitting 6000 Franken erhalt, fo tann man fich leicht ausrechnen, wie viele Toros burch feine fein manicurte Sand fallen! Dabei hat er feine andere Spejen, als bie feiner im mabren Ginne bes Bortes brillanten Roftfime, benn bie Stlere werben bon ben Imprefarit geliefert.

Um wenigstens einen Begriff von einem echt spanischen Städtehen gu befommen, fuhren wir mit ber eleftrifchen

gebt. T mand, b Baufe, 1 Daraufhi Baufe. Jarowlet Mit fdid mit der Beite ft Ruljabfo m, mit Moment Attentat Das bas 1911

97r. 4

nohmen 14 976 39 Borjohr, der Berb babnen ?

Wer.

Grensber

Belidjen früher "S Mangooli angenchu die Nervo ber alien Ibren erit Bahre fit lattg — f Er ift ein Leuie un bom Bab Grabitein feffor Ge richtete R bas Inte fleigenbe, Das H Seiben bie Brit fchönften burch bis mefentlid bauenbe immer el auf fid t nen Orga bilber git bafür 311 tommen. Das 1 feinen T

gemachier

an bie R

fung fein

fland all

großen 1

Babehau

zelnen re

ber Lang

Wenbaute

gewiffen

ficht bon

Treppena

bie Rach

auffallen! Man bat Wirfung fungen, 1 scheint, a Seite bir Babu na bem 2Be Mrona: Rovigen, haben, to beit Mut fiel in panem e

faubert!" hern feinen fd fotts, feit Lovelnja fung, ple liber bas betänben Tomerten. auf bene fuftigen ! febwarzin Streifen immier b Mnt es sum e

Mein 29

burchgefe helbhung gefitteten mit Barls.

gang bei

großen !

bon unic Rohlenfi

. 451. mangel bie (von 3115) Städten 21 gen nur 16

l ift go augebieten ren Ergebe t permerici riveiterung Kichtschmir

Rönigliche ulimpettor b in legier itation be-

mit Bene Regierung habe ein golländers Südame. hoffe aubag bas ntlug fei.

Ruljabie rolp that Riemer 2 Odrana igent, ein Durch rchiftischen Unordit: perhariet jande der cre Bontrie Men-Rebolutio. ow Riew, ort outsus thm, bas oitid und inna, bie ibm ab Letterer ilung, in ben di gleidiobile beirft. Da n in der eater ge-16 Billett i, mie er erflären Jafomhöheren. neie innt Ruliable asgeführt tfelhaften Theater ftubieren. richienen. ban ein

Lappen and ber wier been Sohn hi immer von San de Soms differe, real er noch, er

com ins

bt's mit

the liber.

bem bas en Lieblaufthalle mpf feine r Riefen Fürstin Matabor Der moch

ber borbfelt mit nien ber ling- bis man mar m Rach cht aus-te Hand ie feiner bemt bie

antiden dirifden

geht. Daber fahren Sie mal ichnell unter bem Bor-wand, daß Sie die Handichuhe vergeffen haben, nach Saufe, und feben Gie nach, was ber Mann treibt." Daraufbin fuhr Bagrow im erften Bwijdenatt nach Saufe. Er febrte mit dem Bericht gurud, daß Rifolai Jakowlewitsch zu Haufe soupiere. Nach dem zweiten Aft fdjiffte Kuljabko Bagrow abermals nach Hause, damit ber unbefannte Revolutionar nicht vielleicht bas Weite fuche. Bagrow ging voran sur Garderobe, Ruljabfo ichritt hinter ihm und trat dann auf Sturlow Bu, mit dem er in das Rauchzimmer ging. Diejen Moment benutte Bagrow, um gurudgufehten und bas Attentat auszuführen.

Mittwom, 27. Sebtember 1911.

Das Gifenbahnbudget. Der Reichsbumg wurde das Budget der Eisenbahnen unterdreitet. Die Ein-nahmen werden auf 65 459 972 Rubel, das sind 12 126 371 mehr als im Borjahr, die Ausgaben auf 14 976 394 Rubel, das sind 3 727 540 weniger als im Borjahr, veranschlagt. Ter Umschwung ift hauptjäcklich der Berbesserung der Finanzverwaltung bei den Privatbobnen zu bonfen.

### Ans Stadt und Jand.

### Miesbadener Jadprichten.

Reine banlichen Berunftaltungen!

Wer burch die Langgaffe geht, der bleibt, wenn er ein Stember ift, ber bie Schönheiten Biesbabens fucht, gern ein Beilden an bent Gingang ber fleinen Strafe fieben, Die früher "Rirchhofogaffe" bieß, por einigen Jahren aber ben Mangvolleren Ramen, Am Romertor" erhielt. Damit bas unangenehme Bort Kirchhof ihren Anwohnern nicht mehr auf Die Rerben falle. Es lagt fich nicht biel gegen bie Umtaufung ber alten Gaffe eintvenben, benn ber Rirchbof, bent fie thren erften Ramen verbantte, tft langft - mehr als achtgig Bahre find für unfer turglebiges Geichlecht ja fcon recht lang - fein Rirdhof mehr, auf bem Tote bestatiet tverben. Er ift ein fleiner Bart geworben, auf bem im Commer alie Leute und Rinber gern in ber Conne figen und ein paat bom Babne ber Beit mehr ober weniger fart angegriffene Grabfteine wie vergeffene Dentmaler fieben. Das von Brofeffor Gengmer, unferem ebemaligen Stabibanmeifter, er. richtete Romertor mit bem Glbichen Treppenaufgang nimmt bas Intereffe jebenfalls mehr in Anfpruch, als ber berganfleigenbe, neben bem Berfehr liegenbe ffeine Rirdhofspart. Das Römertor und bie Treppenanlage, bie Seibenmauer mit ben babinter ftebenben Baumen unb bie Bruberfapelle bilben gufammen fraglos eins ber fconften und eigenartigften Bilber Biesbabens, bas auch burch bie muchterne Giebelmand ber Britberfapelle feine wefentliche Ginbufte erleibet. Terraffenformig fic aufbauende Gruppen von Gebanben und Baumen bilben immer einen besonders malerischen Anblid, ben man gern auf fich wirfen latt. Bu ben oberften Aufgaben ber berufe-nen Organe gehört es aber ungweifelhaft, berartige Stabt. bilber gu fchüten, ihre Beeintrachtigung gu berhindern und bafür ju forgen, bag fie fo fiart als möglich gur Geltung tonumen.

Das neue ftabtifche Babbaus, bas jest faft in allen feinen Teilen bis gur vollen Sobe aus ber Erbe beraus gewachfen ift, rudt mit bem füblichen Bau bebenflich nabe an bie Römerior-Anlage beran. Aber bie fünftferifche Wirfung feiner Architeftur lagt fich bei feinem unfertigen Buftand allerbings noch fein enbgilltiges Urteil fällen, im großen und gangen jeboch icheint bie Gefamianlage bes Babehaufes barmonifch ineinanbergugreifen und im eingelnen reich, aber ohne überlabung gegliebert gu fein. Bon ber Langgaffe, ber Sauptverfebroftrage, aus ift bon ben Reubauten nur wenig gu feben, Diefes Benige aber ift im gewiffen Glime tropbem viel und viel gu viel. Rlopig fieht von ber Langgaffe aus ber Bau ans, ber fich an ben Treppenaufgang bes Romertors anschließt; bie boch fiber bie Rachbarbacher binragenbe Branbmauer berftarft ben auffallend unangenehmen Ginbrud biefes Gebaubeteils. Man hat gwar in ben lepten Tagen, vielleicht unter ber Wirfung bes neuen Ortsftatuts gegen bauliche Berunftaltungen, biefe Mauer gum Zeil wieber abgetragen, und es scheint, als wolle man bie Dachfonstruftion auch nach biefer Seite bin ftarter bervortreten taffen, aber es ift febr gu be-

zweifeln, daß diese nachträglichen Anderungen ben wenig guten Einbrud bes Bauwerts verbeffern. Die in ber Radbarichaft ber gibichen, fast zierlichen Römertor-Anlage fich boppelt fiart geltend machenbe Wucht bes Baues ift zwar in ber hauptsache burch bas babinter liegenbe Abserberggelande bedingt, es fceint aber immerbin, bag man fich bon ber Wirfung bes bollenbeten Baues eine unrichtige Borftellung gemacht und infolgebeffen wenig Gewicht barauf gelegt babe, es fo gu gestalten, bag es fich feiner 11mgebung barmonifch eingliebert. An Diefer erhonierien Stelle aber war biefe harmonifche Einglieberung unbedingt nötig, namentlich auch mit Riidficht auf die geradezu mit ber 266ficht ber Berichonerung bes Stadtbilbes geschaffene Anlage des Römertors. Das Gefühl für die Einordnung ober Unterordnung in die Umgebung hat ficher bem Architeften nicht ben Beidenftift geführt, als er ben fublichen Bauteil bes Babebaufes entwarf. Un ber bollembeten Tatfache anbert gwar bas Mritifierentnichts mehr, aber beshalb barf es boch nicht mit Stillidweigen fibergangen werben, wenn bie Stabt felbft gegen bie Forberungen berfioft, bie fürglich erft ber Gegenstand langer Debatten im Stabtparlament bilbeten und in bem neuen, freilich burch Streidjung bes § 3 verstümmelten "Ortsitatut gegen bauliche Bermftaltungen" niebergelegt wurben.

Umgugetermin.

Dit bem 1. Oftober tommt für Mieter und Bermieter ein Termin, ber, wenn bamit ein Bohnungswechfel berbunben ift, hanfig noch in lehier Stunde Beranlaffung gu Meimingeverichtebenheiten gibt, die gewöhnlich auf Digberfinnbnis ober mangelnder Renntnis ber gefestichen Borfchriften beruhen. Sofern im Mietefontratt fiber ben eventuellen Umjug besonbere Bereinbarungen nicht getroffen toorben find, treten bier bie gefehlichen Borfdriften, beziv. als Ergangung bie Ortsbeftimmingen in Rraft. In biefem Jahre ift ber 1. Oftober als Umzugstermin baburch noch bemertenswert, bag biefer Zag auf einen Countag fafft. Rach bem BBB, ruben an Conn und gefehlichen Betertagen Die Berpflichtungen bes Mieters. Die jabifchen Feiertage (2. Oftober) find, ba fie teine gefeplichen Feiertage, auf ben Umgugetermin ohne Ginfluß. Der Umgugetag berichiebt fich effo biesmal um 24 Ctunben. Die Berbilichtungen beginnen am 2. Oftober. Für Biesbaben finb Die Umnugstermine beim Wohnungewechfel burch polizeiliche Berordnung bom 31. Januar 1905 geregelt. Darmach muß bie Raumung ber Wohnung feitens bes Mieters bei fleineren, b. b. aus bochstens gwei Bobngimmern und Bubebor beftebenben Bohnungen am erften Quartaletage (blesmal 2. Oftober), fpateftens 5 Uhr nachmittags, bet mittleren, b. b. aus bret bis vier Wohnzimmern und Bubehör bestehenden Wohnungen, em 2. Quartalstage (biesmal 3. Oftober), fpateftens 12 Uhr mittags, bei großen, b. h. mehr als 4 Bohnzimmer und Bubehor umfaffenben Bohmingen am 3. Quarialstage (biesmal 4. Oftober), fpateftens 12 Uhr mittags, beenbet fein. Die für Wohnungen, befiebend aus brei und mehr Wohnzimmern mit Bubehor nachgelaffene Bergunftigung einer berlangerten Raumungefrift wird ben betreffenben Wohnungeinbabern in-beffen nur mit ber Maggabe gewährt, bag bei Wohnungen, welche aus brei Wohnzimmern bestehen, ein Wohnzimmer, bei Wohnungen von mehr als bret Wohnzimmern und Bubebor gwei Bohngimmer ichow am 1. Quartalstage (biesmal 2. Oltober) bollftanbig geräumt bein neu einglebenben Mieter fur bie Unterbringung feiner Mobel und Effetten gur Berfügung gestellt werben. Buwiberhandlungen gegen bie Polizeiberordnung werben mit Gelbftrafe bis 311 30 DR., begto, mit entiprechenber Saft geahnbet.

- Tobesfall. Geftern fruh 6 Uhr berfchieb bier Oberft 3. D. Lubwig Overbhd im 87. Lebensjahre.

- Die Ratofellerfrage burfte ibre Erlebigung, wenn wir und über bie in Stadtwerordnetenfreifen berrichenbe Stimmung nicht taufchen, babin finben, bag ber Bertrag mit ber Bicorrbrauerei in Minden in ber am nachften Freitag flatifindenden Stadtberordnetenfinnig genehmigt wird. Bur bie gu bifbenbe Gefellichaft mit beschränkter Saftung, wie fie ein Weinhandlertonfortium beabsichtigt, wenn bie Bacht ihm übertragen fein wirb, icheint in ben Rreifen ber Stadtberwaftung wenig Reigung ju befteben. Huch wollen bie übrigen Beinbanbler gegen eine berartige einseitige Beborgugung einzelner Konfurrenten profesieren.

- Rartoffelverlauf burch bie Stadtverwaltung. Die biesjährige Nartoffelteuerung bat eine Magnahme gezeitigt, bie überall mit großem Intereffe verfolgt weiden wird. Schon feit langerer Bett beschäftigt fich bie Stabibertvaltung in Burgburg mit bem Gebanten, die Rartoffelbanbler gu zwingen, mit ben Preifen bebeutenb berabzugeben. Es wurden emfprechende Befonntmachungen erloffen, in benen mit erentueller Rantoffelliteferung burch bie Stabt gebrobt wurde, die Sandler find jedoch nur wenig mit den Preisen Berabgegangen. Beht bat ber Magifirat Ernft gemacht und nach einem Bortrag bes Rechtsrats Löfffer einftimmig befchloffen, eine richtige ftabtifche Kartoffelbandlung gu errichten, für bie gunachft ein Krebit von 2000 Mt. genehmigt wurde. Wenn bas Unternehmen ichlechthin ein "Rartoffelmarft" wurde, fonnte nicht verhindert werben, bag bie Sanbler ber Stabt ihren Borrat ablaufen wilichen, es ift beshalb eigens bestimmt, bag bie Sanblung uicht unter bie Gewerbeordnung falle, außerdem wird man auch nur ffeine Mengen auf einmal abgeben, und zwar muß minbestens ein balber Bentner gefauft werben, und mehr als 3 Bentner gibt es nicht. Die Rartoffeln follen aus Rorbbeutichland bezogen werben, wo bie Ernte immer noch gang gut ausgesallen ift, es wurde auch, wie fcon bemerft, nachge-wiefen, bag fenst Sberall bie Rartoffelernte fo gering, wie behauptet wirb, nicht ausfiel. Man hat ausgerechnet, bas ble Stabt, ber fibrigens ber Staat burch billige Frachtfape entgegenkommen will, ben Beniner ju 3 Mt. 10 Bf. ober noch billiger beziehen und ihn gu 3 M. 50 Bf. bis 3 M. co Bf. an bie Einwohner abgeben tonne. Das ware eine bebeutenbe Berbilligung, benn bie bereits etwas ermäßigten Preise ber Sandier bewegen fich immer noch zwischen 4 M. 50 Pf. bis 5 M. Auch bas Gemeinbefollegium bat bereits ben Blan gutgebeißen und begrüßt die ftabtifche Rartoffelbanblung, bie fo lange weitergeführt werben foll, bis bie Sanbler bie Breife entfprechenb berabgefeht haben werben. Das allgemeine Intereffe, fo wird bie Dagnahme begrin-bet, fiche bober als bas Intereffe ber Sanbfer, bie unter Musbeutung ber Rotlage bie Breife in ungebührlicher Sobe balten. Der Oberbürgermeifter glaubt, wenn erft bas flabtiiche Rartoffelgeschaft im Bange fei, gingen die Breife von felbit herab. Stäbtifches Berfonal wird bie Rartoffeln berwiegen, die Gtabt ftellt ben Raufern auch Gade gur Berfügung. Für ben Winter ift bereits ein Celler borgefeben, einstweilen wird auf bem Bobium des städtischen Lager-haufes verkauft werden. — Da auch bei und bie Kartoffelpreise recht hoch find, wird man wohl bald von ähnlichen Magnahmen boren.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

— Auch eine Folge der hite ist eine Monate hindurch anhaltende allgemeine Flane im Goirmgeichaft. Das in diefem Commer nicht biele Regenschirme gebraucht wurben, wird jeder Lefer fofort bon felbft einfeben, er wird aber bermuten, bag um fo beffer ber Berfauf bon Connenfcbirmen gewesen fei. Die Wahrheit ift inbeffen, wie burch eine Umfrage festgefiellt wurde, daß im Gonnenichirmbertauf fo ichlechte Beiten faum jemals vorber gu überfieben waren. Gin Schirmfabrifant, ber feit 50 Jahren im Bemi tätig ift, verfichert une, fo ichiecht fet bas Schirmgeichaft niemals gewesen. Alle Schirmgeschäfte arbeiten feit Mona-ten mit bireftem Berluft, viele mit fehr bedeutenbent. Das gleiche wirb aus Berlin, Lelpzig, Wien und allen angefragten Platen berichtet. Die Erffarung ift bie: Je langer im Sommer bie Sonne icheint, besto mehr Somenichirme werben gefauft, weil die Leute besto mehr fpagieren geben. Die biesjahrige Gluthipe aber lub jum Spagierengeben febr wenig ein, man blieb ben Zag über meiftens ju Saufe, mas befonbere bie Damen betrifft, und am fühleren Abend brauchte man bie Sonnenfdirme nicht. Co tommt bas gewiß als merftwirdig gu registrierende Ergebnis guftanbe, bag ber beribmte beiße Sommer bon 1911 feit Menfchengebenten bas ichlechteite Geschäft für ben Sonnenichirms verlauf gebracht hat.

- Errichtung beutscher Ferienheime. Der bor furgem gegrundete Berein "Bentralftelle gur Errichtung beutscher Ferienbeime in Berlin SW. 47" bat fich bie Aufgabe gefiellt, burch Errichtung bon Ferienheimen in ben berichtebenften Gegenben bes Deutschen Reichs ber beburftigen Schulfugend Gelegenheit gur Gefundung und Erholung gut bieten und fur ihr Wohl in uneigennungiger Weife eingutreten. Bebe politifche Tenbeng ift ausgeschloffen. In tontmenben Grubjahr foll bereits mit ber Errichtung bes erften Berienheims begonnen werben. Rambafte Betrage find

bem Wege babin faben wir noch eine fleine geichloffene Arena; boch die war freilich nur fur billige Stiere unb Rovigen, Die nicht Die hohe Schule in Sevilla absolviere haben, wie Bonsbla. Karl III., Sohn Bbilipps V., fand ben Mut, die Stiertämpfe ganz zu verbieten. Das Berbot fiel in ein Hungerjahr. Wie einst die römische Plebs "panem et eircenses" schrie, so ichrie Medrid "pan y toros!" Der Ronig umfte nachgeben. Er rachte fich burch bie Morte: Mein Bolf ift wie ein Rind - es fchreit, wenn man es faubert!"

hernant ift tobifch für bie fpanische Rleinftabt, mit feinen fcmalen Saufern und weit beregripringenben Balfons, feinen jum Teil vergitterten Genftern und bunffen Loveinfahrten. Sier tom auch bie mantilla gu ihrer Geltung, vielfach mur als moberner, punftierier Schleier, ber fiber bas Saar gelegt war. Die uralte Rirche ftromte einen betäubenden Beibrauchbuft aus; auf bem Steinboben tauerten alle Beiber vor ausgebreiteten ichwarzen Züchern, auf benen vier Bacheitode augezindet waren. Aber bie luftigen Ballone ber ichmalen Saufer aber neigten fich junge fcmargangige Mabdentopfe und ftarrien febufuchtig in ben Streifen blauen Simmels, bon bem nachts jabraus jabrein immier biefelben Sterne auf fle berabfimmern.

Am Zage umerer Abreife aus Can Cebaftian regnete es gum erften Male noch vielen Bochen, und furg bor Abgang bes Buges wandelte fich ber Regen in faubeneiergroßen Sagel. Wenn er bas Glasbach ber Arena nicht durchgeschlagen bat, so vollsog sich ba wohl wieder bas beiftbungrig erwartete Blutbab. Wir aber subren bem

gesitteten Rorben 311. Mit bem Lurusjug bambften wir fiber Borbeaur nach Baris. "Luxuszug" ift emphemiftisch und er unterschied sich von unserer bisberigen 1. Klasse nur baburch, daß ich den Roblenfiaub nicht wie fonft mit bem Boffel meines Reife- 1

Babn nach dem romantisch gelegenen hernani binaus. Auf | bestede aus ben Bertiefungen ber Riffen berauszuschaufeln brauchte. Aber bas mir, weil - es feine Bertichungen gab. nsammet war grün statt gran und bas Coups mit Der Kilfe einem freistebenben Korbftuhl — enger. Richt ein Glas Selterwaffer konnte man fich ous bem Spellewagen bier ferbieren laffen. So ziemlich alles, was zur Begnemiichfeit bes Reifens gebort, war burch große Anschläge berboten. Wer nach Monte Carlo reift, fennt bie "Annehmlichfeiten" frangöfischer Babnen nicht. 3ch habe fie auf biefer Reife bis jur Reige ausgefostet, und ich war frob, als ich nach meinem Parifer Aufenthalt endlich wieber einen beutschen Zug bestieg. Wir Wilben find boch — reinlichere Menfchen!

### Aus Runft und Jeben.

\* Die beffebte Rinftferin Effa Laura bon Wolzogen, bie heute abend bier auftreien wird, fiellt uns in liebenswürdiger Weife eine fleine Gelbitbiographie gur Berfügung. Geboren bin ich in angemeffener Entfernung von ber Schwelle bes Jahrbunderts, in Dresben, Mein Sächfisch ist also echt — alles ambere Imitation. Mein Bater war Runsibisioriter und seine Tätigseit an Lyzeen und Mabchempenfionaten verfchaffte und einen großen Berfehr mit Mustanberinnen ber verfchiebenften Nationen. Daburch icharfte fich ichon mein findliches Ohr für ben charafteristischen Tonfall ber verschiedensten Spracen. Mufitalid war ich außerbem auch. Ich er-innere mich, bag ich schon als sjähriges Burm bei ben Gefellichaften im Efternhause immer burch meine Liebeben gur Unterhaltung beitragen mußte. Mit Borliebe fang ich bei folden Gelegenheiten "Es waren zwei Ronigefinder" und "Es fiel ein Reif in ber Frühlingsnacht". Immer weinten bie Damen bor Rübrung - ich am affermeiften. - Bur Etheiterung fremmte ich bonn Sewichte und Santeln -

jum Entschen meiner Eltern. heimlich fibte ich mich in folden Künften und war rafend ftolz, als ich 10 Pfund mit ausgeftredtem Ermchen halten tonnte, bis ich 100 gegabtt 3d war in biefer Zeit noch ftore im Zweifel, ob ich Sangerin ober Ranonenforigin werben follte. Die Berfules Damen mit ihren Araftprobuttionen bor ben Schaus buben auf ber Dresbener Bogelwiefe, bem affjährlichen großen Bolfefeft, imponierten mir ungmein. Bom 16. Jahre ab wurde ich in der Schule Aglaja Orgento, vornehmlich unter ber Leitung von Fraulein Margarete Wallowin, vier Jahre hindurch im Gefang unterrichtet. Ich gab aber nach mehnsachem Auftreten in Mirchen und Longerten wegen ber Alleinbeit meiner Stimme ben Gebanten auf, Die Gefangifunft als Beruf gu erwählen, und widmete mich als Operationefdivefter in balle ber Rranfenvillege. Den An-ftrengungen biefes Berufs war ich aber nicht gewachsen, Ich fiedelie nach Berlin über, wo fich nach effichem bergeblichen Dichten und Trachten balb mein Gefchid erfüllte. An ber Sand meines Mannes fand ich den ewig ersehnten Weg gur Bubne und bann in ben Rongertfaal. Er hat meine befonbere Begabung erfannt und mich auf bas Bolfelied und die Zupfgeige bingelentt. Ich fann wohl fagen, bag to ebrlich an meiner Beiterentwicklung gearbeitet bate und noch arbeite. Den treneften und beften Berafer und Freund habe ich im meinem Manne fiets gur Geite, wenngleich er jeht fesbaft geworben ift und ich meift allein in ber Belt herumbagieren muß, heute hier - morgen bort.

Bin wie ein Laubfroich auf ber Leiter, Hin ine ein Lauferbich auf ber Leiter, Sip ich oben, ift's Welter briter, Treibt mich Raubwind von den Sproffen, Duld ich's ftill und unverdroffen, Auch der Trübfal Tränenregen Macht bedentsam und bringt Segen; Bin wie ein Laubfrosch auf der Leiter, Sei's, wie es sei, ich Mettre weiter!

Glfa Laura v. Wolsogen.

ber Bentralftelle bereits jugegangen, boch fehlt noch immer ein großer Betrag, um ben Bau in Angriff nehmen gu tonnen. Beitrage und Gbenben werben unter ber Abreffe bes Bereins von ber Nationalbant jur Deutichland, Depofitentaffe Berlin, Belle-Allianceplan 3, fervie vom Bofifcheckamt Berlin NW. 7 unter Rr. 8920 entgegengenommen.

Die Refrutentransporte. Die Refruteneinstellung im 8., 11. und 18. Armeelorps findet vom 2. bis 6. und bom 11, bis 14. Oftober fratt. Die Eifenbahnverwaltung bat besonbere Anordnungen getroffen, um Die Refruten beforbern gu fonnen, ohne bag ber übrige Reifebericht baburch gefiort wird. Die Blige werden besondere Abietle, jum Zeil besondere Wagen für bie Refruien fehren.

— Belfausstellung Turin. Auf Einsabung des Saufes B. Eingano u. No. in Turin baben die deutschen Bertreter der Kirma vom 16. dis 18. August Turin besucht und den Aus-gestungspabilion der Firma Einzand besichtigt. Am nächten Kage finden die Teilnebmer per Automobil nach Sauta Vittoria d'Alda, dem Hauptetablissemment der Firma. Die Leifer der firma Cingano waren jehr befriedigt über den gelungenen

Billige Stedienreisen nach Kappten veranstaliet die Kappten und Orient-Reiseverinigung in Berlin SW., Charlottenstraße 77. Sie bezweckt damit eine steform der Giefell-fäcksteisen und nacht das Artisen nach dem Sideen auch für Mindersenistelle erschwinglich. Gerade das alte Kharaonen-land war als "ieuter" verschrein, weil sein Besuch aus Erinden der Landesunstemntnis nur in Form von Gesellschaftsreisen gestächen tann und diese inrolge hoher Breise discher nur für Reiche in Frage kamen. Die neue Vereinigung bei es sich zur Biel geseht, neben einer billigen und doch vorzüelich durchgesührten Vergininungskreise auch besonders Gelegendeit zu Sindiernspieden zu dieten. Billige Studienreifen nach Rabpten beranftaliet

Theater, Runft, Borirage.

\* Königliche Schunspiele. Die 1. Rate bes Abonne-mentogelbes ist unter Borloge ber Unwelbefarte am 28. September er, vormittags bon 9 bis 1 Ubr, am Billettfcalter des Roniglichen Theaters einzuzahlen für die Anmeldemummern über 1800.

" Frantfurter Stadttheater. (Gpielplan.) 3. Dienslig, ben 26. Geptember: Lobengrin', Diti-ben 27 : Der Troubabour". Donnersing, ben 28 : "Der hach, den 27: Der Tronbadour". Donnerstag, den 28: Der Willschüß". Preitäg, den 29: Geschloffen. Sambiag, den 28: Der Willschüß". Preitäg, den 29: Geschloffen. Sambiag, den 20. gum erikrumal: Fraulein Teufel". Gonntag, den 1. Oktober, nachmittags bist ihr: "Tie Kegimenistächter". Woends 7 Uhrt. Fraulein Teufel". Montag, den 2: Tannbäufer". Dienstag, den 8: Die Zauberflote". Mithvoch, den 4: "La Boheme". — Schaufpriel dans Dienstag, den 26. Geptember: "Ein greiser Baris". Sierauf: "Krauentreue". Zum Gelüß: "Bildichnister". Mithvoch, den 27: "Indigente auf Tauris". Tonnerstag, den 28: "Flachsmann als Erzleiber". Freilag, den 28., zum erstenmat: "Gertauficte Geelen oder die Komöde der Auferstehungen". Geotesse in 2 Aufgügen von Wildlichm d. Sadis. Samstag, den 30: "Anatol-Influs". Seinntag, den 1. Oktober, vachmittags ha Use: "Elmide und Geimat". Wends 7 Uhr: "Bertauficte Geelen". Montag, den 2. "Ein greiter Karis". Sierauficte Geelen". Montag, den Balamea". Withooch, den 4: "Gertaufigte Geelen".

Balanea". Wittwoch, ben 4.: "Bertauschte Seelen".

Dezelkongert in der Warkfirche. Hie obend 6 Uhr nehmen die regelmäßig jeden Mittwoch det freiem Einkeit in der Markfirche kattrindenden Orgelkonzerte wieder ihren Einfang. Diese sit Jahren beitebende Einrichtung ist für weilter Stroise gerodezu zu einem Ardurfinds geworden, und des Beitreben nach einer möglicht berinnerlichten Bisope der Airdenmustik vord dener möglicht berinnerlichten Bisope der Airdenmustik vord dener möglicht berinnerlichten Bisope der Airdenmustik den Aufunft innmer nene Breunde lichen. Für das heutige Komzert sind, wie bereits mitgeteilt, die Gelistin Frankein Sedwig Dertel und der Königl. Overnsänger Derr Hoseph Gendarts (Zenor) gemomen worden. Derr Belerien leitet den Abend mit verwichen Orgestanate im A. Wolf von Kilter (Kranz Liste gewidmet) ein. Es folgen abwechselnd Gesangs und Cellabortrage den Stradella, Loewe, Mogart, Hosbu ufw. Die drei Gelangsborträge des Derru Gerbaris werden an dieser Stelle zum ertrengial gehört werden. Krogramme mit Text sind für Moß, an der Kirdentür erhältlich.

Bereins-Radrichten,

Bereind-Rachrichten.

Der Sprachenber in 1903" beginnt sein 9. Bereinstäde am 3. Oktober im "Hotel Rational". Zu den seit 3 Jähren deskehenden zwei Kanversationsädersden (Dienstag Französisch Donnerstag Englisch, SK, Ude abmbs) sind ienkawit Anfangerkurse getreten: Wontag Englisch, Willinded Französisch dem ersten Worthenden S. E. Florganitern, Birrhadter Holden Weiten Worthenden S. E. Florganitern, Birrhadter Hafangerkurse bilden werten Werthen. Die Mitglieder der leditäderigen Anfangerkurse bilden werten ind nuch einige Gerren und Tamsösischen Wiltesturs. An demschen kommen sich nuch einige Gerren und Damen deteiligen, die einige Barkenntwisse daben. Durch diese Reueinrichtungen ist der Branzösischer und diese Keueinrichtungen ist der Branzösische und diese Keueinrichtungen ist der Gestauter, Englisch und Kranzösisch dem Anfangösgrinden dies zur delligen Beherrschung zu erlerenen.

Ans dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biefrich, 26. September. Direktor Dr. Miller der Leiter ber leddren Töchterschule, der am 1. Oftwer nach Direktor biere und Litter der Leiter ber leddren Töchterschule, der am 1. Oftwer nach Direktorschule, nabm gestern abend in einer großen Toppelboeleiung über Friedrich den Eragen Abschied von seinem biesgen Wichungstreis, in dem er nun seit 4½ Jahren stätigen. Der Boringende geichnete das getreue Ledensbild des Königs und dessen große Bedeutung für die politisch, wietsschaftliche und griftige Weiterentdicklung des preußischen Balles. Zum Schling danste der Redner dem Bublifum wie Kalles. Bum Schlis danise der Redner dem Audlissen wie eine der Frese für das ihm i derzeit enligegengebrachte Verfündnis und Wohlmollen das ihm seine neue derufliche Tälige keit außerordennich erleichtert habe. Seine Ansprache Nang in den Khupsch aus das das fic Reirich auch noch weiterbin und in der hisberigen ginstligen Weise entwickeln möge. Der Bortrag fano in den oderen Käumen des "Kaiserbofes" hat. Der Reinertrag des Abends war für den "Frauenverein" bezw. sier Beinertrag des Abends war für den "Frauenverein" bezw. sier den vonzeitschlieben Reisel. langanbaltenben Beifall.

langanbaltenden Beifall.

A Saierstein, 23. September. In der Genntagnacht wurde in dem Geschäftstofel von Kaufmann, Ed Abeim und Bildelnstraße, einge brachen. Der Eindrecher flieg nach Eindrichten einer Kenferschiebts vom Soffaus in ein Farterressinner ein aus welchem er ein paar getragene Schube mitnaden. Badrickfrichtlich ist er au dem beobsichtigten Ladendiedung gestort worden. Rit einem Bolizeilund aus Biedrich angestellte Erwittelungen haten leinen Erfolg, da in der Radi starfer Kiedeneihverkehr berrschte und es morgens außerdem fort regnete.

B. Rambast, 25. September. Am 2. Oftober d. I. wird bier eine techniche Redission der Radi für und die mit die

B. Rambasi. 25. September. Am 2. Offiber d. J. wied dier eine techniche I ed i fron der Naße und Gewichte durch Eichneiter Jod aus Wieddaden vorgenommen werden. Saweit die farthauernde Guitigkeit der Waße und Gewichte weifelbaft erscheut. Kunnen diese von dem hädtlichen Fichant in Bieddaden, weldes ieden Rontag und Domnerstag von vermittags 8 die 10 Ubr zur Enigegennahme eicholüchtiger Gegenfande geöffnet ist, nachgebrist werden. — Die Haufergewerdeitrelbende der biefigen Gemeinde sind angebalten vorden, ihre kunträge auf Erreitung eines Wan der gewerde die in der Geweinde die haben der Geweinde die haben der Geweinde die Gesten vorden, ihre kunträge auf Erreitung eines Van der gewerde die in der Freisen der Ersboligeibedarde zu stellem. Aur der Einbaltung des Termins können die Scheine rechtzeitig an der Gemeindelöste auf Eindalung gelangen. — Diezenigen Odfrauchte der Kandelnung und 11. Offioder in der Turndasse der Kendelnungiums zu Wiesdaden, Oranienstraße 4. in Insbistig genommenen Ods in markt beteiligen worden, bedem ihre Anneldungen wis späiestens zum 1. Offische bei dem Kreisabsthausehrer Biesel in Wiesdaden zu machen.

wc. Weilbach, 26. September. Im Gaftbaus "Zum weihen Moh" bielt beute ber 13. Land virij da filide Be- airks berein unter der Leitung feines Vorsihenden Lollmer (Viedrich) eine ziemlich gut defuckte Verfammlung ab. In feiner Eröffnungsansprache betwite der Borsihende, daß zwar die ein Vietreliade währende Dürre eine Jutierknappheit der die ein Vietreliade währende de Jadres 1893 noch erheblich überürige, daß ober von einer eigentslichen Futternot nicht die Rede sein tönne und daß gerade das vielfach gehörte Geschrei über eine bestebende Auternot es gewesen, welche die Futtermittelweise auf üben bentigen abnorm boden Stand gedracht habe. Dringend warnte er von einer Kedustion welche die Futtermittelpreise auf ihren beutigen abnorm boben Stand gedracht habe. Deingend warnte er vor einer Keduftion des Viehftandes im Intereste der Landwirte selbst sowie der Aufgabe der Landwirtschaft, die Bevölkerung mit einer austreichenden Fleischabeuung zu versehen. Der Binterschaldierktor Jaucken (Biesbaden) erging sich in einem längeren Bortrage darüber, welche Mahnadvan nach seiner Reinung für den Landwirt nötig seien, um dei der berrschaden Futter-kaupbeit seinen Webstand zu erbalten. In der Negel sei es sur den Landwirt vorteilbarier, das Bied nicht zu verlaufen, zumal im Frühigde mit einem gevolltigen Australien, aumal im Frühigde mit einem gevolltigen Tusschaft zu halten sei, da schoffe man nicht das vertvolle Vieh ab, sondern in erker Reibe das vonig leistungsfähige. Freisodischaulebrer Bickel vohndelte noch einige wichtigen Höbenaren. Dringend empfahl er das Andringen von Klebringen, die Ergänzung der unfolge der großen Dürre einnegangenen Chiftbaume ferner micht plantos, sondern nach dem vordandenen Wedürfnis vor sich geben au lassen, dausswelssen nicht mehr, sondern sintt der geben zu laifen, dauszweischen nicht mehr, sondern fiatt derfelben Mirobellen und Sauerfrichen anzupstanzen, sich nicht zu biele Costsorten zuzusegen, die vorgeschriebenen Grenzabstände einzuhalten, das Düngen im Binter nicht zu bergesten und ebenso wenig die Entsetnung des dürren oder halbburren Solzes.

### Unffanische Nachrichten.

Meues bom Schulregiment in Diffenburg.

Bom Wefterwald wirb uns gefdrieben:

Die Metternichfiche "Schulbisgipfin" treibt im Diffen-burger Geminor gar fcone Bluten. Baren ba einige Braparanden der 1. Klaffe, Die jest icon ihre Brufung gemocht haben, während ber Sommerferien in einer Birtichaft in D. gewefen, um ein Glas Bier ju trinten. nahmebrufung ins Geminar gemacht batten, wirb es bem Direftor burch "einen Freund aus ber Stadt" mitgeteilt. Darob große Entruftung, icharfe Inquifition und folgendes Urteil über alle Zeilnehmer an biefem "Berbrechen", bon benen einer "erft 21 Jahre" alt ift: 1. ichriftlicher Berweis (von jedem gu unterfdreiben); 2. nat brei Wochen verläugerter Schulbefuch ible anberen burften fogleich nach ber Brufung in Ferien reifen); 3. Entziehung ber Stipenbien für bas lette Semester; 4. Enizishung ber Stipenbien für bas tommenbe Semefter; Summa über 100 M. Gelbstrafe. Co geschehen int September 1911. Und ba foll noch einer fagen, bag es feine Gerechtigfeit mehr in ber Weit gibt!

— Langenschwalbech, Li September. Bie ber Mar-bote" aus sicherer Quelle erfährt, find die staatichen Babe-einrichtungen, als Drunten, Babehäufer usw., an eine Gesellschaft m. b. S. nunntehe verpachtet worden. Bon dieler Gesellschaft ist auch der Stadt für die ftäblischen Be-sitzungen ein Bachbeetrag von 20 000 M. geboten worden.

5, Aus dem Taumus, 23. September. Dem aufmerkfamen Raturfreund ift es nicht entgangen, daß das Wild dem Safen bis aum Sirsch dinauf unter dem allgemeinen Juttermangel zu leiden bat. Die Jagdbeger schieft sich bereits an, Futterpläse zu errichten, kamit ein gefunder und gut genährter Wildland den Gesadten des Winters Troh dieten fann.

ö, Dedift, 25. September, Bom 1. Ofteber d. I. ab wurde unfere gehobene Maddenschule als bobere Beheantele von Erodinzialichuschlegium in Casiel anerfannt. Die ansgeschriebene Direktorstelle, für welche 34 Bewerkungen ein-gingen, soll durch Wahl noch in dieser Woche besetzt werden.

— Der biesige Konsummer und gibt dosselbe an feine Mitglieder au 10 VF des Brond eh au 10 Bf. das Bfund ab.

z. Staubach, 25. Septemer, Gestern hielt in der Turn-halle die Sanitäts lolonuse Braudach ibre erste öffentlich. übung ab. Sie stebt unter Leitung des Borrn Dr. Ramberg, Stabsarzt d. R. Kolonnenführer ist Klempnermeister Karl

z. Oberfalinstein, 28. Geptember. Morgen beginnt die Traubenlofe bier, Man erwartet einen balben herbit. 2. Ondifenbaufen, D3. Geptember. Für einen neuen Weg nach unferem Rachbarborf Dablbenn wendet bie Gemeind: 15 000 MR. cuf.

meiner is 600 se. euf.

Maftätten. 25. September. Bon einem ich weren II n fall wurde der Landmann und Bäder Jeinrich Groß dahier betroffen. Derfelde wollte dem einem Vaum das Obst
abernten, wobei er aus einer Dübe von mehreren Metern abftürzte und dierbei erbebliche innere Verlehungen dabonfrug.
nh. Kaffan s. d. L. 25. September. Obst märfte
finden au 4. und 18. Oliober hier ftatt.

Baiger, 25. September. Ein en einem Reubau am Martivlat beschäftigter Maurer frürzte ab und trug schwere innere und anzere Verledungen dabon, an deren Folgen ex, obne das Bewußtsein wiedererlangt zu baben, gestorben ist. Der Gerunglücke ist der Maurer Jed aus Holzbausen. Er stand im 48. Lebensjahre und war verzeiratet.

— Westerburg, 24. September. Borgestonen abend geriet in bem Bafalifeinbend in Bergestroth der 38 Jahre alte Steinbrecher Joseph den er is aus Andenberg unter plüßlich berabfallende Steinmaffen. Er wurde ichter berletz und ift inzwischen gestorben. Der Verungliedte war berheiratet und Baler bon 4 Kindern.

### Aus der Amgebung.

= Cobleng, 25 Sebtember. Der frühere Rebaltaur ber "Röfnischen Boltegetiung". Dr. Kirich. ber, wie gemelbet, gum Altfacholigismus übergetreten ift, wurde gehern in Cobleng als altfathalticher Brauer eingeführt.

n. Bingen, 25. Ceptember. Der Berband deutscher Blumengeschen und Deften-Raffau, ingte gestern bier. And ber gelchäftlichen Besperchung erfolgte eine Besichtigung der Lupicken Garinerei und bann ein gemittliches Zusammenfein mit Damen. Der nichte Berbandsing findet in Bieddahen fatt. — Der Binger Bingerberein bet auf ber Lrüfteler Westausstellung ben großen Preis erhalten. Das Tiplom ift seht ausgestellt worden.

### Gerichtliches.

### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Gin Beiratofdminbler. Der Schuhmacher hermann Schönberger bon Groß-Brelienbach ift trob feiner 51 Jahre und trogbem er ben größten Teil feines Lebens im Buchthaus berbracht bat, ein großer Don Juan. 3m Mai v. 3. ftand er bet einem Melfter in Suppert in Arbeit, als er in einem Frantfurter Blatt ein Inferat las, worin eine Saushalterin, welche ein Rind als Anhang mitbringe, eine Stelle luche. Gleich fette er fich bin und fcried ber Inferentin,

er wünsche zwar feine Saushalterin, wohl aber eine Frau Es gelang ihm benn auch, Dieje Berfon für fich einguneb men. Er fuhr mit ihr nach Oberramftabt ju ihren Eftern und flahl bort feinem guffinftigen Schwager 57 IR., bie biefer por feinen Augen in die Kommobe gelegt hatte. In Cobleng wurden Mobel gefauft, welche man in einer Birb fchaft in Oberlahnftein benotigen follte. Alles war glatt erledigt, ba nahm ber Brautigam ein Gparlaffenbuch über 2000 Dl. an fich, welches bie Braut ihm bisber berbeimlicht batte, erhob in Oberurfel bei ber Sparfaffe baraufbin 1500 M., beseitigte ben Gintrag barüber fo weit es ging und brachte das Sparbuch wieder an die Fundfielle gurud. Erft fpater wurde bie Braut auf bie borgenommene Rafur und fobann auch auf die Untreue aufmertfam gemacht, bereit Opfer fie getvorben war. Damit aber nicht genug, wurde fie auch fir bas zwischenzeitlich gelleferte Mobiliar in Anfpruch genommen, benn ber "Brautigam" batte fich inniel-iden über alle Berge gemacht. Eine um biefelbe Beit batte Co. mit noch einer anderen Schonen in Bilbach angebanbelt. Auch Diefer hatte er bon bem großen Bernidgen ergablt, bas er befige, in bem Galle aber toar bas "Berhalfmis" borfichtiger gewesen, und es war mit einem geringen Gelbichaben babongefommen. Begen berfuchten und bollenbeien rudfalligen Betrugs, ichwerer Urfundenfalfoung, Diebstable und Unterfchlagung berurteilie bie Straftammer ibn gu, einschlieftlich einer fleinen noch in bet Berbüfung begriffenen Strafe, 5 Jahren Budibaus, 450 M. Gelbitrafe und 5 Jahren Chrverluft.

we. Ein Fahrrabbieb. Der Mechanifer Anton Bofc bon Diesbaben ift erheblich wegen Gigentumsvergebens bereits porbeftraft. Renerdings fiabl er in der Rubesbeimer und in ber Oranienftrage innerhalb einer Boche brei Raber. Das eine verlaufte er einem Schmiebemeifter in Bieb. rich für 21 M., mit ben beiben anberen wurde er ergriffen als er fie ebenfalls in Biebrich gut Welb machen wollte Wegen friminell ridfälligen Diebstabis in brei Wallen berurtelite Die Straftammer ibn gu 9 Monaten Gefängnis.

### Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

sh. Das Ende bes Prozeffes Sonfiet-Thungen. Das mit allfeitiger Spannung erwartete Urfeit in bem vielbefprodenen Beleibigungeprogen Gorblet Thingen ift borgestern mittag gefällt worben. Gebeinnat Brof. Dr. von Corblet, eine Autoritat auf bem Gebiete ber Agrifuiturchemie, hatie belannillich gewiffe Abmachungen bes Ralifombitate mit ber Deutschen Landwirtigaftsgeschichaft fcharf berurteilt, wobei er bie jog. Propaganbagefber als einer Gefellichaft, wie ber erwähnten, umpurbig und guben für bie Bauern als bireft nachteilig bezeichnete. Reicherat Sans Frbr. v. Thungen batte biefer Aritif gegenüber int baherischen Landwirtschafterat, bem fowohl er wie auch Gehelmrat Soghlet angehörten, gegen legieren ben Bormurf erhoben, Gorblet fei mit ber Beroffenilichung ber Landwirtichaftegefellicaft in ben Ruden gefallen und habe ihr Unschen ichwer geschäbigt. Sorblet fiellte infolgeboffen gegen Frbrn. b. Thungen Die Beleibigungellage. Das Bericht tam aber gu einem fre ibrechenben Urteil gegen ben Bellagten, wenn auch anerfannt wurde, bag bie Ungriffe bee Frhen, b. Thungen gegen Sorblet unbegruntet maren; bem Beflagten wurde ber Schut bes § 193 juge biffigt. Die Roften bes Berfahrens wurden bem Rlager Geheimrat v. Sorblet aufgeblirbet.

\* Der "Ban" bor Wericht. Der Schriftsieller Suberi Gulenberg und die Redafteure, begit. Berausgeber bes "Ban", Wilhelm Herzog und Paul Caffierer, wurben bon ber Antlage ber Berbreitung unglichtiger Schriften, begangen burch bie Beroffentlichung bes Art'fele "Brief eines Batere unferer Beit" freigesprochen. Die Gadwer ftanbigen begutachteten übereinstimmenb, ber Artifel fet nicht bemoralifierent, fonbern moral fierent. Der Stanisamvalt hatte je 50 M. Gelbftrafe beautragt.

### Aleine Chronik.

Bu bem Automobilunfall bes Bringen Seinrich. Der pringliche Chauffeur Barn ift jest foweit wieber bergehellt. bag er am Freitag bon hemmelmart nach Riel tommen und fich im Ronigl. Schlog porfiellen tonnte. Die Beilung bes Schwerberlegten ift gludlich berlaufen, fo bag bary nach einer weiteren Erholungspaufe feinen Dienft wieber fibernehmen tann. Der Borgang bes Unfalls ift bart nabegu gang aus bem Gebachtnis entschwunden. Er entfimit fich nur noch bes erften Ampralls bes Rrafnvagens gegen ben Baum. Bahrend feines Rrantenlagers in Rloppenburg glaubte hart in Rendeburg gu fein, und es war ibm un-erflarlich, wie er nach Rlopenburg gefommen war.

Bu bem blutigen Borfall in einem Gifenbahnguge wird noch folgendes amtlich mitgetellt: In einem Abieil 2. Alaffe bes Perfonenguge 227, ber fpat abenbe bon Maumburg nach Erfurt abfuht, wurden auf ber Station Großberingen givei blutüberftromte Manner in bewußitofem Buffande, jeber mit einer Schuftvunde im Repf, aufgefunden, Die beiben Schwerberwundeten wurden im Raumburger Rranfenhaus, bas fofort telegrabbiich verftanbigt worben mar, untergebracht, too fie bis morgens bas Bewußtjein nicht wiedererlangt hatten. Es banbelt fich um einen Chauffenr aus Apolba und einen Raufmann aus Freiburg a. b. Unftrut. Gie maren beibe in Apolba eingefliegen und batten Sahrfarten nach Naumburg ge oft. In bem Abteil wurde nur ein Revolver vorgefunden. Ob ein Berbreden ober gweifacher Gelbstmord borliegt, wurde noch in feiner Beife festgestellt. Unterfuchung ift eingeleitet.

Gin tragifcher Tobesfall. Rur; bor feiner Bermablung mit einer Stettiner Dame wurde ber Rapitanleutnant Bich graf gu Dangig ericheffen in feinem Bimmer aufgefunben, Er hatte mit einer Browningpiftole bontiert. Dabei muft fich ein Schuf geloft haben, ber ihm ind Berg ging.

Das "baus aus einem Guff". Die tiltfichen Behörben berhandeln augenblichlich mit ben hollanbifden Ingenienren, bie bas "Saus aus einem Gub" jum erftenmal in Sandpoort bei haarlent aufftellten, über bie Errichtung von 20 000 folder Saufer in ben abgebrannten Bierieln Ronflautinopels. Die gegoffenen Saufer werben fo bergeftellt, bağ ein eifernes Gerippe errichtet und mit einer hölgernen Form umgeben wird. Die Teptere wird bann mit Befon

200 Bei Inform genern fifthe B ben 23 wenn a tione. 2 189 Tidyt.) graphifo tritta

befen, b

auf bei

prhentili

liber bie lanf fud

Mr.

MnQ. K. bes "28 aus Rei iprechen, aufrecht neben tr Rinlien ber, bag einer 9 Sinne | lebha

"Sarbed benad/bo Bafeibo Run Der ital begab, u luurbe r Berich funft be

997411

Bring

Teib 314

wb.

ben aus

göffiche S murbe, c Bar ber gere fei me Marut fchillef. bierenbe Der Di moffen ( Etfenblo er befrei Der Ma

HK. Seute m LouLon . abento b booten I bicie mu Babl be ber Ber find, bet ber I of nommen beträgt ! Schiffen

Roch c wb. Batri Sexb bel franden |

Way 9 Glegen bi triebene richtet f Menera Rarbinal Bfarraru verfamm! merte 30 Getfilliche

wb. einem M Meinung feit ber 5 ertlärt, b Tung Ion als fie mi thre Mgc branche to teine Ber friedigum Unterjuch wb. 1 Bangfi

rebolu

# eine Fran h einzunehhren Eliem

M., die biehatte. 3n war glatt entuch über verheimlicht. daraufhint eit es ging felle jurud. nene Rajur nacht, beren nug, wurde liar in Anlich ingtwilejelbe Beit ange. Bermogen bas "Bereinem geberinchten triunbenfälrteilie bie noch in ber nte, 450 90.

t Jösch von ens bereits beimer und rei Raber. in Birb. er ergriffen en wollte. Mallen berfangnië. .115

igen, Das ent bielben ift bor-J. Dr. pon Mgrifultur. bes Staltsgeschichait rgelber als und zubem Reigerat jeniiber iut wie and ben Bordung ber umb have folgebeijen age. Das teil gegen h die Annbegründet 193 augeem Risger er Suberi

agener peg

CT, DULT

Schriften,

fe "Brief

Sachwer-Ertifel fet r Staats-

rich. Der hergestellt. umen und ifung bes part mad ber überch nahezu Kinnt sich gegen ben bbbenbura ibmt unt-

juge wirk 2 Klaffe laumburg äheringen Zustande, den. Die ger Kranden war, sein nicht Chausseur urg a. d. nd batten ell wurde hen ober in feiner rmählung mi Wich-

gefunben. wei muß Behörden ingenieunmal in fung bon eln Ronergestellt, ölzernen it Beton

### Tekte Andrichten.

Vor dem Abschluft der Verhandlungen.

Berlin, 26. Geptember. (Gigener Draftbericht.) Den Informationen des Bolff-Bureaus gufolge tragt ber gestern abend von Botschafter Cambon überdrachte franzö-fische Bertragsentwurf über Marosto im wesentlichen den Bunschen der beiden Regierungen Rechnung, wenn auch in den Einzelheiten noch einige redattionelle Anderungen vorzunehmen sein werben

### Bur Tripolisfrage.

Befprechungen mit bem beutichen Botichafter.

\*\* Rouftantinopel, 26. September. (Eigener Drabibericht.) Der beutiche Botichafter, ber ben Großwesir telegraphisch gebeten hatte, ibm für bente eine Beit jum An-trittabefuch ju bestimmen, wurde bom Grofweste gebefen, bereits geftern mit ihm gufammengutreffen, morauf beibe Staatsmanner noch bor Beginn bes auferorbentlichen Dinifterrots eine lange Befprechung über bie fripolitanifche Angelegenbeit hatten; in beren Berlauf fuchte ber Botichafter um eine Audieng beim Gultan

Die fritifche Lage.

R. H. Barls, 26. September. (Eigener Draftbericht bes "Wiesbabener Tagblatts".) Auf Grund von Depefchen aus Konstantinopel bestirchtet man, daß die Türkei bas Bersprechen, keine Trubpen in Tripolis zu landen, nicht aufrecht erbalten, sonbern ber Bolksstimmung nach geben wirb. In Diefem Balle icheint ein Ronflitt mit Btalien unbermeiblich. Der einzige Ausweg mare ber, baß England aus bet Referbe beraustritt und an einer Rolleftionote ber Machte fich beteiligt, In biejem Sinne findet jest swifden Baris und London ein Lebhafter Meinungsaustaufch flati.

wb. Lonbon, 26. September. Die "Dailh Rems" mel-ben aus Malta: Die italienischen Dampfer "Sieilia" unb "Sarbegna" nahmen Truppen von Sbrains und bem benachbarien Safen Mugufta en Borb.

wb. Alegandrin, 36. September, Das italienifche Batetboot "Regina Margherita" ift bier angefommen.

Ronftantinepei, 26. September. (Gigener Drabibericht.) Der italienische Stationar "Galifei", ber fich in ben Biraus begab, um ben neuen italienischen Botichafter hingubringen, wurde nach Zarent beorbert. Dies wird hier als eine Berichtebung ber für ben 6. Offober angefehten Anfunft bes Botichaftere ausgelegt.

### Die Sataftrophe von Coulon.

Minden, 26. September. (Eigener Trabebericht.) Der Bringregent fprach Fallieres fein wärmste Belleib zu bem beflagenswerten Unglifd, bon bem bie fran goffiche Marine burch bie Explosion ber "Liberte" betroffen murbe, ans.

Baris, 26. September. (Eigener Draftbericht.) Einer ber geretteten Offiziere ber "Liberto" erflärt, ber Brand fei mehrere Stunben bekannt gewosen, ohne bag Marm gebigfen wurde. Fast bie gesamte Mannich ift fcclief. Rach ber erften Explosion wurde ber kommanblerenbe Leufnant berftanbigt, ber Marm ichlagen lieft. -Der Quartiermeifter lag gwifden Gifen und Erfimmer-maffen eingellemmt. Gein rechter Gug war burch einen Gifenblod gerichmettert. Erft nach brei Stunden kounte er befreit werben, nachdem er den Fuß abgetrennt hatte. Der Mann ertrug die Operation mit großer Rube.

320 Zote!

HR Paris, 26. Gehtember. (Eigener Drabtbericht.) hente morgen wurden auf bem Truppenlandungeblag in Loulon alle Geretteten von der "Liberte" versammelt, wenso die Mannichaften, welche fich auf den Rettungsbooten besumden batten und gereitet worden waren. Alle biefe wurden beute vormittag um 11 Uhr gegablt. Die Babl ber gereiteten Mannidmften beträgt 450, Die Babl ber Berletten, welche in Krantenhäufern untergebracht find, beträgt 100, bas ereibt 550 Aberlebende. Die Babl ber I oten ber "Liberte" muß baber m't 210 angenommen werben, bagu tommen 35 Bermifte. Im gangen beträgt bie Babl ber Toten mit ben bon ben anberen

Roch ein Brandzwifdenfall in ber frangofifden Glotte.

wh. Toulon, 28. September. Auf bem Banger "Batrie" brach in einer Kasemaue bes Borberbeets Gener aus. Der Brand murbe gleich bei Beg'nn auf seinen Beib boidrantt, fo bag nur unbebeutenber Schaben ent-

Antoinal Ropp gegen die polnifche Agitation ber ober-

folefifden Geiftlichfeit. 99 Breefau, 26, Ceptember. (Eigener Drabtbericht.) Begen bie bon mobreren Geiten in ben letten Woben betriebene pointide Agitation in Oberichleften richtet fic eine forben bom fürftbifcoflicen Generaliefretaviat veröffentlichte Berfligung bes Kardinals Ropp, wonach es unftatthaft ift, Bjarrhäufer und Pfarrgrundftude gur Abhaltung polnifcher Agitationsberfammlungen bergugeben, und baft es eine bebauernswerte Schabigung bes feefforgerifden Ginfluffes fei, wenn Weifiliche in der Gemeinde Bablagitationsreben halten,

Rach bem Tobe Ctofppins.

wb. Betersburg, 26, September, "Roffija" weift in einem Artifel auf Die Erwartungen bin, die die öffentliche Meining an Die fematorielle Unterfuchung über Die Tatiafeit ber Riemer politifden Boligei fruipft unb etflari, dieje Erwartungen fejen gerechtfertigt. Die Regierung fomme ihnen mit um fo großerer Energie entgegen, als fie nicht gufaffen tonne, bag bie Aniouibigungen gegen ihre Agenten unaufgellart blieben und bie Diffe branche und Bergeben, Die eima intfachlich erwiefen würden, teine Bergeltung erhielten. Das Blatt augert jugleich Befriedigung über bie Rube, mit ber bas Ergebnis ber Untersuchung abgewartet wirb.

wh. Wifna, 28. September. Sier fanden umlangreiche Saussuchungen bei Mitgliebern ber sozial-revolutionaren Parlei siatt

Das Borgeben gegen bie amerifanifchen Trufts.

wh. New Port, 28. September. Generalanwalt Wichersham gab in Beantwortung zahlreicher Anfragen über die Möglichkeit einer Berfolgung des Stadltrufts eine Erklärung ab, in ber er jagt, es verstehe sich von selbst, bas bas große Erbiet eines Ringes, der ben Sanbel bes Lanbes in einer wichtigen Industrie beherrsche, bem sorg-fälligen Studium und ben sorgsälligen Erwägungen bes Justizamtes nicht entgeben fonne. Ch aber diese Prüsung gu Schriften subren werde, um die Auflösung des Ringes zu erzwingen, konne vor Abschluß der Untersuchung nicht bestimmtt werben.

Der blutige Borfall in einem Gifenbabuguge.

wh. Erfurt, 26. September. Die in dem Zuge Erfurt-Raumburg ich werder wundet aufgefundenen beiden Männer find im Raumburger Krankenhaus gestorben, ohne das Bewußtsein zu erlaugen.

wb. Munden, 26. Ceptember. Der Bring. Berchtesgaben abgereift,

wb. Bien, 26. Geptember, Der Raifer ernannte ben Brivatbogenten an der Universität Gießen Reichelt gum außerordentlichen Professor für bergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Czernowit.

Bruffel, 26. Geptember. (Gigener Drahtbericht.) Der Rongreg der internationalen Gefelldaft für Chirurgie wurde heute unter dem Chrenvorfit des Ministers des Innern eröffnet. 3mei-undgwanzig Bander find bertreten, darunter Deutschland u. a. durch Professor Sonnenburg-Berlin,

Avbenhagen, 26. September. (Eigener Drabtbericht.) Auf bem Arre-See auf Geeland kenterte gestern ein Boot, in welchem sich ein Sandelskommis und drei 9- bis 12jährige Knaden befanden. Alle ertranken; die Leichen sind noch nicht

sknaben befanden. Alle ertranken: die Leichen sind noch nicht geborgen.

\*\*\* Kragusewak, 26. September. (Eigener Drahtbericht.) der wurde der Offizier Mirko Stanic in einem Gedaratzimmer eines Vergnügungslokales tot aufgefunden. Seine Brieflosche mit 24 050 Kranken sehlte, die Volligei ist auf der Suche nach der Eschesche in der sich der Ermordete zuleht befand.

Belgrad, 26. September. (Eigener Drahtbericht.) Kürzslich waren dem Expresional Christisch Geliteine im Werte den 25 000 M. abhanden gekommen. Jeht sind die Steine unier einem Kasten im Salon des Vestadlenen wiedergefunden worden. Nan vermutet, daß der Täter unter der Dienzslich zu luchen ist und daß er das Ackoblene undemerkt zu til dig ab, als er die Ukundellangswisselen.

Lebte gandelonadrichten.

Berliner Borfe.

Ronfurs einer englischen Bant.

Lonbon, 26. Gepiember. (Gigener Draftbericht.) Die Dant of Acgupt bat ihre Zahiungen eingestellt.

Berlin, 26. September. (Gigener Drabtbericht.) Die Jahlungseinstellungen ber Bant of Neghpt erregt hier Auffeben, da die Bank einen guten Namen hatte und auch 50 Prozent des Alkienkapitals von zum Teil sehr potenien Alkienären noch einderusen werden kann. Allerdings über-stig der Stand der Alzahte (1700000 Phd. Sterking) das Eigenfapital fiart und in ber letten Bilang mußte aus bem Refervefonds 200 000 Pfund zu Abschreibungen herangegogen werben.

### Smitts-Nachrichten.

Samburg-Umerita. Linie. Burcau ber Gefellicaft F 319

Die Hamburg Amerika Linie weldet: Bordamerika: Bilbelmstraße 10.

Die Hamburg Amerika Linie meldet: Bordamerika: Dampfer Amerika" von Rew York kommend, 21. September 5 Uhr nachm in Samburg. Edernskha" von Galdekon kemmend, 21. September 4 Uhr 20 Min. nachm. Gastbourne natisert. Volusmere" 15. September 5 Uhr nachm. in Repubeit. Bolike" von Genua nach Rew York, 21. September 2 Uhr morgens bon Reavel. Ballanga", von Rew York kommend, 10. September 3 Uhr nachm. von Rekladischen nach Samburg. Greschent Grant" nach Rem York, 21. September 10 Uhr 45 Min. morgens Eurhadem passert. — Beklindien, Weriko, Südamerika: Dambser Baddaria", von Mexiko und Sabanna kommend, 22. September 10 Uhr 15 Min. morgens kurdadem passert. — Beklindien, Weriko, Südamerika: Dambser Baddaria", von Mexiko und Sabanna kommend, 22. September 10 Uhr 15 Min. morgens kurdaden passert. 12 Uhr 15 Min. morgens Gurkaden passert. 12 Uhr 15 Min. morgens Gurkaden passert. Lacka", von Wittelbraillen kommend, 21. September ben St. Ament. Granada", von dem Da Slata kommend, 21. September Bernando Actoroka passert. Dodenstausen nach Nittelbraillen, 21. September 5 Uhr 45 Min. morgens Eurhaden von Statenber Machannen und Mexiko, 21. September 4 Uhr nachm. in Samburg. "Rassonriugeskin Gecilie" nach Sadanna und Mexiko, 21. September 4 Uhr nachm. in Samburg. "Rassonriugeskin Gecilie" nach Sadanna und Mexiko, 21. September 4 Uhr nachm. in Samburg. "Rassons', von Rew Dort kommend, 21. Sept. 1 Uhr uachm. in Santos "Rabarra", von dem La Slata kommend, 20. Sept. 8 Uhr achmbe von Bestinden kommend, 21. September nachm. Madeira von Bestinden kommend, 21. September nachm. in Santos nach dem La Slata, 20. September nachm. Madeira von Bestinden kommend 21. September nachm. in Badia. "Gewaradung" nach Bestinden nach Regebend, 21. September nachm. "Bestinden nach gestinden nach Regebend nach Bestinden in Regeben. "Bestinder nach Regebend. 21. September nachm. "Bestinder nach Regebend. 21. September in Regeben.

Einlendungen aus dem Telerkreife.

Buf Rüdlenberg ober Aufbewehrung ber und für dies Anbrit augebenden, nicht verwendeten Einlendungen fann fich die Rebattion nicht einfallen.)

\*Oufeebad Swinemingen kan fich die Redation nicht einlassen)
Dufeebad Swinemünde, 18. September. Zu dem Bericht einer Voltzliafilkentin möckte tot den ihre beriehten, ein Wort zur Auffdrung anzufügen, weil am Schlieb der Velprechung der Wunsch geäußert wird, auch Wiedschoden möge der Segen einer verfländensdollen Voltzelischen Aufdern auteil werden. Seit der Erindomy des katholischen Füriorischereins für krafgestangene und enllassene Frauen, Nadden und Kinder am 22. Rärz 1904 beirachten unfere Vereinsdomen es als ihre barnehmite Aufgabe, sich der gefallenen weiblichen Versonen anzunzhmen. Unfere Damen besuchen

dieselben nicht nur im Gefängnis und in den verschiedenen Kransenbäusern, sondern bemühren sich um dieselben in der eingebendien Weise auch nach der Entsaffung. Wie sind des stredt, ihnen die Wege auf Benerung und Gesundung zu ehnen und nie wieder einem geordiesen Zebenswandel zuguführen. Auf einen Antrog des Zweigbereins der Abolitionisten in Wiesbaden an das Vollzeinräsibium um Anstellung einer Kolizeiassisstenin erwiderte derr Vollzeinräsident d. Schend dem obigen Verein, das in Wiesbaden die Kosten für eine Kolizeissississississischen erspart werden sonden. Des Damen der Gesellsichaft bereits ehrenamtlich in ausreichender Weise für die gestallenen weißlichen Versonen tälig seien. Krau Saudumann Relbi, Vorschende des Kürsorgebereins für Itrasesangene und entlassen Franzen, Madden und Linder in Wiesbaden.

Briefkullen.

(Die Rebaltien bes Wiesbabener Togblans beauemortei nur ichritiffe Anfragen im Brieffalten, und giber obne Keinenerbindlichten. Beiprechungen fürmen nicht gewährt werden.)

A. S. 590. Das Befreiungsgesuch dürfte unter den angegedenen Umitänden Erfolg haben. Näderes erfahren Sie auf Jimmer 51 des Rathauses.

W. A. 1475. Durch ein kebendes Dachfenster, wie solche für dewodure Räume in Dachgeschoffen übrhaens auch dorgesichteben sind, wied dem Rangel am wirstamsten abgeholfen. Stammtisch "Siade Belldurg". Eine Staiskist über die Kriegsteilnehmer dem 1870/71 ist nich bordanden. In den Kriegsteilnehmer den 1870/71 ist nich bordanden. In den Kriegsteilnehmer den 1870/71 ist nich bordanden. In den Kriegsteilnehmer den 1870/71 ist nich vordanden. In den Kriegsteilnehmer henden fich 360, den denen 180 außerdalb der Bereine stehen, so das 530 sabienmäßig efstyeierlift sind. Da aber noch eine größere Zahl in diese Festitellungen nicht einbegriffen ist, dürste die Gesamtsahl der hier lebenden Veteranen auf 800 die 1000 zu solden sein.

Tammtisch Sentralbetel. Bei dem Wort Nattiaeum liegt die Bestomma auf dem i.
Onland. Darüber gibt es seine Vorschriften. Schreiben Sie, wie Sie benfen.

R. A. Benden Sie sich mit Ihrer Beschwerde an das zuständige Polizeitzeiter.

### Familien-Nadjridjten.

Standesamt Wiesbaden.

(Ralbans, Journey Rr. 30; gerfinet an Bochentagen von 8 348 351 Mbr; für Theistlichungen nur Dienstagt, Bonnerstags und Sambtags.)

Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Aufgehote:
Beiter Deder mit Agnes Bühner bier.
Laglöhner Germann Girschberg mit Eitsabeib Wiederstein bier Godoilf Sergeant Friedrich Robbenad in Mains mit Johanna Bidr bier.
Aaufmann Beier Grendel in Bingen mit Sibila Bollig bier.
Schreiner Jafob Eichborn in Franklurt a. M. mit Anna Frendling dies

ling bier. Former Friedrich Jakob Halbach in Schierstein mit Sophie Lina Julie Rolle bier. Tüncher Heinrich Martin Steder in Ried mit Katharine Emilie Blach bier.

Gerichtsasselsor Dr. jur. Friedr. Blume mit Johanna Kost bier, Kellner Abolf Schuhmacher in Wains mit Lina Euler bier, Koltbote Jatob Mid mit Elifabeth Schuhmacher bier, Bostbote Jatob Mid mit Elifabeth Schuhmacher bier, Svenaler Joseph Hansn Brell mit Aubertina Bohaers dier, Schriftseher August Schöfer mit Josephine Brobald hier, Suistenmacher Ga. Devpendeimer mit Wild. Schueider hier, Suistenmacher Karl Fetr mit Katharine Ernst hier, Kustener Jatob Mann mit Katharine Ernst hier, Kustener Jatob Mann mit Katharine Ernst hier, Kustener Karl Blume in Elten mit Anna Bollmer dier Schneider Karl Blume in Elten mit Kohannette Abt in Kiedendausen.

Riebernhaufen.

Sterbefälle.

23. Sept. Katharine, geb. Kalb. Ebefron bes Botenmeisters Abolf Steigerwald, 50 J.

23. Saibe, T. d. Schoffergeb. Serm. Artur Steip, 2 M.

23. Operafinger Georg Aitter, 64 J.

24. Soibbote a. D. Veter Hofmann, 47 J.

24. Jda, T. d. Garinergeb, Ludwig Beb, 12 L.

Standesamt Bobbeim.

Aufgebote:
Schlosser Max Karl Friedrich Bankow zu Rüffelsbeim mit Anna Werner zu Wiesbaden.
Dausdiener Seinrich Bartelwann in Frankfurt a. M. mit Karoline Wagner daselbit.
Schlosser Friedrich Wild. Alcelat in Dobbeim mit Christians Abilippine Arizger daselbit.
Küfer Jodann Schmitt in Dobbeim mit Elisabeide Wörse-darfer daselbit.
Stierbefölle:

5. Sept. Karl Saud, 8 T. 11. - Taglobner Friedrich Reumann, 80 J. 15. - Amalis Karoline, T. des Kuischers Ludwig Saber-ftod, 3 M.

Standesaut Bierfiadi.

25. Aug. dem Jugenieur Wilbelm Maria Bernard Henne e T., Kaula Josepha.

81. dem Dengler und Infinstateur Ludwig Karl Georg Lewalter e. E., Wilbelm Edmund.

1. Sept. dem Maurer Karlo Mainsondo Zuecoso e E. Alfred.

10. dem Naurer Harlo Mainsondo Zuecoso e E. Alfred.

11. dem Maurer Julius Heider. Ludwig Schmidt e. E.

Enriste.

Chelhestennesse.

Chefdliefungen:

Stuffatent Bilbelm Betri in Biesbaben mit Lina Cramer in Bierftabt.

3. Sept. Emil, S. d. Maurers Deine, Beter Beder, 1 A. 9 M. 11. Baroline Luife Stield, 9eb. Naifer, 42 A. 12. Wartha Berta, X. d. Togl. Starl Bifchof, 4 R.

### Geschäftliches.

Die Ursache ber Darmfrantbeiten bei Flaschenkinders bilden sehr oft die durch unswedmäßige Wildernahrung ber-ursachten Darmgarungen, welche am leichieften durch die Er-nährung mit "Lufefe" und Lubmild berhütet werben. "Lufefe" macht die Rubmild feinflodiger gerinnbar und badurch leichter berbaulich, erhöht auch beren Rahrwert. F 70

degen das Altern

Dr. Hommel's Haematogen WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

CHARLES TO THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF

Die Morgen-Ausgabe umfalt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Momau".

Cheprebalteum 28. Schulte von Brubt.

Serentwerfich für Bolbif und Sandel: A. Degenbard, Erbenbeim; für Reufleton: B. Runenbont; für Siabt und Land: C. Rötherbit für Seriadsdal, Bermidnet, Spert und Brieffahren C. Bedudert für die Angegem und Relament D. Buennt; familik in Miefonden.
Ernd und Berlag der L. Sujelfendergides Col-Sulvenderei in Wieffahren.

97r.

W/I ST

2007 morgeno Huitrage

andporteto

meiftbieten!

Tel. 65

3111

Don in meinem 0)

elgenbe ge

freimillig n Befi

Tele

Au

Dotzheim

mit herrs

Anfe BUSINESS

Vertre

Morgen-Musgabe, 1. Blati.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiesbad

Vors. Ltzt.

31		II. ho								A	1.70
		alter o				350		1			3,20
31	2.5	Rubel	, alter	-Kr	edit-l	Rut	(el		920	20	2.16
	10	Pesio:	100		1 4			u	26	-	4
11	10	Dollar	9000	1710	1000	20	211	4	42		4,20
84	7	il. aler	Ideuti	sche	Wh	rg.		43			12
-	1	Mlc. B	lon/	2500		100	34	0	500		1.50

6. D. R. Anl. unk. 1928	22.		s - Papi	
4. D. R. Schatz-Anuw.  30. 1. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.				
San D. Reichs-Anleibe   92.33	4	JRAnl.	unk. 1928	
5.	200	PL-SCHI	LE-AllW.	* 20,14
6. Pr. Cons. unk.b., 18			Amicibe	
6. Pr. Schatz Anweis. 29.46 20/9 Preus. Consols 282.36 3. 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28				
No.   Preuss   Consola				
5				
100.26  100.26			msols	a 82'20
4. Bad. A. v. 1901 nl., 09 * 10.0.  3th * Ani. (abg.) a. B 96 66  3th * Ani. v. 1836 abg. * 3.85  3th * Ani. v. 1836 abg. * 3.85  3th * v. 1802 u. 94 * 90.36  3th * v. 1902 u. 94 * 90.36  3th * v. 1900 kb. 05 * 91.36  3th * v. 1900 kb. 05 * 91.36  3th * v. 1900 kb. 05 * 91.36  3th * v. 1800 u. 94 * 90.36  4. * * v. 1800 u. 94  4. * * * v. 1800 u. 94  5. * * v. 1800 u. 94  5. * * * v. 1800 u. 94  5. * * * v. 1800 u. 94  5. * * * * u. 15 * u. 100  6. * * * * u. 15 * u. 100  6. * * * u. 100  6. * * u. 100  6. * u. 1006 u. 100  6. u. 1006 u. 1000  6. u. 1000 u. 10	200			<ul> <li>BP-20</li> </ul>
3th * Ani. (abg.) a. 6 3th * Ani. v. 1836 abg. * 3th * 1832 u. 94 * 3th * 1832 u. 1912 * 3th * 1833 u. 1839 * 3th * 1834 u. 1833 u. 1839 u. 3130				* 100.20
3.5	Sec. of	88G. A. V. 1	901 iik, 99	* 100.
Solid		* Ani.	(abg.) a.	8 9660
30				# 93.80
10		» Ant. v.	1830 ahg.	
10			1892 u. 94	* BOE
Hy		* * V.	900 kb. 05	91.10
Bayr. AblRente s. R.   00,		* * 190	* * 1912	1 90.50
L. * E-B. A. U. D. 05 A 200 BC  *** *** *** *** *** *** *** *** *** *		3 3 3	v. 1890	* 83.80
100   100	100	layr. Abl.	Rente s.	
	40	* E.B1	Luk. b. 06	AF 1+ CO 120
1. * EBAnfelbe * B0.10		* * *	* * * 15	The second of
L. Pisir. E. B. Prioritities   39.90   1. Eisaas-Lothr. Rente   1. Eisa				
L. Pistr. E. B. Prioritites   99.96   1. Elsas-Lothr. Rente   \$1.66   1. Elsas-Lothr. Rente	Se	* EBA	inleibe	* S0.10
6. Hamb.StA. 1900u.09 *  Rm * StKente *  Rm * StK. annt.1837 *  Rm * 91,93,99,04 *  1. * * 93,99,04 *  1. * * 1906 *  100.10  1. * * 1908, 1909 *  101.70  89.80  1. * * 1908, 1909 *  101.70  89.80  101. *  102. *  103. *  104. *  105. *  10				em   99.90
6. Hamb.StA.1900.09 *  Mn * StRente *  Ph * StA. annt.1837 *  Ph * 91,93,99.04 *  1. * * 95,97,02 *  1. Gr. Hess. 1899 *  1. Gr. Hess. 1899 *  1. Gr. Hess. 1899 *  1. StA. annt.1892 *  1. Gr. Hess. 1899 *  1. StA. annt.1893 *  1. Gr. Hess. 1899 *  1. StA. annt.1893 *  1. StA. annt.1894 *  1. StA. annt.1895 *  1. StA. annt.18		Isass-Loti	tr. Rente	a 51.60
Ru SL-A. annt.1887   92.36   10.1   1		famb.St1	1.1900u.09	2 -
Star   StA. annt. 1837		* Styl	Rente	# BO.40
1, Or. Hess. 1899   100.16	B/bl	<ul><li>» » 91</li></ul>	, 93, 99, 04	9 92.30
Color   Colo	Lat.		85, 97, 02	» 83.
101.76   100   101.76   101.	1 6	ir. Hess.	1899	
101.76   100   101.76   101.	1.4		1900	
Abg.	1248	a a 19	08, 1909	
Restance   Rente   Restance   R	H/bi		* (abg.)	
78.40   18.5   18.5   18.2	12/9			
L. (Sachsische Rente   82.90   101.90	4.40	* S. F. (* 2-5)		
101.90	0.3			
Warttensb. unk. 1915   100 10	175	Valdeck-P	yrm. abg.	
No	V	Vurttenab.	unk. 1915	
Hay * 1881-81 > 91.90 Hay * 1885-81 > 91.90 Hay * 1885-81 > 91.90 Hay * 1893 = 91.90 Hay * 1893 = 91.90 Hay * 1895 = 92.70 Hay * 1895 = 91.40 Hay * 1893 = 91.40 Hay * 1893 = 91.40	II/s	* V. 187	5-80, abg.	
10		* + 188	12-83	
183 = 189 = 92.80	1/2			
1/2   * 1893   * 91.90   1/2   * 1894   * 82.70   1/2   * 1895   * 52.   1/2   * 1903   * 91.40   1/2   * 1903   * 91.90	11/2			
No * 1894 * 82.70 No * 1895 * 53. No * 1900 * 91.40 No * 1903 * 91.90				D. MINDLA
No + 1995 * 53. No + 1900 * 91.40 No * 1903 * 91.90				
No + 1900 + 91.40 No + 1903 + 91.80				a 62
Wa * *1903 - 91.80	MW.			The Contract of
	144			D 4.45.0
		» » 189		86.70

3.7 * *1890 *	86.70
b) Ausländleck	
1. Europäische	
1. Belgische Renie Fr. 1. Bern. StAnl.v.1905 *	92.50
	100.
4/2 * u. Herz 37 uk. 1913 * 4 * u. Herzegowina * 5. Bulg. Tahak v. 1902 .4 3. Französ. Rente Fr.	99.50
4.   v u. Herzegowina v	91,60
5. Bulg. I ahak v. 1902	97.50
3. Französ. Rente Fr. 4. Galiz. LandA.stfr. Kr. 4. Propination • S. II.	96.30
4 Propination + 5. fl.	99.
	51.50
134 • Mon Ani. v. 87 • 87 25000 • 87 25000 • 8. Holland, Ani. v. 90h.fl. 4. Ital. amort.89, S.3u.4 Le 6. • Kirchget.Obl.ahg. •	50.10
3. Hollind, Ant. v. 9th.fl.	88.50
4. Stall amort 89,5.3 u.4 Le	101.30
ANTA COMP. STUD. HOR. L. C.	
37/4 10 000/20 000 Le 250	101.50
Pente i O	103.90
31/2 I remark to divid no the We	58.70
34/2 Norw. Anl. v 1894 4 3. cv. v. 1803 44/5 Oct. Papierrente 5. fl.	-
60/2 Our Punissensis A II	98,00
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	97,56
with a Sconetifulity o'll'	94,60
6 . s einheitl. Rie., cv. Kr.	91.80
4 Strats Dente 2000r .	93,50
4 > > 20,000r +	83 60
41/2 Portug, Tala,-Aul. 48	99. 82.70
20 - do. onet 1009 C. 1416 -	
3 - do. * S. 111 * 3 - do. * S. 111 (Spec.) *	67.80
5 do. • S. III (Spec.) •	_10.50
S. Rum, amost, Rie.v. 03 +	94.
We at B & W. 1803 a	95,80
4. * * 1891 *	93
4. * fast. Ste. (Ux 50) * 4. * Suss. Ste. (Vx 50) *	
A. v. > dimort. > v. 1094 A	82,20
L. > > > 1896 ·	102,
4 1905 .	92.10
G P P N - P 1905 F	92,30
4 1010 . 44/2 Russ Stantsenf. stfr. 05 .	100.
4 do. ConsAnl.v. 1880 »	190.50
4do. Cons -Anl.v. 1830 » 4do. Gold- do. v. 1899 » 4do. C. E.B. S. lu. II 29 » 4do. do. S. Ul stf. v. 90 »	94.50
4do. do. S. III ett v un .	97.
4 00. G003-A. Em. 11v.00 *	97.50
	93.
4. do. * *IVv.90 * 4. do. * *VIv.94 *	93.50
4] * StR. v. 94 a. K. Rbl.	88 70
4 1902 utfr a	89.70
3/1 . Conv. A. v. 96 stir 3/2 . Goldani 94	89.50
1	83.20
Jur Schwed, v. 10 (abg.) . 1	91.50
31/2 * * 1865 * 31/2 * * 1890 *	90.
1.4 2	-
3V2 Schweiz, Eidg. unk.	
41/a Serb. etfr. Gold &	91.40
4   a more w 1805 a	91,60
4 Small or 1229/abov 10am	99.75
Son TürkEgyptTrb. 4	91.
6 * (Administr.) 1903 *	84.60
S. a (Bagdad) S. I. v.	84.25
6 > con.u.v.1903,06Fr.	424 24
E 190s .	84.50
t Ung. Gold-R. 2025r .	92.20
L . Staafs-Rente Kr.	92.75
10s * × 10,000r *	90,05
> MR.v.1897 att	70,50
* Eis. Tor Gold * _8 * Grundti. v.89 +6.fl.	30.30
* 50007 × 9	93.30
* * 500r * *	93.50
	The state of the state of

-	the state of the s
II. Aussereuroplis	the.
i. Arg.i.GA.v.1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102. 100.80 100.60
A AHTT. EB. L. G. 90 E	100.88
\$1/si > innere von 1883 ,4	99.70
4 * BHSS.OAnl.1888 £	95,20
\$U/0 × × × v. 1897 ,#	87.50
\$4/2 Chile Gold-Anl. v. 89 .	94.
44/2 * * * * * * 00 *	99.
% . Chin StAni. v. 1895 &	105.
8 v. 1890 . 87/2 . v. 1895 .	101.10
\$1/2; * * Y, 1995 a	00.
L. do. St.E. TientTuk	100,40
F. CubaSt. A. 04 atf. J. G. A	107.50
Waldoutf.i.G.igb.ab1919 .	98,50
'. Egypt, unificierte Fr.	101.
tible a service extends a	1000

14	In %
. Egypt, garantierte &	-
a Japan, Ani, S. 11 .	98.60
. do. v. 1905 S. 12-10 .#	-
. Mex. am. inn. I-V Pes.	96.50
. * cons. dub. 99 stf. f.	-
Oold v. 1904 stfr. A	80.40
. s coms. inn.5000r Pes.	60.80
> > 1250r >	
. Tamaul. (25   mex.Z.) >	90.00
. Son Faulo v. 08 L. Ct., g	100,30
do, E.B. in Gold .e	99,60

5 Tamsul.(25].mex.Z.) > 5 Son Paulo v. 08 l. G. g. 5 do. EB. in Gold	90.00 100.30 99.60	8. 8. 8.
Provinzial-u. Comn zt. Obligationen.	In No.	0 645 11 586 649
3W do. 22 s. 23 - 3W do. 30 - 3Wdo.10,12-16,19,24-27,29- 3W do. Ausg. 19 ak. 69 -	06. 06.25 90. 01.50	10 5 9 11
31/2 do. > 23uk.b.1916 > 31/2 do. > 18 3 do. > 18 3 do. > 9, 11 u.14 > 4 Frkf. a. M. v.05 u.14 > 4 do.1997unfigh.b.18 >	81. 88.30 .86. 100.80	5ts. 7 9 7
4. do.1900 unkdb.b.18 » 310 do.Lit. Nu.Q(quing.) » 310 do. Lit. R (abg.) » 310 do. » S.y.1886 » 310 do. » T. 1891 » 310 do. » U. 63, 99 »	100,15 85,80 93, 83,20 82,50	71/8 6 51/2 71/2
3/2 do. * V * 1896 * 3/2 do. W v 98 u 08 * 3/2 do. Str. B * 1899 *	92.50 92.30 93.60 92.	5
3/2 do. + A.II,III + 3/2 do. + 1906 A. I,II + 3/2 do. + 1903 + 3/2 do. + 1903 + 3/4 do. v. Bockenleim +	91.70 92.50 92.50 91.10 98.50	Div. Voci
3/2 Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 vk. b. 06 * 4. do. * 07 * 12 * 3/2 do. * 1893 * 3/2 do. v. 05 vkb. 1918 *	92.80	Akt Div. Vort.
31/2 do. > 1995 * 4. Darmstadt v. 67 u. 14 > 4.	1111	5
3(g) do. v. 1838 u. 1894 » 3(g) do. conv.v. 91 L.11. » 3(g) do. » 1897 »	01. 91. 01.	Ak

31/2 do. v. 02am.ab 07 »	Die
	91.
3to do. v. 65 - ab1910 -	
THE REPORT OF THE PROPERTY AND A WOLLDAN	91.
4. Glessen v, 1907u, 1917 »	
6 Glessen v.1907u.1917 » 4 do. 69 p. 1914 »	
200 de 1000	
4. do. 09 n. 1014 * 3½ do. v. 1890 * 3½ do. v. 1893 *	
3% do. v. 1593 .	81.40
31/2 do. v.1890 kb.ab 01 +	60.00
31/s do. +1697 . + 62 ×	50,30
31/2 do. +1697 - + 02 + 31/2 do. + 63 uk. b. 08 +	51.40
31/2 do. > 63 uk. b. 08 +	80.60
1 31/44 dig. x 85 dig. b. 1010 x	
	100.20
4 Manau von 1000 u. 20 »	100
4 Pleidelberg von 1901 »	99,36
4. Hanau von 1900 u. 20 » 4. Heidelberg von 1901 » 4. do. v.1907 u.1913 » 31/1 do. » 1894 »	
4	99,20
31/1 do. > 4894 +	89.75
House Committee of the	
3½ do. * 1903 * 3½ do. v. 05nk.b.1911*	DOMESTIC AND RES
3/m do. v. 05nk.b.1911+	B0.30
201 MOV 4 - MONTH OF TAX 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
J/1 Latari (abg.) >	A CANAL
4. Coin von 1900 .	100,10
4 200 2 3006	100.10
71 1 100 2 1700 2	100.20
4 .1 00. * 1900 H2. 09 *	
Bur Limburg (abg.)	100.
3/2 Casael (abg.) \$ 4. Coin von 1900 \$ 4. (60, \$1906 \$ 4. (60, \$1906 \$ 4. (60, \$1906 uk, 00 \$ 3/2 Limburg (abg.) \$ 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 \$	1000
4. do. v. 1900 uk.b.1910 +	1000
4. do. R. 1907 uk. 1916 .	-
31/2 do. (abg.)1578 u.83 » 31/2 do. * L.J. v. 1884 » 31/2 do. von 5856 u.88 » 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	44
31/2 do 1 1 v 1884 -	-
31/4 do 400 1006 4 00 -	100
312 do. 100 2000 n. 63 s	200
NAME AND PROPERTY AND A	78.0
3½ do. von 1894 . 3½ do. • 05uk.b.1915 .	-
302 do 0518.D.1915 .	-
**************************************	-
4. do. *1906 uk.11 * 4. do. *1907 uk.12 *	-
4 do. + 1907 nk, 12 +	-
4. do. 1988 tt. 1911 a	-
4. do. 1908 u. 1913 » 31/5 do. » 1888 »	
	-
31/1 do. v. 1898 h. 03 s 31/1 do. v. 1898 h. 03 s	1
31/2 do. « 1904/05 »	60.00
File Office back years 1977	WINNESS.
#11 Other Deck Add 1813 *	
#Ur Ollembach von 1877 » 4Ur do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1900 »	-
4 HO. V. 1900 R. 1900 A	-
	-
317 do. son 1800 a	=
317 do. son 1800 a	-
317 do. son 1800 a	1111
3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1905 m 1915 s 4. Stutterry 1905 b 205 a	9,50
3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1905 m 1915 s 4. Stutterry 1905 b 205 a	99.50
3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1905 m 1915 s 4. Stutterry 1905 b 205 a	99.50
3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1902 m 1908 a 3/2 do. v. 1905 m 1915 s 4. Stutterry 1905 b 205 a	89.50
3/5 do. von 1809 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1905 n. 1915 * 4. Stuttgartv.1895 n. 05 * 4. do. *1906 n. 13 * 3/4 do. *1902 n. 08 * 1/5 do. *1904 n. 12 *	89.50
3/5 do. von 1809 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1905 n. 1915 * 4. Stuttgartv.1895 n. 05 * 4. do. *1906 n. 13 * 3/4 do. *1902 n. 08 * 1/5 do. *1904 n. 12 *	99.50
3/5 do. von 1809 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1902 n. 1908 * 3/x do. v. 1905 n. 1915 * 4. Stuttgartv.1895 n. 05 * 4. do. *1906 n. 13 * 3/4 do. *1902 n. 08 * 1/5 do. *1904 n. 12 *	89.50
3/2 do. v. 1902 u. 1903 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 3/2 do. v. 1905 u. 1915 s 4. Suttgart v. 1895 k. 205 s 4. do. = 1906 u. 13 s 3/2 do. = 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/2 do. = 1904 u. 12 s	89.50 89.50
3/2 do. v. 1902 n. 1908 s 3/2 do. v. 1902 n. 1908 s 3/2 do. v. 1902 n. 1908 s 3/2 do. v. 1905 n. 1915 s 4. Sautagartv. 1895 k. 205 s 4. do. s 1904 n. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/4 do. 1904 u. 12 s 4. Wiesbaden v. 1900 01 s	99,50 89,50 89,50
3/2 do. von 1809 s 3/2 do. von 1809 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 4. Suttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 u. 13 s 3/2 do. s 1907 u. 08 s 3/2 do. s 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/2 do. s 1899	99,50 89,50 89,50 89,70 99,70
3/2 do. von 1809 s 3/2 do. von 1809 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 4. Suttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 u. 13 s 3/2 do. s 1907 u. 08 s 3/2 do. s 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/2 do. s 1899	99,50 89,50 89,50 89,70 99,70
3/2 do. von 1809 s 3/2 do. von 1809 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 4. Suttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 u. 13 s 3/2 do. s 1907 u. 08 s 3/2 do. s 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/2 do. s 1899	99,50 89,50 89,50 89,70 99,70 99,70
3/2 do. von 1809 s 3/2 do. von 1809 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 3/2 do. v. 1902 u. 1908 s 4. Suttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 u. 13 s 3/2 do. s 1907 u. 08 s 3/2 do. s 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/2 do. s 1899	99,50 89,50 89,50 89,50 99,70 99,70 101,70
3/2 do. von 1800 s 3/2 do. v. 1802 n. 1808 s 3/2 do. v. 1802 n. 1808 s 3/2 do. v. 1802 n. 1808 s 4. Suttgartv.1895 k. 2.05 s 4. do. s 1806 n. 13 s 3/2 do. s 1802 n. 08 s 3/2 do. s 1809 d. L2 s 4. Trier v. 1801 nk, b.06 s 3/2 do. s 1899 4. Wiesbaden v. 1900 nt s 4. do. v. 1803 nt, 1910 s 4. do. v. 1903 S.1V n. 12 s 4. do. 1808 S.147, 1937 s 4. do. 1808 S.147, 1937 s 4. do. 1808 S.147, 1937 s	99,50 89,50 88,50 99,70 99,70 99,70 101,70 58,80
0.0, v. 1901.95.2, s. 30.7 do. von. 1809 s. 30.7 do. v. 1902 u. 1908 s. 30.7 do. v. 1902 u. 1908 s. 30.7 do. v. 1905 u. 1915 s. 4. do. s. 1906 u. 11 s. 30.7 do. s. 1907 u. 08 s. 30.7 do. s. 1904 u. 12 s. 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s. 30.7 do. s. 1809 u. 12 s. 4. Wiesbaden v. 1900.01 s. 4. do. v. 1903 uk. 1410 s. 4. do. 1908, S.I.J. u. 1937 s. 4. do. 1908, S.I.J. u. 1910 s. 30.7 do. (abg.)	99.50 89.50 88.50 
0.0, v. 1907 1302 g. 33/2 do. v. v. 1902 u. 1908 s. 33/2 do. v. 1902 u. 1908 s. 33/2 do. v. 1902 u. 1908 s. 33/2 do. v. 1905 u. 1915 s. 4	99.50 89.50 88.50 
0.0, v. 1901 952.32, 8 30/2 do. v. 1902 u. 1908 s 30/2 do. v. 1902 u. 1908 s 30/2 do. v. 1902 u. 1908 s 4. Suntgartv.1895 k. 205 s 4. do. = 1906 u. 11 s 30/2 do. = 1907 u. 08 s 30/2 do. = 1902 u. 08 s 30/2 do. = 1904 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 205 s 30/2 do. = 1809 s 4. Wiesbaden v. 1900 01 s 4. do. v. 1903 uk. 1410 s 4. do. v. 1903 S. 11, u. 1910 s 30/2 do. (abg.) s 30/2 do. (abg.) s 30/2 do. (abg.) s 30/2 do. v. 1657, 96, 98, 02 s	89,50 89,50 89,50 89,70 99,70 99,70 89,70 101,70 58,80 94,80
0.0, v. 1991 932 g. 3 3 lo do. von 1800 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. s. 1905 u. 13 s. 3 lv. do. s. 1905 u. 08 s. 3 lv. do. s. 1904 u. 12 s. 4 lv. do. s. 1904 u. 12 s. 4 lv. do. s. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 12 s. do. v. 1903 u. lv. u. 12 s. do. s. lv. u. 1903 u. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1905 S. liju. 1910 s. 3 lv. do. v. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. do. v. 1903 S. l. li. u. 4 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. do. v. 1903 S. l. li. u. 4 lv. u. 1909 s. l. lv. u. 1909 s. l	99.50 89.50 88.50 
0.0, v. 1991 932 g. 3 3 lo do. von 1800 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. v. 1902 u. 1908 s. 3 lv. do. s. 1905 u. 13 s. 3 lv. do. s. 1905 u. 08 s. 3 lv. do. s. 1904 u. 12 s. 4 lv. do. s. 1904 u. 12 s. 4 lv. do. s. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 1899 d. lv. v. 1903 u. lv. u. 12 s. do. v. 1903 u. lv. u. 12 s. do. s. lv. u. 1903 u. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1903 S. lv. u. 12 s. do. lv. u. 1905 S. liju. 1910 s. 3 lv. do. v. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. do. v. 1903 S. l. li. u. 4 lv. u. 1897 96, 68, 02 s. 3 lv. do. v. 1903 S. l. li. u. 4 lv. u. 1909 s. l. lv. u. 1909 s. l	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 99.70 99.70 99.50 94.60 90.50
3/2 do. v. 1902 v. 1908 s 4. Stuttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 v. 11 s 3/2 do. s 1902 v. 1908 s 3/2 do. s 1902 v. 190 s 3/2 do. s 1904 v. 12 s 4. Trier v. 1901 vk. b. 06 s 3/2 do. s 1909 v. 1900 vl. 12 s 4. do. s 1909 v. 1900 vl. 190 vl. 190 v. 1909 v. 1900 v	89,50 89,50 89,50 89,70 99,70 99,70 89,70 101,70 58,80 94,80
3/2 do. v. 1902 v. 1908 s 4. Stuttgartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 v. 11 s 3/2 do. s 1902 v. 1908 s 3/2 do. s 1902 v. 190 s 3/2 do. s 1904 v. 12 s 4. Trier v. 1901 vk. b. 06 s 3/2 do. s 1909 v. 1900 vl. 12 s 4. do. s 1909 v. 1900 vl. 190 vl. 190 v. 1909 v. 1900 v	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 96.60 96.60 96.60 99.50
3.0 do. von 1800 s 3.0 do. von 1800 s 3.0 do. v. 1902 n. 1908 s 3.0 do. v. 1902 n. 1908 s 3.0 do. v. 1902 n. 1908 s 4. Stungartv.1895 k. 205 s 4. do. s 1906 n. 11 s 3.0 do. s 1902 n. 08 s 3.0 do. s 1902 n. 08 s 3.0 do. s 1902 n. 08 s 3.0 do. s 1903 n. 12 s 4. do. s 1903 n. 12 s 4. do. s 1903 n. 1903 s 4. do. v. 1903 n. 1 y n. 1 y n. 1 y 4. do. s 1903 n. 1 y n. 1 y n. 1 y 4. do. 1908 n. 1 y n. 1 y 3.0 do. v. 1903 n. 1 y n. 1 y 3.0 do. v. 1903 n. 1 y n. 1 y 4. do. v. 1903 n. 1	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 101.70 59.80 90.50 89.50 89.50
3/0 do. von 1809 s 3/4 do. v. 1902 n. 1808 s 3/4 do. v. 1902 n. 1908 s 3/4 do. v. 1902 n. 1908 s 3/4 do. v. 1902 n. 1908 s 4. Suntgartv.1895 k. 205 s 4. do. = 1906 n. 13 s 3/4 do. = 1904 n. 12 s 4. do. = 1904 n. 1910 s 4. Wiesbaden v. 1900 s 4. do. 1908 S. 11, n. 1910 s 3/4 do. (abg.) 3/4 do. v. 1905 S. 1, II s 4. do. 1908 S. 11, n. 1910 s 3/4 do. 1008 n. 1913 s 4. do. 1009 n. 1914 s 1/2 do. = 1887.89	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 96.60 96.60 96.60 99.50
0.0, v. 1903 25.35, do. von. 1809 33/2 do. v. 1902 u. 1908 33/2 do. v. 1902 u. 1908 33/2 do. v. 1905 u. 1915 4 4 5. Suttgart v. 1895 k. 2. 05 4 do. = 1906 u. 13 3/2 do. = 1904 u. 12 4 4 do. = 1905 u. 1910 u. 12 4 do. 1908 S. I.J. u. 12 4 do. 1908 S. I.J. u. 1910 u. 1910 do. (abg.) 3/2 do. 1908 S. I.J. u. 1910 u. 1914 do. 1908 u. 1913 4 4 do. 1908 u. 1914 3 4 do. 1908 u. 19	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 101.70 59.80 90.50 89.50 89.50
3.0 do. von 1802 s. 3.0 do. von 1802 s. 3.0 do. v. 1902 u. 1908 s. 3.0 do. v. 1902 u. 1908 s. 3.0 do. v. 1905 u. 1915 s. 4. 5.0 do. s. 1906 u. 11 s. 3.0 do. s. 1909 u. 12 s. 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s. 3.0 do. s. 1809 u. 12 s. 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s. 3.0 do. s. 1809 u. 12 s. 4. do. s. 1809 u. 12 s. 4. do. s. 1903 s. 1V u. 12 s. 4. do. s. 1903 s. 1V u. 12 s. 4. do. 1908 s. 11, u. 1910 s. 3.0 do. v. 1903 s. 1V u. 12 s. 4. do. 1908 s. 11, u. 1910 s. 3.0 do. v. 1803 s. 1, 11 s. 4. Worms v. 1901 u. 07 s. 4. do. 1908 u. 1913 u. do. v. 1909 uk. 1914 s. 10 s. 1807 u. 1807 u. 1914 s. 10 s. 1808 b. 1903 s. 1304 do. s. 1808 b. 1903 s. 3.0 do. s.	89.50 89.50 89.50 99.70 99.70 99.70 101.70 59.80 90.50 89.50 89.50

msterdam h.fl. — mk. v. 1888 (conv.) .4 98. do. = 1898 60107 = 62. do. = 1898 = — hristiania von 1894 s 99.	7
opembg, v. 01 u. 11 s do, von 1835 s do, von 1835 s do, von 1835 s do, von 1836 s do se do	80 80 80 75

Vorl. Ltet.	die An
61/2 61/2 A. Fleiss, Sankges, 50/2 61/2 Badische Bank R. 3. 3. B.f. and, U.S. A.D. 4	182.50 130.75 199.60
4., 4	122,20 137,30 288,25
5/2 8/7 Berg-u Metall-fik & 8/2 8/7 Berg-Mürk, Bank >	124.80 185.50 154.
	166,75 168,35 110 117.
607 609 Darmsthdter Bk. s.fl. 619 619 de. M. 1000 de 1209 1209 Deutscher H. S. J. X + 809 8 Ar et B. Taels	123,30
5 51/2 . En. u. W. Thi.	117,50

0 9, . Bamque Ottom	ane Fr. 135.
Aktien u. Obliga Divid. Kelonia Vort.Lbt.	it. Deutschei il-Ges.
10 21 V. Otaviminen - Outair. Einer (Borl.) Ant 5 71/2 South West .	nbGes.

A Toky		
Aktie	n industrieller	Unter-
	nehmungen.	
Vori. L		
		In M
12 14.	Alum, Neuh. (50%) Pr.	192.
10 10.	Aschiffing Bontpap A	185.50
8. 8.	* MaschPap. *	133.50
10//2 12/0	Bad. Zckl. Wagh, fl.	101 7
	BaugSüdd,LooveE. A	70.50
10 10	- Daug Stud, Lobrett Ja	70,00
1001100	· Sleist.Faber Nbg. *	263
9 9.	· Branerei Bonding *	187.
	Duisburger »	-
0 0.		me .
12 12	* Liche, Kiet *	195.
7. 7.	. Henningerfrkf.	129.
7. 7.		120.
9 0.		
1 3.		47.00
D 0.	· KempH ·	126.
3.+ 0.		
9. 9.	. * Mainzer AB. *	20B.50
8 3.	. * Mannh. Act. *	(C) (Me) (C)

	Barri Bar	* Mannh. Act. *	GSS SWEDT CO.
	9. 9.	» Nürnberg »	170,40
	5 5	v Darkbrauerelen «	
		* - White transfer ever *	
	0 6	* Rettenmayer *	124.80
	0 0.	» Rhein. (M.) Vz. »	
	0 0		- 1
			0.00
	0. 0.	. Schöfferbef .	97.
	See 5. 1	* Soune, Speier. * * Stern, Oberrad *	37.
	10 10	a Stern, Oberrad a	200.
		- Claude Coelec	
		> Storch, Sprier >	69.
	18 16 .	* Tucher *	256.50
н	61/2 61/2	. Union (Trier) .	118.30
		* Werger *	80.50
-	1. 3.	a Markas	00.00
	20 20	* Worms, Oerige *	
н	Ber Ber	Gronzef, Schlenk .	132.
н	10 3	Cem. Heidelb	162.
	8 5	W. Market	
	A DATE	. F. Karlat	128,80
-	A Dec	> Lothe, Metr >	125.25
э	See 8	Charte un The W. A. w.	15050
Я	<b>新作。字位</b>	Chem. AC. Quano»	116.
3	24 25	SHOULD SHOULD AND SHOU	
-		* Bad. A. u. Sodaf. *	497.40
н	Car Bur	» Bles,Siib.Braub.»	121.25
3	30 40	+ D, Gold-, SlSch. +	781.
-	12 12	. Fabr. Goldbg	224.
н	14. 14.	+ tanc mounds +	
-1		Griesh. El	255.50
в	27 27	» Farbw, Hockst »	528.
	0 0	» » Mühübeim»	77,80
н	20., 30.	White Market and	1 . s . m . c
Н	29 . 19	. Fabr., V. Mannh.	10000
ч	12 12	* Weiler-ter-Meer *	228.75
н	32 32	. Werke Albert .	484,20
Н	11 1200	» Holzverholdes, »	241.
ч	10 12		
н		. UttPubr. Ver	318.30
а	12/1/15	El. Accum, Berlin »:	286,
Э	10 10	* Dent. Uebersee *	173,13
1	13 14	+Oes.Allg.Berl. «	262.70
1	18 12		
Н	20. 120.	+ Bergm,-Werke +	228,20
ч	4. 6	.W. Hinmb.v.d. H	100 CHAP 1 15 1
п	5 4	* Lahimeyer *	191.
ı	7 7	a I haded at Months of	133.50
ø	10 10	. Licht u. Kraft .	weeken.
ø	And of States	. Lief Oes., Berl	-
ø	6 7	* Schuckert *	153,50
ø	12 12	. Siem.n. Hals	234.
ø	6 61/2	The state of the s	
ø		a Common Barry	7.75
		. Siemens, Betr	122.
	7., 71/2	* TelO. Disch. A. *	132.
ı	7 71/2 8 9. s	* TelO. Disch. A. *	
ı	7 71/2 8 9. s	* TelO. Disch.A. * Feinmechanik (J.) *	132.
I	7., 71/2 8., 9., 10., 11.,	* TelG. Disch. A. * Feinmechanik (J.) * Filelabrik Fulda *	132. 153. 150.
I	7 70/2 8 9 10 11 10 10	* TelG. Disch. A. * Feinmechanik (J.) * Filelabrik Fulda *	132.
1	7 702 8 9 10 11 10 10 9 9	* TelG. Disch.A. * Feinmechanik (j.) * Filelabrik Fulda * Ganges Frankturt * Gummit Berl-Frkl *	132, 153, 150, 837,
	7 702 8 9 10 11 10 10 9 9 7 7	* TelG. Disch. A. * Feinnechanik (J.) * Filefabrik Fulda * Ganges Frankfurt * Gummit BerlFrkf. * Neddersk Kned.	132. 153. 150.
	7. 702 8. 9. 1 10. 11. 10. 10. 9. 9. 7. 7. 0	* TelG. Disch. A. * Feinmechanik (J.) * Filefabrik Fulda * Gasges Frankfurt * Gummif Berl. Frkf. * Beddernik Knpf. * Gelsk. Onßat. *	193. 153, 150, 937,
	7. 702 8. 9. 1 10. 11. 10. 10. 9. 9. 7. 7. 0	* TelG. Disch. A. * Feinmechanik (J.) * Filefabrik Fulda * Gasges Frankfurt * Gummif Berl. Frkf. * Beddernik Knpf. * Gelsk. Onßat. *	133, 150, 237, 120,80 68,
	7 71/2 8 9 10 11 10 10 9 9 7 7 9 0 9 10	* TelG. Disch.A. * Feinmechanik (j.) * Filetabrik Fulda * Ganges Frankfurt * Gumant BerlFrkf. * Breddernia. Knpfl. * Gelsk. Onflat. * Kalle Rh. Wenfl. *	132, 153, 150, 237, 120,80 68, 178,50
	7 71/2 8 9 10 11 10 10 9 9 7 7 0 0 9 10 8 0	* TelG. Disch. A. » Feinmechanik (j.) » Filetabrik Fuida « Gagges Frankfurt Gummit. BerlFrkf. » breddernin. Knpf. « Gelsk. Onflat. » Kalis Riv. Westf. « Kunstanidet., Frkf. »	132, 153, 150, 237, 120,80 68, 178,50 102,50
-	7. 702 8. 9. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	* TelG. Disch. A. » Feinmetchanik (J.) » Filedabrik Fulda « Ganges Frankfuri Oummuf. BerlFrkf.» Iseddernit, Knpf. « Gelsk. Gußst. » Kalk Rh. Westf. « Kunstanidet, Frkf. » Lettert N. So.	132, 153, 150, 837, 120,80 68, 178,80 102,50
-	7. 762 8. 9. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	*TelG. Disch. A. » Feinmechanik (j.) » Filelabrik Fulda « Ganges Frankfurt o Gummar BerlFrkf. » Bedderah. Knpf. « Geisk Onßst. » Kalk Rh. Westf. « Kunstneidet., Frkf. » Ledert. N. Sp. » » Rodhe. Kreum »	132, 153, 150, 837, 120,80 68, 178,80 102,50
-	7. 762 8. 9. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	*TelG. Disch. A. » Feinmechanik (j.) » Filelabrik Fulda « Ganges Frankfurt o Gummar BerlFrkf. » Bedderah. Knpf. « Geisk Onßst. » Kalk Rh. Westf. « Kunstneidet., Frkf. » Ledert. N. Sp. » » Rodhe. Kreum »	132, 153, 150, 237, 120,50 68, 178,50 101,50 192, 109,20
	7 742 8 9 10 11 10 10 9 9 7 7 0 0 9 10 5 0 12 11 70.7 742 10 10	* TelG. Disch. A. » Feinmechanik (j.) » Filetabrik Fuida « Ganges Frankfurt Gummit BerlFrkf. » bieddernis. Knpf. « Gelsk. Onäst. » Kalis Riv. Westf. « Kunstsnidet., Frkf. » Ledert. N. Sp. » » Rothe, Kreum. — Ladwigsh. WM. »	132, 153, 150, 237, 120,80 68, 178,80 102,50 102,80 163,80
-	7. 742 8. 9. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 9. 9. 10. 0. 9. 10. 0. 12. 11. 70.7 77.2 10. 10. 10. 10. 25. 30.	* TelG. Disch. A. » Feinmetchank (J.) . Filedabrik Fulda « Gasges Franklurt o Gummi BerlFrkf. » Sieddernik Knpf. « Gelsk. Onßat. » Kalk Ph. Westf. « Kunstanidet, Frkf. » » Rothe, Kreum. » Ludwigsth. WM. » Masck. A., Kleyer »	132, 153, 150, 237, 120,80 68, 178,80 102,50 192, 109,20 163,80 654,50
	7. 702 8. 9. 10. 11. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	*Tel-G. Disch. A. » Feinmechanik (j.) » Filedabrik Fulda « Gasges Frankfurt Gummar Berl. Frkf. » Bedderah. Knpf. « Geisk. Onßat. » Kalk Rh. Westf. « Kunstneidet., Frkf. » Ledert. N. Sp. » Rothe, Kreun. « Ludwigsh. WM. » Masck. A., Kleyer « Armut Hilbert.	132, 153, 150, 837, 120,80 68, 178,50 101,50 163,80 454,50
	7. 702 8. 9. 1 10. 11. 9. 9. 7 7. 7. 6 0. 0. 9. 18. 8. 0. 12. 11. 702 702 10. 10. 4 5. 30. 4. 50.	* TelG. Disch. A. * Feinmechanik (J.) * Feinhechanik (J.) * Filelabrik Fulda * Gasges Frankturt Gummit BerlFrkf. * Steidernik Knpf. * Gelsk. Onfast * Kalls Rh. Westf. * Kunstanidet, Frkf. * Kunstanidet, Frkf. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	132, 153, 150, 837, 120,50 68, 178,50 102,50 192, 103,80 454,50 90,
The second name of the second	7. 702 8. 9. 1 10. 11. 9. 9. 7 7. 7. 6 0. 0. 9. 18. 8. 0. 12. 11. 702 702 10. 10. 4 5. 30. 4. 50.	* TelG. Disch. A. » Feinmetchank (J.) . Filedabrik Fulda « Gasges Franklurt o Gummi BerlFrkf. » Sieddernik Knpf. « Gelsk. Onßat. » Kalk Ph. Westf. « Kunstanidet, Frkf. » » Rothe, Kreum. » Ludwigsth. WM. » Masck. A., Kleyer »	132, 153, 150, 837, 120,50 68, 178,50 102,50 192, 103,80 454,50 90,

-	9. 10. Kalla Riv. Westf 178.50
	8 0 Kunstneidel., Frkf 105,50
80	12 11. Lederf. N. Sp. > 192.
	707 702 . Rothe, Kreurn 109,20
10	10. + 10. + Ludwigsh, WM. > 163,80
	25 30 Masch. A., Kleyer - 454.50
	4. 549 * Armm. Hapert * 90.
	12 12 Badenia, Wh 201
03	23., 28 Bistefeld D 405.50
25	To 1 7 * Faner H. Schl. * 142,50
75	5., P/s . Casm. Deutz . 123.
	14 16 > Gritm., Darl. > 280.
	14., 10., . Karistuher . 164.
	120/21203 · MannesmR. · 205.95
80	24., 24. * Mocum * 376,60
90	12. 14. Schu Frankenth, 254.30
20	
1415	10, 11, Metall Och Bing, N. + 203,
	8t'r 0. Olab. Ver. D 169.
1.64	21/9 3. Prz. Stg. Wessel . 96,50
	10 10. Pressb., Spirit abg. + 227.50
.50	S. B. Palveri., Pt., St.L. 240.
.78	10 10. Schuhl, Vr. Frank. + 158.
0.0	0. 11. Schuhrt, V. Paida + 268.00
00	7 7. So, Frankh, Herr > 117.18
.20	7 70: Seilind (Wolf) . 137.60
25	15., 14. United Stemens a
080	71/2 71/2 30 Hill. Litt., Bet. * 128
.50	E. S Westil, lute . 120.
THE STREET	4. 6. D Verlags-Anst 181.50
7.5	12. 12. Wargen Frent 166.50
25	15., 15., . clist Falor, Waldh 252.
	n. Bergwerks Aktion

Div. Bergwerks-Ale	tien.
Vorl.Ltrt.	In 4
12. 12 : Boch, fib. w. G. 5. 5 to Budern Elsenw 6. 11. Conc. Bergh, G.	+ 111.

	VOUL LEEL, In No.	
000 0 0 000 00	10.   11.   Deutsch-Lavensh.     183.20	
۲.	Kuxe.	
	(olime Zinsber.) per St. tn .4	
-		
	-   - Gew. Rossleben .s 143.	
00000 5	Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Seutache. Vert.Ltst. In %a. 8. Su'r Lübeck-Büchen # 136. 6. 7. Alg. D. Kleinb. + 132. 8. 8. 60. Lok-u-Str. B. + 158. 8% Sid. Settiner gr. Str. B. + 102. 4% Sid. Settiner gr. Str. B. + 102. 4% Sid. Settiner gr. Str. B. + 124. 6% Sid. Sett. Cos. + 112.50 6. 5% Sett. Sett. Cos. + 112.50 6. 5% Sid. Elisenb. Ges. + 121.30 6. 5. Sid. Stant. Livyt + 128.50 6. 3. Nordd. Livyt + 94.70	

b) Auständische.	
6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. 6. II. 5.   5.   do. StA.	114.60
Walliam Buschteltr, Lit. A. s	-
101/2 111/1 do. Lit. B. +	-
12 m 11 w Crikath-Agram +	20.25
5 5 do. PrA.(i.O.) .	-
5 5 Fünfkirchen-Barcs »	157.
645 645 Ost,-Ung. StB. Fr.	1.54.
0 0 do, Sb. (Lamb.) >	21.
4 . 4 . Prag-Dux Pr A.o. fl.	100
5 57/2 do. StAct. >	-
Vs Na Ranb OdEbenfurt -	36.70
5 5 Stubler, R. Orz. +	200
- Cotthardbahn Fr.	-
61/2 7. , Orient-EBBetrO.	
6 6 Haltim, u. Onio Doll.	
6 6 Pennsylv. R. R	778.
6 5 Anatol, Eis 8.	144.
44% 64% Prince Henri Tr	
10 10 Grazer Tramway add	102.
	1

### Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst.

Lie	a) Deutschi	la III We.
4. Allg Evr Bad 4. Case Evr D. I E. D. E Evr do 4. do Evr Non	D. Rleinb, abg Llocu.StrB.v.3. AG. I. Schiff. cler Strassenhah LBBetrG. S. IslenbG. Serie b. (Ff.) S. Hu. I Serie I u. III dd. Lloyd uk. b. 0 do. v. 02 uk. 191 do. v. 02 s. v. 0 d. Eisenbahn	8 101,80 100,50 98 30 11 101. 95,30 V 102. 6 100,60 3 100,60

40	41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 06 » 41/2 do, 08 uk, 1913 »	100,60
.80	4½ do, 68 sk. 1913 » 4. do. v.02 » 07 » 3½ Südd. Eisenbahn	89.30
	-	
18	b) Ausländische.	
Ç.		97.80
	4. Böhm. Nord stf. i. O. A 4. do. Wstb. stfr.i.S. ö.fl.	- 01100
30	4. do. Wstb. stir.i.S. ö. fl.	-
.50	4. do. do. + in O. 4 4. do. do. von 1865 Kr	07.00
	4. Donau-Dampf. 82stf. G. A	95,60
	4. do. do. 86 * i.Q * 4. Elisabethb. stpll. i. Q. * 4. do. stir. in Oold * 4. Pr. JosB. in Silb. 6. fl.	
.80	4. do. stir. in Oold .	97.00
.25	4. Pr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. FünikirchBarcs stf.S. *	94.75
50	1 4 CHIL R. L. B. 90 MI. L.S. *	93,30
30	4. Graz-Köft, v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 19 atf. i. S. 8. ft	92.60
25	4. Ksch. O. 19 stf. 1. 5. 0. 11	02.00
	4. do. v. 59 * L. O. 4 do. v. 91 * L. O. 4 4. Lemb.Carn.J. stpff.S. 8. fl.	
50	4. Lemb.Carm.J. stpff.S. 8. fl.	87.20 93.
	4. do. do. stir.t.S 4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	
on,		-
75	4. Out. Lokb. att. L G. A	-
20	4. do. do. stfr. i. G	103,10
30	5. do. Nwb. st. i. G. v. 74 s 31/s do. do. conv. v. 74 s 31/s do. do. v. 1903 l.n. C. s	86.10
	342 do. do. v. 1903 Lit. C	85.10
18	5. do. Lit. A. str. I. S. o. fl.	85.
.70	302 do. do. v. 1903 L. A	85,
1	302 do. do. V. 1903 LH. C. * 5. do. Lit. A. uf. 1. S. 6. fl. 302 do. conv. L. A. Kr. 302 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. L.B. ufr. S. 6. fl. 302 do. do. C.B. ufr. S. 6. fl. 302 do. do. v. 1903 L. B. *	103.
-	no do conv. L.S. Kr.	84.80
50	1 S. S. GO. SHIRTMAN STR. LUCK ME	99,70
50	The state of the s	10.00
	20/10 do. do. Fr. 20/10 do. E. v. 1871 i. G.	56.70
	5. do. Sisb.73/74sf.L.G. 4	-
	5, .1 CO. Br. R. 72 st. 1, Q. Thi.	96,70
	4. do. Stab. v.43 stl. i.Q# 3. do. lVIII. Em. stf. Q. Fr.	3070
	3 .: Go. 1A. Em. M. 1. U. *	
80	3 do. v. 1855 stl. i. C	77.90
	3. do. (Eg. N.) stf. i. O	75.70
50	3. do. v. 1205 atf, i. Q. ,# 4. Pilacu-Pricagn al. i.S. 5, fl.	10.10
	1. Prag-Dux 1196ettr. L.O. > 1. R. Od. Eb. ML L.O. >	78.50
20	1. R. Od. Eb. ML L O.	76.50
80	3. do. v. 91 atf. i. G. a 3. do. v. 97 atf. i. v. a	
	4. Reichend, Paro, M. S. O. St.	-
233	4. Rudolih stf. i. S 4. do. Salzkg stf. i. O4	97.25
50	5 The distance of the second o	102,85
	4, . Vorariberg Wi. i. b	94.25
	250 Int. stg. L.B. S.A.E. Le	74.50
25	41 do. Mittelm. stf. i.G. + 24/st_iverno Lit.C, Du. D/2 +	70.25
60	4 Condin Sec all at he like the	-
	4. Sigilian. v. 89 stf. t. G. v. 20/050d. dtal. S. AH. v. 4. Tosranische Central v. Weststellian. v. 79 Fr.	70.50
30	4. Toscanische Central	113.30
50	5 Weststelliam. v. 79 Fr.	21223
450	5. do. v. 1880 Le Et Cotthardlubu Fr.	81.50
50	30y lura-Simulan v. 94 car. s	01100
50	3th Jura-Simplen v. 94 gar. s 4. Schweiz-Centr. v. 1885 - 4th Iwang, Dombr. stf. g4	-
	4. Kursk Kiewatir rar	-
00	4 do Chark 39 + + +	87.80
18	A. Mosk -lar A. William a	88.10
60	4.01 Mosky Karan EB. 1909 *	28,40
		88,60
	4. do. do. y, 98 affr	88,10
50	41/2 do. do. Serie II *	97.10
50	4. do. do. v. 95 stf. g. >	1000
4	107 do. do. Serie II # 6. do. do. v. 95 str. g. > 1. Gr. Russ, EBG str. > 6. Russ, S.do. v. 97 str. g. > 4. do. Södwest stfr. g. + 4. RevisaDraftle stf d. + 1. RevisaDraftle stf d. + 1. RevisaDraftle stf d. + 1.	25.
	4. Russ, Soo, v. 97 stl. g. a	88.
-	4. Ryseau-Uralsk stf. g	10.80
10	4. do. do. v. 97 stfr	90,70
50	t, do. do. v, 97 stfr. • 4. Warsch. Wien stfr.gar. • 4. do. do. 5 IX stfr. • 6. do. S. X uk. 1911 •	91.60
	4. do. S. X uk. 1911 .	-
1	the second second second second	919 96

dene	er Tagblatts.	J			1 3
2					In the
	WarschW.S. XI Wiadikawkas sitr	r. 1901	0.00	1	00.3
5	do. v. 1898 Anatolische i. G. Port. EB. v. 801	un.	2	E	90.
47/0	Port. EB. v. 891.	R		ж	09.5
	Saloniki-Monastu Teknantopec rekt			1,	64.9
1000	THE RESERVE OF THE PARTY OF	-	-	_	
ZE	fandbr. u. Sch v. Hypotheke	n-	Ban	ike	en.
400000		er.	1.00		00.20
310	Bay Ver-B. Milno	her		1 3	80,80
345	do, HB. S.tuk do, do, Ser. I u do, Hyp. u.W. do do, uny	219	12 .	1	00.10
4.	do. Hyp. u.W.	-215		13	00.10
134.5	do do uno	erl.	) .	12	00.
200	do, do, (unv	247	0.3		20,50
150	do. do. (unv do. BdCA., W do. do. S. 71, 12 do. do. S. 72, do. do. S. 72, do. do. S. 72, do. do. S. 72, unk do. S. 74-32, u do.	728			90. 93.75
3.	do, do. 5.9 a.	10		В	93.75
100	de, de. 5,11,12				93.75 93.75 93.75
316	do. do. 5.1, 3-6.	20	23 -	13	93,40
31/9	do. do. kdb. a	ibi	07. >	15	87
4	Namb. V - B-, 5-11	220	21 *	12	00.20
200	do. S. 24-32 to	inle.	38 *	17	00
31/2	do			13	91.60
4.	de. Berl. Hypb. abg.	BO	No. w	113	B6.10
31/2	D. Or Cr. Dollar	200		10	90,80
4.	do. Scr. 7 do. + 9 ti.				99.20 99.20
4	do. + 9 H.	92		ш	99.20
4	10.5.10,101.118	G-1/9	12.8		08 60
4		120			09.60 99.20
4	do, S. 14 + 1	916		В	99.70
1529154	do. S. 15 + 1	614		(2)	00.20
31/2	do. Ser. 3 u.	*			01.
31/2	do. * 8 uni	2	905	В	90,50
31/4	do. + 11, +	11	113 >	103	90,30
4	D. HypB. Berlin	5.	10 >	113	99,
130	do. 5.14,68.1	rele	17 -		99.40
4	do. S.18u.19ut	igb	.19 *	1	00.
4	do S. 20 u. 21	uk.	20 *		00
374	dei 13 u. 13a ii	19	05. *	113	93.
4.	Frkf, HypB. Se	r. 1	4 2	IJ.	02.40
4	do. do. 5.20 uk	CH.	115 ×	(3)	00,30
4.	do. do. Ser. 21	uk.	20 >	(3)	00,80
120	do. do. S. 18 kg	db.	05 .	ы	08.60
31/2	do. do. Ser. 12.	. 13		13	97,60
31/4	do. 5er. 3 u. do. * 5. do. * 8, uni do. * 11. * D. Hyp. B. Berlin do. S.14. 8k. 1 do. S.15u. 16. do. S.25u. 21. do. S.25u. 21. do. 13 u. 13a. do. kindb. sò Frkf. Hyp. B. Se do. do. S. 20u. do. do. S. 20u. do. do. S. 20u. do. do. S. 18 ki do. do. S. 10. do. do. S. 15 ki do. do. S. 10. do. do. S. 15 ki do. do. S. 10. do.	0.19	100 +	13	91,50
31/2	do. K -Ob. S. 1 k	. 15	w 020	1 3	91.50
4	do. HypKrV.	5,1	15-19		99.80
3000	21-27, 31, 34-42	tilg	di. b	1 1	99.40
4.0	do. do. 5.43 uk		09 -	1	08.00
4.	do. do. S. 47 u)	c.10	115 w	1	00.10
	do, do, S, 47 s) do, do, S, 48 s) do, do, S, 49 s)	k.15	917.		00.20
4	do. do. 5, 49 m	1.11	* 010	13	00,40
4	do. do. 5.50 ul	5.13	112 -	121	00.50

	[ 31/4] do. + 11, + 1913 +	80,30
	4 D. HypB. Berlin S. 10 >	89,
	4 do. 5.14, 68. h. 1914 .	89.40
	4. do. 5.15 a. 16, ak, 17 .	99.60
	4. do S.13u.19uflgb.19 - 4. do S.20u.21uk.29 -	100.
	4. do 5.20u, 21 uk. 20 »	100
В	33/4 da. 13 u. 13a nk. 13 *	93,
1	31/1 do, kûndb. sb 1905 »	80.
	to a little than it has le a	02.40
	4. do. do. S. 20 uk. 1915 = 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 > 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 >	1100 20
	4. do. do. 5.20 uk. 1915 *	100,30
ï	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 >	100,00
	4. do. do. 5,160.17	99,80
٠		09.80
	31/1 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. S.15, kb.1906 *	27,40
ij	31/2 do. do. S.15,kb.1905 »	81.50
	31/5, do. do. Ser. 19 >	91.50
ö	31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. K-Ob. S. 1 k. 1910 4 do. K-Ob. S. 1 k. 1910 4 do. HypKrV S. 15-19 21-27, 31, 34-42 (ligh) 4 do. do. S. 43 uk. 1913 4 do. do. S. 40, k0b. 09 do. do. S. 40, k0b. 00 do. do. do. S. 40, k0b. 00 do. do. S. 40, k0b. 00 do. do. do. S. 40, k0b. 00 do. do. do. S. 40, k0b. 00 do.	92.50
	4. do. HypKrV. S. 15-19	99,80
	91,97, 31, 34-42 tilleb, »	
	4 do. do. 5.43 uk. 1913 +	99.40
	A do do \$ 46 bills 198 a	09.80
	6. do. do. S. 40, kdb.09 .	99.50
Я	4. do. do. S. 47 uk.1915 .	100.10
Ю	4. do. do. S.48 sk.1917 .	100.20
	4. do. do. 5.49 ak.1919 +	100.40
	4. do. do. 5.50 uk.1920 »	100.50
ø	4. do. do. 5.479X.1975 4. do. do. 5.48±k.1917 4. do. do. 5.49±k.1910 4. do. do. 5.50±k.1920 374 do. do. 5.44±k.1913 do. do. 5.2520±.32±	93.00
	31/2 do. do.5 28-30 u. 32 +	91.50
	31/2 do. do. S. 45, tilgb	91.50
	314 do. do. 5.28-30 u. 32 + 314 do. do. 5.45, tigh. + 4. Hambg. H. B. 5. 141-400 + do. do. 5. 401-470 + 1013 +	99.
	4. do. 5.401-470 - 1013 -	99,50
	4 do. 471/540 + 1916 +	100,
	4. do, 541/610 uk, 1918 *	100.00
	31/2 do. 5.1-190, 301-10 »	100.50
	30g do. 311-350uk.1913 >	90.50
	A Mater Man B C Con 7	
	4. Mein. HypB. S. 2,6 u.7 »	98.60
	4. do. do. S. 8 Hk. 1911 .	98.70
И	1 4 . 00, 00, 5.9 * 1914 *	98,80
ı	4. do. do. S.11 : 1916 :	59.10 99.10
1	4. do. do. S.13 * 1917 *	99.10
И	4. do. do. S.13 - 1918 - 4. do. do. S.14 - 1919 -	59.20
9	4. do, do, S.14 : 1919 :	00.00
9	31/1 do. do. kb. ab 05 u. 07 .	89,90
ı	Stal do Sec 10	91.
Н	4 M. B. CHyp. (Oz.) 2-4 +	99.25
3	4. do. Ser. 6 uk. 15 v	100.50
1		82.
3	319 do, mak. b. 1906 *	100,40
ì	The state of the s	
1	3'ri do. do	99.80
		774 99
н		114.30
ì		98.90
		88.80
		98.90 88.80 99,30
	4. do. do. 5.17u.182b10 + 4. do. do. 5.21 uk.1913 + 1. do. do. 5.22 uk.1915 + 4. do. do. 5.74 uk.1916 +	98.90 98.30 99,30
	4. do. do. 5.17u.182b10 + 4. do. do. 5.21 uk.1913 + 1. do. do. 5.22 uk.1915 + 4. do. do. 5.74 uk.1916 +	98.90 88.80 99,30
	4. do, do, 5.37u.182b10+ 4. do, do, 5.21ul.1913+ 1. do, do, 5.22ul.1913+ 4. do, do, 5.22ul.1916+ 4. do, do, 5.25ul.1916+ 4. do, do, 5.25ul.1918+ 4. do, do, 5.25ul.1918+	98.90 98.30 99,30
	4. do. do. 5.17u.18ab10- 4. do. do. 5.2t uk.1913 + 4. do. do. 5.22uk.1915 + 4. do. do. 5.74ult.1916 + 6. do. do. 5.74ult.1916 + 6. do. do. 5.25uk.1910 + 6. do. do. 5.27uk.1910 + 6. do. do. 5.27uk.1910 +	98.90 88.80 99.80 99.60 90.70
	4. do, do, 5.17u.182b10+ 4. do, do, 5.21uk.1913+ 4. do, do, 5.22uk.1915+ 4. do, do, 5.22uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.26+1919+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.20+1913+	98.90 88.80 89,30 99,60 90,70 99,80 106,20
	4. do, do, 5.17u.182b10+ 4. do, do, 5.21uk.1913+ 4. do, do, 5.22uk.1915+ 4. do, do, 5.22uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.26+1919+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.20+1913+	98.90 88.80 99.30 99.60 90.70 98.80 106.20 92.90
	4. do, do, 5.17u.182b10+ 4. do, do, 5.21uk.1913+ 4. do, do, 5.22uk.1915+ 4. do, do, 5.22uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.25uk.1916+ 6. do, do, 5.26+1919+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.27+1920+ 6. do, do, 5.20+1913+	98.90 88.80 99.30 99.60 90.70 98.80 106.20 92.90 91.80
	4. do, do. 5.17u.182b10 + 4. do, do. 5.21uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1915 + 4. do, do. 5.25uk.1916 + 4. do, do. 5.25uk.1918 + 4. do, do. 5.27 + 1919 + 4. do, do. 5.27 + 1920 + 3% do, do. 5.20 + 1913 + 3% do, do. 5.23 + 1915 + 3% do, do. 5.33 + 1915 + 3% do, do. 5.31 + 1915 + 3% do, do. 5.31 + 1915 +	98.90 98.80 99.80 99.80 99.80 100.20 92.90 91.80 90.10
	4. do, do. 5.17u.182b10 + 4. do, do. 5.21uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1915 + 4. do, do. 5.25uk.1916 + 4. do, do. 5.25uk.1918 + 4. do, do. 5.27 + 1919 + 4. do, do. 5.27 + 1920 + 3% do, do. 5.20 + 1913 + 3% do, do. 5.23 + 1915 + 3% do, do. 5.33 + 1915 + 3% do, do. 5.31 + 1915 + 3% do, do. 5.31 + 1915 +	98.90 99.00 99.00 99.00 90.70 90.00 92.90 91.80 90.10 99.40
	4. do, do. 5.17u.18ab10. 4. do, do. 5.21uk.1913. 4. do, do. 5.21uk.1913. 4. do, do. 5.22uk.1915. 4. do, do. 5.74uk.1916. 4. do, do. 5.76uk.1916. 4. do, do. 5.26.1919. 4. do, do. 5.27.1920. 30v. do, do. 5.20.1913. 30v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do, 5.23.1915.	98.90 88.80 99.80 99.80 106.20 92.80 91.80 90.10 99.40 98.40
	4. do, do. 5.17u.18ab10. 4. do, do. 5.21uk.1913. 4. do, do. 5.21uk.1913. 4. do, do. 5.22uk.1915. 4. do, do. 5.74uk.1916. 4. do, do. 5.76uk.1916. 4. do, do. 5.26.1919. 4. do, do. 5.27.1920. 30v. do, do. 5.20.1913. 30v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do. 5.23.1915. 31v. do, do, 5.23.1915.	98.90 88.80 99.80 99.70 59.80 106.20 92.80 91.80 90.10 99.40 99.40 99.50
	4. do, do, 5.17u.18ab10 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.21uk.1916 + 4. do, do, 5.74uk.1916 + 4. do, do, 5.76 + 1919 + 4. do, do, 5.26 + 1919 + 4. do, do, 5.27 + 1920 + 34v. do, do, 5.20 + 1913 + 34v. do, do, 5.23 + 1915 - 101 do, do, S.3, 7.8, 9 + 4. Pr. Centr. B. CB. v. 90 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, v. 1906 + 16 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, do, v. 1903	98.90 88.80 99.00 99.00 90.00 106.20 92.80 91.80 90.10 99.40 98.40 98.50 98.50
	4. do, do, 5.17u.182b10 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 1. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.22uk.1915 + 4. do, do, 5.25uk.1916 + 4. do, do, 5.25uk.1916 + 4. do, do, 5.25uk.1918 + 4. do, do, 5.20 + 1919 + 5.40 do, do, 5.20 + 1919 + 3.40 do, do, 5.20 + 1913 + 3.40 do, do, 5.20 + 1913 + 3.40 do, do, 5.37 + 4. Pr. CentrBCB. v. 90 + 4. do, do, v. 1909 u. 01 + 4. do, do, v. 1909 u. 01 + 4. do, do, v. 1909 + 16 + 4. do, do, v. 1907 + 17 +	98.90 98.80 99.00 90.70 90.80 106.20 92.90 91.80 90.10 99.40 99.50 99.50 99.40
	4. do, do 5.17u.18ab10. 4. do, do 5.21uk.1913. 4. do, do 5.22uk.1913. 4. do, do 5.22uk.1913. 4. do, do 5.22uk.1913. 4. do, do 5.22uk.1916. 4. do, do 5.27. 4. do, do 5.27. 31v.do, do 5.27. 31v.do, do 5.27. 31v.do, do 5.27. 31v.do, do, 5.20. 31v.do, do, 5.27. 31v.do, do, v.1900. 4. do, do, v.1900. 4. do, do, v.1900. 4. do, do, v.1907. 4. do, do, v.1907. 4. do, do, do, v.1907. 4. do, do, do, v.1907.	98.90 88.80 99.00 99.00 99.00 106.20 92.90 91.80 90.10 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40
	4. do, do. 5.17u.183b10 + 4. do, do. 5.21uk.1913 + 4. do, do. 5.21uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1913 + 4. do, do. 5.22uk.1916 + 4. do, do. 5.25uk.1946 + 4. do, do. 5.25uk.1946 + 4. do, do. 5.27 + 1910 + 6. do, do. 5.20 + 1913 + 30 do, do. 5.23 + 1915 + 30 do, do. 5.23 + 1915 + 30 do, do. 5.3 7.8 0 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, v. 1903 uk. 12 + 4. do, do, v. 1903 uk. 13 + 4. do, do, v. 1903 uk. 14 + 4. do, do, v. 1907 + 17 + 4. do, do, v. 1909 + 10 + 4. do, do, v. 1910 + 10 + 4. do, do, v. 1910 + 10 + 4. do, do, v. 1910 + 20 +	98.90 88.80 99.80 99.80 99.80 100.20 92.80 90.10 99.40 99.40 99.50 99.40 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.25uk.1916. 4. do. do. 5.26.1919. 4. do. do. 5.27.1920. 4. do. do. 5.27.1920. 31v.do. do. 5.20.1913. 31v.do. do. 5.20.1913. 31v.do. do. 5.20.1913. 31v.do. do. 5.23.1915. 31v.do. do. 5.23.1915. 4. do. do. v. 1909.ucl. 5. do. do. v. 1909.ucl. 5. do. do. v. 1909.ucl. 6. do. do. v. 1909.ucl. 7. do. do. v. 1909.ucl. 7. do. do. v. 1909.ucl. 8. do. do. v. 1909.ucl.	98.90 88.80 99.80 99.80 99.80 106.20 92.80 90.10 99.40 98.50 98.50 98.50 99.80 99.80
	4. do, do, 5.17u.183b10 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.22uk.1913 + 4. do, do, 5.22uk.1916 + 4. do, do, 5.25uk.1936 + 4. do, do, 5.25uk.1936 + 4. do, do, 5.25uk.1938 + 34v.do, do, 5.20 + 1919 + 4. do, do, 5.20 + 1913 + 34v.do, do, 5.23 + 1915 + 34v.do, do, 5.23 + 1915 + 34v.do, do, 5.3, 7.8, 9 + 4. do, do, v. 1909 u. c1 + 4. do, do, v. 1909 u. c1 + 4. do, do, v. 1909 u. 10 + 4. do, do, v. 1907 + 17 + 4. do, do, v. 1907 + 17 + 4. do, do, v. 1909 + 10 + 4. do, do, v. 1919 + 20 + 3-2 do, do, v. 1886	98.90 98.20 98.20 98.60 106.20 91.80 90.10 99.40 98.40 98.50 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 88.70 88.70
	4. do, do, 5.17u.18ab10 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.21uk.1913 + 4. do, do, 5.22uk.1913 + 4. do, do, 5.22uk.1916 + 4. do, do, 5.25uk.1916 + 4. do, do, 5.25uk.1916 + 4. do, do, 5.27 + 1919 + 4. do, do, 5.20 + 1919 + 4. do, do, 5.21 + 1919 + 3.4 do, do, 5.23 + 1915 + 3.4 do, do, 5.23 + 1915 + 3.4 do, do, 5.23 + 1915 + 3.4 do, do, 5.3, 7.8, 9 + 4. do, do, v. 1999 u. c1 + 4. do, do, v. 1999 u. c1 + 4. do, do, v. 1900 + 10 + 4. do, do, v. 1907 + 17 + 4. do, do, v. 1907 + 17 + 4. do, do, v. 1909 + 10 + 4. do, do, v. 1909 + 3.2 do, do, v. 1894 + 3.4 do, do, v. 1899 + 3.4 do, do, v. 1894 +	98.90 98.80 99.80 106.20 92.80 92.80 92.10 92.10 98.50 98.50 99.40 99.40 99.40 99.80 90.80 9
The state of the s	4. do. do. 5.17u.183b10-4. do. do. 5.21uk.1913 + 4. do. do. 5.22uk.1913 + 4. do. do. 5.22uk.1915 + 4. do. do. 5.24uk.1916 + 4. do. do. 5.24uk.1916 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1915 + 34u do. do. v. 190 + 1015 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 18 + 34u do. do. v. 1894 + 34u do. do. v. 1894 + 34u do. do. v. 1804 + 34u d	98.90 88.20 99.20 99.60 100.20 100.20 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40
	4. do. do. 5.17u.183b10-4. do. do. 5.21uk.1913 + 4. do. do. 5.22uk.1913 + 4. do. do. 5.22uk.1915 + 4. do. do. 5.24uk.1916 + 4. do. do. 5.24uk.1916 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1915 + 34u do. do. v. 190 + 1015 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 4. do. do. v. 1900 + 10 + 4. do. do. v. 1907 + 18 + 34u do. do. v. 1894 + 34u do. do. v. 1894 + 34u do. do. v. 1804 + 34u d	98.90 98.80 99.80 106.20 92.80 92.80 92.10 92.10 98.50 98.50 99.40 99.40 99.40 99.80 90.80 9
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.24uk.1916. 4. do. do. 5.26uk.1916. 4. do. do. 5.26.1919. 4. do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.31. 1915. 4. do. do. v. 1901. u.cl. 4. do. do. v. 1909. u.cl. 5. do. do. v. 1804. u.cl. 5. do. do. v. 1804. u.cl. 5. do. do. v. 1909. u.cl.	88.90 88.20 99.00 99.00 99.00 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.76 v.1919. 4. do. do. 5.27 v.1919. 4. do. do. 5.27 v.1919. 34v.do. do. 5.20 v.1913. 34v.do. do. 5.20 v.1913. 34v.do. do. 5.20 v.1913. 34v.do. do. 5.21 v.1915. 34v.do. do. 5.23 v.1915. 34v.do. do. 5.23 v.1915. 34v.do. do. v.1850 v.01 4. do. do. v.1850 v.01 4. do. do. v.1900 v.12 4. do. do. v.1900 v.10 4. do. do. v.1850 v.10 34v.do. do. do. do. do. v.1850 v.10 34v.do. do. do. do. v.1850 v.10 34v.do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	88.90 88.20 99.00 99.00 99.00 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.25uk.1916. 6. do. do. 5.26.1919. 6. do. do. 5.27. 1920. 8. do. do. 5.20. 1913. 31v.do. do. 5.20. 1913. 31v.do. do. 5.20. 1913. 31v.do. do. 5.20. 1913. 31v.do. do. 5.20. 1915. 4. do. do. v. 1909. 10. 4. do. do. v. 1909. 11. 4. do. do. v. 1909. 12. 4. do. do. v. 1909. 10. 31v.do. do. v. 1894. 20. 31v.do. do. v. 1894. 20. 31v.do. do. v. 1894. 20. 31v.do. do. do. v. 1894. 20.	98.90 98.80 99.30 98.60 106.20 91.80 90.10 99.49 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.60 99.40
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.25uk.1916. 6. do. do. 5.26.1919. 6. do. do. 5.27.1920. 8. do. do. 5.20.1919. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1915. 8. do. do. 5.20.1915. 4. do. do. v. 1909.u. c1. 8. do. do. v. 1809.u. c1. 8. do. do. v. 1804.u. c1. 8. do. do. v. 1909.u. c1.	98.90 98.80 99.80 106.20 90.80 106.20 91.80 90.10 98.40 98.50 99.40 99.80 90.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.25uk.1916. 6. do. do. 5.26.1919. 6. do. do. 5.27.1920. 8. do. do. 5.20.1919. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1913. 8. do. do. 5.20.1915. 8. do. do. 5.20.1915. 4. do. do. v. 1909.u. c1. 8. do. do. v. 1809.u. c1. 8. do. do. v. 1804.u. c1. 8. do. do. v. 1909.u. c1.	98.90 98.80 99.80 99.80 100.20 92.80 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1915. 4. do. do. 5.21uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.76 v.1919. 4. do. do. 5.27 v.1919. 4. do. do. 5.27 v.1919. 34v.do. do. 5.20 v.1913. 34v.do. do. 5.20 v.1913. 34v.do. do. 5.21 v.1915. 34v.do. do. 5.21 v.1915. 34v.do. do. 5.21 v.1915. 34v.do. do. 5.21 v.1915. 4. do. do. v.1894. 4. do. do. v.1894. 34v.do. do. v.1900 v.12. 4. do. do. v.1900 v.12. 4. do. do. v.1900 v.12. 4. do. do. v.1804. 34v.do. do. do. so.uk.17v. 34v.do. do. do. os.uk.17v.	98.90 98.80 99.80 106.20 90.80 106.20 91.80 90.10 98.40 98.50 99.40 99.80 90.80
	4. do. do. 5. 17u.183b10 4. do. do. 5. 21 uk.1913 4. do. do. 5. 21 uk.1913 5 4. do. do. 5. 22 uk.1913 5 4. do. do. 5. 22 uk.1915 5 4. do. do. 5. 22 uk.1916 5 4. do. do. 5. 26 1 1919 5 6 do. do. 5. 26 1 1919 5 6 do. do. 5. 27 1 1920 5 7 do. do. 5. 27 1 1920 5 7 do. do. 5. 27 1 1920 5 7 do. do. 5. 27 1 1925 8 do. do. 5. 27 1 1925 7 do. do. 5. 27 1 1925 8 do. do. do. 5. 27 1 1925 8 do. do. do. 6. do. 6. do. 6. do. 6. 3 1 1925 8 do. do. do. do. 6. do. 6. 5 1 1925 8 do. do. do. do. 6. do. 6. 6. do. 6. 5 1 1925 8 do. do. do. do. do. 6. d	98.90 98.80 99.80 99.80 100.20 92.80 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.26uk.1916. 4. do. do. 5.26.1919. 4. do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.21. 1915. 31v.do. do. 5.21. 1915. 4. do. do. v. 1909. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. do. 0.0s.k.17. 31v.do. do. do. do. 0.0s.k.17. 31v.do. do. do. do. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. do. 0.0s.uk.0v.	98.90 98.80 99.80 99.80 100.20 92.80 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.26uk.1916. 4. do. do. 5.26.1919. 4. do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.27. 1920. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.20. 19113. 31v.do. do. 5.21. 1915. 31v.do. do. 5.21. 1915. 4. do. do. v. 1909. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. v. 1804. u.cl. 31v.do. do. do. 0.0s.k.17. 31v.do. do. do. do. 0.0s.k.17. 31v.do. do. do. do. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. o. 9s.uk.0v. 31v.do. do. do. do. 0.0s.uk.0v.	98.90 99.20 99.60 106.20 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21 uk.1913. 4. do. do. 5.22 uk.1913. 4. do. do. 5.22 uk.1915. 4. do. do. 5.22 uk.1915. 4. do. do. 5.24 uk.1916. 4. do. do. 5.26 v.1919. 4. do. do. 5.27 v.1920. 4. do. do. 5.20 v.1913. 31v.do. do. 5.20 v.1913. 31v.do. do. 5.20 v.1913. 31v.do. do. 5.20 v.1913. 31v.do. do. 5.23 v.1915. 31v.do. do. 5.3 7, 8, 9 v. 4. do. do. v.1909. uk.1. 4. do. do. v.1909. uk.1. 4. do. do. v.1909. uk.1. 4. do. do. v.1909. v.17 4. do. do. v.1909. v.17 4. do. do. v.1909. v.19 4. do. do. v.1850. v.19 31v.do. do. v.1894. v.19 31v.do. do. v.1894. v.19 31v.do. do. v.1894. v.19 31v.do. do. do. v.1817. v.10 4. do. do. do. 00 uk.17 4. do. do. do. do. 00 uk.17 31v.1do. do. do. do. 00 uk.17 4. do. do. do. do. 00 uk.47 4. do. do. do. do. do. 00 uk.47 4. do. do. do. do. 00 uk.47	98.90 98.80 99.80 99.80 106.20 92.80 91.80 99.49 99.49 99.49 99.49 99.40 99.80 90.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.22uk.1916. 4. do. do. 5.20uk.1916. 4. do. do. 5.27 · 1919. 4. do. do. 5.27 · 1919. 4. do. do. 5.27 · 1920. 31v.do. do. 5.20 · 1913. 31v.do. do. 5.20 · 1913. 31v.do. do. 5.27 · 1915. 31v.do. do. 5.27 · 1915. 4. do. do. v. 190. 31v.do. do. v. 190. 31v.do. do. v. 190. 31v.do. do. v. 1804. 31v.do. do. v. 1804. 31v.do. do. v. 1804. 31v.do. do. v. 1904.13 · 4. do. do. do. v. 1804.33 · 31v.do. do. do. do. 00 · 10 · 71v.100.100.100.1000. 4. do. do. do. do. 00 · 10 · 71v.100.100.100.100.1000.1000.1000.1000.	98.90 98.80 99.80 106.20 91.80 90.10 99.49 98.50 99.40 99.40 99.40 99.80 99.40 101.10 91.30 91.80 90.20 90.40
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1915. 4. do. do. 5.21uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.76uk.1916. 4. do. do. 5.27 * 1919. 4. do. do. 5.27 * 1920. 34v.do. do. 5.20 * 1913. 34v.do. do. 5.20 * 1913. 34v.do. do. 5.21 * 1915. 34v.do. do. 5.21 * 1915. 34v.do. do. 5.21 * 1915. 4. do. do. v. 1900. 34v.do. do. v. 1859. 34v.do. do. do. v. 1854. 34v.do. do. do. 95.1k.17. 31v.do. do. do. 95.1k.17. 4. do. do. do. 95.1k.17.	98.90 99.20 99.80 106.20 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1915. 4. do. do. 5.24uk.1916. 4. do. do. 5.26.1919. 4. do. do. 5.27.1919. 4. do. do. 5.27.1919. 4. do. do. 5.27.1919. 3V. do. do. 5.20.1913. 3V. do. do. 5.20.1913. 3V. do. do. 5.20.1913. 3V. do. do. 5.20.1913. 4. do. do. 5.21.1915. 4. do. do. 5.21.1915. 4. do. do. v. 1919. 4. do. do. v. 1909. 3V. do. do. do. v. 1909. 3V. do. do. do. v. 1909. 3V. do. do. do. v. 1909. 4. do. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. 90.11.19. 3V. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. 90.11.19. 4. do. do. do. 90.11.19.	98.90 98.80 99.80 99.80 100.20 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80 90.80
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.27. 1919. 4. do. do. 5.27. 1920. 3.14 do. do. 5.27. 1925. 3.14 do. do. v. 1859. 4. do. do. v. 1859. 3.14 do. do. v. 1900. 3.14 do. do. v. 1907. 17. 4. do. do. v. 1909. 3.14 do. do. v. 1809. 3.14 do. do. do. v. 1817. 3.14 do. do. do. v. 1818. 3.14 do. do. do. v. 1819. 3.14 do. do. do. do. sal. 17. 3.14 do. do. do. do. sal. 17. 3.14 do. do. do. do. sal. 17. 3.14 do. do. do. do. 9. 10. 3.14 do. do. 40. 9. 10. 3.14 do. do. do. 9. 10. 3.14 do. do. 40. 9. 10. 3.14 do. do. do. 9. 10. 3.14 do. do	98.90 99.20 99.80 106.20 91.80 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40
	4. do. do. 5.17u.18ab10. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.21uk.1913. 4. do. do. 5.22uk.1913. 4. do. do. 5.24uk.1916. 4. do. do. 5.74uk.1916. 4. do. do. 5.27. 1919. 4. do. do. 5.27. 1920. 3.14 do. do. 5.27. 1925. 3.14 do. do. v. 1839. 3.14 do. do. v. 1839. 3.14 do. do. v. 1907. 17. 4. do. do. v. 1909. 10. 4. do. do. v. 1839. 3.14 do. do. do. 9. 1831. 3.14 do. do. do. v. 1837. 3.14 do. do. do. 9. 1831. 3.14 do. do. do. 9. 183	98.90 98.80 98.80 98.80 106.20 91.80 90.10 99.49 98.40 99.40
	4. do. do. 5. 17u.18ab10. 4. do. do. 5. 21 uk 1913. 4. do. do. 5. 22 uk 1913. 4. do. do. 5. 22 uk 1915. 4. do. do. 5. 22 uk 1915. 4. do. do. 5. 22 uk 1916. 4. do. do. 5. 26 · 1919. 4. do. do. 5. 27 · 1920. 4. do. do. 5. 27 · 1920. 31v. do. do. 5. 20 · 1913. 31v. do. do. 5. 20 · 1913. 31v. do. do. 5. 20 · 1913. 31v. do. do. 5. 23 · 1915. 31v. do. do. 5. 23 · 1915. 4. do. do. v. 1909. ut. 1. 4. do. do. v. 1909. it. 4. do. do. v. 1909. it. 5. do. do. v. 1894. it. 5. do. do. v. 1894. it. 5. do. do. v. 1894. it. 5. do. do. do. 00 ut. 17. 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	98.90 98.80 99.80 99.80 100.20 99.40 99.40 99.40 99.40 99.40 99.80
	4. do. do. 5. 17u.18ab10. 4. do. do. 5. 21 uk.1913 . 4. do. do. 5. 21 uk.1913 . 4. do. do. 5. 22 uk. 1913 . 4. do. do. 5. 22 uk. 1915 . 4. do. do. 5. 74 uk. 1916 . 4. do. do. 5. 76 . 1919 . 4. do. do. 5. 27 . 1920 . 31v. do. do. 5. 27 . 1921 . 31v. do. do. 5. 27 . 1921 . 31v. do. do. 5. 27 . 1925 . 31v. do. do. 5. 27 . 1925 . 4. do. do. v. 1904 . 4. do. do. v. 1909 uk. 12 . 4. do. do. v. 1909 uk. 13 . 4. do. do. v. 1894 . 31v. do. do. do. 90 uk. 17 . 4. do. do. v. 00 uk. 17 .	98.90 98.80 98.80 98.80 106.20 91.80 90.10 99.49 98.40 99.40

do. 5.1-190, 301-10 »	200	4. Concord, Here
do. 311-350uk.1913 *	90.50	5. Dortmander U
. Mein. HypB. S. 2,6 u.7 »	98.60	4. EshB. Franki
de de C Out 1011		Area de la companya d
. do. do. S. 8 uk. 1911 .	98.70	303 do. do.
. do, do, 5.9 * 1414 *	98,80	44 Escab - Renten
. do. do. S.11 : 1916 :	89.10	4 00. 10.
do, do, S. 9 * 1914 * do, de, S. 11 * 1916 * do, de, S. 12 * 1917 *	99.10	4Va El. Accumulat.,
. do. do. S. 13 > 1918 >	59.20	4-79 do Alle, Oes.
do, da, S.14 : 1919 :	00.00	4. do. Serie
		5. El Disch. Uebe
do, do, kb. ab 05 u. 07 +	89,90	2. Er Duck Dene
do. Ser. 10 *	91,	ala do. Ocs. Lahi
. M. BCHyp. (Ot.) 2-4 »	99.25	4. do. do. do
do Ser huk 15 v	100.50	4. Frankfurter Ho
do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. b. 1906 s	82.	402 Gelsenkirch On
go, mak. b. rwso. *	702.	#45 Chemical Company
. Pfalz. HypB. uk. 1917 »	100,40	4. MarpenerBergh
do, do.	90.80	4Vr.Pideni Nausau,
D. R. Cr. Act. B Ser. 4 .	114.30	402 Hotel Natsau, 402 Seillmout, Woll
do, do. 5.17u.18ab10+	98.90	40r Zellat, Waldbell
allo, do constituto and the		\$12.4.EDITL WARRING
.do. do. S. 21 uk. 1913 .	88.80	me Standing
.do. do. 5, 22 uk, 1915 +	09,30	zt. Verzins
.do. do. 5.14 uk. 1916 »	99,00	4. Badische Prim
do. do. S. 25 uk. 1918 +	90,70	
As do 5.38 - 1000 -		3. Belg.CrCom.
do. do. S. 26 + 1919 + do. do. S. 27 + 1920 +	09.80	5. Donau-Regulie
_do. do. 5.27 * 1920 *	100,20	31/1 Ooth, Pr. Pidb
Video de 5 20 a 1911 a	92.90	31/a do. do.
vide. de. S. 23 * 1915 *	91.80	
do. do. S. 3, 7, 8, 9 . Pr. CentrB. CB. v. 90 »	0070	L. Hamburger vo
The Court D of B - Box	90,20	3. Holl, Kom, v. 30s Köln-Mindener
Pr. Centrala-Cab. v. 90 x	99,40	30 Koln-Mindener
100. CO. V. 1897 H. CI. V	98.40	30's I Sheeker won
.do. do. v. 1903 uk. 12 +	99.50	3% Lübecker von 2% Lütticher von 3. Madrider, abg 4. Meining, PrP
. do. do. v. 1900 + 10 +	0930	ANTALMIDICATED TOOL
As do w 1607 - 17		d Madrader, abg
. do. do. v. 1907 * 17 *	99.40	A. Meining, PrP.
do, do, v, 1907 * 17 * do, do, v, 1909 * 19 *	99,80	4 Oesterreich, v.
do. do. v. 1910 + 20 +	99.80	3. Oldenburger
ido, do, v. 1886 >	89.70	S Bust w 1866 a
ido, de, v. 1839 >		5 Pouss. v. 1864 a.
	89.90	5. do. v. 1886 a.
ido, do. v. 1894 »	89.60	21/1 StahlweimbR.
ndo, do, v. 1805 kh. 06 a	90.20	
1 do. do. v. 1904 uk.13 *	90,40	Unverzinsk
.do. do. Com. (1 kd. 10 .	B 60 22 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	The second second second
do. do. do. 08uk. 17 .	101 10	21.
do. do. do. 08#k.17*	101.10	- Augsburger
do, do, do, v. 1587 *	91.30	and Benginson have been
do, do, do, v. 1537 :	9180	- Braumschweiger
do. do. do. 00 + 15 +	92.20	- Finlandisch.
	The state of the s	- Mailander
ndo. HypAct. Bank	1	- Moininger
udo. do. do.	-	- Desterr w 1984
o do. do. Sr. 125 lauf , »	-	- Oesterr. v. 1864
do, do.   Store   and   and	86.70	HO, UF, 42 30 3
do. do abu.	80.50	- Pappenheim Ork
		- Salm-Reitt.O. ö. fi
do. do. v.04 ak.13 *	99.50	- Türkische
. do. do. r.05 * 14 *	90,30	- Ung. Stantal, &
do. do. v. 07 uk. 17 *	99.50	
do. do. v. 00 uh. 10 +	100.25	- Venetianer
do. Kom. v. 68 uk. 18 .	100,80	Caldanasa
400 Kum 4, 00 us. 10 *		Geldsorten.
do. Kom. v. 08 uk. 18 a do. do. v. 09 uk. 19 >	101.30	
" NOTING A STRUCTURE CHIS .	95,	Engl. Sovereig. p. St
edo do do	94.30	20 Francisch, .
do. Pfbr -Bk.F. 18u. 19 »	91.	Gesterr, fl. fl St. +
	99.30	do. Kr. 20 St. v
do do E. 22 mk. b. 12 .		Gold-Dollars p. Doll
40 00 E 25 # 1 16 #	58.80	
GO GO E, 27 * * 15 *	99.40	Nene Russ, Imp. p.St
do, do E. 28 17 .	98,50	Gold al marce p. Ku
do do F 20 10 .	88.90	Gant LScheldeg
do do E una lita a no.		Hockhalt, Sither .
00. HO. E. M. S. 34 * * 20 *	100.50	Amerikanische Notes
1 do. do. E. 23 * * 12 *	09,80	
60 60 E. 25 * 14 * 60 60 E. 27 * 15 * 60 60 E. 27 * 15 * 60 60 E. 27 * 15 * 60 60 E. 29 * 19 * 60 60 E. 29 * 19 * 60 60 E. 20 * 12 * 60 60 E. 20 * 14 * 60 60 E. 20 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 * 10 *	190	(Ded. 5-1000) p.D
do, do. E. 17u. 18kdb. » do, do. E. 24 uk. b. 12 » do. Kleinb. E. 1 kb sh04 »	00.	Amerikanische Nobel
do. do. F. 24 mk h 12 .		(Doll. 1-2) p. Doll
do Wheel F 13th child	91.10	(Doll. 1-2) p. Doll Belg. Notes p. 100Fr Engl. Notes p. 1 Latr
no. Alcino.C. 1 am about a	04.00	Total Notice of Links
do, Kom S 3 uk. h. 12 +	90.60	For Motors per sale
do. Landsch Central +	103.	THE PROPER P. 100 FT
Rhein, HypB.kb.ab02 .	55.	Frz. Noten p. 100 Fr Hell, Noten p. 100 fl
do. uk. b. 1907 .	99,00	Ital, Noten p. 100 Le
		OestU, N. p. 100 Kr
de. F * 1912 *	89,50	Ross, Not. Gr.p. 100R
60 1017 .	09.90	do sta 2D to the r
do. > > 1010 -	100,30	do. (1 s.3R.) p.100 R Schweiz, N. p. 100 Pr
do	88.80	SERWELL N. S. 100 Pr
do 1014 .	91,	* Kapital und Zir
	777	A t
eleksbank-Diskont 5%,	Wes	chsel. In
milesdam # 100-15176	1 4 0%	
msterdam , H. 100 151.75	4.59	aris Fr. 1
new, Brusses Fr. 100 80.70	5.6%	Schweiz . Fr.1
alter to the son water	- Size the	The Person San L

21.	- 4	In to.
4 RhWestf.BC.S. 3.		99,
4. do. 5.70.4 EU.S	8. *	89,
6 do. > 9 n. 75a nk.		99,30
4. do. > 10 ck, 1015		00.40
d do. + 11 > 1919		100,5
4. do. + 12 + 1920		100
3/2 Co. + 2, 4 tt. h		90.4
4 , S8dd, B-C, 31/92, 34, 4	3 .	200.
31/1 do. bis mkl. S. 5	2	91.30
c W.B. C.H., Coin 5:7	13	100
4, do do S.	10	99,70
310 do. do. S. Co. S. C		80,8
3ut do. do. S. (	1	91.70
4 Württ, HB. Em. b. 52	3	50.60
that do. do.		93,30

301 do. do. 5, 9 * 4. Wern HB. Em.b.92 > 302 do. do. *	91,70 59,60 93,30
Staatlich od, provincial-gr	rant.
4. Ld. Hem. HB. S. 12-13  4. do. S. 18-15 a. 16, nk. 1913 a.  4. do. S. 18-20 nk. 171 k. 1914 .  4. do. S. 18-20 nk. 1975 .  30 do. s. 18-20 nk. 1975 .  30 do. s. 18-3, vert.  30 do. s. 18-3, vert.  30 do. com. Ser. 5-0.  4. do. com. Ser. 5-0.  4. do. do. Serie 7-9  4. do. do. s. 10-12  30 do. s. 18-3  30 do. s. 18-3  30 do. s. 18-3  30 do. do. s. 18-3  30 do. do. S. 18-3  30 do. s. 18-3  30 do. s. 18-3  30 do. do. Lil. 1915  30 do. do. F. O. H.K. L.  30 do. do. H. O. H.K. L.  30 do. do. H. N. P. Q.  30 do. do. Lil. R. S.  30 do. do. Lil. R. S.  30 do. do. Lil. R. S.	100.00 100.90 100.90 101.50 90.50 90.50 90.50 100.70 100.90 101.50 91.20 94.50 101.50 94.50 94.10 94.10 94.10

,	z Amerik. Eisenb	Bonds
	4. Centr. Pacif. I Ref. 48 30s do. 9 5. Chie, Milw. St. P., D. P. 4*. do. do. do. do. 4*. North. Par. Frior Lien 3*. do, do. Gen. Lien 3*. 5an Fr. n. Netb. P. I M. 4*. South. Pac. S. B. I M.	98.20 91.20 106.20 89.50 100. 101.10 85.80
,	Diverse Obligation	in sa.
	4. Aschaffb. Bunto Hyp. 4. 4. Bank für industr. U. 4. 4. Brauerei Binding H. 4.	88.50 95. 101.

	4 Aschzib.Bunto.Hyp.4	88.50
	4. Bank für industr. U	95.
	4. Brauerei Binding H	101.
	4 do. Frid. Essirit. *	82.50
	4. do. Nicolay Han. >	91.
	4. do do minimum Br. *	102.50
	40m do, Rheim, (Alteb.) *	98,30
	40g do. do. (Maine) .	75.
	41/2 do. Storch Speyer .	100.60
	4. do. Werger *	95
	4 do. Orrige Worms .	93.
	5. BrüxerKohlenbyb. H	104.
	4, . Buderus Eisenwerk »	99,50
	4 Cementw. Heidelbg. »	102,80
	4Ve Bad, Anil u. Sodef	102.
	409 Blei- a. SabH., Brb. >	101.25
	4Wr.Fabr. Griesheim El. »	104.80
	49/Farbwerke Hüchat >	101.50
	4 Va Chem, Ind. Mannis, *	100.00
	4. do. Kalle & Co. H. >	1-0-0
	4. Concord, Bergh., H. >	97.50
	5. Dortmander Union >	The second
	4. EshB. Franki a. M. >	59.60
	30s do. do. *	Page 5
	445 EisenbRenten-Elk	-
	4. do. do	The .
	4Va El. Accumulat., Boese »	-00
	4/2 do. Allg. Ges., S. 4 .	103.20
	4. do. Serie I-IV >	93.30
	5. El. Disch, Ueberseeg	104.58
	41/2 do. Ges. Lahmeyer »	101.20
	4. do. do. do	97,50
	4 Frankfurter HolHypt. >	98.
	402 Geisenkirch Gusstahl +	-
	4 Harpener Bergh. Hyp.*	00.
9	40s Hotel Nature, Wiests.	102.30
	412 Seillmoust, Wolfi Hyp. *	104.
ı	40rZellet, Waldbeit Maunh.	102.80
ı	as Wandaut Laca	The Control
J	zt. Verzinsl. Lose.	In so
d	4. Badische Prämien Thir.	171.50
ı	3. Belg CrCom. v. 65 Fr.	Cont.
ø	5. Donau-Regulierung 6. fl.	163,
и	Rin Cloth Dr. Didice F This	7.7.77

30a Goth, Pr. Plubr, I. Tair. 20a do. do. II. * L. Hamburger von 1865 * 3. Holl. Knin, v. 1871 h.fl. 30a Köln-Mindener Tair.	117. 117.30 105. 134.
3th Lübecker von 1853 * 2th Lüttisher von 1853 * 2th Lüttisher von 1853 * 2th Madrider, abgest. * 4. Meining PrPidbe Thir. 4. Ocsterreich, v. 1850 ö. fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Frast. v. 1804 z. Kr. Rbi.	185, 77,75 136,20 180,60 183,10 460,
Unverzinsliche Lo	358, 112.80
ZL. Per St.	
- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir, 20 - Finländisch. Thir, 10 - Matlander Le 45 - Moninger a. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 - do, Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenhelm Orkfl.s. fl. 7	35.50 204. 380. 160. 36. 539.

Salm-Reiff, O. ö. fl. 4  Türkische ?  - Ung. Staatsi, ő.  - Venetianer	IOCM. r. 400	230. 160,20 380. 48,50
Geldsorten.	Brief. 1	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	2046	
20 France-St	16.18	
Gesterr. ft. ft St. +	16.20	10.10
do. Kr. 20 St. v	27.	16.90
Gold-Dollars p. Doll.		4.19
Nene Russ, Imp. p.St.	To be	216.
Gold al marce p. Ku.	2800	2780
Oant LScheldeg	2264	47.10
Hockhalt, Sither +	73.60	71,40
Amerikanische Notes		
(Dod. 5-1000) p.D.	1	4.1005
Amerikanische Noben	1000	6.1944
(Doll. 1-2) p. Doll.	80.70	80.60
Belg. Notes p. 100fr.	20.46	20.44
Engl. Noten p. 1 Latr.	80.90	80.75
Frz. Noten p. 100 Fr. Hall, Noten p. 100 fl.	168.60	168.30
Ital, Noten p. 100 Le.	80.75	80.65
OestU, N. p. 100 Kr.	85.115	85.15
Ress.Net.Gr.p.100R.	The Cale of the Ca	
do. (1 n.3R.) p.100 R.	No. and Address of	1
Schweig, N. p. 100 Pr.	80.95	30.85
- 14 Telephone (1995)	William Street,	

do 1014 . 9	1, l * Kapital	and Zimen in Gold.
elehabank-Diskont 5%,	Wechsel.	In Mark.
msterdem	4 % Varia	Kr. 100 - 410 4 40 5 10 84.60 5 10

1.70 3.20 2.16 4.--4.20

451

In 4%. 98, 99, 89,30 9940 100,80 90,50 91.30 88,70 60,80 91,70 69,60 83,30

101.40 90.50 90.50 90.50 90.40 100.70 100.90 101.40 91.80 91.80 101.20 94.50 101.80 98. 88. 84.10 94.10 94.10

b.-Bonds 96.20 91.20 106.30 P. 106.30 6. 89.50 en 100. tionen. In ou. 88.50 98. 101, 82.50 91, 102.50

102.50 88.30 75. 100.60 85 85 104. 98.50 102.80 102.80 101.50 101.50 100.20 07.50 90.00 103.20 88.30 104.58 101.20 97.50 88.

88, 109,30 104, 102,80 171.50 153. 117. 117.30 77,78 136,20 180,60 183,10 660. 112.80

Jose.

35.50 204. 380. 160. 36. 539. 56. 230. 160.20 380. 46.50 Geld. 46: 20.42 18: 16.14 20: 15.16 16.90 4.19 218. 2780 04 --4.10%

70 80.60 46 20.44 90 80.75 40 168.30 75 80.65 95 85.15 95 00.85 Gold.

Mittivoch, 27. September 1911.

ULSTERS

WILHELW -

STRASSE 44

RAGLANS PALETOTS REISEM

ALLE NEUHEITEN IN UNÜBERTROFFEN

· ENGL. .. WAGAZIN

Groke The

Morgen Donnerstag, den 28. Septbr. cr., morgene D', und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Muftrage in meinen Mufriensfalen

Markiplas 3,

aadverzeichnete febr gut erhaltene Mobiliar- und Causbaltungsgegenftanbe als: 1 Dingb.=Speifezimmer=Ginrichtung, Eichen-Speifezimmer-Ginrichtung, mit Damen Tollette, mehrere kompl. Nußb. Betten, Rußb. in. Gickens Dicketen, matcher kompl. Nußb. Betten, Rußb. Dalch kolletten. Baschkommoden u. Rachtische mit Marmor, groß. Gicken. Edreichte, Wahn. Schreiden Geneidrich, Wahng. Schretar, Gmpires Schreider, antil Schranf, antife Trube, Eichen Umban mit pass. Bertiso n. Tich, Kußb. Komnobe, Mahag. u. Rußb. Splegel m. Trum., eleg. ichwarze Salous Garniture, besteh aus Sosa, Tessel, ichwarze Salous Garniture, besteh aus Sosa, Tessel, ichwarze Galous Gick. Paneldinan, mehrere Salongarnituren m. Plüschseng, einz. Diwans. Sosas, Chaisleongues, Boliverissel, Rußb. Auszieh., vierect. Kuppe. Bauerns u. Blumentische, Baneelbreiter, Eichen Seberrüßte, Nohrsühle, Staffeleien, Eigeren. Baravens, Handelter, Fichen Haus Hausschele. Delgemalde, Pilder, Teppicke, Portieren, Garvinen, Rippsu. Delvarionsgegenkände, große Luzabl Hotessiber als:

1. große Terrine sür 60 Berjanen, Schüsche, Platter, Dimiliers, Kasses.

Tees und Mildfanuen, salt neuer Plüsche Treppenläuser, zurfa 50 Better, große Partie Wücker, wornster englische Romane, Keitschelben, große Inzahl Kastene, Wassern m. Bratolen, transp. ei. Hert, email.

Badewanne, Kind. Baune, Luskerd m. Bratolen, transp. ei. Hert, email.

Badewanne, Kind. Baune, Luskerd m. Bratolen, transp. ei. Hert, email.

Badewanne, Kind. Baune, Luskerd m. Bratolen, transp. ei. Hert, email.

Badewanne, Gind. Baune, Luskerd m. Bratolen, transp. ei. Hert flojetts, Gias, Borgellan, Kückens und Kochgescher und des mehr meistbletund gegen Barzablung. Nugb.=Schlafzimmer=Einrichtung

Bernh. Rosenau,

Auftionator u. Tagator, Tel. 6584. 3 Marftplat 3.

Zel. 6584.

3m Muftrage ber Grben verfteigere ich am Donnerstag, 28. Cept., borm. 9 h Ilhr beginnend, in meinem Berfreigerungsfaale

Schwalbacher Str.

olgenbe gebrauchte Mobiliargegenftanbe, ale:

Dlugb. Schlafzimmer Ginrichtung, best. ous: 2 Betten mit Aohbaarmatragen, Stell. Spiegelichrant, Baichfommode mit Marmor und Spiegelausiab. 2 Nachtliche mit Aussäge. Plugb. Schlafzimmer Ginrichtung, best, aus: 2 Betten mit Aohbaarmatragen, tur. Spiegelichrant, Baichteilerte u. 2 Nachtlische, Eichen Eftzimmer-Ginrichtung, best. aus: Bufeit, Aussich-

tifc, 10 Kohrnüble.
febr gutes schwerzes Pianins, Aloviersuhl, sehr gutes Ausb., Bufett, Rusb., Servante, Serviertisch, Rush. und Lac. Betten, Bufett, Rusb., Servante, Serviertisch, Rush. und Lac. Betten, Baidtische. Nachtische, Aleiberichränke, Kommoden, Selve, Knip., Schreibseftreinr. Bahag. Julinderburrau, Nabag. Silderichränken, Tische, Stibel, Seisel, Spiegel, Delgemälde und andere Bilder, Regulator, Rippiachen, alte Norg. Ernspen. Gebruchsgegenkände aller Art. Leppicke, Garbinen, Jortieren, Deckbitten, Plümeaus, Kiben, Gaslister, Babewanne, Küchenwähel, Glas, Porzellan, Lückens und Kocksgeichten, Prof. mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befidrigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Anftionator und Tagator,

Schwalbacher Str. 23. Telephon 2941. Auto-Garage

Dotzheimer Strasse 86, Wiesbaden - Fernruf 6430 odor 4575. Ober-Schoeneweide bei Berlin.

Automobileaurten

mit herrschaftlichen Privat-Wagen.

Autotouristisches Bureau,

Anfertigung von Reiseplänen.

werden wieder eröffnet und wird Mittagessen von 111/2 bis 1 Uhr

Jonnerstag, den 28. September 1911: Neue Anstalt Scharnhorststrasse 26

Montag, den 2. Oktober 1911: Seitherige Anstalt Steingasse 9.

Darmstädter Möbel. Verlobte,

verlangen Sie sofort in ihrem eigenen Interesse: Preisliste und Abbildungen (photogr. Aufn. d. einzelnen Zimmer) zur gefl, Orientierung, wie man seine Wohnung für mäss. Preis harmonisch gemütlich und schön einrichten kann.

Aug. Schwab

Darmstadt, Rheinstr. 39.

Spez.: Komplette Einrichtungen von M. 1000, M. 10,000 inkl. freie Lieferung. - Dauernde Garantie. - Freie :: :: Besichtigung erbeten. :: :: :: Anfrage Tel. 397. — Postkarte genügt.

Zum Umzug! Lüster u. Beleuchtungskörper

werben wie neu aufgearbeitet. (Ab- und Aufbangen wird mit beforgt). Desgl, alle Bronge- und Bieffingariffel. - Galvanifier-Anftalt. Bernidelungen. Louis Blocker, Mibrediffrage 46.

De the after after

Friedrichstrasse 39, 1. St., Ecke Neugasse.

Export!

Engrosi

Detail!

==== Grösstes Lager! ===

Beste und billigste Bezugsquelle. Blitte genau auf Firma Blanck zu achten.



Ueberall





Wiesbad. Brockenheim und Arbeiteftätte für Arbeitslofe, Telephon 1731, Gebanblat 5, tott familiche Broden, liefert prima Solt, B19198 tiefert prima Soll, fibernimmt Arveiten. Geöffnet taglich von 3-5 Ubr

Covernangen (Saitone Bieble) 100 Sina 1 Bit.,

Aug. Simon, Gärtner, Station Chauffeehaus.

Metall-Betten, Holz-Betten, Kinder-Betten. Matratzen, Federn.



mit Patent-Matratze, Grösse 90/190 cm. bestes Fabrikat,



Patent-Matratze, Messingstangen u. Knöpfen, Gr 90/190 cm ohne Eckkons.),

F78



vornehmes, aus 33 mm Stahlrohr, mit

Patent-Matratze, Gr. 95/195 em, bestes Fabrikat,



in entzückender 750 bis 35 m.

Die Grundlage unteres Haufes: Strengste Reellität, Beste Qualitäten, Bill. Preise, Sachgemässe Bedienung.

Betten-Spezial-Abteilung K 192

Kirchgaffe 31, Ede Friedrichftr,

# Preiswerte Neuheiten in Damen-Konfektion!

Flausch-Paletots die grosse Mode! Aus meiner riesenhaften Auswahl empfehle:

Flausch-Paletots

in reizender Ausführung, entzückende zweiseitige Mk. 22. – 28. – 36. – 45. –

Samt-Mäntel

мк. 62. — 75. — 85. — 95. in der neuen 130 cm glatten Form . . . .

Velvet-Mäntel

schicke kleidsame Formen, uni u. mit farbigen Mk. 55. - 65. - 75. - 82. -

Neue Herbst-Kostüme

Wahl unter mehreren Hundert in wunderbaren Mk. 25. - 32. - 45. - 65. -

In der Abteilung Kleiderstoffe Fortsetzung des billigen Seidenverkaufs. Einheitspreis per Meter 1.25. — Viele tausend Meter Vorrat.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

K-91



Grosses Lager in allen Fassons.

Luftfurori "Bahnholz"

Schönftes Bald-Reftaurant (Café). Berriider Chaziergang.

30 Min, bom Rochbennnen. 15 Min. bon der Rerobergbahn entfernt. Diobtierte Bimmer. GARARARARA ARA

Rhein-Hotel, Bes.: J. Schrupp. Telephon Nr. 48.

Erstes u. schönst gelegenes Hotel am Platze, gegenüber Schloss Rheinstein.

Direkt am Landungsplatze. Weine eigenes Gewächs.

Pilsner Urquell. - Münchner Paulanerbräu.

Schöne Gartenanlage mit gedeckter Terrasse.

Grosse und kleine Säle für Gesellschaften.

Diners von Mk. 1.50 bis 3 .-.

Einzelne Zimmer sowie ganze Pension zu mässigen Preisen.

\_\_\_\_ Autogarage. \_\_\_ 



Détail! Export! Engros! = Langaasse 11 ==

Telephon 4005

Straußfederhaus allerersten Ranges

zeigt an das Eintreffen von

Pariser Federhüten, Pleureusen, Reihern

und sämtlichen

= Neuheiten.



Egtra - Angebot!

Bojener Mantel, mafferbicht, grun Beterinen, mafferbidit f. Berren 6.95 Beferinen, f. Buriden 5.95 f. Rnaben 4.95

Gummi-Mäntel v. 18 Mf. an.

Ph. Deuster, L. Haarstick Buifenftrafe 44, bir, neben bem Reibenge Theater.



nad Mai; in eleganter Ansführung gu billigiten Breifen empfiehlt Ch. Flechsel,

Schneibermeifter, Jahnftr, 19,



Engl., Belg., Holland. Anthracit-Kohlen, Union- und Eierbriketts,

Westerwälder Braunkohlen (Lignit),

Anzünde- u. Bündelholz empf. zu den billigst. Tagespreisen Bari Bantierer Machi. Fernspr. 6537. Adelheidstr. 83. A. Severin.

verdanken ihr RENOMMED

der hervorragenden QUALITAT

und BEKÖMMLICHKEIT.

Stelle

Mio

Cof. ob. 1. b. felestan Beugn, erf Arbeit, Bi Tücht, Die Bobn 28 M

Stel

Saufu find folgo Budibalteri tänferinne

mit idd Bodyen. angabe Tagbio 451.

59. Jahrgang.

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Cabform 15 Big., in bavon abweichenber Canausführung 20 Big, Die Beile, Dei Aufgabe gablbar, Ausmartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

### Stellen-Ungebote

### Weibliche Versonen. Raufmanniffles Verfonal.

Angehenbe Berfauferin bird für Welles u. Strumpfvorens-Geskäft febert gefucht. Dif mit Jeugers-Kolderiften u. Gebritson-pruchen unter L. 637 en den Togbl.

für Manaufalturwaren fofort gefucht. L. Dott, Wellribstrope 58. B 19880 Brandefundige Bertauferin gef.

Brandelundige Bertäuferin Mondiforei Bebfiegel, Schwal-ir Straffe 20.

Tüchtige Bertäuferin fucht per forort Schawissemergerei Beier Block, Lividorije 61.

### Gewerbliches Berfount.

Durchaus tucht, Taillenarbeiterin, tribe Straft, for, ob. ipat, gef. Abetn.

Bur mein Abanberunge-Atelier Derfeste Raberimen auf Jacon ber leder gefuckt. Leop. Cohn, Erofe Kundinger

Suarbeiterin für Schneiberei gef. Beller, Rt. Burmirrate 2, 2, Er. Rüngere Buarbeiterin Wincht Arnebrichtrage 44, 3 r.

Eincht fenebrichtrage Gemeiberin Tücktige Schneiberin gert jingere Beihilfe. fucht per keinet jingere Beihilfe. Boribitrafte II. I. Er, rechts. Biglerin u. angebende Büglerin dauered gesicht Steirhalfe 18.

Bläbbien gefudit, pefekten Riteus, erlakten, sur felbi-kunbigen Bübrung tob einfachen Sousbalts bei omgefrem ölberem Seven. Ampelsen bejarbert unter 5. 638 ber Zeubl-Borlog.

Erfahr, gem. Mabch, g. felbit, Buhr, bes Sausb, gef. Darf finberlieb fein. Mbeingnuer Strofe 11, Edladen.

Sude für bier u. answärts Böchnten, Saus, u. Alleinmödern i. g. Bribotisellen, From Ettle Lang, stoerbemäßige Stellen-Bermittlerin, Goldgeite S. Telephon 2008.

Angebenbe Mefraurations-Röchin

Suche Röchinnen, Maeinmabben, die foden, Sand- u. Landmidden. Brau Arnes Milder, gewerdsundinge Siellervenminkerin, weberg, 40, Lr. Beinburgeri, reini. Ruchin

pri. bie etwas gensand. fut, für fi. Saules. Outer Monsand. fut, für fi. Saules. Outer Mohn, oute Bestern. Rough. Rorganiellen nur unt guten Beugn. mongens den 9-10. machin. den 3-4 u. 8-9. Morthitrafic 78, 200, accompt. Carbospass.

Olefucht als Stude bu eing. Down ein Brünkein, ebent, habsider. Off, mit Witersampabe u. S. 698 an ben Zonot, Werten. Gin Mabdien, welches fuchen tann Ind the Sandarbeiten berfrebt, ge-ludt Widelsberg 20, 1.

Züchtiges Dabben jum 1. Crisber gefucht Böorib-Brahe 34. Ports, bei Theis.

Alleinmäbdien, bes gut fecht, Blucht Abelbeibirense 42.

Pleißiges reint Mäbden jum 1. Cfieber gefucht. Abolf

Fleißiges reint Möbchen ihm 1. Oftober geincht. Abolf Limbarth, Ellenbegengafte b.

And. Möbch., d. froc. f. n. Sansard. iftern., f. iot. cd. l. Oft. Korfiell. Weinftr 15, 2 bor 11, 1—4 n. n. T.

Enf. od. 1. Oft. sückt, Alleinmäddi., d. feldtind. foodan form gei. Gute kage, erfordert. Siefe für grobe Ardeit, Luxonsburgelen 3, 2 t.

Tücht. Dienstmädden iot. ed. ipät. Pausernaler Straße 11, 2 r.

Einf. fanderes Mädder gelucht. Kon 28 Kt. Blinderfiel Straße 11, 2 r.

Alleinmabden, fauber u. gubert., guar 1. Choter oriude. Scioner, Bismardoing 2, 1. B 19666 Ginf, anftanbiges Mabden

gefucht Albrechtitrafte 4, Bart. Tucht, fanb, Bweitmabdien für Sausbalt u. gu Rindern gum 1. Oft. gei. Gifcherftrage 2, 1.

Befferes Alleinmabchen mit guten Leagun, in. gut u. felbit iranh. Secht, für sefort ed. frater ber elberem finderlasem Chepaar gefudst Stoine Backe in Souse. Borgu-nellen bis b libr vacentitags unb pach 8 libr obends, Natier-Priedrich-King 78, 3. Et.

Orb. fleift. Dabden per 1. Oft. gel Aunges tinderliebes Mädden für alle Handarbeit just für 1. Obt. Conve. Rüdesheimer Straße 4. B.

Suche per 1. Offiber 3. Stude u. cinos Sanders. Ant folde mit aut. Jeuan, hollen fich molden Billa Leffinglie. 3. Gingang Brit. Menters Strafe 1.

Grf. Mabdien für alle Sansarb. n fl. Saushalt 3. 1. Cft. gefucht. Sute Reign, Bortiell, v. 9—1 Uhr Beisbergitrage 28, 2.

Ein zub. Mäbden f. M. Sausb. gefrecht, eines toden erwünscht, Luifenplate 8, 2 St. rechts.

Gefucht für einzelne Dame geiv., anifand., beit. Zimmermödden. Nicht zu jung und gute Zeugn., bon 2—4 Uhr. Augultafrache 11, Part.

Sotel-Simmermabdien goingt Soiel Schwarzer Bod. Gefucit

gum 16. Offioder zu einer älderen Dame bei bohen Bohn ein in der Kronskenretzer erkehvenes, früftiges Wähden, das eines leichte Saus-arbeit überreinstat. War folde, die prima Reugniste nachtreiten förwen, wollon sich melben, dankich größen und 4 Uhr, Wiesbodon, Manuger Gerafe 9.

Gur Ruche u. Sausbalt uem 1. Obt, unobbong, Frau ober Madefion voludet Norfürage 2, Bart.

Tüchtiges Alleinmodden mit beiten Zeugu. das gut bürgere. fochen fann, isdert gesucht. Billa Wetterau, Ende Sonnenberger Str., bor Baltenelle Tennelbach.

Malieftelle Tennelbad. fleifig. das einers leden fann, sum 1. Oft. goliect Schillerstraße 12. Abolfshäße.

Tückt, fauberes Madden mit auf. Height, welches die Küche u. einos Haubarden benkt, für 1. Dit. geluckt Wiesbadener Aller dö. Braves Mabchen ver fof, ob. fpater

Tücht. Alleinmabdien b. fodjen t. und Sausarbeit berfieht, a. 1. Off. Aunges Mabden gefucht Gleeibeitraje 14, Bart. Properes Meinmabden,

rections quibilimentich foots, au alt. Ebepaar per gleich ober baib genen beiten kohn gefucht. Ger. Basche wird ausgegeben. Gescheftrope 15, 1 St. Burfiell, bas 10 Hbr u. mach mittees de 644 Hbr.

Gin orbentliches Maben bi ber Rober, Gerberftrage 7. für 1. Dilober Canomabden für 1. Oftober gefundt Ropellens hrahr 57. Borguhell, von 4 18hr ob. Brau. fleiß, Mdeinmabd., p. 1. Off. Gin Rudienmabdjen fofort gefucht

Tudt, Madden mit gut, Beugn, finde Luftenftrage 47. 2. Meinmadden, w. burg. foch. fann,

tür A. Saushalt per 1. Cer geinebt. Guter Lobn, Oberfärsber, Wallafer Sie 8, Bart. Spoodycit 5-8 Uhr. Ein tüdtiges Mabden vom Lond für Saus u. Ande gesucht. Aberes im Tagbi. Berlay. Mx

Gin Mabden gum 1. Oflober gef. Macinmabden, w. gutburg. fochen f., Mabden f. Rudje u. Sausarb. Tudit, Mabden gefucht.

Gin orbentl. Mabmen gefudet Wellribitraje 28, Bart. Brau, afurat, u. arbeiter, Dabben filt bauernde Giellung von binder-lofer Samilie gestucht, Allinger, Echnodbacher Straffe 27, Pari.

Wähden, welches todich fann, zu eing Dame som 1. Ott. gefucht. 388h. Welchrofte 15, Part. Tücht, cu. Mabden für Sausarbeit

Tücht, es. Massier 12. gefucht Biftoriofinage 12. Ein Mäschen, 15-17 Jahre, gefucht Semmannstraße 20, Bart. Wähden vom Lande Wähden vom Lande

ort gelucht Frankenstruße 3. Ba Gin Mädchen auf 1. Ottober uche Liemarching 16, 2 1. Bide Gin fanb, Mabmen tageilber gef.

Madden tagefiber gefucht Monatemass Wiedurchtraise 21, Bort. Monatsmäde, im Loch u. Sausarb, erichten, ben meen, 9–3 Ihr gei. Dotheimer Straise 43, 1. Siod Rs.

Gefnett ein braves Mäden für Sausgrbeit von 8 Ilhr vorm, bis 4 Ilhr rechmittags vom 1. Offi. b. A. 20. Sah. Erbacker Sir. 8, 1 Et. I., von 10—11 Ilhr vorm. Gin Möbdien für mercens 1/2 Teg gum Buten gefindt. Lobn 20 Mil. Pärberei Eduramper, Emfer Sir. 4 Meint. Manden pormittags gefucht

Burendurgfraße 1, Bart, Gingelne Dame finle brade Monatsfrau, Buisen-plots 6, Borierre. Tüdit. Manatsmäbden

eber Aran auf folort gefucht. Borsguitellen ben 11-8 lihr Loroleh-Mang 18, 1 rochis.

Stundenfrau ober -Dabden boths u. nodou, grouds Steller-Friedrich-Stim 41, 1 rochts.

Junges Manatsmädden für den gamen Tag gefucht Mority-fernie 17, 1. Et. rechts. Sanb. Menotefrau f. murg. 3 St. A. nuabh, Monatofran ob. -Mabdien fucht Bismerdring 28, 3 r. B108' Monatofrau für 4 Stb. täglich Unnbb. fanb. Monatsiran ob. Mibdi.

für tägl, einige Sib. auf 1. Oftober gefuckt Göbenstraße 4, 2 rechts. Monafsfran aw. 8 n. 11 Ubr gel. Tücht, Beichmäben bauernb gef. Gine Washfrau für 2—3 Tage ber Water vol. Bintramitraje 2. Gin tücht. Bafdmabdien

fojort geludu Frankovitrahe 8, 1, Gine Waldifran geludu Petilitobe 11, Wählderei.

Der 1. Officer grindt, Korfett-Geskäft Obensty, Große Burg-

ftrafe. Orbentliches Laufmabden 7 Bubord golucht Weiterraffe 7, Bubo Ein Laufmähden bis 1. Officher gefucht. Rith. Beder-gunges Laufmäbeien

### Stellen-Angebote

Männliche Verfourn. Gemerblides Perfonal.

Abressensche ber 1000. Off. u 149 Tagbl. Swait., Bismaedt. 20 Wiedenichneiber

D. M. Rriper, Göbenstrage O. Raderleheling gelucht.

3. Ernbt, Dellinundswafe 30. Jüng, fräftiger Dansburiche auf tot. gel. von Eifenwarenhandt. Bebraradt, Webergafie 30. Blingeren Sausburichen fucht

A. Sioris, Badb., Bertram Oansburfche gefucht Bublichaffe 15, Baderei.

Canberer Sausburice, welder Nob latten Jann, geluck Recognitie 23.

Gin Sausburiche wahrende 22. Aunger sauberer Hausbursche auf gesch gest. Nondervorei Taunus-uraße 34.

Junger Saubburiche (Rabfahrer)

Sanoburidie jufurg gefucht Reference Etraje 2. B 19662 The fin junges Birichmen (Rabiaberr) als Auslanjar gefucht. Raberos en Loubl. Gerlag, My Brave flinke Aungens fofort gef. Bache" Boelfinage 1, 2 links.

Stabtfundige junge Leute, aute Rabfahrer, sofort gefucht. Griebe Rabler, Oranienwasse L Grundgraber gefucht.

R. Farber, Relberkraße O. Ein Fuhrfnecht gesicht Selenemtraße 10. Adertnecht gesucht. Räberes im Tagbl. Bertan.

### Stellen-Gesuche

### Weibliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

fucht 5. 1. eb. 15. Off. anderto. Stell. Stab. Weisendstrafte 3, 2 c. B 19638 Fraulein, 21 3abre alt,

findst Seellung als Berkauferite in Lebensmittedut. a. Ednoeinsemetrietet. Rabrers Worlbeiblivage 86, Kart. Antangestellung für in. Mäbdien gefucht. Sowielskände befucht. Off. u. II. 148 Acad. Ingit., Bismardt.

### Bewerbliches Perfonal.

Melt. Alberin f. Watche, Schneib., Ausbeif. fucht Bafckain auf 34 Lage

Araulein lucht Siellung ods Buferndame in Cafe ober Restaurent, Offerben unter T. 630 on ben Tagell. Boring.

on den Lager. Beriag.

Runge Dame, Ende 2der,
fucht Stelle els Combone. Deushaberin, Gübe ed. Gefolfschafterin,
Refebracistin, englich, janedisch
u. deutsch ipred. Arven. Neuhere,
jehr danel. Gute Benga, nordente.
Dis, eide u. G. 837 om Lagdt. Berl.

Empfehle Wirtichafterin, eine Airbeitel Aufgreigen Ainbetn, eine Airbeitel au gwöß Ainbetn, eibegene Abenvandels, die einstad festen, füsel Bensellemerendels, Souse a. Larrendelsen Arm Anna Müller, omeetismising Seellerbeit-mitterin Weisenans 49, 2 r.

Geinbürgert, Abdin fucht Stelle jum 1. ober 15. Oftober. Barbiratie 18, 2.

Gude für meine Tochter, Suche für meine Lodier, 13 Jahre als Stille oder zu Kindern, obne gegenschiege Bergeitung. West. Oberten unter B. 695 an den Togbl. Berken.

Befferes Mabden mit q. Beumi, fucht Stolle als Onns-od. Marinmodden. Röneres Rober-allee 12, bei Seberle.

Suche für meine Alchte in einem dest. Hausbalt Sielle, wo ise auch das Kochen erlennen fann. Auf haben Rebn wird nicht gesehrt. Modern Rebn wird nicht gesehrt.

Frau Maurer. Befferes Mähdien Befferes Mäddien

aus anständiger Familie jucht Stell.
in dell. Saute als Finnerentalden
eder als Albommödden in Koiner
Familie. Offerten unter B. 637 an
den Tandk-Verlag.

Gin Maben,

Gin Möbchen, bas schot Stelle in einem beseren Saufe, geht auch als Sautenabhen. Oransenstr. 26, IS. S. S. S. S. Mäbchen such Stelle in fl. Sausbalt bei best. Serrichaft. Retenring 12, I St. B 19648
115 jähr, braners sielstiges Mäbchen bem kande sielle. Rah Sausbalt ben bem Sautenstreit

15jahr, braves fleißiges Madden bom Londe juda Stelle, Rab. Room-irraße 9, Part.

B 19823

Anfiandiges Madden, in. eines vähen fann, juda Schle als species Saus, od. Alleinmadden, Himmermennfir, 7, 8, 9—12, 3—5. Aunges Mädden fuda Stelle mm 1, Othober, Ju erfrogen bon 10—12 libe Athodssirahe 14a, Aunges Mädden

Sunges Mübden
bon auswarts fucht Stellung bot fl.
Ainbern auf fofort. Offerten unter
2. 635 an ben Lagit-Lerken.

Sa. Mäbden fucht tagsüber
Deld artigung Romerberg 22, Bart.
Al. Fran f. Monaton, 2 St. morg.

Schachtfraße 21, 2 St. 1.
Gine junge fanbere Frau fucht Remarkstielle, auch Walchen u. Buben. Cermanistraße 17, 8 St. But embf, ehrl. Frau i. Befchaft. Birbon) ob. Masts. ob. Momarstrelle ür voran. Romerberg 5, Osh 3. In. unabh. Grau f. Munateftelle.

### Stellen-Gesuche

### Männliche Verfonen. Gewerblides Terional.

Junger Mann fuche Bertrauensheil, alls Baffierer over forst welder Art, Saution I coitells werden. Off. unter S. 697 on ben Loyde, Berlog.

Beriefter Derrichaftsbiener, 15 Jahre off, miliatricet, fucht Stell, per 1. Officher co. hater. Officien unter 3, 684 an den Tocht. Berling. In. Mann, verheir., fucht Sielle als Andider, Sausd., beborn, Möbels geschäft. Dest. ift pert. im Mattieren, Beig. G. Jenen, Sebampl. 5, Blist.

Junger Diener u. Reitburiche fucht Siell, ed. Beschäftigurn, isber-niuent auch Bedienung von Zentral-beigung ufm. Off. n. R. 149 an die Toolde Deveigbelle, Bismardring 29.

Rür 17i gebild. n. auf etz. Tochter aus gut. edama. Landiam. d. Sirfl. geincht zur gründlichen Erfermung des Hanselbeiten unter IS. 634 an dem Logdi. Berlag. Ergühung. Obserlag. Empl. tücht. Köchinnen, Innafern, Kirderfräuf., den. Han. Kran Eife Leur, gewerkbungene Gekllenver-mitstlerin, Goldgasse S. Zel. 2268.

### Stellen Ungebote

len,

gespreisen

r. 6537.

833

話席

要数

ET.

### Meibifche Berfonen. Saufmanniffies Verfonaf.

Für isfort ober infter find fokpende tien angem, Stellen durch intiensich Benzin zu beschent Buchhalterin, Kontstistinnen, Ber-fünserinnen verich Branchen, Filial-leiterinnen, Kassiererin usw. Rahrens durch den Kaufm. u. technischen Hisderein, Weisbaden, Wherester. 34, Sis. 1, Sweedu. ich Skidunt. 9—1, 3—7.

Gir fdriftl de Arbeiten Franlein gesucht mit schöner Sandichrift auf einige Bochen. Orerten mit Osehalts-angabe unter U. 636 an ben Tagbis Berlag.

### Stenothpistin,

die flott itorogroopberen u. Masch-Lineiben fanet, der sofort nach Einelben fanet, der sofort nach Einelben gewählt. Buchführung ern. Oh, mit Gebathsampr. u. Levau-floche u. M. 636 an Tagol. Benag.

### Angehende Verhäuferinnen monlichit branchefunbin, engagtert

Otto Rictidmonin R.

### Lehrmäddien mit entipr. Schulbilbung, ober Bolontarin fofort gefucht

### Spesialhans Chira, Bebirgofie 1.

Gin Lehrmäddien aus beffener Familie für ein feines Laboracidarit gefucht. Offerten u. 8. 637 an ben Tagbi. Bertag.

### Bewettliftes Perfonal.

## Modistin,

perfett in nur feinftem Genre, fudt Riein, Touvueffroße 18.

### Geincht eine Dame,

welche perfett franzöfisch bricht, gu 2 jungen Madden in Beesbaben für nadenitiags auf wehrere Stunden. Eram gleichgelisg auch Madderftunden geben fann, beborzugt. Dif, mit emauer Angabe über feisberige Tärigleit, Beugutsbildniften und Meierengen unter B. 633 an den Tagit. Berlag.

### Ein hinderliebes Fraulein

gu gwei Anaben im Alter von 2-5 3. aushirsweise (4-5 Wochen) gesucht. Rur foldte mit anten Zeugntijen wollen fich melben von 11-11, 3-5 ilhr bei Pfahler, Beethovenstraße 7.

Staatt, gepr. Grzicherin, perf. franzöfitch fprechend, zu einem 11jühr Bubechen fofert gelacht, nicht zu jung und ruhiges freundt. Mofen Schingung. Abrefie zu erfragen im Me

# Grfahrene Jungfer,

bi: in Kransenpslese und daupriächlich in Masiage india it, moliden 30 und 40 Jahre, große, briffige Kigur, ond bie gerne mit ent Arien ge it, nied von rheimseidsmusleidender Dame ge ucht. An angegebalt 70 Mark pro Bonet Enter Eeden bliva. Da, womöglich mit Bid u. Jenans-Ablübrist, unter S. 637 an den Taghl. Terfa.

an ben Lagel. Leena.

Rödinnen,
hie Bentionen und Seerfch. Säufer,
hier u. auftn., Kafferfichen, Woch,
neckte feden I. am Meinankoch,
kaffererin, Kiferbiranken, Server,
fentlein noch Kreumach, SoftwarWähden, Saustidoken und Kadenmedden juckt Carl Grünberg, generikunähiger Siehen-Kermitter,
Goldgaffe 17, Kart, Les. 484,

Gesticht wich, Russand geprüste Kinder, pflegerin oder Kindergarinerin erkt Klasse, geseben Albers, für drei Jungen. Offerten unter M. S. 4 politigend Berliner Gof.



weiest. att. Madden, w. fochen fann ober unabbang. Bean aur Führ, eines Geichaftsbanst, ge-Off, u. B. 633 an ben Tanbi. Bering,

Imrites Hausmadden,

das gut weichen u. bügeln fann, s 1. Oft. gef. Borit. 9—11 Ubr vorm. und 2—4 Uhr nachm. Dr. Tendlen, Taungsstroße 87, Telephon 6884.

erfahren,

Warenhans

Julius Bormaß.

Stellen-Gesuche

Meibliche Ferfanen.

Aaufmäunliches Verfonat.

Flotte Maschinensdireiberin

und Stensgrabbin fucht angen. Stell, Diefelbe war mit gut Eofolg, in gr. faufm. Bureau, Bantinft, b. Jurift, bob. Offis. u. Schrift, idlig. Dit. S. 148 an d. Landl. Berlag. B19181

Filialleiterin

Grantein mudite gerne als

engagiert

Mr. 451

Dan 1 Damen-F Passe ode Banddurch

1 Damen-F gebleichter wollflanell

1 Damen-B

1 Damen-B

Croisé mit

bördehen .

Volour - Ba

bogtem Vo

gerauhtem

Spitze . .

helle Must

Baumwelif

Ausmuster

Volant . .

1 groß. Po

solide e

verschied Größe 45 1 Badetuch

stoff, ca.

Bordure

ca. 2000

1 Posten Ha

1 Lammie

1 Posten

1 Posten

ca. 500 S lame-Fe

1 Posten

in Mull, I

Cambrie,

den früh

1 Direktoir

in weiß,

hellblau o

8 Erstlings

1 Posten

4 Stück reit

8 Stück K

mit hilb in 3 Grö

vorratig

weiß, für

passand .

weiß . .

jedes S

schweren

Durchsät gekurbelt

1 Damen-N

1 Damen-A

1 Damen-N

1 Damen-B

Knie- u. B

Volant-ods

2 Bimmermädden, welche auch fernieren fonnen

1 Mildenmädden Der 1. Dft. gejudt. Daurbachtal 23. In fleinen Saushalt guverläffiges Alteinmadden gefucht.

Begen Grfranfung meines jegigen, tücht. Alleinmädezen grindt Milbesbeimer Strafe 80, 3 1.

Ordentl. Mädchen, bas bürgerl. foden fann u. Sausarbeit berfieht, wirb bei gutem Lobn gefincht. Erner, Rengafte 16.

Solid. tilcht. Hausmadmen, beithes auch gut nöden, bigeht und ferdieten korn, nach dem Micingau wehrte. Müberes bei Rinter aufe, Theater-Nolamade. F88

Grl. od. Mädden für Miles fofort gefucht. Linderirt. pon der Beide, Geifenheim a. Ra. Saub. Stundenfran

borns. 7-11 fof. gcf. Wifolasftr, 11, 1.

Stellen=Angebote

Männliche Porfonen. Raufmannifches Verfonal.

Berf. Bertr. gegen bobe Brovisionen Mbeinstraße 84, Dodport,

Bür fofort ober fpäter find folgende neu angemeldete Siell. durch uncenfieb. Bereim zu besenen: Techniter, Korreipondent, Buchhalter, Schreiber, mehr, Berfäufer, Lagerin, Kaffenbote, Klinkelter auf Lebens-zeit, mehrere Bertrauensfiellungen. Ralferes dunch den angebenen (G. B.), melver in allen angeberen Geldbies

welder in allen größeren Giabten Beutidlanbs verroeien ift. Bur Biesbaben, Abeinftr. 34, Sth. 1. Sprechgeit täglich Wochentogs bon 0—1 und 3—7 Uhr.

Bewerblides Verfonel.

Cumt. felon. Dekoratenr fofort gefucht. Ad. Rand, Möbelfabr. Mainz.

Cuntige Romarbeiter geludt. Milegander Mary Radif., Biebrich a. IRb.

Tüchtige Rodichneider Julius Bifmoff. Zagidineider Julius Biidoff. Schneider u. Schneiderinnen

fucht per fofort für bauernd Wiesbadener Alelder-Allait, 12 Meroffraße 12.

Süngerer Serr ols Borlefer zu leidendem Deren gesucht, Bitte fich vormittags vor 11 lihr vor-zustellen. Rerotal 16, 1.

ober fonstigen Bertrauensposten an-nehmen. Raution taun gest. werben, Gest. Off. u. S. 635 an Tagbi. Bert. Fraulein aus guter Fomilie fiedt in besterem Gelthaft, gleidwiel welder Brande, Sielle guspielment. Gest. Offerten Spolle anyunoiment. Wolf. Offerfer unter B. 632 an den Tagbil-Berlag

Tüchtiger Bader Gemerbliches Perfonal. guten Beneniffen gefucht. F! Ben Gottman, Bilbelmftr. 80.

Suisse française cherche place dans famille pour enseigner le Français et dider dans la maison. Adresser offres et conditions à VI. Unilliety. Hausdiener, Madchenheim, Oranisostraese 5 Ompf. ein gut erfahr. Wirtichafie. im Barkettbohuern

frant, mit prima Bengu, i. Sanotov, ober größ, Betrieb jum 1. Nov. u. ein j. Sansmadden. F 83 Grau M. Jung, Berefeld.

Binderl. b. Wittve, w. g. naben f., mit fchon haust, n. eim, Benfion fucht für halbe ob. gange Tage Beichaftigung. Rab. Tagbl. Bugft., Bismedling 20. Ca

Gebildete Dame, im Genfionsweien und Saushalt er-fabren fucht für bie Wintermonate Tätigtit in Benfich ober Benfionat, Off, u. A. 804 an ben Tagbl. Berfag.

Sein geb. Dame, 24 A. Deutich, Frang, und Rufflich fpreckend, auch faufan, Kennen, ficht Eng., am fisbiren als Gefelfich, ein. Dame ober gr. Kind. Officeien u. G. 636 an den Zagbl. Berkop.

29jähr. gebildetes Franlein,

im Saushalt erf., in funftgetverbl. Arbeitem geüßt, im Wirzebreiht nicht imerf., wünfcht für einese Womate Auforistätigfeit argend welcher Art in ausem Saufe. Offerten under A. 637 an den Zaght. Berlag.

Gin besteres Mäbchen fucht Stelle als Kinderfrüulein bis 1. Oft. Konn gut nüben u. bügeln. Rab. Austunft erteilt Frf. Geride, Landituft (Pfals).

Gepr. Rinbergartnerin, Anfangofielle geg. fl. Berguting. Smille BBirgand, Mains,

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Aanfmannifdes Perfonal.

Delitatesten Nommis, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht in einem größeren Telltatesten Geschäft unterzufommen. Mit allen in bieles frach einschlägigen Arbeiten beitens betraut. Anfragen unter Mobert Madaia, per Abr. Plubar u. Brill, Bielit.

Bewerifiches Perfonal.

Junger Mann, Kavallerift, fucht Stell, nis Reitburfche o, Auffch, be; einer Berrichaft. Derfelbe ver-freht zu fervieren; gute Zeugn, fieben zur Berligung. Offerten u. G. 634 an ben Tagbl., Berlag.

Radimittags fucht guverl, verb. Mann Beichaftis



# Geld= und Immobilien=Martt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Auzeigen im "Geld» und Immobilien-Marft" foften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe zahlbar.

### Geldvertehr

Anpitalien-Angebote.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Hypotheken, bis zu 75% der Taxe, fow. Darlehen in jeder Höhe an folvente Perfonen ohne Sicherheit, X Warenlombardierungen jeder Artdurch P. Stöhr, Q jeder Art durch P. Stöhr, Q Bankvertreter, Wiesbaden, X Moritaftrafie 4. Tel. 4041. X

12-15,000 Mf. per 1. Jan. 1912 out 2. Suporfiel audzuleiten. Grent. wird 2. Suporfiel augeloutt. Maberes Besammering 8, Sucipart.

### Sypothefen und Bangelder

in jeber Sobe nur fonellfiens gu haben burch Relling, Dobbeimer Str. 88,

Anpitalien-Gefinge.

2000 M. H. 300 M. m. 10% Mal. n. 5% R. g. Sicherb, p. Beamt, 3, leib, gei. Poftlagertarie 27 Bismardring. 1. Oppother, 36,000 Mgr., fabr billing au berg. Offenden under B. 696 an den Tagiti-Geriag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Villa, 11 Jimmer ». gu bert, ob. 3. berm, Geff. Univag unt. E. 60% an ben Zagbl. Berl. Wohnungenachmeis-Bureau Lion & Cle.,

Bahnholftr. 8. Stets größte Husmahl verfauflicher Villen, Etagenhäuser und Grundflicke. Inpotheken-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

Emfamilien-Billen Emfer Straße 26 u. 25a, zu verf, ob. auf fofort zu verm. Näh. Baubureau Beißenburgitraße 12.

Villa

mit allem Komfort der Rengelt dorn, ausgestatiet zu verk oder zu bernt, Dielelbe anth. 9 R., at. Diele, Gab, elektr Licht u. Bentr.-Deigung. Rah, daselbst, Augustastraße 19.

Im Siidviertel

(nahe Kaifer-Friedrich-Ring) ift ein bar drei Johren erbauted Edhans mit leicht vermielbaren Wohnungen bon 3 und 4 Zim. (alles vermietet) und einem Laden fojort preistvert zu verfaufen. Guse dunothet mird in verfaufen, Gute Shpothel wird in Jahlung genommen. Off, u. B. 373 an den Zagbi. Berlog. P 373

Gutgeh. Holel-Reftaurant m. Brenden-Benf, iff wegen firant-beit fotort au bert, over au ber-poditen. Bedingungen glimite, Olf, unter O. 637 au b. Zagat-Benkap.

Mentabl. Gafthof

mit mehr. Prembenstun, gr. Stell, in flott. Berrieb, geober Umfah, 9000 Md. Medomeinungene, borseigt. Eriffens, aus nur befond, Gründen für 90,000 Mt. m. 20,000 Mt. Ang., woge ause Brauerei behilft, zu bert. Nöberes Imand, Weilfrede L

### Villen-Vanplähe

in bevorzugter Bage an ber Diese bacher Strafie, Front gegen Often, in verfchiebenen Grögen, von 20 bis 44 Muten, '/o Bebounng, preis-wert ju verfaufen, Rab, Ritolas-frane 20, 1. F 938

Jumobilien-Sanfgefuche.

Al. Villa im Rheingan

ober Biesbabener Umgebung wird au taufen gefucht, wenn Eigentümet ein jajones Eiggenhaus mit 4 mai 6 - Limmer - Wohnungen in beiter Bage Wiesbadens in Habl, nimmt Baldige Mitteilung unter D. 635 an den Wiesbadener Lagdi-Verlag erk-

# Neroberg!

Seute Mittwoch, nadmittage 41's Uhr:

Großes

# Gintritt 30 Bf.

Mehr. 3tr. gepfi. u. gefchüttelte Birnen ju vert. Schwalbacher Str. 38.



keinem Hausbalt tehlen. Gen.-Depot: Jean Elmuth, Franchista M., Krapitarenski,

Leberall erhältlich.



Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuse. Stantsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde. Sonotage nur vormittage auf Bestellung beim Bureau: WHEADLASSTELASSE S. Telephon Nr. 12 u. 2876.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer - Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (geren Expressiaxe).

Rheinhestischer Wein 80 Pf., Moselwein . . . . 80 Df., Rotwein (Pfälzer) . . per Flaiche ohne Glas bei 13 Flaften, einzeln 5 25, mehr. E. Brunn, Weinbandinng.

Bergogl, Unb. Soflieferant. - Zel. 2274.

Friedrichshof, Friedrichftrafe 43.

Täglich Konzert Original Manerischen

Oberlandler-Kapelle. Gintritt fret.



I's file and hostet 185 Mark. urdie Reise besonders geenther Sypennebes and Zentwiffuhrung.
Sichtbare Schrift.
Zweifarbiges Band.

Vorführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH SULZER John Ernst Nagel Hoflieferanto einer Kol. Hoberld Groffh. Luxembury · WIESBADEN · 1288

### Elperanto.

Freitag, 29. Gept., abends 8', fibr. im Gewerficaftshaus, Bellripfiraße,

Deffentl. Borirag bes herrn E. Estel: Barum Irmen wir G peranto' mit nach-fo'genbem Minfanger Rurius. hiergn laber bie Wenoffinnen und Genoffen trol, ein B 19648 Der Borfiand ber Lirbeiter-Ofperantiften-Gruppe.



General Ferd. Schäfer. Benkgeschäft, Düsseldorf 24. Auch zu haben in allen kenntheute Mittwoch find bie

legten Einmach-Gurken am Martt. Bwiebelfiand Meinhardt.

Bur Duelle, Germania-Braueret, Mainger Str. Metelinppe, wosu koff. einlabet V. A. Bacuselring.

Selvstgeber

gibt Darleben ichnell und binfret. Bertreten burch Muyer, Mainte Gribalftrafe 8. Mudporto 20 Bf.

Fahrstühle

für die Strasse und das Zimmer



Reichhaltiges Lager in memem u. gebremchten Fahreithlen; letztere weit unter Preis. Nur die bestem Systeme und Monstruktionen halte ich vorrätig.

P. A. Stoss Nachfolger Inh. Max Helfferich.

Tel. 227 u. 3327. Tauousstr. 2.

Birnen Blund 8 Bf. gu perfaufent Miehlftrage 5, Mittelb, 2 L

Afthma-Leidende! bergweifelt micht! Gang umfonft Austunft über heilung erteilt gern G. Wmulstiels, Beieran Rr. 2: Bien VIII., Fuhrmannsgaffe 4. F 173



50-F'f.-Lotterie.

in allen Größ, fom Butten für a. Zwede bill, Blums-Bleichftrabe 27. Tel. 6540.

1 Unterrock Ausführun

48.86

451 neriu. , Mains,

udje

men. rfanal.

mis, i, fucht in Next-Gefchäft en in biefes ien bejens fer Nobert og u. Brill.

illerift, he v. Kutfch-erfelbe ver-eugn, freben n u. G. 634

gs Beichaften

plähe

n ber Mos-t gegen Often, n, von 25 bis ning, preise läb, Rifolas-pross

elitelje.

eingan

chung wird Eigentümer mit 4 mol in bester mit nimmt. D, 635 an Berlog erd.

und bistret. r. Waint, 20 St.

HIL

Zimmer

Miete.

nemen retiblen; Preis.

steme

hfolger

nuestr. 2.

gu pertaufen Dittelb, 2 L

verzweifelt nicht! Gang eilung erteilt

ren Mr. 224. le 4. F 178

rich.

K71

er

### Damen-Wäsche.

1 Damen-Hemd mit gestickter Passe oder mit Stickerei und 95 Pf.

1 Damen-Hemd aus weißem 

Damen-Beinkleid a. gerauht. Croisé mit Volant u. Feston-95 Pf. 1 Damen-Beinkleid aus farb. Velour-Barchent mit ausge-95 pf.

1 Damen-Nachtjacke aus weiß gerauhtem Croisé mit hübscher 95 pf.

1 Damen-Nachtjacke, hübsche 95 Pf. belle Muster mit Spitze . . .

1 Damen-Anstandsrock, Baumwollfianell in hübscher Ausmusterung mit gebogtem 95 Pf.

1 groß. Posten Untertaillen, solide elegante Sachen in verschiedenen Ausführungen, Größe 42—48.... Stück

ca. 2000 Kissenbezüge aus schwerem Kretonne mit Durchsätzen, ausgebogt und gekurbeit . . . . . Stück

1 Posten Halbtuch-Unterröcke 95 Pt.

1 Lammfell-Ueberzieh-Jäckchen, schöne Qualität, in 4 Größen 95 Pf.

1 Posten Lammfell-Mäntelchen, weiß, für Kinder bis 3 Jahr. 95 Pf.

1 Posten Lammfell - Capes, 95 Pf.

ca. 500 Stück Ia Madapoine-Feston jedes Stück = 41/, Meter 95 Pf. lame-Feston

1 Posten Feston-Reste in Mull, Batist, Madapolame. Cambrie, ohne Rücksicht a. 95 Pf. dan früh. Wert jedes Stück

1 Direktoir-Beinkleid, gewebt, in weiß, schwarz, lila, ross, 95 pf. B Erstlingshemdehen . . . . . 95 Pf.

1 Posten Russenkittel, weiß, mit hübschen türk. Borden, in 3 Größen vorrätig, Stück 95 Pf.

4 Stück reinlein, Kissen-Ecken 95 Pf. 8 Stück Klöppel, imitiert . . 95 Pf.

1 Unterrock-Volant Lyorschied, 95 Pf.

In sämtlichen Abteilungen grosse Gelegenheitsposten zum Einheitspreise von 95 Pf.

### Schürzen.

1 Hausschürze mit Tasche und Volant, ca. 120 cm breit, hübsch besetzt, schwere Qualität . . . 95 pf. 1 welsse Servierschürze mit 95 Pf. Trilger und Stickerei-Garnitur 95 Pf. 1 weisse Servierschürze mit Plisse-Volant und Tasche, gute 95 Pf. 1 schwarze Panamaschürze 95 Pf. Reform - Hausschürze oder 1 Mieder-Schürze mit Volant u. 95 pf. 1 Trägerschürze, Siamosen mit 95 Pf. 1 farbige Zierschürze m. Volant 95 pf. 1 weisse Zierschürze in reizen- 95 PL den Ausführungen . . . . . 1 elegante weisse Zierschürze mit Träger, Prinzessform, mit 95 pf, reicher Stickerei-Garnitur

2 Knabensehürzen in hübschen Ausführungen, für Knaben bis 95 pf. 3 weisse Zierschürzen mit 95 Pf. 1 Uniform - Knabenschürze, 95 Pt.

1 grosser Posten Kinder-95 schürzen in Grössen 45 bis 80 cm, schwarz, weiss u, kulcurt, nur gute Quali-tiiten . . . . . Stück

reizende Neuheiten . . . .

### Taschentücher.

6 englische Batist-Taschentücher mit Hohlsaum, feine 95 PL Ware . . . . . . . . . 6 Batist-Taschentücher 95 Pf. mit gestickten Buchstaben 12 Batist-Taschentücher, merceresiert, mit farb. Kante

1 Post. eleg. Herren-Taschentücher mit modern. Kanten, zum Aussuchen . . . 3 Stück 95 pf.

1 echtes Madeira-Taschentuch in sehr vielen Ausführungen, 95 pf.

2 reinseldene Taschentücher 95 pf.

1 eleg. sieden. Taschentuch 95 Pf.

1 Posten Linon-Taschentücher 95 Pf. Reinl. Batist-Taschentücher mit Hohlsaum . . 1/2 Dtzd. 95 Pf.

1 Geschenk-Karton, ent-haltend: 3 gestickte Batist - Taschentücher 95 Pf. 1 Fläschehen Odeur

### Rleider-Stoffe.

1 Posten reinwollene Blusen-Flanelle in mod. Streifen Mtr. 95 Pf. 1 Posten reinwoll. Cheviots 95 Pf. 1 Posten blau-grün karierter Stoffe, für Kostüm-Röcke ge-eignet . . . . . . Mtr. 95 pf. 1 Posten karierter Stoffe, f. Kinderkleider geeign., Mtr. 95 Pf. 1 Posten Hauskleider-Stoffe, 95 Pf. 1 Posten Halbtuche, dauerhafte Ware . . . Mtr. 95 Pf.

### Seiden-Stoffe.

1 Posten reinseid. Taffets, 95 Pf. 1 Posten Blusen-Seide in Streifen u. Karos, . Mtr. 95 Pf.

### Spitzen u. Besätze.

1 Posten Spitzenstoffe . Meter 95 Pl. 1 Post. Abschnitte u. Kupons 95 Pf.

### Kurzwaren.

12 Dtzd. Perlmuttknöpfe in verschiedenen Größen . . 95 Pt. 12 Stück Ia Halbleinen-Band, 95 Pf. große Stücke. . . . . . . 24 Dizd. Druckknöpfe mit Feder, garantiert rostfrei, 95 Pf. 20 Meter Besenborde, schwarz, 95 Pf. 10 Meter Gardinenband mit | zusammen Ringen . . . . . . 95 Pf. 20 Meter Roleauskordel . 6 Paar Armblätter mit prima 95 Pf. 12 Paar Armblätter, Trikotgowebe . . . . . . 95 PL 3 Paar Armblätter, garantiert 95 Pf. 25 Sternselde, schwarz . . . 95 Pf. 4 Paar Damen-Strumpfhalter 95 Pf. 12 Paar Macco-Stiefelbänder, 95 Pf. 6 Reste Gummiband . . . 95 Pf.

### Handschuhe.

3 Paar Damen-Handschuhe, 95 Pf. 2 Paar Damen-Handschuhe mit 2 Druckknöpfen, schwarz, 95 Pf. 2 Paar Damen-Handschuhe, Leder imitiert, mit Futter, 95 Pf schwarz und farbig, 1 Paar Damen-Handschuhe, Leder imitiert, gute Qualitäten, 95 pf. mit 2 Druckk., gelb und farbig, 95 pf. 1 Paar Damen-Handschuhe

mit 2 Druckknöpfen, schwarz 95 pf. 1 Paar lange Damen-Hand-95 pf. 1 Paar Herren-Handschuhe, 95 Pf.

1 Paar Glace-Handschuhe, 95 Pf. weiß und farbig, . . Paar 95 Pf.

### Trikolagen.

1 Herren-Normal-Hose . . . 95 Pf. 1 Herren-Normal-Hemd . . 95 Pf. 1 Herren-Normal-Jacke . . 95 Pf. 1 Männer-Biber-Hemd . . . 95 Pf. 1 Damen-Normal-Unterjacke 95 Pf. 1 Autoshawl, Wolle o. Baumw. 95 Pf.

1 Kinder-Normal-Anzug 95 Pf.

1 Plaidtuch mit Fransen . . 95 Pf. 1 Damen-Weste . . . . . . 95 Pf.

1 Korsettschoner, reine Wolle 95 Pf.

1 Knaben-Sweater, nur moderne Bordürenmuster 95 Pf.



### Modewaren.

Samt-, Brokat-, Leder- oder 95 Pf. Aeroplanschleifen u. Jabots St. 95 Pf.

Marie-Antoinette-Kragen, 95 Pf. Batist mit Spitzen , St. 95 Pf. Christaline-Shawls, bunt bedruckt, ca. 55×200 groß, St. 95 Pf.

Kinder-Garnituren . . . . St. 95 Pf.

### Leinen- und Baumwollwaren.

4 Meter Hemdentuch . . . 95 Pf. 21/a Meter gebleicht Croisé-95 Pt. 21/2 Meter Flock-Pikee . . . 95 Pf. 4 Meter Gerstenkorn- oder 95 Pf. 4 Stück Gerstenkorn- oder 95 Pf. 6 karierte Küchentücher . . 95 Pf. 1 Jacquard-Tischtuch, .... 95 Pf. 6 Damast-Kaffee-Servietten . 95 PL 1 Kaffee-Decke, ca. 130 cm lg., 95 Pt. reizende Muster . . . . . . 3 Meter Hemdenbiber . . . . 95 Pf. 21/4 Meter Rockbiber . . . . 95 Pf. 21/2 Meter Rhenania . . . . . 95 Pf. 11/2 Mir. waschechte Schürzen-95 Pt. 12 Poliertücher . . . . . . . . 95 Pf, 12 Staubtücher . . . . . . . 95 Pf.

1 Posten ca. 160 cm breit. Bettuch-Kretonne, stark- 95 pf. fädige solide Qualität, Meter 95 pf. 1 Posten ca. 130 cm breit. Bett-Damast, neue Dessins, 95 Pf.

### 10 Meter Handtuchgebild . 95 Pf. 1 Milieux, reinleinen mit Durch-95 Pt. bruch . . . . . . . . .

### Futterstoffe.

1 Coupon: = 1% Meter engl. 95 Pf. Cambric, ca. 100 cm breit 95 Pf. 1 Coupon: = 1 1/2 Meter engl. 95 Pf.

1 Coupon: = 2 Meter Taillen- 95 Pt.

äffet

97r. 45



Morgen-Unegabe, 2. Blatt.

### Hannan Hutibal

nerren-nrnkel.
3 Stehkragen in 7 diversen Fassons u. Höhen 95 Pf. 3 Paar Manschetten 95 Pf. 4 Stück Serviteurs 95 Pf.
2 Stück farbige Garnituren 95 Pf. 1 Garnit. Ia Percal o. Zephir 95 Pf.
1 Paar Ia Gummi-Hosenträger 95 Pf. 3 gestrickte Kragenschoner . 95 Pf.
1 kunstseid. Kragenschoner 95 Pf.
1, 2 oder 3 Krawatten, wie Binder, Diplomaten, Regattes etc. frei nach Wahl  1 moderner Herren-Spazier- stock
Bänder.
Reinseidene Bänder, Taffet und Liberty, in allen modernen Farben. ca. 12 cm breit ca. 13 cm breit
2% Mtr. 95 Pf. 2 Mtr. 95 Pf. ca. 15 cm breit
1 1/2 Mtr. 95 PL
1 grosser Posten moderner

### Strumpfwaren.

Flügel u. Fantasie 95 Pf.

3 Paar Frauenstrümpfe deutsch lang, Wolle platiert, 95 pf.  2 Paar Frauenstrümpfe, deutsch lang, Wolle plattiert .95 pf.  1 Paar Damenstrümpfe englisch lang, plattiert mit ver- 95 pf.  1 Paar Damenstrümpfe deutsch lang, gestrickt, reine 95 pf.  1 Paar Damenstrümpfe deutsch lang, gestrickt, reine 95 pf.  1 Paar Damenstrümpfe englisch lang, 1×1 patent, 95 pf.  2 Paar Annähfüsse, reine Wolle, 95 pf.  1 Paar Damenstrümpfe reine Wolle, gewebt ohne Naht 95 pf.  1 Paar Herren-Socken echt Kambelhaar	1 Paar Hausschune aus imit. Kameelhaarstoff für 95 Damen oder Herren	1 Lampenputz-Tasche, 1 Toptlampen-Tasche m. mod. leicht. Zeichn., grauer Stoff mit bl. od. rot. Besatz  1 Waschtisch-Garnitur, 5teil., weisser Stoff mit Zwirn- spitze, leichte Zeichnungen	1 Notizbieck mit immerwährend, Kalender 1 Taschen - Feuerzeug, gut funktionierend, u. ein Ersatz- Cereisenstein zusammen 1 elektr. Taschenlampe, komplett mit Dauerbatterie, Metallfadenbirne, oval. Linse und Abstellkontakt  Silberwaren, ***** ***********  ***************  Serviettenring, echt Silber 1 Kork mit echt silberner Kapsel 1 echt silbernes Kollier mit echtem Ametist-Anhänger 1 echt silberne Blusen- oder Rock-Nadel 1 echt silberne Bartbürste mit Etui 1 Damen-Uhrkeite, ca. 150 cm lang, Kugelglieder in Alpaka- Silber

### Damen-Konfektion.

-1	
1	1 baumwollene Flanellbluse 95 pf.
	1 Kinderkleidchen f. Kinder 95 FZ.
1	1 Restbestand Kinderwaschblusen
	in allen Orössen und versch 95 Pf.

# Gardinen, Decken,

Felle etc.
1 Paar Brise-Bises, haltbare Qual., mit Stangen Q5
und Ringen
1 Paar Erbstüll-Brise-Bises, 95 pf,
1 Meter Gardinen-Mull, ca. 125 cm breit, m. Tupfen- 95 Pf.
3 Meter Scheibengardinen, 95 Pf.
1 Cocos-Matte, Schwere dauerhafte Qualität 95 Pf.
1 Bettvorlage, imitiert Perser oder in Jute, ca. 50×100 cm gross, in vielen Mustern 95 pf.
1 Meter Linoleum-Läufer . 95 Pf.
1 gefüttertes Ziegenfell, 95 Pf.
1 Linoleum-Vorlage, ca. 70×90 cm gross, in div. 95 pf.
1 Wachstuch-Tischdecke, 95 Pf.
3 Wachstuch-Schoner, viele Demains 95 Pf.
2 Wachstuch - Schoner und 1 Läufer zusammen 95 Pf.
moderno Dessins, Kapockfüll. 95 pf.
2 Kissenplatten, mod. Dessins, 95 Pf.
1 Filztuch-Tischdecke, 95 Pf.
1 Kommodendecke mit reicher 95 Pf.
1 Lambrequin, Leinen, Filz- 95 Pf.
1 Bettuch, Barchent, waiss 95 pf.
1 Schlafdecke, Tigermuster . 95 Pf. 1 Kinderwagen - Steppdecke Q5
1 Kinderwagen - Steppdecke 95 Pf.
Schuhwaren.
1 Paar Schnallenstiefel aus Filz oder imit. Kameelhaar 95 pf.
2 Paar Hausschuhe aus imit. Kameelhaarstoff für 95 Pf. Kinder, Größe 22—29
1 Paar Hausschuhe aus imit. Kameelhaarstoff für 95 Pf.
1 Paar Filz-Hausschuhe mit Filz- und Lederschie für 95 Pf.
1 Paar Filztuch-Hausschuhe mit Lederschle und Absatzfleck 95 für Damen oder Herren
1 Paar Gummischuhe für Kinder, Damen od Herren 95 Pf.
4 Paar runde Gummi-Absätze 95 Pf.
4 Dosen Schuhereme, 95 pe

aus Filz oder imit. Kameelhaar 95 pf.
2 Paar Hausschuhe aus imit. Kameelhaarstoff für 95 Pi. Kinder, Größe 22—29 95
1 Paar Hausschuhe aus imit. Kameelhaarstoff für 95 Damen oder Herren
1 Paar Filz-Hausschuhe mit Filz- und Lederschle für 95 Pf.
1 Paar Filztuch-Hausschuhe mit Lederschie und Absatzfleck 95 pf.
1 Paar Gummischuhe für Kinder, Damen od Herren 95 Pf.
4 Paar runde Gummi-Absätze 95 Pf.
4 Dosen Schuhereme,
6 Dosen "Samen-Wat", 95 Pf.
Bijouteriewaren.
1 Haargarnitur, glatt oder 95 Pf.
1 Hutnadelständer, fein vernickelt 95 Pf.
1 Posten eleganter Hut- nadeln in Stahl, echt Schild- patt mit Neusilber - Einlage, Alpaka-Silber od, Similit, S. 95 Pf.

### Handarbeiten.

1 fertig gesticktes Parade-Handtuch, weiss. Stoff, rot u. blau gestickt, 95 pf.
m. Spruch u. Blumen-Zeichnung 95 pf.
1 gezeichnetes Parade-Handtuch,

weiss Schirt, m. Eins. u. Spitze, 95 pf. 1 gesticktes Küchen-Ueberhandtuch

in weiss od. crême mit roter od. 95 pf. 1 gezeich. Küchen-Ueberhandtuch in weiss oder grau mit roter o. blauer breiter eingew. Kante. 95 pf. grosse Auswahl in Zeichnungen 95 pf. 1 gezeichnete Decke, Grösse

ca. 60×60 cm, grau-weiss mel. kräftiges Leinen mit Lochsaum. 95 pt. 1 Tischläufer, Gr. ca. 35×180 95 pf. em, schöne Marguerit. Zeichn.,

1 gezeichnete Decke, crème o. weiss, Halbleinen mit Loch-saum, verschiedene Zeichnung. 95 pf. 1 gezeichneter Tischläufer, Grösse 35×130 cm, Halbleinen, 95 pf, crème o. weiss, mit Lochsaum, 95 pf,

1 Tischläufer, ca. 30/115 cm. weiss Schirting m. Lein.-Spitze 95 pf. u. Einsätzen, Maschinenklöppel 95 pf.

 Decke, Grosse ca. 55×55 cm. weiss Schirt. mit Leinen-Eins. 95 pf. u. Spitze, Masch.-Klöppel Decke, Grösse ca. 55×55 cm, weiss Schirting m. Leinenspitze 95 pf. in 4 imitirten Filet-Quadraten, 95 pf. 1 Decke, Grösse ca. 55-c55 cm.

weiss Schirting, 4 grosse imit. Filet-Quadr., breite feins Lein. 95 pf. 1 Decke, Grösse 60 × 60 cm, in weiss, starkfäd. Halbleiren m.
Lochsaum u. Durchbruch mit Margueritten-Bouquet in Flach-95 pf.

3 Tablett-Deckeben in weiss 3 Tablett-Deckehen in weiss

karrierten Etamine-Leinen mit weisser Einfassborde in d. Gr. 95 pf. 1 Bettwandschoner, Gr. ca. 65 × 125 cm, mit Spruch in Kreuz-stichzeichnung, auf weiss. Aida-stoff, rot oder blauem Besatz 95 pf.

1 Wandschoner, Gr. ca. 60 × 85 cm., mit Spruch. Kreuzstich-Zeichn., auf crême Alda-Stoff, 95 rot oder blauer Einfass-Borde, 95 pf. 2 Nachttischdecken, kreuzstichzeichnung, rot oder 95 pf

1 Wäschebeutel, Kreuzstich-zeichnung, grau Aidastoff, rot 95 Pf. oder blauer Besatz . . . 1 Küchentischdecke Kurzstichzeichn., grau Aidastoff, roter 95 pf. 1 Küchenwandschoner, Kreuz-

stiehzeichnung in grauem Aida- 95 pf. 1 Besenbehang, ca. 80×130 cm, Kreuzstichzeichn, auf gr. Stoff 95 pf.

1 Küchen-Garnitur, besteh, aust 1 Wasserleitungsschoner, | E 1 Lampenputz-Tasche, | E 1 Topflappen-Tasche 95 m. mod. leicht. Zeichn., grauer Stoff mit bl. od. rot. Besatz

### Lincrusta-Garnituren.



Mittwoch, 27. Ceptember 1911.

### lodormaron

1	Posten moderner Damen- Handtaschen in diversen Ausführungen Stück	95 pt
1	Posten Damen- u. Herren- Portemonnales in diversen Ledersorten Stück	95 F
1	Brieftasche, echt Leder,	-95 Pf.
1	Verlängerungstasche, 2mal zum verlängern	95 Pf.
1	große Marktiasche, sehr solid	95 Pf.
1	Schultasche für Knaben oder Müdchen	95 Pf.

Taschentuch-, Krawatten-Handschuh- u. Nähkasten, 95 Pf.

Galanterieward	277.
1 Familien-Rahmen, ca. 41 × 21 cm, m. schön, Leiste	95 Pf.
1 Posten "Bilder", beliebte Sujets in verschieden. Leisten- rahmen Stück	95 pi.
Posten reizender Büsten     U. Figuren in abwaschbarer     Elfenbeinmasse . Stück	95 Pl
1 Metallschreibzeug in Messing oder Oxyd	95 rt
1 Handleuchter (alt Eisen- Imitation) shit Kerze	95 pt.
1 Aufsatz mit Fuss, Glas- schale in Kristall-Imitation ca. 28 cm gross	95 pt.
1 Vase, Glas mit schön. Metall- verzierung, ca. 20 cm hoch	95 PL
1 Notizbiock mit immerwährend, Kalender	95 pl
1 Taschen - Feuerzeug, gut funktionierend, u. ein Ersatz- Cereisenstein . zusammen	95 Pf.
elektr. Taschenlampe, komplett mit Dauerbatterie, Metallfadenbirne, oval. Linse und Abstellkontakt	95 FL
Silhanmaran	

Metallfadenbirne, oval. Linse und Abstellkontakt 95 Ff
Silberwaren,
***/** gestempelt.
1 Serviettenring, echt Silber 95 Pf
1 Kork mit echt silberner 95 Pi
1 echt slibernes Kollier mit 95 pt
1 echt silberner Federhalter 95 Ff
1 echt silberne Blusen- oder 95 Pf
1 echt silberne Bartbürste mit Etui
1 Damen-Uhrkeite, ca. 150 cm lang. Kugefglieder in Alpaka-95 pf. Silber

Pai 1 eleg. P

enthalt, und 1 F 1 Karton Vellehei 1 Karton

Seife . 4 Riegel, Mandel 12 St. fe in sortic 1 fein ve 1 sol. We

1 Karton

spiegel, Seifen-1 Karton kamm, spiegel, und Pa 1 Hutnad

1 Schwar schwäm 1 Schwal zum Hä 1 Serviet weiß Ze 1 Karton bürste

1 prima 1Schwun ca. 18× 1 Steilige ca. 22 c 1 Stell-S ca. 23 c

1 Rasier-W 01829 ZA 1 Spiegel cn. 39× 1 Rasier 1 sol. Str

1 Rasier-1 Nagelp 1 extra 1 Flasch 1 Flasch

1 Flasche glas ur 1 Zahnb Zahnb 1 Flasch binde,

Tube B 1 Karton biirsto, Handb

1 Bürste mit Kle . 451.

95 PL

95 PE . 95 Pf. 95 Pf.

95 pi.

95 Pl.

95 Pf.

, 95 PL

95 PE

95 PL

. 95 Pf.

95 Pt.

95 Pf.

95 Pt.

95 PL

95 PL

95 PL

mit 95 Pf. er 95 Pf.

der 95 Pf.

nit 95 pt

em ka- 95 pt.

22,

ren.



Parfümeriewaren.
1 eleg. Parfümerie-Karton,
1 eleg. Parfümerie-Karton, enthalt. 2 Stück Toilette-Seife 95 und 1 Flesche Parfüm 95 Pf.
1 Karton mit 6 St. Riviera-95 Pt.
1 Karton mit 6 St. Lanolin- 95 Pf.
4 Riegel, ca. 2 Pfd., Ia Bitter-95 Pf.
12 St. feine Blumen-Fettseife 95 Pf.
1 fein vernick. Brenn-Apparat 95 Pf.
1 sol. Wellschere mit Beingriff 95 Pf.
1 Karton, enthaltend: Hand- spiegel, Zahnbürsten-Hülse, 95 Seifen- u. Zahnpulverdese 95 Pf.
1 Karton, enthaltend: Frisier- kamm, Staubkamm, Hand-
spiegel, Seifendose, Seifenz
und Parfüm
1 Hutnadelständer, weiß Zelluloid, 95 Pf.
1 Schwammgarnitur, bestehend aus 5 Toilette- oder Haushalt- 95 Pf.
1 Schwammkorb, weiß Zelluloid, 95 Pf.
1 Servietten-Hülse, 95 pe
1 Karton, enthaltend: Kopf-95 Pf.
1 prima Kopfbürste
1Schwungspiegel, weiss Zelluloid 95 Pf.
1 Steiliger Toilette-Spiegel, 95 Pf.
1 Stell-Spiegel in Holz, Q5
1 Rasier-Doppelspiegel, 95 Pf.
1 Spiegel-Toilette in Holz, 95 Pf.
1 Rasier-Garnitur zum Stellen, 95 pf.
1 sol. Streichriemen zum Hängen 95 Pf.
1 Rasier-Apparat in eleg. Ethi 95 Pf.
1 Nagelpflege-Garnitur, 7teilig, 95 Pf.
1 extra großes Fensterleder 95 Pf.
1 Flasche "Bay-Rum" und   zus.
1 Flasche Brillantine 95 Pf.
1 Flasche Mundwasser, 1 Odol- 95 pf.
1 Zahnbürsten - Ständer, eine
pasta zusammen 95 Pf.
1 Flasche Bartwasser, 1 Bart- binde, 1 Bartkamm und eine 95 pf.
1 Karton, enthaltend: Kopf-
bürste, Kleiderbürste und 35 pf.
1 Bürsten-Garnitur auf Brott or

### Konfitüren.

2 Tafeln Sahne-Schokolade zusammen und ½ Pfd. Pralinees 95 Pf.
1/2 Pfd. Suchard-Schokolade u. 2 Tafeln Milch-Block- Schokolade
1 Pfd. Block-Schokolade u. 2 Tafeln Nuss-Schokolade 95 Pf.
2 Tafein Sarotti u. 1/2 Pfd.   Zusammen Pralinees   95 Pf.
1/4 Pfund Ceylon - Tee u.   zusammen 1 Tafel Sarotti   95 pf.
5 Tafeln Haselnuss-Schokolade 95 Pf.
1 Karton. enth. 5 Tafeln div. 95 Pf.
1 Pfund gemahlene Sarotti- Schokolade 95 Pf.
1 Pfund India-Kakao 95 Pf.

Papierwaren	7.
200 Papier-Servietten mit feinem Blumenmuster.  3 Papier-Tischläufer mit feinem Blumenmuster.  1 zweiteiliges Holz-Schreib- zeug mit Kuwertständer.  1 Postkarten-Album, für 500 Karten pasaend.	95 Pf. 95 Pf. 95 Pf.
10 Rollen Klosett-Papier 100 Bogen Billett-Papier, 100 undurchsicht. Kuwerts und 1 Schreibunterlage.	95 Pf.
100 feine Quartbogen und 100 farb. Geschäftskuwerts	95 Pf.
1 Karton, enth. 100 Bogen feines Leinen-Papier, weiß und grau und 100 undurchsicht. Kuwerts	sammen 95 Pf.
1 Ausstattungs - Kassette, enthaltend: 50 Bogen feines Leinen- Papier und 50 Kuwerts mit Seiden- papierfutter	sammen 95 Pf.
1 elegante Leinen-Kassette, enthaltend: 50 Bogen und 50 Kuwerts mit grauem Seidenpapier- futter	sammen 95 <sub>Pf.</sub>
1 Karton, enthaltend: 50 Bog. fein. Leinenpapier u. 50 Kuwerts m. Seidenpapier-	zu- sammen

1 Posten Klassiker von Schiller, Goethe, Lessing, Körner, Kleist, Uhland ete, ete, in elegantem Einband, per Band  2 Jugendschriften in schönem Einband (Grimm, Bechstein etc. 95 frei nach Wahl	Bücher			ten.
Henriette Davidis praktisch. Kochbuch, elegant gebund., 95 p. Nord u. Süd von Paul Lindau, 05	1 Posten Kl Goethe, Lessii Kleist, Uhland	assiker v og. Körne l ete, ete. Einband,	on Schi	-
Kochbuch, elegant gebund. 95 Pf bearb. v. Gertrude Wiemann 95 Pf Nord u. Sild von Paul Lindau. 05	Jugendschri Einband (Gri frei nach Wa	ften in mm, Bech	achönen stein ete	95 1
Nord u. Süd von Paul Lindau, 95	Henriette Da Kochbuch, bearb, v. Ge	vidis pra elegant gë rtrude Wi	ktisch. bund.,	95 Pí.
	Nord u. Süd 2 Bände	von Paul	Lindau	95 ;

5	Kunstbl	atter.	Re	hmer	- 0	-	
	größe ca.		cm	hmer	. 8	3	Pf.

binde, 1 Bartkamm und eine 95 pf.  Tube Bartureme . zusammen 95 pf.  1 Karton, enthaltend: Kopfbürste, Kleiderbürste und 95 pf.  1 Bürsten-Garnitur auf Brott 95 pf.  1 Bürsten-Garnitur auf Brott 95 pf.	Schwab, Sagen des klassischen Jeder Altertums Band Höcker, Aus goldener Jugendzeit 95 Pf. Operetten - Album, enthaltend 95 Pf.	Stahlwaren.         3 Paar Bestecke
bürste, Kleiderbürste und 95 pf.	Felseneck, Heimatlos 90 pf. Bauck, Klein Evchen etc. etc. 95 pf. Operetten - Album, enthaltend 95 pf.	3 Alpakka-Esslöffel 95 6 Alpakka-Kaffeelöffel 95

### Spielwaren.

1	weisslackierte Wiege ca. 30 cm groß 95 pf.
	1 Zahnradbahn mit Uhrwerk zum Aufziehen, ea. 65 cm gr. 95 Pf.
	Schaffner-Garnitur, compl. mit Trillerpfeife, Lochzange u. 95 pf.
1	Karton, enth. 6 Soldaten, ca. 12 cm gross, unzerbrechlich 95 Pf.
1	(Reiter) 95 Pf.
1	Laterna-magica mit 6 Bild. 95 Pf.
	Küchengarn. Aluminium mit 12 verschied. Gegenständ. 95 Pf.
	Badeständer mit Badepuppe 95 Pf.

# 1 Posten surückgesetzter Spielsachen, darunter solche im früheren Werte bis zu 6 Mk. jetzt Stück 95<sub>Pf.</sub>

Glaswaren.	
Schüsseln "Diamant" Satz = 4 Stück	95 Pf.
Teller "Diamant" 12 Stück	)5 Pf.
6 Weingläser, glatt	95 Pi.
4 Weingläser mit Bordüre .	95 Pf.
4 Weingläser auf hoh. Stengel	95 Pf.
10 Becher mit Bordüre, 1/4 Ltr.	95 Pf.
2 geschliffene Sturzflaschen .	95 Pf.
Bierservice, 7-teilig	95 Pí.
2 grosse Stangen-Vasen	95 Pf.
Aufsatz "Diament"	95 Pf.
Emaille.	
Spülwannen, rund, 36 cm	95 Pf.

2 geschliffene Sturzflaschen .	95 Pf.
Bierservice, 7-teilig	95 Pí.
2 grosse Stangen-Vasen	95 Pf.
Aufsatz "Diament"	95 Pf.
Emaille.	
Spülwannen, rund, 36 cm	95 Pf.
1 Garnitur: "Sand, Seife, Soda"	95 Pf.
1 Toilette-Eimer mit Deckel .	95 Pf.
1 Wasser-Eimer	95 Pf.
1 grosser Salatseiher	95 Pf.
1 Wasser-Kessel	95 Pf.
1 Fettlöffelblech	95 Pf.
1 Waschbecken m. Seifennapf	95 Pf.
4 Wooktant mit Dooles!	95 Pf.
Porzellanware	7.

1 Kaffee-Service für 6 Pers.	95 Pf.
1 Obst-Service, 7-teilig, "Früchtedekor"	95 Pf.
1 Satz = 6 Stück Milchtöpfe "Früchtedekor	95 Pf.
2 Platten m. Goldrand, rund	
5 Tassen m. Untertass., Goldr.	95 Pf.

### Rein-Hluminium.

1 Kochtopf mit Deckel, 18 cm 95 P	
1 Bräter mit Stiel 95 P	
1 Milchträger 95 P	
1 Milchkocher m. Siebdeckel 95 P	
1 Topf mit Ausguss 95 P	4
1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel 95 P	ŧ.
1 Durchschlag 95 P	
1 Omelettepfanne 95 P	
1 Kaffeekanne mit Deckel . 95 P	
1 Essenträger 95 P	4
Stahlwaren.	
3 Paar Bestecke 95 P	
6 Dessertmesser 95 P	4
3 Alpakka-Esslöffel 95 P.	

Schlafaugen und Haaren
1 Zahnradbahn mit Uhrwerk zum Aufziehen, ca. 65 cm gz. 95 Pf.
Schaffner-Garnitur, compl. mit Trillerpfeife, Loehzange u. 95 pf. diversen Billetten

# Haus- und Küchen-Geräte.

1	Staubbesen mit Stiel und	0.5
1	Staubbesen mit Stiel und Handbesen zusammen	95 Pf.
1	Marktkorb, oval	
1	grosser ovaler Waschkorb	
1	Papierkorb	95 Pf.
4	William to annih a take me	Part was
1	verzinkter Waschkessel m. Deckel	95 PL
1	ovale Spülwanne, verzinkt	95 Pf.
1	runder, eiserner Bräter	95 Pf.
1	oval. eis. Bräter m. Deckel	95 Pf.
1	Gebäckkasten	95 Pf.
4	and law Dandleauton	95 Pf.
1	viereckiger Kohlenkasten mit Deckel	95 Pf.
	Kohlenfüller	95 Pf.
1	Ofenschirm	95 Pf.
	Geldkasette mit Einsatz .	95 Pt.
	grosse Gieskanne	

### Steingutwaren.

1	Majolika-Blumenkübel	95 PI
1	bunte Satzschüssel	95 Pf
1	buntes Waschbecken	95 Pf
1	bunter Waschkrug	95 Pf
1	Waschbecken und 1 Krug	95 PE

### Vernickelfe Waren.

1	Cakesdose	95 Pf.
1	Brotkorb	95 Pf.
1	Butterdose ,	95 Pf.
	Salatiére	95 Pf.
1	Saftkanne	95 Pf.
1	Tablett mit Einlage	95 Pf,
1	Zuckerschale mit Löffel	95 Pf.
1	Cabarett	95 PL
6	Eierbecher	95 PL
1	Eierservice	95 Pf.

### Holz-Galanterie.

1 Flasche Brillantine 95 Pf.	Kochbuch, elegant gehund, or	1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel oc	Jioiz Gaidineire.
1 Flasche Mundwasser, 1 Odol- or	Kochbuch, elegant gebund., 95 pf.	1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel 95 pf. 1 Durchschlag	1 mit Arzneien gefüllte
1 Flasche Mundwasser, 1 Odol- 95 Pf.	Nord u. Süd von Paul Lindau, 95 Pf.	1 Omelettepfanne 95 Pf.	1 mit Arzneien gefüllte Hausapotheke, komplett . 95 Pf.
1 Zahnbürsten - Ständer, eine	2 Bande	1 Kaffeekanne mit Deckel . 95 Pf.	1 Schlüsselschrank 95 Pf.
Zahnbürste u. 1 Dose Zahn- 95 ps. zusammen 95 pf.	5 Kunstblätter, Rahmen-95 Pf.	1 Essenträger 95 Pf.	1 Schirmständer 95 Pf.
1 Flasche Bartwasser, 1 Bart-	grose ca. 42×52 cm PL	56-66	1 Handtuchhalter 95 Pf.
binde, 1 Bartkamm und eine 95 Pf.	Schwab, Sagen des klassischen Jeder	Stahlwaren.	1 Bauerntisch 95 Pf.
	Altertums Band	3 Paar Bestecke 95 Pf.	1 Paneelbrett 95 Pf.
1 Karton, enthaltend: Kopf-	Höcker, Aus goldener Jugendzeit 05	6 Dessertmesser 95 Pf.	1 Etagere 95 Pf.
bürste, Kleiderbürste und 95 pf.	Felseneck, Heimatles Unpt.	3 Alpakka-Esslöffel 95 Pf.	1 Zeitungsmappe 95 Pf.
1 Bürsten-Garnitur auf Brott 95 Pf.	Operetten - Album, enthaltend 95 Pf.	6 Alpakka-Kaffeelöffel 95 Pf.	1 Eckbrett 95 Pf.
mit Kleider- u. Huthürste 33 Pl. 1	50 Operetten	1 Tranchierbesteck 95 Pf.	2 Console 95 Pt.
		可能可见 医黑色属 医眼 医多种	

# 

In unserem

Morgen-Anegabe, 2. Blatt.

Modell-Salon

sehenswerte

Modellhut-Ausstellung



Modernes Toque aus Filztuch gesteckt, mit Sammet - Rand,



Jngendlaufgeschlagene FOTH mit reicher Seiden-u.Sammet-Garnit,, ap. Farben



Modern gestecktes 090 Toque aus Filztuch, mit Flugel - Garnitur



Jugendl.-Bretonne in ca. 12 Farben . .



Elegant gestecktes 090 Toque "Letzte Neuheit" . WMk.



Gamin mit Litzen-Kekarde sehrmodern Milc. in allen Farben . . .

Täglich Eingang von Neuheiten

in allen Farben und Qualitäten

von Mk. 2.90 an.



Stangen-Reiher

in grösster Auswahl.



Mod. Spitz-Toque aus Ia Sammet, sehr



Sehr apartes Toque in modern. Farb.-Zusammenstell.





! Posten Spitzen-Blusen, weiss und écru,

gestreift, ganz auf Futter,

I Posten Woll-Blusen,

Mk.

I Posten Seiden- u. Wollblusen in den verschiedensten Farben, darunter solche im früit. Ver- 36 Mk. jetzt Stück kaufspreis bis zu 36 Mk., nur

下40

moderne lange Fassons, in englischem Geschmack . .

Grosse Auswahl

in Jacken- und Taillenkleidern, Kostümröcken,

Blusen, Abendmänteln etc.

vom Einfach-Gediegenen bis zum Hochelegantesten.

Dotheimer

Gerrobenfir Bairamitro Bielanbfice

Conbeimer Boll., IR

Rariftrage, Zebanbl. 7

Wallufer &

Saben s Gr

geeigne mieten. P. 36 291e51

14/4 Baben, in ein But mit beit ber fofo

Berun. Bitting.

Braune8 au beid. Swei .

Sin Gia Manhh. In ftubenrein, 451.

# ohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Bofale Angeigen im "Bohnungs Angeiger" foften 20 Big., auswelltige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnungs Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

### Rermietungen

### 1 Dimmey.

Dosheimer Str. 118, 1 S. u. St., A., B. 1. St., m. Wof., 20 Mef. A. Lad. Karlftr. 32, B. 1 r., 1 S., St., Sth. Walramstraße 17 1 Sim. u. Kindy, Dadan, für ih SW. p. Morat iof.

### 2 Bimmer.

Defimmehir, 27 2 Zimmer, Schee.
Karlite, 16, 6. Bride. 2-8. II. iof.
Lorelch-Ring 4 ichone 2-8. III. Iof.
Lorelch-Ring 4 ichone 2-8. III. Iof.
Dideritraße 19, 1 r., ich. 2-8. III. Iof.
Derrobenfir 23, d., ich. 2-3. Iof.
II. Pam. auberord, d. a. Ott.
od. h. A. Annel, Drudenfir, 9, 1.
Dalramfiraße 17 2 Jim. u. Kiche
der I. Officior 3u bermieten.
Treis 30 Mf. pro Monat.
Bielandfiraße 12 ich. 2-3. III. Iof.
Bielandfiraße 12 ich. 2-3. III. Iof.

### 8 Bimmer.

Mbelfftr. 1 B-8.-Bohn. gu bm. Rab. im Speditionsbureau. 3688
Dobheimer Strade 30, 1, 3-8, 28, 7, Oelmundur, 6, 2 v. ich 9 3 28, mit Ball, 1255, Sub, Barl, b. s Cft. Oelmundur, 27, 5, 3-3-28, mit Girldgraben 10 3-3-28, a. 1. Cft. Oelmundur, 27, 5, 3-3-28, 300 M. 3640
Daterlouirafie 4, 20h, ich 8-28m.
23ohn per 1, Offiober billig an um.
Rah, dal. Bart, recits. Bissol

### 4 Jimmer.

Rarlftrage 35, 2, 4 Sim. mit Ruch und Subchör ou verm. 3889 Schanbl. 7, 2, form. 4-8-98., neusciil. ver 1. Oft. Nah. B. Its. Bis201

### 5 Bimmer.

Ballufer Straße 5 herridiaftl. 5.8.-ESobit, p. 1. Oft. R. Gib. 3. 3256

Mittwoch, 27. September 1911.

### 6 Bimmer.

Wegen plöblichen Wegausd ist eine 6-8.-Nochn., Bismardeing 20, 2, für foset ober später mit Nachleg zu berm. Zu sprechen 11—1 libr. 6-31m.-Wohn., 1. St., mit Zub., auf 1, Jon. Rab. Berostrage 30, B.

### gaben und Gefdiafteranme.

### Möblierte Wohnungen.

Beisbergftraße 26, Garien-Eingang Dambachtal 11, möbl. Wohnung, 4 Jim., Kilche, Bab, elettr. Licht. Laungaffe 54, 2, 3 mb. 3. m. Kilche f.

### Möblierte Dimmer, Manfarden

Ablerstr. 7, 1, sch. m. W. u. Schlafen.
Am. mit Schreibt., 1—3 Beiten.
Abelfüraße 5, Sib. s., 2 l., m. Sim.
Albrechtüraße 6, l. Rühe Bahnbof,
L. am. am. S., Schröt.
Albrechtüraße 12, 1, a. m. S., Schröt.
Albrechtüreße 12, 1, a. m. S., Schröt.
Albrechtür. 12, Sib. 1, sch. nibl. 8.
m. Kafice 4 Wd. wohl, n. Bahnb.
Mibrechtür. 22 mbl. W. m. Pann. b.
Albrechtür. 22 mbl. W. m. Pann. b.
Albrechtür. 31, 1. m. s. 8. m. E. (62).
Arnbitreße 8, B. r. eleg. m. Bodn.
n. Schrößen. mit fep. Eingang.
Ballon, Borgarten, an Dauerm. o.
Bass., mit feilm. o. g. B., per Cht.
Bertramstreße 12, 2 s., größes, gut
nod. Kimmer zu verzmeten.
Bleichtur 17, B. 2 c., g. m. 3., 1—6 B.
Bleichtur 34, 1. sch. Erberskim. fof.
Bleichturaße 43, 2 r., ich. mbl. 3. bill.
Bidmardring 11, 1 r., gr. mbl. Jim.
Dismardring 22, 3 r., W3. n. Schlesstmmer, gut möbl., billig. Bid234
Blücherstraße 3, 1 r., mod. sch. 8.
Blücherstraße 18, 8 s. m. 8. Bi9474
Gr. Burgitraße 9, 2 gut möl. Sim.
Dosbeimer Str. 37, 1, mod. Sch.,
1, g. Ws., 60, edg. B. S., icp., 70.

Rirchg. 49, 3, ich. 5-3.98., 760. 3641 | Dotheimer Str. 41, G. 1 L. m. 3. fr. Dobbeimer Str. 57, 2 L. b. mbi. J. Dobb. Bir. 63, 2 m. Ball. J. Subi. Drubenfir, 9 mbl. Feb. J. a. Gelbert. Drubenftr. 8 mbl. ISD. 3. a. Geschoft.
Ellenbogengasse 7, d. 1, sep. 1r. m. 8.
Frantenstr. 15 m. Mans. m. Rochosen.
Friedrichter. 8, Wish. 1 r., ich. m. R.
Kriedrichter. 8, Wish. 1 r., ich. m. R.
Kriedrichter. 44, Och. 1. Ich. mbl. 8.
Friedrichter. 44, Och. 1. Ich. mbl. 8.
Friedrichter. 45, 1. Et., 1 cd. 2 model.
Rim., co. 8. mod. Sclaver., ics. 5. v.
Friedrichter. 53, 2 r., mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m. B.
Ogethelter. 1. 8 s., selv. mbl. 3. m.
Ochmundur. 4, 2 s., subl. mbl. 8. b.
Ochmundur. 4, 2 s., subl. mbl. 8. b.
Ochmundur. 35, 2 g. mobl. 8. bill.
Ochmundur. 35, 2 g. mobl. 8. bill.
Ochmundur. 39, 1 s., gut möbl. 8 im.
Ochmundur. 40, 1 s., mbl. 8, 18 mgl.
Ochmundur. 50, B., mobl. 8 im. 6c.

Delmundir, 40, 1 c., mol. 8, 18 28.
Delmundir, 50, B., mödl. 8 in. jof. Dermannir, 15, 2 r., mól. 8 u. Woj. Dermanniraße 23, 3 l., jádon m. 8.
Dodftättenfir, 10, 2 l., ant m. jep. 8.
Ranifraße 2, 2 l., jádon mödl. 8 im. Barifir. 6, 2 r., mödl. Manner 3. b. Sarifiraße 30, 1 redis, jád. mödl. 8.
Ranifiraße 30, 1 redis, jád. mödl. 8.
Ranifiraße 37, 1 l., elog. u. cing. möd. Rarifit. 32, i r., modd. Mansarde.
Rarifitade 37, 1 I., elog. u. einf. mbl.
Im. I—2 Betten, eb. mit Kuche.
Rarifit. 37, 1 I., mödl. heizb. Mani.
Relleritt. 15, 3, ich m. B. (of. ob. de.
Kirchaske 51, 2. gut mödl. Kim. bill.
Ledrftraße 1, 3, ichen mödl. Kim.
Luifenstraße 43, 2. gut mödl. Kim.
Luifenstraße 43, 2. gut mödl. Kim.
Luifenstraße 43, 3. gut mb. Kim. zu v.
Lugemburgitraße 4, 3 r., mid. 3. b.
Marfistr. 21, 3, febl. m. A. 2 Bett.
Manergaße 14, 1. Et. r. Sim. mit.
I u. 2 Betten u. guter Bension.
Manergaße 14, 1. Et. r., et6. anst.
h. Doorn ich. Kim. m. Koit. 10.50.
Manergaße 19, 2, gut mödl. Mans.
Moristraße 42, Bart., Mani mit
Benj. zu v. (Boitbate berücksichtigt.)

Moribitrafie 52, B., ich. m. 3. m. Bi., Reroferofie 8/10, 1, ich. mbt. 3. bill. Rengaffe 5, 1. mobl. Rimmer billo.

Revoltenke 8/10, 1, fcd. mol. 3. och.
Reugaffe 5, 1, mod. Bimmer binlig.
Crantentraße 42, C. 1 I., m. Zint.
Bhilispsbergfer, 25, 3, Zafod, mb. 3.
Riebliter, 8, Tob. 2 I., ich. mbl. Rim.
an 1 & 2 antt. Beute, 28, 3.60 and
An 1 & 2 antt. Beute, 28, 3.60 and
Rieblitenke 11, 3, gut mbl. Z. bill.
Rieblitenke 25, 3 r., gr., gut mbl.
Annetter met Schoelbrick su born.
Römerberg 10, 2, m. 3. m. fep. Eing.
Römerberg 24, 1 r. ich. mod. Zim.
Sangaffe 24/26, 3, Bauer, g. möbl.
Zanlaffe 24/26, 3, Bauer, g. möbl.
Zimmer au bermitteth.
Schwalbacher Str. 14, B., fcd. m. 3.
Schwalbacher Str. 14, B., fcd. m. 3.
Schwalbacher Str. 57, 2 r., 1 2 ant
möbl. Rim. an bell. D. et Dawe.
Schwalbacher Str. 50 m. Nob., 3 B.
Schwalbacher Str. 50 m. Nob., 3 B.
Schwalbacher Str. 71, 2 mod. Rim.
an. u. a. Benf., m. 1 ob. 2 Lett., 30f.
Sebantirehe 8, B I., fch. m. 8, billig.
Schwalbacher 3, 2 r., jch. möbl. Zim.
Tannusfiraße 14 jchon möbl. Zim.
Tannusfiraße 14 jchon möbl. Zim.
Bifferiafiraße 14 jchon möbl. Zim.
Bifferiafiraße 14 jchon möbl. Zim.
Bifferiafiraße 14 jchon möbl. Zim.

Bifferiaßtraße 14 schon mod. Inn. on Tonenmieter zu berm.
Waterloofenge 3, 1 r., gut mod. Oroses Kinner au benn. B 1988s Wentigtraße 37, 8.16. 2. St., mbf. Rin., vor 3.50 Mf., zu benn.
Bettenbüt. 15. 2 r., auf mod. Rin. Westigtraße 3, 2. Beimer, fein mod. Rin. m. Schreibt, fof. od. ipat febt billig. Dat. faub. mobl. Wantarbe. Bietenting 1, 1 r., mobl. Amm. bill. Rinnmermanuir. 6, 3 t., fc. mod. 2. Bibbliertes Rinnmer zu berm. Näh. Möbliertes Zimmer zu berm. N Bhilippobergirage 25, 2 vechts.

### Leeve Zimmer und Manfarben etc.

Bellmunbftr. 12, 8 r., gr. fonen. Eda Seffmundfir. 27 gr. 15th. Word. 50f.
Rabustraße 8. 1 L. terrod Rim. g. b.
Große beigh. Munt. an eine allelmittliches A
fichende Berion auf Gegerkließe
git benn. Nach. Kornerstraße 6, 1 L.
an den Tocht. Beriog.

Marifit. 32, 1 t., 2 lecre Sim., 956. Gas. Rochgel., 2Baffer, fcp. Eing.

### Memifen, Stallungen etc.

Bothr. Str. 27 Lagerfell. b. B16806 Answärtige Mohunngen.

Sonnenberg, Rabellenfir, 21, fcone 3.23m. Bobn. mit allem Aubebor in ich. ir. Loge, gum L. Off. gu b

### Mietaeluche

Swei Simmer, fepar., bon 2 Gerren gefucht. Offerien it. D. 636 an den Tagol.-Bertag. Oerr fischt fcone möbl. Simmer, et. mit Bention. Offerien unt Breisangabe unter L. 638 en den Tagol.-Bertag. Geldüftstenie such aum 1. Off.
m. D. Rinnver mit 2 Betten auf
lömpere Jeit. Off. mit Preisargabe
unter R. 687 an den Fagist. Berlog.
Gesucht sofert.
Röse Barbaus, 1 mibl. Sim. auf
4 Boch. d. e. Betten. Off. m. Breis u.
(3), 140 an dem Tagbl. Berlog.
Desibe Dame (eigenes Beti)
such einstad möbl. Runnen dauernd.
Off. inver "Breis" baupipoistagernd.
Rwei junge Damen
stroße, et. Bod. Off. n. S. 6. 100
bauctrostagernd.
Buet Arbeitszimmer,

Bart. ob. 1, St., im Benir. zu miet. oci, Off. unter A. 100 haupipopliag.

contuell mit Stall, für 1 Pferd ac-fudyt. Offerten unter A. 686 au den Tagkil. Berlog.

### Fremden Benfions

Gemutlides Beim Dame. Offerien u. F. 682

### Bermietungen.

### Saden und Gefchafferanme.

Großer Laden mit 6 Schaufenftere, 118 Quabratmeter Bobenflache und ebenio großem Couterrain, in vertebroreicher Strafe, foi, ob, ipater ju vermieten. Raberes Bismardring 34, 1 fints. B 1/806



in bevorzugter Lage

### Wiesbadens,

girta 35 Meter Tieft - girta 25 DeMeter, für jebe Brauche gerignet, per fofort gu permieten. Beff. Offerten unter P. 3136 on ID. Frenz, F.52 Biebbnben.

# Mainz,

oden, in weldem ieit 30 Jahren ein Auße u. Wodewarengeichäft mit best. Erfolg betrieden wurde, der jojart od. I. Januar 1912 zu beren. Schrifft. Off, an Jacob Ritting, Mains, Kanjerstraße 20, 2. St., erbeten.

### Willen und Baufer.

### Mod. herrich. Villa,

it Garten in fein. Lage au berm. Ebil, mit Stallung. B. A. Jacobi, Architeft. Telephon 658.

### Taunusstr. 29. ganzes Maus,

mit Ausnahme des Erdgeschosses 16 ineinandergehonde Frontzimmer, alle mit direktem Zugang vom Korri-dor, 2 Büder, Küche, 8 Mansarden etc., dor, 2 Bilder, & dene, S Manharoun der 2u vermieten. Dan Haus wird in günzlich reneviertem Zustande übergeben und werden Wünsche der Mieter benchtet. Sehr geeignet füt 2313

Aerzte oder den Betrieb einer Fremdenpension.

Mod. herrsch. Dilla mit großem Ga ten — an Kur-part gelegen — Terraffe, Baltons (13 Gerricalier. 1c.) — wegen Abreife (auch möbliert) fofort preiswert zu vermieren. Rab. Sonnenberger Strafe 9.

Auswurtige Wohnungen.

### In meinen Meubauten in Bierfadt,

Endfint, der eletir. Babn, habe 2., 3. und 4-Rim Wohnungen, der Rengeit entibr., per infort ober ipat. billig zu vermieten. Maner.

Möblierte Mohnungen.

### Wintergaffe.

Ju beft. Kurlage möbl. Wohn. v. 3 Zim., Rlice n. Mant. f. mil. 100 Mf. abzug. Miller, Ede Gr. u. Rl. Burgftr. 2, 2.

### Schon mobl. Wohnung, 4-5 3im. geteilt) bill, ju bermieten. Gas, Bab, elefer, Lint. Rapellenftrage 5.

Gir bie Bintermonate mott, abgefchl. 1. Grage, 8 Bimmer mit Ruche, gu berm. Benfion Miranba, Abeggftr. 6.

Möblierte Jimmer, Mansarben

### Aldolfitraße 1a, 2,

gut mobl. Schlafg, u. Galon, icone belle Raume, auch geteilt, preiste, ju perm. Bimmer m. voller Beni. 62 n. 65 Mt. Buremburgftr. 7, 1 r. fcon mobil. Bimmer mit Schreibtifd gu vermieten.

Bellriffte. 55, 8 1., fcon mobi. 3im. mit guter Benfion 65 Dit. mtl. auf 1. Oft, au Dauermieter. Worthfir. 5, I, möbl. Belfon-Sim. u. 1 Sim. m. 2 Bett. (gute Benfion) frei.

Bein mobl. Rim. ju verm. Albrecht-ftrage 24.1. Bu erfr. bis B Ubr mittags. Dauer- und Alleinwieter findet g. mobl. Wohn- u. Schlafzimmer

# Goetheftrage 23, 2.

Groß., fonn., sein möbl. Edzimmer mit fep. Eing., im 1. St. geleg., mit ob. obne Pension an Dauer-mieter in fl. Jam. preisio. zu um. Gellmuubfir. 12, 1. N. Dobb. Str. gut mobl, mit u. obne Venilon

derberfte. 28, 1.

### Wohn- und Schlafzimmer,

Mengalie 18, 1 r., Ging, St. Rirdig, 1. unter 1. K. 30 babupolitagernb. Foil Rab. im Zagbi. Bering.

### Mietgesuche

Die verehrlichen Sausbefitter merben erlucht, jum Januar und Mprit freimerbenbe Wohnungen balbigft angumelben. Bobunngenadweis : Bureau

Lion & Cie., Bahnhoffirafic 8.

elegant möblierte Mobining, 6 30m. mit Bod und Sindebor. Offerben u. D. 636 an den Tagik. Berlog. F200

Wobl. Wohnzimmer mit 2 Schlefzim., Bed, eleftr. Licht, Benaral-Leimann, auf lamere Bert, am liebst. Bart, od. Bift im Soule, nut botter Bersson für 4 Berschau au niesen gefacht. (Birf. Oftober). Erft. Offeren unter II. 635 an den Tagist. Nerforg.

Landla Berlage Geidaftofranlein Geschäftsfräulein sucht sohn mobilerted Zimmer im. 10all. Beni. (Wäsiche im Hause) ver 15. Oft. Näue Al. Burghtahe. Atavierbennung erw., jedoch nicht Beding. Off. mit Treisangabe bis 29. 10. an Nubolf Wasie. Frankfurt n. W. unter F. U. S. 7973. F 129 Gebildete Zatte

fuelt fermill, molt. Bemaner in nur auter Schrifte. Off. m. Br. Minabe unter S. 636 on b. Taght. Berleg.

# Konfmann - Danermieter,

1-2 mobl. Bim., mogl. fen. Ging. fogl. c. 1. Oft. gef. Off. m. folib. Breise ang. n. T. Z. 201 bauptrollagerno.

Gef. v. Danermieter. 2 alt. Damen fuch, 8 jonn, ummöbl. Bimmer mit Balt, u. Wabden; (wom. m. Abiet.) in unr rubiger, feiner Lane refp. Saufe mit bollft, a. Berpil., Lieht u. Detzung. Balb. fr. Dif. unt. N. 635 au ben Tagbl.-Berl.

### Fremden-Benfions

Bibide Bimmer

auf Tage, Wocken, Monate mit ob. obne Ben ion. Benfion von 75 Mt. marat-lich an. Einter birgerlicher Privat-Mittagorisch 1 Mt. im Abonnement. Langgaffe ID.

Gut möbl. Süd-Zimmer

Taunuvstrasse 71. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die Wintermonate

### mässige Preise. Telephon-Nr. 4119.

sonnig, gut mödl. m. Schreibtisch preisw.

gu vermieten Kirchaeste 17, 2.

Schön, sonn. g. mödl. sp. Jimmer Ede belles elegantes Zimmer. Bre sofferten mit voller Penfion avzugeden.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 12 offe. in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. ble Beile, bei Aufgabe gablbar. Unswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Bertäufe.

Braunes Ballach Pferb. 1 Berbed, wie weit, polit ibr Middepopen, bill. bu berd. Eichannborfeftrage 32.

Zwei ältere Bferbe, geritten u. geigboen, bellig abzurg. Antberfall Weiß, Saafgaffe 38.

Gin Efelfuhrwerf zu verfaufen.
Robell, fait neue Kaftium Kleiber
Bod, im Togoi. Berleg.
Mz au berlaufen Sedarplah 5, 1 links.
Rankh. Zwergpinscher, vr. Abstamm., kubenrein, zu vt. Ovanienstr. 48, 3. zu verfaufen Wechanischter. 20, 1 l.
Bechanischer in. Gerbleg in. Gerbleg in. Gerbleg in. Bechanischer in. Gerbleg in. Bechanischer in. Gerbleg in. Gerbleg

For, 13 Jahr, billig ju verk. Riebl, Karlftrage 60. 9 Sichner ju verkaufen Geerobenftrage 24, 1. 8 19608

ganarienhabne, pram., gelb. Mes.

Meb. ichbue Belggarnitur, 1 Stola ut. mod. ar. Marf für 15 Met. au bert. Nervitrage 4, 2. Sch. Jaffentleib, De. 44, treuerhals, au 750 Del. abs. Dorffer. 25, So. t.

Reues Jadetifielb u. engl. Baletat (Größe 36) billig an verf. Kirch-gafte 76, 1. Lekrobon 1548. Reues ichn. Tucken Jackett, icvie getr. Jackett, Er. 46 bill. zu vf. Erbarussofitrage 14. Bart. reckis. Ent erk. Krimmer Mantel. Sections in anderes billig au bert.

Schr guter buntetbianer O.Angug, Ocroit-Baletot u. Schlamp zu er. Mechandurgitraße 10, 1 L. B 19631

Berfaufe au Brivate. Frad-Mrg., Geb-Ung. Kerbippalehrt (reu), alles auf Seide, Binnete Pal., geil. Seide, Jadett. u. Rod-Reugen, neu, engl. Stoffe. alles von erhien Schneibenr gearts., wegen Traver Schneiberkeld mit Taille u. deg. artivos Reid, beides von. Bingerts Mrafe I.

Mehrere gut erhaltene Anglige u. liebergieher, ieils auf Eride, bill. gu verfaufen. Neilder, Watuger Studbe DO.

Militärmantel, Litewfa, grau, fait neu, billig zu berkaufen hebenenitrage 8, 2.

Rad neuer fcm. Gehangug gu bert. Moribstrage 14, 2.

Gut erh. Uniform, Sder,
an beuf. Revoltsahe 9, 1.
Gin eleg. Winterbut mit Flügel
it. Jadenfleid (46) billig zu berf.
Erdanshage 7, 1.
Binns, gutes Inframent,
180 Bil., abe Geige 70 DM. Moriphrafe 4, 3.

1 (Grammaphan mit 48 Platten, 1 Goodsetrebr mit Susaten, 1 gebr. Beit, I Wlasschrändren u. a. in. gu verf. Weiterbitraße 17, 3 x. B 19004 Delle Schlafaim. Ginr. mit 1 Bett bill, zu verf. Orgnienstraße 27, I.

K 40

Mlc.

Ceite 16.

Ent erb. vollft. lad. Schlafzim., ein ich. ichwars. Salon, ierner ein Rabag. Solon in. Tedpich u. Bort., einz. Schränfe, Wuicht. D. u. S. Schröt. Bild. Trum. Spieg. Litt. Stüffe u. Berj. Deit. d. Ubr. einen Gerrich bill. abs. Dermonnitt. S. E. Eleg. Echlafzim. Eich, reich geichn., mit groß. Revolinoise 4, 2. Mustes Beit. D. u. Damen. Nielber

Guted Bett, O., u. Damen-Aleider zu bere. Mochitoape 7, 1. Betfen 18-35, Diman 30, Tifch 15, Westir. 10, Kuckenschie. 24, Seible bill, an berk. Johnstraße 44, Seb. B Z volls. Betten 20 u. 45 Mt., Sosa,

Bolit. Betten 20 u. 45 Mt., Cofa, Berkelson. 10, 1211. Meibericho. 11. bet. de. Dromiensbrage 27, 1. St. 2 bach. Betten 20 35, Aleibericht., b. u. 24. 16. Dirthericht. 20. Walchelde 6, Dech. 10. Chaisel. 16. Rüchersein. 15. Bertramstr. 20, M. B. I. Beg. Blaismangels 1 vollie. Bett zur beg. Weile St. der 15. Bertramstr. 20. M. B. I. Weile Milderspraße 18, Barr. Weile Meile Milderspraße 18, Barr. Bollft. Bett 55, einf. Baidtijd 5 M. Sprin. Gersaughijher 8, Alefferpuhin. 8 Mel. Ang. 12—3 Uhr Karkir, 86, 1. Swei faft neue laubere gute Betten febr till. Porffinnige 7. Ked. 1 fes.
Rach vorh. Disbef and der Benfisn,
best. in 2 pol. Betten m. Rojch.
1 Moskin. vort W., 1 Kfeiderstar.
6 Giudse, 1 Tide, 1 Chaisel., 1 Tito.
2 Linfer. fof. Goddenstr. 9, M. B. r.
Gebr. Bett u. Andenschrt, dillig gu bertaufen Rönersderig 28, Bart.
Wegen Umzugs billig zu bert.
femmt. Beit. i. Stür. Aleiderschirt.
Krichenschr. Stüble, Spiegel, Tojch.
Weichstrage 15, Oth. Bart. I.
Berich. Möbel, Bertife. Echränfe,
Beiten, Kiche Mosch. Dib., Spiege.
Gestan, a. dill. Klapper, Kricky. Tr.
Geba u. a. dill. Klapper, Kricky. Tr.
Gestan u. dill. Klapper, Kricky. Tr.
Gestan u. dill. Klapper, Kricky. Tr.
Gestan, Kinderschildern, gut erh., dillig zu

n. Kinderhichlichen, auf erh., billig zu verft. Kanlitroge 28, 2. Et. 3 Bettfiellen m. Sprungrahmen au berk. Un der Rimpfiede 5, B. r. Bettfielle, boliert, Gastrone, Savin., Trufte dellig au berfaufen Kaiser-Friedricksking 41, 1 St. redis, konniktuns.

Billichfofa mit 4 Seffeln billig pu bert. Bismardring 89, 3, B19010 Schöner Divan mit Umban 98 Wt., Bucherjdmant 38 Mt. Steppbeden, Gilber, Ufren, Teppide. Betibeden, Borbeg, Felle u. b. and Renoftt, 4, 2. Weg Umsuss fefort zu verf.: I Ditom u. 2 Sefiel 46, 1 Ditom 35,

Ditorn u. 2 Sefiel 40, 1 demapoe 10, Bellen 90—60, Kleiber-demapoe 10, Boun, 8, Bertifo 20, icht. 18-40, Mont. 8. Bertifo 20, Zrumeauspiesel 38, Riddenfict. 18, Spicyel 4-8. Deckett 8-12, Cito-mone 15, Kleiderskönder 6, Ticke 5-8 DR. Elibider Straffe 4, B. L Chones Büfett,

fetple eine Fluctvileite und viele Bücker, noch auf erd. billig abzugeb. Läh, Wielfittuge 2. E., Bees.

Bolierje u. ladierte Sdräufe, Detien, Tidde, Stüder, Lup-Johnstraße 8. Werkiate. Lompon, auf erh. Tetwich, 4 × 3, 11. verhere gebr., gut erh. Derbe beilch, mehr bill. Francenstraße 8. bill. zu verl. Sochstitenstraße 2.

Mlein. Rubb .- Bflfett ftatt 125 nur 08 Mt. Mobelgeicaft Oranienitrage 6. B19328 1 Service, 4 Sepritable, 2 Service, 1 Shandrick, 1 Standard au bert. Serberitrope 21, 1 times.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Rugb .- Spiegeifdrant m. Bett, Rugt. Sprigetfartin in Seri, Eiden u. Rugb. Büderidt. Moh. u. Rugb. Bafdtollette, Kommoben, Wlasidt., Eid. Brandfijte, Sofias, runde, alte Tijde. Ofenjairme, alte Schreidt, Spicael, Seifel, Krüge u. Linnfachen ufw. bf. Adolfsallee 6.

Raffenichränfe, mehrere, fehr ichane, gut erbalt, bill absugeben Hermannstraße 8, Bart.

Meb. Rüchen Cinricht., grüncich., ftatt 160 mir 130 Mt. Mobelgerchaft Oranienstraße 6. Bi9829

Bol. Baichteil. m. Spiegelauffan, 1tur. Kleidericht., Waichfannnode dill. Schweddacher Serase 48, Alb. r. 1 r.

Mahagenitifd u. Sangelampe uite. gu bert. Bollufer Str. 6, 2 1 Runder Lifch, etnfadie Lefen, 6 Borz Nachriven, Barideichrant (Iteil. Brandflite), 1 Sankh Leiter zu berk. Misandirage 16, Bart.

Reue Nähmafdine, 6 Woden im Gobr., met bjähr. Gar.-Schein, fotvie 1 Brodhaus-Krenberi.-Derlion tverpersbalder billing zu berf. Yorklitake 20. i 12:73. B 19594 Bortitraße 20, 1 12:68. B 19594 Original Singer-Rabm. fast neu, billig Wellrititraße 27, off. Bart. Rabm., Schwingsch., 1/2 3. in Gebr., billig au bert. Bleichstr. 13, S. B. r.

Wafdimafdine billig gu verf Bentramitrage 8. Spenderwerffe. Wälchemangel u. Babewanne au bent. Göbernir. 8. Werklätte.

Großer Laben-Schrant m. Schiebeglabtiten, fom 3 Thefen billig abzugeb. Dermannftr. 8, Barr. Laben-Ginrichtung, fast neu, billig gu bert. Bellemunbitt. 11, Bart. Schublaben- u. anb. Regale billig Große u. fl. Labenregale, Thefe bill. Fromdenftrafte 18, Sic. 1 r.

Abieilungamanb u. Mosauffas für Thete billig su bent, Friedrichftrage 29, Part. Bebr, 2in, platt, Bferbegeichirr bill, gu beill. Belbitrage 17.

Leichte Feberrolle billig zu verf. Wellritsftraße 90, 1. Rinberwagen au vert.

Ein fast neuer Kinberwagen Sillie au bert. Roberes Albrecht-stroße 2. Sth. 1. But erh. Rinber Raffenwagen bill. gu bert. Eneifenauftr. 20. B. r.

Leichter Strufenrenner (faft neu), Torp.-Freilatif, billig gu bert Blatter Strafe 26, 3 rechts. 1% PS, fieb. Deuber Gasmotor, noch im Betrieb au jeben, au bert. Johnstraße 8. Berlichte.

Emaill. gebr. Derb gu berfaufen Goolfoulee 27. Defen geb. Titren, Krant. Beitifch gu berd. Abeinstrufe 73. 1.

Gebrauchte Brifde, Ameridaner u. Begulier-Oefen fehr billig obsug. Hochfinisenstwate 2. Artige, Amerik, Regul, Rochffen u. Lethe. Dietrieber Kans, Bribes-beimer Strafe B. B. 19641

Borgügi. Gasbabesfen
bill. zu bent. Moribitraße 8, Laben.
Bügel. u. Kodisfen für 15 Mt.
Springr. 1,85 × 1,00, für 10 Mt.
Kanningensachtenlege mit H. Sachtsgerten zu berf. Krickgapte 7, 2.

Zuet ichning Gastüßer
bill. zu berf. Monibitraße 43, 2.

bill. su berf. Montharrage 43, 3.

4fam. Gastrone,
Mitte a. siehen. umsunst. su berf.
Mittesheimer Girche 14, 1 t.

Ginige gebrandte Lüßer,
eine gut erh. Lobelboatme int Mohlenbebeden, ein Gasbobeofen u. ein
Gastocher mit Boatofen belleg zu
berf. Mitterfeltraße 7, Loben.

2 wenig gebr. Bogenfampen
bill. obgug. Langanfie 8.

Mehrmannen n. Siehenemannen

Babewannen u. Gibbabewannen gu beeff, ob. 3u berl. Frans Fund Bellripftrage 20. Tel. 3976. B18961

Chas-Manarium, berff., 100 aust. Bifdricus, für 15 MR. of. Bobannisberger Sir. 5, 1 L gu bf. Johnn ebenger Sir, b, Drei Salbjud Beinfäffer gu bert, Ad-Geibfinige 98, 1.

Stud- und Salbitud Saffer gu uf. 2 balbge, veridilieft, Riften u. ein groter Wajdbod billig gu verfaufen Oranienstraße 48, D. 3 r. Gierfiften ber Stild 40 Bf.

abgug, Grimberg, Eicogroßbandlung, Mauergasie 21. Telephon 769. Här Parfanlagen, 1 Riefenbracaese (Brachteremplar) bll. su verf. Recobernitrage 25.

# Raufgeluche 🔐

Allerlfeinst. Zwerg-Rehpinscherchen, Edunder, mit pr. Stammb., zu fauf weil, a. Reificht. Bekonstinatie 14a. Steinmarberpeis (Stola) zu f. gef. Offert, mit Breisang, u. C. 149 ar Lagol.-Bweigit., Bismardring 29. Getragener Berren-Mugug, Gr. 44, fouft Schmidt, MDerftrafe 3, 1 L

Gur erhaltener Tepplich für Hoerengswinder zu laufen gefuckt. Bertion Gwood, Berragareienfer. 16. Bianino billig gu faufen gelucht. Offerten unter F. 148 an Tagel. Bweigit, Bismardring 29. B19808
Bianinos, Ringel, afte Biolinen faut 6. Bolt, Billielmifroge 16.

Gut erhaltened Bianins gu faufen gelucht. Offerten unter E. 884 an den Tagbi. Berlog. Gebr. Möbel aller Art tauft. Jahnftraße 44, Sth. B. i. B19497

Leberfessel, jebr gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. A. 696 an den Togbi-Berlog. Stand, Anfauf v. Möbeln, Betten,

Schrinken uhr. Oranienkie. 27, 1. Et.
28öbet after Art,
gange Binnter. Einricht. Biominof
3u laufen gefucht. Obierten unter
2. 613 an den Tagbi. Berlag. Raufe gebr. Möbel aller Art, jewie genze Einrichtungen. Schwal-bader Strafe 48, No. r. 1 r.

Gebr. Möbel aller Ari fauft Gebr. Möbel aller Ari fauft Ging. Möbelkinde, Bianso, Kafialder., Rachläffe, ganze Ginrichtungen lauft gegen Kafe Chr. Reininger. Der-mannstraße S. Telephon 3050. Engle Betten, Spiegefdr., Walcht., Triche Studie, Schneibifch zu durf. gef. Off. Cobomite. 9, W. B. r., erb.

Runsfen, Bauerbrenner gebr. gu laufen gesucht. Offerten mft Wochen und Preis unter E. F. 80

Eifen, Lumpen, Flaschen, Babier gReinst fauft u. holf ab D. Arnold. larstraße 15.

### Bachtgesuche ...

Dof für Roulenfleinvert, m. Wohn, fof. od. spåt. zu d. gesucht. Off. u. F. 149 an d. Toybi. Berlag. Suche sofart einges. Garten mit Obit u. Berser. dis 144 Worgen groß, zu packten. Off. u. L. R. 101 postkaperro Bismaratrug.

### Unterricht

Lehrerin (Paris, London) er. Sprachen, phonet., ans 10de. Nãh. Taybl.-Berlag. Methobe. Rab. 2016. Engl. Frangösich, Engl.

von afademisch gepr. Lebrerin, Jehn Jahre im Austand, Mahiger Breis. Nah. im Tooks. Berlag. Lu Mlavier Unterricht

ert fant, ach, Lebrerin, Monatspreis 8 MT, 2 Beft, wödernil, Dift, uwier 9, 149 an den Tagbi.-Berl, erbeton,

## Berloren, Gefunden

Berloren braunfeibener Cont, Francen u. Borienbejah, am Freisan. 22 h., en den Anlagen auf dem Bege nach Gainerweg. Gegen Be-ledining abzugeben Billa Stillfeich.

Berl. Samstag gold, Kettenarmband Gegen aufer Belodin, abzug, Mides-heimer Straße 27, 2 links. Schwarzseibenes Euch.

Frankfurier, Friedenile. bis Süd-feleddof verlorent Gegan Belebening aligng. Bleidste, 16, 2, Sternberger.

Gold, Aneifer gefunden. bauholen Mheinstraße 107, Mode. Abhanden get, Dobermann-Rübe. Begin gute Belobn, obsugeben Tob-beliner Straße 17, Ich, B 19667

### Geschäftliche Empfehlungen

Gieftr, Mlingel, u. Telephonanlagen u. Report befort prompt u. billig Berrngartenstraße 12, Fr. Schold. Tündere, Maler. u. Unftralltb wird aut und dillig ausgeführt. Off. B. 148 an Togbl. Rwit., Bismardr. Partettbuben reinigt, machit billigit

Leiebers Weidtstraße 18, L.
Robesibe u. Körbe jeder Art w. gut u. billig gestocken Helenem straße 4, Dof. Norbmacher Wertstatt. Schneiber-Reparatur Werfft.

besorgt ilmändern, Aledenduben, Aufbugeln Rewfätt, holt und bringt fämfliche Arbeit. Polifarte genügt. Franz Sussydi, Al. Langgafie 4. Schneiberin empf. fich im Renanfert. L. Umönde b. Dauren u. Kiederpard. Tog 2.50 Nt. Weichlieuse 30, 4 r. Naberei für Tapegiernrbeiten.

Graul, empfiehtt fich im Gliden u. Missbeff, b. Beritanier, 20, 22, 2 r. Braut-Musftattungen w. ich, geftidt Rünftler-Monogramme w. gefchmadb.

Katalo

enthält gr Auswa

versende

gratisu.

franko ,

Nachnal

13 cm, 2

Ernst

lat di

Om Si

In Shi

Schwän Rübeln

In gei. 3

Schmein

p. Madyn

000

Berfette Stiderin empfiehtt fich.

Bentramitrage 20, fdiefe. B 1969.
(Barbinen werben gewaften u. ar bonnt Morechijrage 13, Stb. Baide wirh aus u. billig ansgeb. Liberifrede 9, 815, 3 L. B 1983. Unte Land wird Walde 4. Walder n Bipeln enorn, jorgialdor Behbl., pregare Lieberung, Rot. Waners gaffe 8, ien Geffingelieden.

# Berichtedenes

Junge Gran, Sousbefinerstochter, Ori, u. E. 686 an ben Tagbl. Ein Aditel Absunement C Rifdenpont, 1. Bart, much für Fahr-Briff greignet, eftsungeben Min ber Stimelliche 11. Bart. B 19000

2 Adtes Abonnement D, onte Parfet plage. die Vorgeten Markel, Abonne A. Part., Mitte, L. Neibe, für die Salfon absusgeben Misslagte für die Salfon absusgeben Misslastrage f. 1.

Rarren, n. Wagenfuhrwert princt Beinberoftrege.

in liebebolle Bliege aufs Land gen. Rah, im Tagbi Berlag, Mo

### Berfaufe.

Brima Saargeichaft, berb. mit migeb. eien. Detrom u. Damen-Golon, in beiter Lage ben. Moing, fit unständet, um 3000 Mil. affgageben. Ost. mier R. L. 100 brupppolilogend Maing.

Bolizeihunde, & Mon. alte Denifche Schaferh, mit eingetr. Stammbaum, berf. priv. Holtgei-fergeani Jedermann, Balburage ba.

Dadishund billig gu bertaufen Mosbacher Ctr. 26. Ig. deutscher Schäferhund

(Wolfgothumb), gute Shake, f. hildfch su berkaufen. Zu jehen boi libr Bella Weinbergerage 14. febon bon 3-5

Mlostermühle Gelegenheitskauf w. Aureije.

Baft neue Belgiade m. Muff 425, gang neuer Damen-Antomaniel 120, ivoheleg g. neues Schneiberfleib mit Laiffe 140 Mf., bs. lifa Foulardsleib (Gr. 48) 120 Mf. Schneiberfleib 45 Mf., Küchen-Einr, 65, Konfole 32, Flufgard. 65, Bufte 15 Mf., Küchengeschier elester Beleuchtungesben. 12, pu berf. Anguschen nur bon 9—11 Ranentaier Straffe 8, 2 rechts.

Offiziers-Equipternug, faft nen, vieles auch für Gini, brauchb., bill. gu bert, Raijer-Griebr.-Ring 12, 1 r. Schöne neue Neberzieher für ichmale u. ftarfere Berren preis-wert zu verlaufen, auch ein Frad-ungung Michelsberg 1, 2. Teppiche! 1 Songrna, Ge. 4×3 Mer., 1 Berier, Gr. 3.45×2.60, faft nen, billig 3. verf. Friedrichfer. 17,

Enft neuer Drismenfeloffecher in perfanfen. Rab. Mbelbeibftrage 43. Bredigtbuch v. 3. 1619 gu bertaufen Dicheleberg 8. Biano, fatt neu, In, billig an ber-

Dochelegante ilbert, eingel. Mobel (Renaiffance), Bufett, gr. Schrant, Edrante, Tenbe gu vert, Jahnin, & Laben, Weinfaffet in allen Großen billig.

Bum Berfauf fommen Schlafaim., Bufett Bucher., Spiegel, u. Rleiber-ichrante allee Art. O. u. D. Schreib-tifche, Ausziehtifche, Bertifos, Kom-moben u. Baicht., Sofas Ottoman., fompt. Ruchen, Flurftanber, fom alle Lagerbefianbe gn jedem nur annehm-baren Ereis. Friedrichftrage 17. Selt. Gelegenheit f. Brantlente.

Sebr eleg, reichgeschn. Speifes u. Schlafg, w. gu u. unter Gindauffbr. abg. With, Egenolf, Oranienftr. 22

Wegzugshalber fofort billig abjugeben: 1 Rufth. Bufett, 1 Rugh. Mugnat. 6 pol, Rugh. Stuble, 2 pol. Rufs. Betten Bellripfer. 22, 2 r. Beg. Auflöf. b. Daush, find Robet u. andere Gegenftanbe fof. ju vert. Reroftrafie 31, 2. Stod.

30-40 runde gute Stuffah gu berfaufen wegen Rellerraumung. Rab.

Große Fächerpalme, Latania, wegen Playmangel ifte 20 Mt. zu verfaufen. Ganz neuer Rubel. Geistergftrafe 44.

Gummibanm,

3 Mir. hod), gu bert. Bu erfragen gw. 2 u. 3 Uhr Gerrobenftr. 9, I L



Un= und Berkauf von Antiquitaten aller Urt. Luftig, Goldgaffe 21,

nächft ber Langgaffe. Chert. Sotmes, Rid Carter te. touit Wagner. Bleichfir. 27, 111005

Moderne Pelzstola, evenil mit Muff, bill, ju foufen gefucht, Off. unt. L. 687 an ben Lagbi. Berlag.

Fransium and .. 141. Webergasse 9. 1.feingaben, anbit bie atternamften Breifef. guterb. Berr. Damen: u. Rinberffeib., Schube, Mobel, Golb, Silber, Rachl. Poil, gen. Getragene fleider, Schulje 2c. fauft D. Sipper, Richfitt. 11, 22. 2.

### ?Der Krieg beginnt? Bwiichen ber Ronfuereng .

entft. fog. Meinungeberichiedenb. wer bie nochften Preife gablen fann für v. berrid, anerana, berrens, Damens n. Rinberff. Belge, Schube, altes Golb, Silber, Bab geb. Na 1. ic, Boft, gen. Um fich ju überg. beftelle man nur Fran Grossillt, Eravente. 26,

Frau Klein, Coulinftrate 3, 1, Teleph. 3490, jablt ben bochien Breis für gut erhalt. Derrens, Damens u. Rinderfieider.

A. Geizhals, Mengergaffe 25 fault zu hoben Breifen von Serrichaften guterh, herrentleiber, Uniformen, Schube, Mobel. g. Radl., Lianbichtine, Golb, Silber u. Brill., gabngeb A. B. f. ins h.

Getrag. Aleider, Stiefel, alte Gebiffe, -Pfandideine, Gold merben ju fireng

Rosenfeld, Mehgergaffe 15 - Belephon 2984. Der befte Nabler Diefer Mubrie ift I. dirossiut. Mehgergaffe 27, Teleph. 2178,

für gut erb. herren., Dams u. Rinberff., Belge, Schube, Golb, Silber z. Boitf. gen, Bett. Dojen und Schuben. B19004 menn auch faput, fauft

Watener, Bieinfir. 27. Gur ein Seminar merben bucht gegen bar B 19636 gefucht gegen bar 4 Pianos,

gebr., and altere Infirmmente, Df. mit Breis unt. M. 149 an ben Zaght. Beri, Plfigel, Planinos foult, taudet Muift Franz Schet enberg, Rirba Rt.

> Meinere, gut erhaltene Einrichtung für Vivatbureau

au taufen gefucht, eventuell nur Schreibrifd und Regal. Off. u. F. 637 an ben Tagbi. Berlag.

Raufe Blaiden, Lumpen, Gifen, Bapier, gebr. Meirer. Bable b. Neumann, Hermannstraße 17. Telephon 4832,

### Gin gut erhaltenes Stehpult

gu faufen gefucht. Dfferten mit Breisangabe unt. E. 637 an ben



Brivatlehrerin

für ein 7jahr. Madden für sofort gesucht. Gefl. Dif. mit Referenzen usv. erbeten unter D. 634 an ben Logbl. Verlag.

# Wieshadener

staatl.conc.höh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militär-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich, höherer Lehranstalten. Aufnahme vom 9. Lebensjahre

an. Kleine Klassen, daher streng Indiv. Behandlung. Vorzügliche Erfelge.

Direktor: Dr. E. Loewenberg, Mheinbalinstr. 5.

### Machhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Mabesheimer Etr. 5.

Resch u. gründi, lernt man Sprachen in

# Linguist School,

Wiesbaden, Adelheidstr. 33, P. Biebrich, Friedrichstr. 10, I. Neue Kurse jetzt beginnen.

Neue Kurse beginnen Anfang Oktober.

Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler kün, jederzeit beginnen. Berlitz School,

Luisenstranse 7. Tel. 3064.

Sprachenverein 1908. 9. Jahrg. Beginn d. neuen Anfanger-kerse, Englisch: Montag, d. 9., Franz.: Mittwoch, d. 11. Oktober. Anmeldung b. Vorsit enden E. Gorgeristerm-Biestadter Höhe 24. Auch an uneeren engl. u. franz. Mittelkursen können noch einige Herren u. Dames tellnehmen. Konversation Franz. Dienstag, Englisch Denserstag, vom 8. Oktober ab.

Engl. Konversat.-Zirkel u, Stund. Miss Douglas-Browne. Frankfurter Strasse 10, 2, Spr. 12-1. Engländerin (London) ert. Unter-richt, Konversation, Moritzstr. 4.3. Mademoiselte Gourdon ist zurück und nimmt ihre Stunden wieder auf. Dotzheime: Str. 34, Part.

Lecons d'allemand aux étrangers par dame distinguée Adelheidstrasse 18, 1. F 52

## Jeune dame

allomande de la benne société, qui purle bien l'anglaiset le frança s cherche dame ou famille pour faire la con-versasion française. On donners es c'change l'anglais ou l'allemand. Off, sous S. 636 Tegbl.-Ver!.

Rheinisch-Westfäl. Fandels-u. Schreiblehranstalt nurRheinstrasse 40. Schreib-Beamle, Damen, Schüler. Unterricht Buchführung, Rechnen, Stenographie, jahripe Maschinenschreiben Erfolge! Prospeat frei CI MINITED BY

(Bortfebung auf Geite 18.)

moRiibe.

enanlagen n. billig Schald.

fir.Arb uhrt. Off. Bismardr,

hft villigst 8, 2.

er Art Helenen-Wertstatt

edenpuben, und brings

te genilgt.

Renanfert. Rinderpard. e 30, 4 L

Fliden Vest. in 11. 20, W. 2 r. ids. gestidt

geichmadb.

fie 2, 546. lebit fich. B 10634

nafdien e 12, Stb., ig ausgeb. 1, B 10002 4- Wafdien ige Besdi., h. Rauers

erstediter,

h für Fahr-n Un der B 19000

nt D, Seujahr ab-9 Carlon ab-1.

thrmeri

rbeiten.

Bertft.

39. Jahrgang.

Strauss, Webergasse 5.

Aeltestes Zigarren-Spezialgeschäft am Platze. Hofficierant.

Telephon 6451. 1314

Verlegte mein Baubisro heute nach

Strasse

und erhielt

Telephon No: 6330 daselbst.

Ludwig Meurer, Architekt.



Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern

alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz im Winter wie im Sommer, immer modern, sehr elegant u. vornehm. Ein F137

echter Straussfedernhut findet überall das grösste Interesse. Ich liefere echte Straussfedern unter

Nachnahme in Tiefschwarz u. Schneeweiss, Länge ca. 36 cm. Breite ca. 13 cm., zu 1.50 Mk., Länge ca. 39 cm. Br. ca. 14 cm. zu 2.50 Mk., Länge ca. 45 cm., Br. ca. 16 cm. zu 4.50 Mk. Retournahme nach 8-täg. Probe!

Ernst Lange. Straussfedern-Spezialhaus. Bilsschloff, Kaiser-tr. 39.

Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private. F130

Heizung für das Einfamilianhaus

Lat die Frischlan-Ventilations-Heizung. In leden gesch alle Hays leicht eingebangen.

lat die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jedes, woch alte Hann leicht einenbagen

Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G.m.b.H., Frankforta.M.

Jeder kann für 25 Bf. 1 Pfd. Fleisch effen. In Echweinerteinfleisch, bestehend aus fleisoigen Kippen, Köpten, Beinen, Schwängen niw., gar. tierärztlim untersuchte, sonbere insabsische Ware, in Rübeln von 30 Bfd. an p. Bfd. 25 Bt. Polifout, enthaltend 9 Bfd., 3 Mt. Ia get. Schweinstöpse mir boller Hettbade p. Bib. 40 Bt. Ia knodenloses Schweinesseich, gel. u. sont. in 9-Bit. Dolen, p. Dose 5 Mt. Alles ab hier p. Nachu. Richtgefall, ret. Alb, Carsters, Altona 42, Einsbüttlerfte 63, F 189

Kinder-Ropf-Wascapulver

25 Pf. Schutzengel 25 Pf. Sofort reiner Kopf, reine Heare, Alleinverkauf: Drogerie Minor, Eeke Schwalbacher u. Mauritiusstr.

Dentist, Goldgasse 16, 11.

Sprechstunden:

Wochentags von 9-12 u. 2-6, Sonntags von 10-12.

Spezialität:

Kronen u. Brücken.

Umarbeitung von schlecht passend. Gebissen bei billigster Berechnung. Reparaturen schnell u. unter Garantie.

Stridmaldinen mit Arbeit lieferi Otto Müller. Magdeburg, Bünchurger Strafte 10. Borziigl. Winterleger fauft man jeht bei M. Becker, Gelfigelhof, Weidenauscieg. Treisduch gratts. F188

票 Umzugs= 署 Sonderangebot.

Rugb. Spiegelidrante v. DRt. 70 an Rieideridrante, tift., v. DRt. 16 an besgi. 2tilr., " " 28 " Buderichraute " " 54 " Bafditonfolen . . . . . . . . 18 " Careibtifche . . . . 32 . Citomanen . . . . . . . . @pias ....... Giden-Blurtoilette . . . 15 , Beiftellen in Bolg n. Gifen billigfie Moderne Schlafzimmer, hell . . . v. Mt. 145 an. Wohn- u. Speifegimmer " " 250 "

Michen, lad. und Bitchoine ..

Spezialität: Brant-Ausstattungen. Ausstellungeräume in 3 Stagen.

Transport frei. Gigene Polfterwertftatte.

Gegründet 1872. - Telephon 3670.

Mur 22 Rirengaffe 22, nahe ber Luifenftr.

Schellfische n. Dou. billigften Tagespreis empfiehlt

Otto Adam, Roderftraße 29. Zelebhon 1613.

00000000000000000000

werden meine Lokalitäten, zwecks Einrichtung meiner

vergrosserten Verkaufsraume bedeutend

Trotz der bereits herabgesetzten Ireise gewähre ich bis dahin in meinem ganzen Hause einen

mit Ausnahme von Lebensmittein und einigen Netto- und Marken-Artikeln.



000000000000000 

rse Oktober. a. u. Privat-t beginnen.

Land gen.

0

0

0

00000

0

0

0

0

Tel. 3664. n Anfänger-d. 9., Franz.: Anmeldung Anmeldung genstern-h an unseren können noch

hool,

tag, Englisch ser ab. Spr. 12-1.

Spr. 12-1. ) ert. Unter-britzstr. 4. 3. ourdon Str. 34, Part mand go distinguée P 52

ame société, qui ança s cherche faire la condonnera Hemand, Off.

tfäl. instalt für aufleute, leamle, onnen, chiller.

eite 18.1

### Unterricht

Gertfehung ben Geite 16.)

Spantider Unterricht gefucht. Offerten unt. J. 149 an Tagbi, Sweig-ftelle, Bismardring 29.

Rlavier- Unterricht, ett, mit fich. Griolg alle Stafen bis jur funftl. Reife. Borguigl, Reifegeugn. Marie Habiob, Planiatin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

Klavier-Unterricht für jede Stufe erfeilt Luise Euluer, Rheingauer Straße 2. Ausgebist. a. d. Hochichen Komierbat. zu Frankfurt.

### Tüchtige Mlavierlehrerin,

ausgeb. bei bebeut. Brofefforen, to. nach einige Stunden zu besehen. Dieselbe it an höh. Lehranitati ich. und berf, über Refer, aus angesch. Familien. Monatt. Breis: 12 Mf. bei wöchentlich 2 Left. Off, unter 29. 617 an ben Lagot. Berlag.

alavierunterricht gesucht b. alab. ausgeb. Mabierpabagogen. Off. D. 3134 an D. Frenz, Miceb., u. Arpobe mo, beziv. bei trom ausgeb.

Biolin=Unterricht erteilt Faul Janowsky, Rifolas-frage 80, Bart. I.

Gesanglehrer gesucht gur Ausbildung für bie Bubur. Un-gabe ber Methobe erbeten. Offerien u. J. 686 an ben Lagbi. Berlag.

Grandi. Defiamationennterricht erteilt junge Dame bei magigem Bretfe.

Für unsere im Oktober beginnenden diversen

Gymnasiasten-Tanzzirkel, desgleichen für verschiedene

### Abend-Tanzkurse

nehmen wir noch weitere Anmeldungen von Damen und Herren in unserer Wohnung, Adelheidstr. 85, entgegen.

Privat-Einzelanterricht

in allen Tänzen, speziell im modernen Walzer, Boston, Boppel-Bostonwalzer n, Twe-step, erteilen wir jederzeit.

Eigener grosser Unterrichtssaal Friedrichstrasse S5, i. H. der "Loge Plato".

## Julius Bier u. Frau,

Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an Höberen Schulen und Pensionaten. Teleph, 3442.

## Wiesbadener Tanzschule,

Inh. Fritz Sauer u. Frau,

Adelheidstrasse 33.

Grosso elegante Unterrichtsaäle im eigenen Hause.

Wie alljährlich können an dem am 15. Okt. in meinem Pensionate beginnenden

### lanzkursus

einige junge Damen aus ersten Kreisen teilnehmen. Nähere Auskunft erteilt täglich von 12-1 Uhr

Frau Oberlebrer Debberthin, Freseniusstraße 25. Telephon 6589.

Buß=Rurine ertellt Siegter,

### Berloren Gefunden

1 Broichem. 2 Brillanten and bem Wege von Moelheibftrafte über Bilbelmftraße, Ruraulage, Tennioplay berloren. Abgigeben gegen gute Belohnung Abeibeibftraße 20, 1.

Silberne Damennhr in der Langgaffe Dionstag früh verl Wosagramm H. M. Gegan Belohn rbyug. Karifitahe 37, bei Meber.

# 20 Mart Belohnung.

Liegen laffen im Bug bon Maing 1210 mittage nach Biesbaben eine gelbe Molle, Schriftfilde ents haltenb. Abzugeben geg. obige Belobn. bei B. Fronn, Bilbelmftr. 8. F52



Stadt-Umzuge



Adolf Mouha. Scharnhorststrasse 24.
Billige Preise. — Gute Bedienung.

Elea. Ichicke Jackettkolitime uach Bağ liefert tücht. Damenfchneiber, Rheingauer Strafe 5, Gth. Bart. rechts. Reparaturen u. Wodern, billigit. B 191:50

# Erftflaff.

Damenichneiderin empfiehle fich für die Satfon gur An-fernigung von eleganden, auch ein-focken Loifetten jeden Genres nach neuesten Modellen, Mähige Breife.

Attelier Alice,

Langiärige Direketrice fertigt Beamen-Hitte.

Modernisleren. Adribeidstrasse 51, 1,

### Rechtsbureau ? P. Stöhr, 'S

× Moritastr. 4. Tel. 4641 ×

Xxxxxxxxxxxxxx Brivat=Mittagstifch

in und außer bem Saufe. Moriphrage 52, Martini.

Beriefte Frijenrin, Onbulation, Marcel, Manifure utumit noch Monmenten an am Kaiser-Febr.-Ring und Umgeb. Off. unt. R. 631 an den Tagbli-Berlay.

Blitenweiß ohne Chlor! 29afdanftalt Gannmed. Gardinen-Spannerei (24) C. Molter, Empienfr. 25, Tel. 4-10. Schonbertopft, Mallagen Maniene Belene Benmelburg, argil gept.,

Langgaffe 10. Manage – Magelyflege, äritlich geprüft, Marie Rannig, Conlinfir, 3, 2,

m Michelsberg. Maffage, arzil. gepr.

Maijage

bon drallich geprufter Maffenie Weber-gaffe 38, 1. Harie Cannes. Schwedisch-Danisch.

Mergil, gepr. Maffenie empf. fid. Magda Peiersen, Gr. Burgfir. 8, 2. Schwedische Massage . bei ärzlich gepreister Messenfe, Alema Betersen. Webergasie 2-, 2.

Berühmte Bbrenotoatu Ropfe u. Sandlinien, fowie Chiromantie, für Derren u. Damen, d. erfte am Blage. Eline Wolf. Sirichgraben 10, 2. Suftem genormand, Chiromantie, Strinbeutefunk, fr. Lina Martiken Radislarin, Eitse Gausch, Bleich-ftrage 36, 2 linte.

Betilymte Phrenologia

Gde Dout, u. Rarifir. 2, Bob. 2 r. f. Serren u. Damen. Katne Hauser. Bergang. und Bufunft Lebenserfolg und Schiffal beurteilt n. Sanblbig, und Mug. b. Geburtebatums Mr. Charli, Bahnhoffte. 3, 11.

### Berichiedenes

Stiffer Tellhaber mit 5000 Mf. Ginlage für ein ficheres Unternehmen. Erftes Jahr 10 %, zwet Jahr 20 % garantiert. Dfferten unter P. 637 an Engbl. Beriog.

Franlein,

d. lange Jahre einen Berfrauend-pollen in feinem Geschäft inne batte u. sehr selbit. ist, wünscht die Leitung einer Filiale zu übernehmen ob. ein Geschäft zu kaufen. Offerten unter D. 618 an den Togbl.Verlag.

Shrenb. Berionen erb. unverg. Darleben, ebentl. binnen 24 Stunden, obne Burgichat! Cone Ausfunft! obne Burgichaft! Obne Ausfunft! (Auch Erbichaften, Spoothefen). Biele hunderte erhielten bereits, Castner, Berlin-Baidmanneluft. Bidfporto.

# \*\*\*\*\* der Reise zurückgekehrt.

Rheinstrasse 44.

### Gute Criftenz

tonnen Sie fich verschaffen burch Nebernahme ber Diftriff Bertrehung einer ber erften Maschinen Fabrifen Deutschlands. Tücktige Gerren mit etwas Kapital belieben sich zu melben unter F. 636 an ben Lagbi. Verlag.

Geld-Darleben Burfen, 6%, rotenw. Much. w. wirff. Selbugeber, Se ballinatey, Bertine Co. 147, Loumenerftr. 10. F123 Geld-Dariehn obne Burg. Raten. fchnell v. Gelbig. Schlevogt, Merfin. Robitrage 8. Illidporto. F161 Tarieben an felv. Perfon. gibt Arctin b. Beitt, a. Bligt. Bertreter: Portenhauner. Blich rit, 7. Bart. pur Suche 300 Wart - 303 auf furge gelt gegen Giderb, und Binf.

### 1000-1500 Mark

fofort von hiefigem Befcaltemann gegen bobe Binfen und Steberbeit gelucht. Bell. Ungehote unter 8. 632 an ben Tagbl. Berlag.

### Dille

bei Jahlungsichwierigteiten durch außergericht. Bergleich unter Genannse der Konfursbermeidung u ch. Bowloge der Bergseichs-Quoten Off. u. S. 626 an den Lagol. Berlige

### Königl. Theater.

Abonnement A, erftes Barteit, erfte Reibe, gwei Metel Blage ab-gugeben. Bu erfragen bei J. Mertz, Zanggaffe 20,

zwei Borderpl., Seitenloge, Abon. A., für Caifon abangeben Bartitrafte 17.

Ronigliches Theater. "/4 ob. "4 Scitenloge, BorberpL, absugeben. Palfage und Reifeb. Born & Schottenfels, Sotel Naffan.

### Theater.

3mei Achtel Abunn. B, mittere Blate, 1. Barfett, 2. Reihe, abgugeb. Frang-Abt-Straße 6, 2.

### Rgl. Theater.

Gelude mei Echtel, Hounn. A cher D. I. Bart., 1.—A. Heiße, Hir jos. Billuoigitt. S. Bart. Tel. 4209.

Beb. Dame gur Teilnahme an einem mochentlichen

23hittianzmen gefucht. Offerten unter A. W. 90 Bofts amt Zaunusfrage erbeten.

23er ich ein Zigarren-Geldaft eriger, beabl. u. mit einer eriff. Samburg. Nig. Jabrit u. Dresd. Zigareit. Jabr. in Berbindg fomm, win, icht. Offerten unter F. P. A. 8121 on Burdolf Mosse, Franklurt a. W. Damen finden liebevolle Anfinahme bei Frau W. Ott, ftaatlich geprüfte Hebamme, Waing, Abeinstrafie 40.

Damen bei einer Des. a D. Strengtie Distretion.

Fran E. Schlifer, Frantfurta. 28., Mainger Banbfir, 163, 2.

Offerienblatt
MARIAGE
Lepzig Crossie

Pornegme Ggevermititung Bureau vi chner. Friedrichtt 55, 1. Ber beiratet 20j. Halbundie mat 400,000 Berm.? Aur Gerren, in. a. o. Beam, bei benen geg. eine rafche Heir. lein Sindern, vorliegt, in. fic. melben, 2. Saftelinger, Berlin 18.

Junge, geb., hibfche Dame, aus guter Famil'e, im Dausbalt burch-ans firm, Ratur- und Runfifreundin, incht, ba ce ibr burch Führung bes mutterlojen Haushalts an Derren-Befannichaft febit, auf bielem Wege mit nur gutstiniert, gebild, wenn auch alt. Herrn befannt zu werden, zwecks balbigfter Deirat. Gliidi, trautes Deim unbebingt jugefichert. Gutige Off. u. 0.149 an Lagbt. Beigft., Bismard-Ring 29. Insnum zwedles. B19060

# Reell.

herr, Mitte Bmangiger, in angenehm, Herr, Mitte Zwanziger, in angenehm, Bostion, und jehr guter Charafter, wünscht mit gebild. Dame, 13—25 J., zw. Ehe befannt zu werden. Etw. Bersmögen erw. Kur ernsthem, nicht ancomme Offert. unter Klarlegung ber Berbaltn., möglichst mit Photographie u. U. 637 an den Tagbl. Berl. zu richten.

Rwei ältere Damen, den bei eren Ständen angehörene, mit Bermögen und eleganter Einricktung, wönschen allere, gutstünierte vornehme herren

zweds Heirat

fennen ju fernen. Anonym gwedfon. Offert, unt. E. W. M. babupolilagernb, Boitamt 5, Biesbaben.

Wir meine Bernondte, ein Fri. auf fein, Konn, faß., 40 J., pub-ickande Blouding, 35,000 MT. Bermögen, fuche sweds Beirat

gutfit. Heren. Off. mit Eng. ber Berh. u. B. 635 am d. Logist. Berl.

Seivat.

Between mit guigels. Gärinerei,
3 Kimber von 7—12 K., iviliofelt lich
mit einfindsem Mäbdigu ober Withe
edure Kinder, ebongel, nicht über
40 K., mit eines Bermögen, balbigfe
zu beröglichiem Off. u. E. N. 500
hauntvolllapernd,

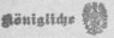
Geb. Herr,

Theater-Abonnement.

Gefucht wied ein Lichel, 1. Bart., misglicht Abonn. D. Gefl. Offi. u. 2016 Stemmidgen, würfiche zu. Heitzelle Stemmidgen, würfiche zu. Heitzel Abonnem. D. Gefl. Offi. u. 2016 Stemmidgen, würfiche zu. Heitzel Der ein Die Ecksweitschoft einer Dome entfor. Allere Tome entfor. Allere Tome entfor. Allere Der ein Bertel Abonnem. C. Beilde Abonnem. C. Beilde Abonnem. C. Beilde Der ein Bertel Abonnem. C. Beilde war and Meinung.

# = Tages=Deranstaltungen. \* Dergnügungen. ==

### Concerte Theater



Schauspiele Mittwoch, ben 27. September.

Carmen. Oper in 4 Aften von G. Biset. Text bon H. Weilhat und L. Halevh. Gewöhnliche Breise,

Anjang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Der ausführliche Theater-Betiel er-

Donmerstag, 28. Sept.; Siegfrieb.

### Mefidens-Cheater.

Mittwoch, ben 27. September. Dubend. u. Fünfgigerfarten gültig.

So 'n Windhund. Schwent in 3 Aften bon Gurt Rraah und Arthur hoffmann.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/4 Uhr. Der ausführliche Abender-Reitel er-icheint in der nächten Abendausgabe,

Donnerstag, ben 28. Sept., eum 25. Maie: Meners

Bolhs-Theater.

### Mittwoch, ben 27. Ceptember.

Der Büttenbeliger. Schanipiel in 5 Aften mir freier Benutung bes gleichnamigen Romans von Georges Obnet für bie Bubne bearbeitet bon Grich Ried.

Unfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

### Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 27. September. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittage 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Michel Angelo, Kenzert - Ouverture

von N. Gade.

2. Aubade aux Mariés von Lacombe.

3. Ballettmusik und Finale aus der Oper "Robert der Teufel" von

G. Meyerbeer.
4. Frauen Lieb' und Leben, Walzer von F. v. Blon.
5. Ouvertüre zur Oper "Den Pable" von Th. Rehhaum.

von Th. Rennaum.
6. Largo von F. G. Händel.
Violine-Selo: Herr Konzertmeister
Wilh. Sadeny.
7. Phantasie aus der Oper "Tannhänser" von Richt. Wagner.
8. Cgardas von L. Delibes.

Abends S Uhr: Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony. 1. Ouvertüre zur Oper "Das Glöckehen

des Eremiten" von A. Maillart, 2. Sarabande aus "Cing-Mars" von Ch. Gouned. 3. Volkssänger, Walzer von Strauss, 4. II. Finale aus der Oper "Fidelio" von L. van Beethoven.

5. Ouverture zur Oper "Undine" von

A. Lortzing. 6. Goodeliera und Perpetuum mobile

von Frz. Ries.
7. Phantasie aus der Oper "Die weisse Dame" von A. Boieldieu. 8. Kniser-Husaren, Marsch von Lebar,

Hotel Grüner Wald. Jeden Sonntag abend: 1172



: Café : Habsburg, Kirchgasse. Täglich abends Doppel-Konsert. Einzig in seiner Art.

Rinephon-

Berliner Hof, Taunusstr. 1. Grosse Asta Nielsen-Woche Der

schwarzeTraum Anfang 3, 5, 7 und 9 Uhr. Nur für Erwachsene.

# s Wilhelmstrasse S Motel Metropole.

PROGRAMM: Mittwoch, den 27. Sept., bis einschl. Freitag, 29. Sept. Manille und Flüsse

von Sinm. Nach der Natur. Szene sus: Graf von Luxemburg. Tonbild.

Nick Winter und die Diebin. Kabale und Liebe. Erhabenes Opfer. Neueste Dramen.

Szene aus: Die Geisha. Tonbild. Das doppelte Trapez. Zwel gute Wachthunde. Der Affe des Photographen. Tonbild.

# arkt. 63 0 5 demb d w ene

0

Der Romai

0

lagblatts. 0 Wiesbadener 65 0 eilage Morgen-B

September. 22. Mittwody,

226.

Mr.

ehamp,

Suffemer.

piiid n

Roman bon 30

168.

Resco

1911.

100

ben höffentlig gute Kannerabföglt balten. Spieler Sie Lange-Zunis? Bit hoben im Garten einen Spiele hole, Morgen wird er dieferbigs durchweidt [ein!"

"Run frage Elfe and gleich noch, ob sie Golopp reitet, an der Zolfarbringssim Spielem Elfe.

"Bun frage Elfe and gleich noch, ob sie Golopp reitet, an der Zolfarbringssim Spielem Elfe.

"Babl fdeien bies nicht genta, mehre im Brit.

"Glauben Ele es nicht genta, mehre ein notiberdig ein. "Mehre Schoelter berliedt unser andherndig kannerabföglt den derenen au untergaben.

"Als Streenbach sich sie leudenden Balten.

"Mie der der ein sie Zonert bindurch einen Kleichen

Jelfense Brogen und steue, berliedt antein Kleichen

Jelfinse Brogen und steue, berliedt sintenen. "Alte

an, dans fing ein leites Zöchelt über die feinen Kleichen

Jelfinse Brogen und steue, bestehete Minden.

"Mehren Spiele "As steue verfes Begegnen, Janpullibres Brogen und steue, berliebte steuen sollt der feine bie interstient und vollt der bestehen der keines Begegnen, Jan
pullibres Brogen und speue, werferte Minden.

"Ante Spert feinen ternen!" — Ele dagene mit den der Gemen Spiele "Ab für mehr hohe mit der schale künder steue mit der Gebonken und sohn mit der Gebonken und sohn mit gesten der mehren Struke feine bie mit den der Bertein schale steuen kinnte finden na unstern weisten der mit deiner flarten Struke bertein Manne ein "Manne ein "Manne ein "Manne ein "Manne ein "Manne ein gleich mit steue mit deiner flarten Struke Gebonken geschäppe keinligen. Herchen mit deiner flarten Struke Gebonken struktunden. "Mehr den der Gebenken mit zu unstene Schüben steuen mit deiner flarten Struke Genen Manner Beschen mit deiner flarten Struke Genen Manner Banden.

"Manne mit deiner flarten Struke Geschäpper einen Banden ein "Mehren Besch ein. "Mehren Banden Mehren geschäpper ein der Beiter mit deiner flarten Struke Genen Manner Banden siele den her dere bei der Beiten Banden siele der Beiten Banden siele bei den Banden und geschäpper der bei der Beiten der der Beiten der der Beiten der Beiten Bente Seie folgenden Roge brachten unfreundliches Better.

Rrinke federer Roaden sogen iber die Grob hinneg.

Zeie federen Leiner Gemuer Guiten augefüllt geheefen. Die Steinerbennten fonten fram üben hiera Rechflouren nachemmen. Rahlenden nachtige Zompfer
horte nachemmen. Rahlende nachtige Zompfer
horten nachemmen. Rahlende nachtige Zompfer

Rei Boden flatterten ber der Zdermindung bis
in die Hernen der dieterten ber der Zdermindung bis
in de Antenanlegen dieter. Zenugen auf der See und
im Bommerfden Zeilt fraten Böen auf; es gab furze
befring Elopsellen, die alle Flächerbotte füh und ungerflim beran. Zie Bellen im Sohl flützten wild den
Schafte auf bald aus Bochwelle füh und ungerflim beran. Zie Bellen im Sohl flützten wild den
Schaften und felbt die größten Zampfer batten (divere Schaften) der Entondere.

Schaften und Balmer, entwurzelte in der Bilden größe
Balmen und teide fein wildes, Biggellofes Gebaren aum
Berbeit der Einnehmer.

Cehnonsprause Gewölft fagte tief liber die Säufer
binnen, Gis murde am Rachmitten in der Bilden befellt, der Einren

Cehnonsprause Gewölft fagte tief liber die Säufer

Mit den Gesten führ flutzugebeitigt berniteber und

mit den Gesten führ flutzugebeitigt berniteber und

mit den Gesten fohlt, der Entwurzelte in der Ru
Schartener eine Steinde befellt, der fürunmeile zu den Külp

Mit den der Bögen hige flutzugebeitigt berniteber und

mit den Gesten fehrelt, der fran ich Bere Rahlenden fammen

Gehne Böhlen der Lann ich de Bereiber der in den mit den met gehanden

Sechn den mit feine Undyllichter einer Bereimbeten Fammen

Gette find haute fün deren gehen der Film der Gehnitigte.

Sin Biechbert den jungen Brücken in einer Schuitige.

Sin Bieche mit feine Undyllichter einer Bereimbeten fammen

Gette Gie wille Geben gehalte find persike bie Bilter und

Schen Eile Beligen und Kilf Bereite Bilter und

Schen Eile Beligen und Beitelben fin der Eile Berein und

Schen Eile Beligen und Beitelben Eile Berein und

Schen Eile Willem mit den Bereite eile Berein und

Schen Eile Wille mit den B

Gefdaft
uit einer
uit Dresb.
fommt will,
A. S121
effuet a M.
ooffe Aufout W. Ott,
ufte Deb
40,
Murnahme
geb. a D.
Distretion.
urt a. M., ditatt A G E\*\* = Grouste :-C graba, co HILLING richftr 55, 1.
evaife mit
ren, w. a.
eine rasche
rot, w. sick.
Berlin 18. Dame,

ihalt burch-nifreundin, ihrung des n Herren-eiem Wege wenn auch ben, gweds idl, trantes Blitige Off. , Bismards B 19660

451.

en . 90 Bolts

an einem

Charafter, 19-25 J., Gin, Berdt anonyme r Berhältn., u. U. 637 ten. en bei eren Bermögen , wünichen ame herren

cai m zwedlos. poplagernd,

ein Grl.

Mag. ber Eagol.-Berl

Gärtnerei, winfift fid for Bitte ticht über en, balbigft E. R. 500 rr,

sionwisen u.
sio. Heirat
anne entifor.
rben unier
erolog.
ids. Orafel

II.

oner. ne B ole. 1:

ept., bis . Sept. Hisse r Natur.

burg.

be. -.19 1. pez. unde.

Diebin.

onbild. raphen.

Tant — den Männern au gesallen. Heiliddes fannt — den Männern au gesallen. Bielleicht war es früher so, heute — wollen wir gleichterechtigt aufstreten", entgegnete Isse. Keine Miene ihres Gesichtes verriet, ob ihre Gedanken und die ausgesprochenen Worte übereinstimmten.

Borte übereinstimmten.

Bagen Sie bitte — Wolf, zum Unterschied von niemem Bruder, Fräusein Isse, lieh lich biefer nicht niemem Bruder, Fräusein Isse, lieh lich biefer nicht

"Sagen Sie bitte — Wolf, aum Unterfaied von meinem Bender, Fräusein Jise", lich sich dieser nicht beiteren "Ubrigens soll meine Ansächt nicht als allgebeiteren "Ubrigens soll meine Ansächt nicht als allgebeiten Begel gelten. Es gibt Ausstadmun — meine Schweiter gehört dazu. Und doch besitt die Schönacht des Westelses ein unbestrittenes Nacht zu gesalten. das bie Kacht zu gesalten. das ihre Archiver dassen dassen dassen der Schönacht des Ansäches ein unbestrittenes Nacht zu gesalten. das ihre Schönacht des Ansächen — du windes dich in der Schönacht die Schönacht des Anstellen. dassen dassen dem "Als Sergen das ihr des Anstellen des Anschläften des

Kanw.
Mährend der Mablzeit wurde werug personen Ferta hab fris die Tafel auf, damit sich Ilse nac anstrengenden Beise bald zurücksieben konnte. war dies nicht recht.
Mas dies soll ich heute abend beginnen, Stiagte ex. it wurde wenig gelprocken i if auf, damit sich Ile nach d gurücksiehen konnte. A e mach welf Det Griff

Berta?"

klagte er. Aufrigen spielt Skat mit uns, du mußt dabei aufr halfen, Wölkthen", erwiderte die Schwester. Ihe das Er war aber derart zerstreut, nachdem Isse das Zimmer verkassen hatte, daß er die einsachsten Spiele

"Es gebt heute wirflich nicht", sagte er und legte un-mutig die Karten bin. "Ihr müßt mich entschuldigen. Ich sahre nach dem "Luftdichten", um mir die nötige Schlassichnere zu bolen." Simmer numberf.

Schlafichvere au bolen."
Interest der beiten der fich ichveigend an und Serta iaben sich ichveigend an und begannen dann ühre allabendliche Bartie Schach.

Seit Isses Anfaust war Wost wie ausgewechselt. Ert verlieh selten das Haus und schob das eingetreteine ichlichte Wetter vor Jede freie Stunde des Lages brochte er bei Hetten und übrem Bögling au, trährend Jürgen mehr denn je im Kontor arbeitete Ter Schinner des elektrischen Lichtes siel oft noch bis gegen Mitternacht auf die Strohe hinaus. Spät begab er sich Inch kie Frahte recht gehabt, wenn auch in anderer Weise

Er hatte recht gebabt, wenn auch in anderer Weise. Ist hatt erwie und in anderer Weise. Ist hat hinder, — im Gegenteil Ferigen ein Fergenbach wollte nicht kauf umder, — im Gegenteil Ferigen wird herrichten Gestalt durch glitt geräuhstes mit ibrei überschlanken Gestalt durch glitt geräuhstes mit ibrei ibrei der ihreit der ihr kon er es nur konnte, er mußte einen Bich, einige Worte von ihr erhächen. Jügen dawegen, sobald er sich dabei ertappte, dah gittgen dawegen, sobald er sich dabei ertappte, dah er ihr unwillkirlich ein paar Schritte nachgegangen war, rechte sich vlöhich sieh paar Schritte nachgegangen bie drocke ihr, dah slöhich sieh paar kontor zu eilen. Es ärgerte ihn, dah sein um in sem Kontor zu eilen. Es ärgerte ihn, dah seruht hatte, und er ballte seit die Fauh aufannmen, — es sollte nicht wieder vorkon:

men. Seine Brult hob sich ichner dabet. Er hatte nicht gesehen, wie Isse bei seiner brüsken Wendung soforer stehen klieb und die großen Angen ihm schen und nurwillig nachscharen.

Tie Ause war aus dem olten Kaufherrnhause geschwichen. Das bisherige harmlose Ausammensein der Geschwister litt darunter und Hera bereute ichon, dem Bunsch ihrer Freundin nachgegeben zu haben.

Alse Setgendach, odwool keine Schönbeit im Sinne der Bortes, deich etwas unbeilden Bestricknibes für die Wänner, dem nur eine große Wällensstärke widerschie sieden feine Lereber Konste. Selbst der Konful Wartens, der einstige Verebrer Herber fannte, dem die Freund der Familie, fam siegt häufiger und blieb einfildig, wenn Alse nicht erzieht damiger wed blieb einfildig, wenn Alse nicht erzieht der Konful Wartens, der einste bei häufige werebrer Kortes und Freund der Familie, sam

Fertia samt darilter nach, ihr renner starker Sinn konnte sich lange keine Erklärung geben. Der Verkehr junger Männer wurde immer reger in übrem Haufe, und dach war Filie nicht im mindelten kokett. Sie tat rubig übre Pilicht und planderte nur zuweilen an den langen Winteradenden etwas angeregter mit Wolf. And Jürgen und Herta hörten gern zu weum sie von den erlebten Aunsigenuisten ivrach und übre tiese wohlten erlebten Aunsigenuisten vorach und übre tiese wohlten erlebten Aunsigenuisten vorach und übre tiese wohlten Sobald aber Iste diese denerkte, ichwise sie pringen. Von ihr Auge gitt von einem zum anderen, als went es sagen wallte, — ich habe als Jüngste nicht das Becht, die Unterhaltung zu führen.



Der dient und liebt Mis der ein großes Werf nach der feinen Billen bricht, feinem Sinn vereicht't. Terfteegen.

Inpan erobert.

Das Drama bes Menichenkasses den Titel "Der Rlang der Glode" erhatten. "Das Sitied bentumt im Garten des Geoden Logiumi, des jadanstichen Timon, wo ichmeichelte Freunde, viele Gestsen und Diemet ihn wegeben; Bent Din erhatten ber als Aaren Tolenute; jette Tochier Puthje ist die Gestsen und Diemet ihn und geben; Bent Din erhäben Am feinen Andre Gestsen und Diemet ihn wo half en here Des erhen Ausbischich an jeinem Anthe Den Leite All hoelt auf den Ausbischich deine keine Ieine Tochter Frische All hoelt auf den Haub desten hab ieine Nauphörhuber ihn des erhem kübern Gesten und die erhäuft. Dier des gegnet Puthje ihrem Tochterden zu erkauft. Dier des gegnet Puthje ihrem Tochterden zu erkauft. Dier des gehren Ih, seiner Tochter, die Butten nach vielen Idh ihrem Tochterden zu erkauft. Dier der deiner Abgenni geworden ist. Es ichter Ausbert und besten Abren. Der dettlie Ab ihrem Tochterden zu erkauft. Dier der der hielt in dem Glockenturm, desten Ausbische Hall sieher Tochter, die Butter zu berühren. Der dettligen heit hielt wirderieits zu derfehnen welt, als Hucht ein Beit den Beit werden ist. Es derer und bei verführen, die Frenz und ihre Sogumi all jeduen daß in einer dassettlichen Rede aus, verfücht zu der im den Beit der Beiten Beit werden beit ihrem lehten Klauge. Aus sieher Mehr des Türt heren lehten Klauge. Aus sieher heite He sich große Unsänderungen das geschlen lassen heiten klaug ihr der Sogle Hall große Unsänderungen das geschlen lassen heite siehe Westelen der Shaten der Stätzen der St

III

Bunte

welt.

111

Das verteufte Jawert. Swien flot gewill als gerialer Grificker im Stritchint bes Interesses, min so beite ferficht auf des, wiele faul dry to the der die Griffer in Griffer in der Griffe

Car bergen ! Gegenio rines & Brahms Schott b Millorb eroberer aurildit icinca ivabren oper ba Mende Letto". war fich the muf belougt, nis zu brachte foftete

plerien am 9th

nädsten eine fr miifte, t geteilt. halien, b ben wird famte wird ebe fo angejo Priifung brobenbe alle Fäl unier bat. L Konite und ger Bollten andere 3 handener noch gri keinem me i d u kon Zi Rolle. d tanischen i u u u

Baris findet,

Der Stellung nijdjen B

der Türl besondere patidien

Anfgabe fein, Die milbern,

Tendena

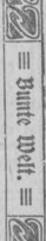
Schwierig unfere M

nod bom gangen n Meinung netten it fann übe geichel mitteln 1 wirtidafi dag der Abbrud)

es benn unser Lebenszweck fein, Herr ben Männern zu gefallen. Bielleicht heute wollen wir gleichberechti

Bruft hob fich ichwer dabei. Er hatte nicht 3lie bei feiner brüsten Wendung fofore und die großen Augen ihm ichen und nu-

& He t



# Miesbadener Canblati Gemibrechere Buf: "Tagblatt- hand" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgend bis a Uhr abends, Gegründet 1852.

"Tagblatt-hand", Schafter-halle gröffnet bem 8 Uhr mergens bis 6 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Angeigen-Breis für die Zeife; 15 Big für lofate Angeigen im "Arbeitdmarti" und "Kieiner Angeigen" in einbeitfiner Satherm; 20 Dig, in devom almeichender Sahambluhrung, sowie für alle übrigen lodaten Angeigen; 20 Big für alle andevarigen Angeigen; 1 BR. für lofate Reflamen; 2 BR. für aufwakrige Mellamen. Cange, dalte, drittel und dietzel Seiten, durchfanfend, mach defanderer Berachtung. — Bet wiederholter Aufwahre unverkaberter Angelgen in furgen Forlichenskamen entfyrecktuber Anhait.

Bur bie Aufnahme ben Ungeiger an borgeicheitenen Tagen und Blaben wird frine Gemabr übernammen.

Mr. 452.

Mittwoch 27. Ceptember 1911.

59. Jahrgang.

# Abend-Ausgabe.

### Wir und Tripolis.

I. Berlin, 26. September.

Bezugh-Breid für beibe Ausgaben: W. 2.— vierielijährlich durch ber Berlog Barsdaffe M. obne Bringerlebn. M. 2.— vierielijährlich durch alle beutischen Softanflalten, anslichbeltlich Belteligeld. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben die Freischtlich Wis-martling W. lower die ist in Ausgabeltellen in allen Tetten der Giabt; in Beitelige die Grigen Mignatus gabeltellen und in den benachbarten Bundstien und im Rheingam die betreffunden Tagbiart-Teuger.

Der Berfuch mare gwedlos, die ich wierige Stellung gu lengnen, die Teutschland in der tripolitanijden Frage als Berbundeter Italiens und als Freund der Türkei einnimmt. Bedingt diefe Toppelftellung tine gewisse Burudhaltung, to legt fie andererfeits auch besondere Bilichten auf, wie fie feine andere der europaifchen Grogmachte au erfüllen haben wird. Die Aufgabe ber bentichen Bolitif muß es naturgemäß fein, Die Gegenfage smifdjen beiben Rabinetten gu milbern, in verfohnlichem Ginne gu wirfen und jede Tendeng gu unterftugen, die auf einen Ausgleich ber Schwierigfeiten hinguarbeiten imftande mare, Ift unfere Regierung bisber offiziell weber von ber Pforte noch bom Quirinal in ber fripolitanischen Frage angegangen worden, jo ift es bod felbstverständlich, daß ein Meinungsaustaulch amijden Berlin und den Robinetten in Konftantinopel und Rom flattfindet. Man fann überzeugt davon fein, daß von hier aus alles geicheben wird, um gu berubigen und gu vermitieln und um an einer Formel mitzuwirken, die den wirtschaftlichen Interessen Bestande des Pfortenreichs Abbruch geschieht. Die Besorgnis, das ichon die allernadiften Tage einen Zwifdenfall bringen fonnten, ber eine friegerische Wendung unvermeidlich machen mußte, wird bier im gegenwartigen Mugenblid nicht geteilt. Es wird bielmehr an ber Erwartung festgehalten, daß fich bie italienische Regierung ber aufger. ordentlichen Berantwortung bewußt fleiben wird, die ibr erwachsen wurde, wenn eine fcnelle und icharfe Aftion gur Aufrollung ber gefamten Orientfrage führen mußte, und wird ebenjo erwartet, daß in Ronftantinopel die Lage fo angeseben wird, wie fie ift, bag alfo eine verfiandige Prüfung ber vorhandenen Machtmittel Den Entichlug zeitigt, burch fluge Bugeftandniffe dem brobenden Ronflift bie Spige abgubrechen, Auf alle Falle biirfen mir uns aber nicht verhehlen, daß unfere Lage etwas geradegu Beinliches Wir find die ein sige Mocht, auf die man in Ronftantinopel sicher rechnen zu konnen glaubt, und gerade uns find die Sande gebunden. Wollten wir uns über diesen Sachverhalt täuschen oder andere au täufden fuchen, fo biefe bas, gu ben borhandenen Miglichfeiten neue bingufugen, aus denen noch größere Schwierigkeiten entstehen könnten. In keinem Lande muß to lebhaft wie bei uns die Bermei dung eines kriegerischen Zusammenstoßes zwischen Italien und der Türkei gewünscht werden. Die Rolle, die Rugland und die Bestmächte in ber tripoli-tanischen Frage einnehmen, die ironische Genugfunng, die man namentlich in London und Baris fiber die uns bereitete verzwidte Lage empfindet, ber beutliche und offen ausgesprochene Bunich,

uns mit ber Pforte unbeilbar ent beit au feben, das alles liegt in Uriprungen und Wirfungen jo flar gutage, daß man fich nicht weiter babei aufzuhalten brancht. Aber auch die Stellung des Donaureichs zu dem turkisch-italienischen Konflift weicht ersichtlich fehr bon der unfrigen ab. In Diefem Beitalter ber "Rompenjationen" ware es nur natürlich, wenn man in Wien bamit rechnete, bag eine nicht aufguhaltenbe Bestsehung ber Italiener in Tripolis bem Donaureiche die moralische wie politische Anwartichaft auf ent-sprechende Entschädigungen geben würde, daß also ein Machtympochs für Stalien durch einen neuen Macht-gurvachs auch für Sterreich-Ungarn aufgewogen werben müßte. In Wien hat man nicht entfernt bas Interesse wie bei uns an der Erhaltung der tür-kischen Freundschaft, sondern wenn sich die Gelegenheit bietet, wird man aus dem Leibe des ottomanifden Reiches feelenrubig ein Stild Albanien berausschneiden. Das liegt ja noch in weitem Felde, aber die Wiener Auffassungen werden wahrnehmbar ichon beute durch Erwägungen bestimmt, wie fie in Berlin aus inneren wie aus außeren Grunden niemals gehegt werden fönnen und dürfen. Herr v. Kiderlen-Wächter hat unversehens eine Aufgabe vor sich, gegen deren Schwierigkeit die ganze Marokkofrage beinahe ein Kinderspiel war. 0

Die beutiden Inftenfleure in ber iftefifden Armee.

wb. Coin, 26. September. Die "Roln. 3ig." melbet aus Berlin: Rach einer auch in beutiche Blatter über-gegangenen Mitteilung foll bie beutiche Regierung ben in ber türfifden Armee bienenben beutiden Offigieren bie Radricht haben jugeben laffen, bag fie an einem eben-tuellen Rrieg gegen Stallen fich feinesfalls beteiligen follten. And England foll bereits einen gleichen Schritt unternommen haben. Bas Deutschland anlangt, lag 3n einer berartigen Mitiellung icor que bem Grunde fein Anlag vor, weil die deutschen Offizere im ilrisichen heere nicht als Truppenführer, sondern als Inftrukteure angestellt fimb.

Besfimismus auf der Pforte.

Berfonlichfeiten, Die im Laufe bes geftrigen Tages mit bem Groftwefir hafft iprachen, fiel einer Draftung ber "Frantf. Big." sufolge beffen extremer Beffimismus auf. Salls bie Italiener in Tripolis fanben, wird ber Grofwefir fofort bas Barlament gufammenrufen; bie Regierung, beren Stellung ohnebies unbaltbar wurbe, will por bem Parlament ihre Entlaffung geben. In jungtürfifden Areifen macht fich ftarte Bejorgnis wegen ber gufünftigen Entwidlung bes Lanbes geltenb, mobei bie Defürchtung gutage tritt, bag bie Erfchütterung eine Anberung nicht blog ber Rogierung, sonbern bes gangen Soft em & zeitigen tonnte. Rach welcher Richtung fich bie notwendige Ablenfung vollsieben wird, we's niemand. Daß bas turtische Bolt bie Wegnahme ber Probing Tripolis mitten im Frieden nicht ohne weiteres bulben wird, tann ale ficher gelien. Man bort aus verschiebenen Areifen bas Lofungswort: Wenn Europa geflattet, baß ber Stärfere brutal fiber ben Schmacheren berfällt, fo muß fich bie Türkel ebenfalls biefen Grundfan ane'gnen; man weift babei auf Theffalien und Rreta bin. Die türfifche Breffe fiellt babei feft, bag bon Frant-

reich und England feinerlei Silfe gu erwarten fet; man habe bort die Türkei furgerhand auf ihre Freunde berwiesen. Der "Jenne Turc" erklärt: Die intereffierte Freundschaft Deutschlands nuß Italien ein bernehm-liches "Salt!" zurufen.

### Türfische Repreffalien?

hd. Konftantinopel, 28. September. Die Zeitungen fabren fort, ichwere Represfalien gegen Italien gu berlangen. Gie verlangen bor allem, bag bie in Eripolis lebenben Staliener und bie in Reinaften angefiebelten Staliener gleich nach Ausbruch bes Rrieges gu Rriegs. gefangenen gemacht werben. Davon wurden betroffen in Tripolis 8000 Staliener. Befonbers maren bie Stallener in bem mit fanatifder Bebolferung angefüllten Bilajet Abana, wo fich 12000 Staliener niebergelaffen haben, gefährbet. Ferner besipen bie Italiener große Kolonien in Salonifi, Smyrna und Konftantinopel. Hin biefe brei Stabte barf man mit 40 000 Berfonen rechnen.

### Gine Egiftengfrage für bie Türfel.

wh. Baris, 26. September. Der türfifde Botichafter Rifaat-Paicha erffarte einem Mitarbeiter bes "Temps": Ich fann fagen, daß es fich nicht blog um eine tripolitanische Frage handelt. Denn eine Landung in Tripolis würde fich volleurechtlich nicht von einer Landung in Smbrna ober Galonifi unterscheiben. Unter biefem Gefichtspunkt muffen bie öffentliche Meinung und bie Regierungen Guropas bie Frage betrachten. Bir faffen nicht allein bie Notwendigfeit eines fotalen Wiberfianbes ins Muge. Falls aus ben Drobungen Birflichleit wurde, fo mithte die Türkei ihre Exifteng als fouveraner und unabhängiger Giaat gegen biefe Methobe aus einem anberen Beitalter verteibigen.

### Friedlichere Stimmung?

hd. Wien, 20. Ceptember. Der "R. Fr. Br." wird aus Rom gemelbet: Eron ber militärtichen Riffinugen beginnt bie Lage und bie Stimmung rubiger ju werben. Die Berhandlungen mit ber Türlei burften, wenn nichts bagwifchen tritt, binnen wenigen Zagen beginnen.

hd. Konftantinopel, 26. September. Rach einer auf ber italienischen Botichaft eingezogenen Insormation ift bie Lage keine bedrobliche. Die biplomatischen Beglebungen feien burchaus forrette und nach ber bemnächit erfolgenben Rüdfehr bes italienifchen Botichafters bürften b'e Berhandlungen wegen Tripolis fofort beginnen. Da auch beiberfeits bie Geneigtheit gu einer Berfianbigung borberriche, fo burfte eine friedliche Sofung gefunden

merben. hd. Rom, 26. September. Auf ber Confulta wirb er-flatt, bag Italien burch bas Borgeben Frankreichs in Marolto gezwungen fei, bie brennenbe Frage von Tripolis aufgurollen. Inbessen fet taum etwas ju befürchten. Der Weg einer friedlichen Berfianbigung ftebe ber Türket offen, und es mare e'n Aft ber Alugbeit, wenn bie Pforte bie Forberungen Italiens nicht abtveifen würde.

Ronftantinopel, 26. September. Der interiniftische italienische Botichafter bi Martino baite heute mit bem Groftwefit Saffi auf beffen befonberen Bunich eine einfillibige Unterrebung.

### Fenilleton.

(Radhrud perbeten.)

### Caruso in Wien.

Bon Gufiav Macurer.\*)

Carufo in Wien! Ginen gangen mufitalifden Bauber bergen biefe Borte: Carujo ber gefetertfte Ganger ber Gegenwart. Wien Die beneibenswerte Giabt ber Mufe eines Sandn, Berthoven, Mogart, Schubert, Joh. Strauf, Brabms, Brudner, Mabler und anberer Großen ber Runft. Schon bat bie beginnenbe Biener Gaifon einen raufdenben Afford angeichlagen. Es tann mur ber Belt- und Bergeneroberer Carufo fein, welcher bie bom Lanbe in Maffen gurlidfiromenben Blener mit ber geheimnisboffen Racht feines Tenors begrugend fogleich in die Spharen einer wahren nunftalifchen Dochfaifon bannt. Die R. R. Hofoper hat den illustren Künftler biesmal wieder für drei Abende (20. September "Bajaszo", 23. September "Rigo-letto", 25. September "Carmen") als Gaft geladen. Sie war fich ber Wirfung ihres fenfationellen Carnfperfolgs auf ibr musitenthusiasmiertes Wiener Publitum im boraus mobi bewuft, weshalb fie auch die Rartenpreife in ein Berhaltnis ju bem befannt boben Riinftlertobn eines Carufo brachte. Gie wurden breifach und mehr erhobt. Gine Loge toftete 250 Ar., ein Barfettfit 60 Rr., ein Blat auf ber bierten Galerie, 1. Reibe, 20 Rr.! Die Zwifchenbanbler, am Mbenb por ber Borftellung bon Abnehmern umringt,

\*) Der Berfoffer ift ber I annte Biolinvirluofe, ein ge-borener Bicsbabener, ber Gobn bes berftorbenen Rurinfpeftors

erhielten für einen Stebplat 20 und 40 Rr., eine Loge im 2. Rang wurde am Tage por ber "Bajaggo"-Borfieffung für 500 fer, verkauft! Die Billetts gingen alfo, um einmal

projaifd ju reben, ab wie "warme Gemmel". Das flatiliche Saus ift breimal ausberfauft, und bei einer Einnahme von eitva 120 000 Kr. an diefen brei Mbenben spielt bas "bescheidene" Honorar Carusos von 45 000 Kr. teine änglische Rolle. Man gebe Caruso ja nicht unrecht, solche Summen zu beambruchen: ist er doch fast ein Konfurrengloser, also ein Unifum in biefer Welt, und seinen Wünschen wird ja von ben Theaterbirektoren und biefen wieber vom Bublifum emifprochen.

Dabel tommt er, wie er felbit fagt, gar nicht bagu, bas

Leben zu genießen. "Bas habe ich vom Beben, ich bin ber Stlabe meiner Runit!" ruft er fast webmutig aus. (Welcher Rünfiler mochte nicht in feinen Ruf einfrimmen!) Er verfichert, bag er ein eintoniges Beben feiner Runft guliebe führen muß. Rach bem Frubfrild fibt er eine Stunde, bann geht er eine Stunde spagieren. Es folgt ein zweites Frubftid, ein zweiter Spagiergang. Er empfängt feine Freunde, gebt zu ben Proben, in bas Theater, abends gum Diner und ftiffgettig gu Bett. Er fürchtet leben Temperaturwechfel, meibet die Rauchlotale, entgebt ben Staubmaffen, alfo bem Sport. Bor einem Auftreien bedarf er zwei Tage ber Schonung, am Zage besielben beflagt er fich über bie Aufregungen, die er burchfampft, am folgenben Tage muß er fich wieder für bas nadfte Auftreten ichonen. Er felbft neunt

fich "einen Sanger mit emigem Lampenfieber" 36 fab ion mfällig auf bem Operneing por bem Sotel Brifiol, wo er abgestiegen war, in lebhaftem Gefprach mit bret Damen. Man tonnte nicht fagen, wer eleganter gefleibet mar: Carnio ober "feine" - thm fchlagen ja alle

Frauenbergen - Damen mit ben wallenben Reiherfebern auf ben fühn geschwungenen huten. 3a, Carufo und bie

Dament ober beffer gesagt: ja, bie Damen und Carufol - "Berfaumen Sie ja nicht, fich Carufo als Canto anguboren, man muß weinen!" fagte eine Dame. Damen der Gefellichaft find gludlich, einen Stehplat für ein Carufo-Campiel ergattert ju baben, wenn bie Sipplate geftfirmt find. Aberhandt die Carnfo-Boche! "Gang Bien" fpricht bon ibm, man fiebt feine Bhotographien und Anfichtetarten on allen Gden und Enben. Sier als eleganier Rünftler und Lobemann im Belg mit ber Bigarette in ber Sanb, im Gefellichaftsangung mit Monotel, bort im Bajaggo-Roftim eber als wohlgenührter Don José mit bem helm auf bem ebenso wohlgerundeten Gesicht. Immer hat er Bublichun um fich, fogar bor ben Geichafteauslagen, und natfirlich erft recht, wenn er berfonlich auf ber Strafe erfcheini. Man fiebt ibn auch gufällig an ber Sofoper vor bem Bühnenturl" mit Bulinber ober weichem but in Begleis tung zweier herren, bon benen ber eine Gehelmrat Leberer, fein Impresario, ift. Um besten ficht man ihn natürlich mit bem Opernglas in ber Sand in ber Sofoper auf ben Brettern in seinem Glement. Er fagt bon fich felbft: "Im Frad mit Roten in ber Sand auf ber engen Eftrabe fühle ich mich nicht wohl. Ich brauche Kuliffenluft, ich muß im Mittelpunft einer Sandlung fteben, Roftim tragen." Best fomnte ich ihn auch endlich hör en.

Radbem Artur Schniplere Pantomime "Der Schleier ber Bierrette", ju welcher Ernft von Dofmunni bie Mufit geschrieben bat, als Premiere vorangegangen war, wurde ber Thefpielarren, ber biesmal in Carufo als Canto einen besonderen Schau birgt, mit Ungebuld erwartet, Das Stimmengewirr, bas bie Baufe ausfüllt, weicht beim Berbunteln bes Buichauerraumes ichnell ber bei jenjationellen

Abend Ausgabe, 1. Blatt. Ropenhagen, 26. September. Die türfische Regierung hat mittels eines Sonberabgefanbten bie banifche Regierung aufgeforbert, ihr ben Kreuger "Balfures" ju bertoufen. Das hiefige Marineministerium bat inbeffen bas

Anerbiefen abgeliebnt. Der türfliche Mogefanbte ift hanach nach bem Deutschen Reich abgereist.

Ein Meinungsaustaufch gwifden ben Baffauftaaten. Belgrab, 25. September. Die griechische Regierung hat hier und in Sofia Berhandlungen fiber ein unter Umftanden nötig werbendes gemeinsames Borgeben ber Baltanftaaten gegemüber ber Tartei angeregt. Der Meinungsaustaufch barfiber ist im Zuge.

### Der italienische Briegsplan.

Der italienische Borfiog wird fo geplant, bag eine Estabre die Landung von Truppen in Tripolis bect, eine zweite GMabre ben Bewegungen ber bor Beirnt liegenben türkifchen Flotte folgt und eine britte bor ben Darbanellen Auffiellung nimmt, um im Falle bon Greigniffen in ben gitterten Safenftabten gur Sand gu fein.

### Die italienische Flotte.

Mit bem gestrigen Tage ift bie gange mobilifierte Mottenmacht gwifden Mugufta und Sprafus tongentriert. Maltn, 28. September. Der italienische Dampser "Abria" traf auf ber heimfahrt von Tripolis in Malta ein und berichtete, bag er in ber Racht fieben italienische Kriegsschiffe in der Richtung nach Tripolis sahrend gefeben babe.

### Der fogialiftifche Generalftreif gefcheitert.

wb. Ram, 26. September. Die "Agengia Stefani" melbet: Die Berfuche ber Gogialiften in Rom, Mailand, Como, Barefe und anderen Stäbten ben Generalftreit gu erflaren, um gegen bas Borgeben in Tripolis ju proteftieren, find an ber einmiltigen Saltung ber öffentlichen Meiming gefcheitert. Das Bentralfomitee ber Gifen-Bahner forbert biefe auf, fich jebem Streife fernguhalten, mit ber Erffarung, bag biefe Lundgebung ber Ernfibaftigfeit entbehren und mur eine beforativehandlung fein würde.

### Die Seeftreithräfte ber beiden Gegner.

An Streitmitteln verfügen nach ben Angaben bes Rautious" die beiben Parteien: Italien über 8 Linten-ichiffe mit 96 980 Tonnen, 10 Bangerfreuger mit 79 530 Tonnen, 4 geschützte Areuzer mit 10 040 Tonnen, 65 Torbeboboote mit fiber 200, 38 mit über 80 bis 200 Tonnen Gehalt, fowie 39 ffeinere, außerbem 7 Unterfeeboote; Die Türkel über 2 Linkenschiffe mit 20 120 Tonnen, 2 geschützte Preuzer mit 7000 Connen, 12 Torpeboboote mit über 200, 15 mit fiber 80 bis 200 Zonnen Gehalt und 15 fleinere. Die einzigen beiben im Befit ber Türfet befindlichen Linienschiffe find bie feinerzeit von Deutschland Käuflich erworbenen ber "Brandenburg"-Raffe, jest "Hafredin Barbaroffa" und "Torgub Reiß" mit Ramen. Un Geschüben sieben einander ungefähr gegenüber auf Malienifcher Seite 571, barunter 105 fcweren Ralibers, auf türfifcher Seite 96, barunter 12 fcweren Ralibers. Es ift eine gerabegu trofilofe Situation, in welcher ber türfifche Staat fich in Beziehung auf maritime Machimittel Italien gegenüber befindet, und fie wird, wenn möglich, noch ausfichtelofer im Sinblid auf bie Lage bes Streitobjefte an ber Mittelmeerfüfte. Lebiglich geftust auf Die Geeberrichaft, tounte Eribolis bon ber Tirfet gehalten werben. Diefe Geeherrichaft liegt aber infolge ber erbrudenben Abermacht Jialiens an Geegewalt in beffen Sanben, ohne bağ auch nur ein Schuf gu fallen braucht und tann ihm auch nicht ernfillch ftreitig gemacht werben. Bon Sanbelsfrieg und Blodade kann nicht die Rebe fein. Italien ift imftande, so viel Truppen wie es will mit leichter Mühr auf bas von ihm gewilnschie Gebiet überzuseben und bort au halten. Was ben Seelrieg anbetrifft, würde bie Ent-Scheibung bereits gefallen fein im Augenblid ber Rriegs-

### Die türkischen Truppen in Tripolis.

Der an ber Spibe ber Truppen fiebenbe Bitffeim Guffint-Baicha gilt ale ein fehr befähigter und energischer hoberer filrfifder Offizier, ber auch bie Ausbilbung ber

Ereigniffen gewohnten atemlofen Spannung und Stiffe.

Sie galt nicht bem berühmten Brolog Tonios, auch

micht dem berühmten Orchester und Chor. Der Protog,

bas bewährte Barabeftild, geht fast unbeachtet borüber.

Enblich erscheint ber Belb bes Abends. Die reservierte Begrifung Carufos burch bas verwöhnte Bublifum wirb

türkischen Truppen in Tripolis in lenter Zeit wesentlich ge-forbert hat. Die Kräfte, die die Türkei in Tripolis gegenwartig gur Stelle bat, geboren ber 15. felbftanbigen Divifton an, bie fich aus 17 Bataill. Infanterie, 1 Brigabe Raballerie gu 2 Regimentern und je 10 Estabrons, 1 Regiment Artillerie zu 2 Abieilungen à 6 Batterien sowie 3 Kompagnien Festungs-Artillerie zusammensett. Diese regularen Truppen werben ferner ergangt burch 4 Rompagnien Festungs-Genietruppen, und neuerdings sind auch Maschinengewehre für Tripolis bestimmt worden. Im Gegensat ju ben europäischen und affatifchen Truppen ber Turfel gibt es in Tripolis feine Rebiftruppen, Die in anberen Rorps bie Stelle ber Referbe 1. und 2. Aufgebots einnohmen. Dafür wird eine Lofalmilig aufgestellt. Im gangen rechnet man damit, bag 17 Bataillone Miligen aufgestellt werben können. Bu biefen wurde bie Milig-kavallerie zu rechnen fein, bie etwa 30 Schwabronen aufbringen konnte. Ferner besteben 6 Regimenter Samibichwie der "Boff. Big." bon einem Renner bes Sandes gefdrieben wirb, etwa 20- bis 25 000 Mann Irregulare im Ariegsfalle gu ben Sahnen eilen fonnen. Die Bewaffnung ber Infanterie besteht aus bem 9,5-Millimeter-Maufergewehr M. 1887. Ein Magazingewehr zu fünf Patronen besfelben Ghftems M. 1890 (Raliber 7,65 Millimeter) foll eingeführt werben. Die Felbartifferie fichrt moberne Kruppiche Ranonen von 7,5 Zentimeier Kaliber. Bas bie Berteibigungefahigfeit ber Stadt Tripolis anbetrifft, fo fann man fagen, baß bie allerbings ben Ranonen italientider Panger nicht wiberfieben burfte. Das Mauerwert ber Stabt und bie große Bliabelle weifen nur geringe Biberftandsfähigfeit auf. Speziell bie Stadtmauer, beren Tore angiflich um 9 Uhr abends geschloffen werben, könnte gang bequem von einer Felbbatterie niebergelegt werben. Much bie übrigen Berteibigungemagnahmen find, wenn man bon ben Gefchüten felbft absteht, ungureichend.

### Ans der frangöftschen Breffe.

hd. Baris, 26. September. In ber Besprechung ber Angelegenheit zwischen Stallen und ber Türfet kongentriert fich in ber frangofficen Breffe bas Sauptintereffe auf bie Saltung Deutschlanbe. Das "Echo be Paris" fieht das Ende des Dreibundes schon herannahen. Die übrigen Zeitungen haben in dieser Hinscht weniger Optimismus. Am tressendien wird die Stimmung in Frankreich wohl durch die Aussührungen des "Ganlois" chrakterisert: Es ift wohl tein Wort barüber gu fagen, bag Italien bie Beindfeligfeiten nicht ohne weiteres eröffnen wirb. Es wird bie Rriegsoperationen nur bann beginnen, wenn es fich bor Europa rechtfertigen tann. Bei ber aufgeregten Stimmung, bie bei ben Boffern beiber Staaten jurgeit herricht, ift jedoch ein Bwifchenfall fehr leicht berbeigeführt, es braucht nur einem ifalienischen Untertanen etwas guleibe getan gu werben. Franfreich wird bie Bflicht haben, über feine Intereffen gu wachen und für ben Cout feiner Staatsangehörigen in Tripolis gu forgen, Es wirb fich baran erinnern, daß bie Jungturten fofort, nachbem fie gur Macht gelangt waren, fich in die Arme Deutschlands geworfen haben, wahrend Stallen fich als treuer Breund Frankreichs gegeigt und ihm bor allem in Migeciras feft gur Seite geftanben bat.

### Englands Haltung.

hd. Maifand, 26. September. Der "Corriere bella Sera" melbet aus Sonbon, bag im bortigen Muswärtigen Amt ertlart worben fei, England betrachte bie Löfung bes tripolitanifden Broblems als eine Angelegenheit, bie blog bie Turtei und Italien betreffe. Dasfelbe Blatt erhalt aus angeblich beffer Onelle bie Rachricht aus Bien, wonach Offerreich-Ungarn Staliens Altion feinen Biberfranb entgegenseite.

### Die Marokkoverhandlungen.

hd. Baris, 27. September. Aus Berlin wirb gemelbet, baß eine neue beutiche Antwort auf bie frangofifchen Maroffovoridlage für notwendig gehalten wird. Doch erregt diese Mitteilung bier keine besondere Aufmerksamkeit. Es ist bekannt, daß es sich um wichtige Tertänderungen handelt. Schwierigkeiten werden nicht mehr erwariet. Ministerprafibent Caillaux hatte gestern eine lange Unter-

haltung mit Briand. Spater empfing er ben Sanbelsminifter und ben Finangminifter fowie ben Bolichaftenet be Berdheim, ber aus Berlin bier eingetroffen ift.

### Spanien bleibt in Giffar und Barrafch.

wb. Mabrid, 26. September. Bezugnehmend auf bie Melbung eines austwärtigen Blattes, betreffend fünftige Berhandlungen gwischen Frankreich und Spanien fiber eine Rännung von Elffar und Larrasch, erstärt bet "Juparcial", bei einer solchen Rännung siehe bas An-seh en des Landes in Frage und keine Ppanische Regierung wurde ihr guftimmen.

### Gin fpmifder Rrenger vor Ifni.

wb. Mogaber, 27. September. Der fpanische Kreuges "Aguila" mit einer Militärmiffion an Borb, die ben Auftrag hat, Ifni gu refognoszieren, traf bort ein. Die bortigen Giamme zeigien fich feinblich und berbinbern bie Lambung.

wb. Mabrid, 27. Gepten:ber. Offizielle Rreife erflaren, baß sich an Bord bes vor Ifini eingetroffenen Krengers "Aguila" feine Militarmiffion befinbe.

wh. Tanger, 27. September. Melbungen bon Eingeborenen befagen, bie Spanier mußten alle Stellungen ant rechten Ufer bes lieb Rert raumen. Gine Roloune fei am Domiersiag überfallen und ihr die Munition weggenommen toorben. Bei Gelugn, welches am Countag bie Spanier geräumt haben follen, erbeuteten bie Riffleute ans geblich fünf im Stich gelaffene Ranonen. Gine Beftatigung dieser Melbung liegt nicht vor.

### Maroffo und Berfien,

In biefer Beit bes gespamtteften politischen Intereffes an biefen Lanbern wird es vielen willfommen fein, fich an ber hand übersichtlicher und zuverläffiger Darfiellung ein Bilb von ben wirtichaftlichen und fonftigen Berhaltniffen jener Gebiete machen zu tonnen. Gin in biefer hinficht vorzigliches Werf ist Davis Trietschs im Gea-Berlag (Berlin W. 35) erschienenes Handluch: "Warolto und Berfien", bas gufanmen mit seinem fniheren "Lebante-hanbbuch" von ber gesanten iflamischen Belt eine Aberficht gibt, in ber icon bie allerletten Greigniffe bes Statistiken mit verarbeitet wurden,

### Pentides Reich.

\* Sof- und Berfonal-Radriditen. Rach einer Melbung ans Salsburg verlantet, daß der sir on pring dort im Kanfe des Oltober eintresse, um auf eine Einladung des Ers-berzog-Thronfolgers auf Schloß Bluendach einen Besuch absustatten, wo er an einer mehrtägigen Lagd teilnebmen toerbe.

Der Geheime Regierungsrat Ludmald, Mitglied ber Gifenbabnbirektion in Breslau, ift gestorben. Damburg bon begab sich gestern nachmittag bon Berlin nach

\* Tirpis beim Raifer. Staatsfefretar b. Tirpit ift gum Raifer gefahren; gufammen mit dem Chef des Marinekabinetts, Gie werben einige Lage als Gafte des Kaifers in Rominten verbleiben. — Diese Fahrt bes Staatsjefretars b. Tirpig wird jedenfalls mit dent Borgeben des Borfitsenden des Flottenvereins gegen bas Reichsmarineamt in Berbindung gebracht

\* Der Better bes Reichsfanglers, Rittergutsbefiber b. Bethmann . Sollweg, der mit dem Grafen Seinrich bon ber Golt, obicion diefer bon bem fritheren Landrat Grafen Wartensleben für fatisfaftions. unfähig erklärt worden mar, ein im übrigen unblutiges Duell ausgefochten hatte, murbe bon der Straffammer gu Schneibemühl gu drei Monaten Festungshaft ber-

\* Deutscher Stäbtetag. Der Borftanb bes Deutschen Stübietages irat gestern unter bem Borfin bes Dberblingermeisters Kirichner im Berliner Rathaus zusammen. Es wurden insbesondere bie grundlegenden Bestimmungen für bie Gelbbermittlungsftelle bes Deutschen Städtetages in Duffelborf und ber Wortlaut ber Gingabe an ben Lanbesrat in ber Frage ber Arbeitalofenverficherung fefigeftellt. Gebr eingebend wurde bie Frage ber 3 mangs weifen Berficherung und insbesondere die ber Saifonarbeiter, ber Bauarbeiter und ber ungelernien Gelegenheitsarbeiter erörtert, bie regel-

"Das Spiel tann beginnen!": Der König ber Tenore bat ber Wiener Musiksaffon einen machtigen, schwer zu überbietenben Auftatt geschlagen. Wien, Sepiember 1911.

### Aus Runft und Teben.

· Erleuchieje hausnummern, Bon einer febr ichabenswerten Einrichtung wirb uns aus Chicago geschrieben: Seit einiger Zeit find in verschiebenen Stadtvierteln bie Sausmummern erleuchtet, ebenfo wie bie Bezeichnungen ber Straften. Sobald es buntel wird und die Strafenbeleuchtung aufflanunt, gluben auch bie Rummern ber Saufer, und gwar in einem weißen ertennbaren Licht. Dieje Renerung ift mit Freuden begrifft worden, benn fie erleichtert bas Orientieren zu der Zeit, da es seldst Menschen mit sehr guten Augen schwer fällt. Das Straßenbild erscheint außerbem durch diese aufglühenden Lampen sehr belebt, namentlich in ben Gegenben, wo die Saufer in Garten berftedt liegen ober bon Baumen eingegrengt find,

\* Lombrosos "Lomplimenie". Große Männer find nicht selten fleine Menschen. Die Intelligenz, die ste für ihre Fachangelegenheiten und Interessen entwickeln, stört ihr seelisches Eleichgewicht. Sie sind nichts weniger als fchone Geelen. Much Lombrofo, ber große Schopfer ber Ariminalanthropologie, gehörte zu biefen. Er war eitel, chrgoizig und nicht gerobe taftvoll. Das erweifen Szenen, bie Mebizinalrat Rade im Archib für Kriminalantifrepologie wohl jur Abidredung Gleichgefinnier mitteilt, Louis fab einen Stubenten mit einem fleinen fcblechtgeformten Ropf und rebete ibn mit ben Worten an: "Ihrem Ropfe nach find Sie ein Epileptifer." Und an einen anderen richtete er gar bie angenchme Apolirophe: "Ihrem Angeren, Benehmen und scheuen Einbrud nach find Gie ein moralisch

bon ben "boch Canto!"-Rufen bes Bolfes auf ber Bubne libertont. Bielleicht hindern auch die mit einem fast horbaren Rud an bie Mugen fliegenben Opernglafer am außeren Embijang; benn man will ihn ja zugleich feben und hören, um auf seine Rechnung ju tommen. Caruso scheint ansangs nicht recht disponiert. Die wenigen ersten Zatte, bie er gu fingen bat, geben ibm Gelegenbeit, fich gu feiner erften ausgiebigeren Arie gu fammeln. Er beginnt fle meb icon fühlt und hort man bas reiche Gnadengeichent, burch welches bas Statfel ber Ratur biefen Ganger faft populär gemacht bat. Das bunfel gefärdte Organ ist trop ber Ressametranscheit noch ungefährdet. Es gleicht bem eblen Glang einer toftbaren alten italienischen Meistergeige,

und ber gludliche Befiger beberricht fein Infirmment mit ber Sicherheit eines Birtuofen. Geine Stimme burchläuft alle Lagen, wunderbar ausgeglichen und fast fo atemlos, wie ibm bas Bublifum atemlos folgt, jumal, wenn er fich mit ungebeurem Glan in bie Sobe ichwingt ober mit einem hoben Ton leicht und glodenrein einfett. Dabei ift alles brachtvoll phrafiert und ichauspielerifc bervorragend ausgearbeitet. Wenn er nach tief erschittermben, flagenben

Momenten mit wohl abgemeisener Effetifleigerung sein "Lache Bajazzo" in bas haus schweitert, ift bas Publikum aufer Rand und Band. Gin faller Schauer ber Schönheit burchzuckt blitzichnell bas hans. Der Mpfaus bonnert. Es Sturm ber Begeisterung raft. Der Applaus bonnert. Es bagelt minutenlange "Bis" —, "Dafapo" —, "Epbiva"! ——— Carufo aber läßt sich nicht erweichen. Er hat er-

weicht umb bas geniigt ihm. Ein gütiges Berheugen

quittiert die Raferei bes Publifums. - 3a, Carufo ift auch ein ganger Sparmeifier. Er hat befonbers in ber fleinen Rolle als "Bajaggo" bon feinen Tonen jeben einzelnen mit Golb gewogen,

Der erfte Carufo-Abend ift vorüber. Man überfieht beim Berlaffen noch einmal bas feftlich gestimmte Saus. Mbel, Runfi- und Finangwelt find , ftart bertreten. Die fchonen Wiener Frauen mit bem originellen Reiher- und Feberuschnung im phantaftifch frifterten haar und ben leuchtenben, farbigen Mobefarben ihrer fait finnberudenben Toiletten laffen bas glangenbe Bilb noch iconer ericheinen. Gie laffen fich ihre mit hermelin, Stunts ober Bobel berbramten Abenbmaniel aus idmerer Seibe umwerfen und verschwinden mit einem gierlichen Schwung in die bereitftebenben jum Zeil machtigen Autos ober in bie eleganten "Gummirablern" rette Wiener Fiafern, Auch ber Bof war vertreten. Man fah ben Thronfolger Erzherzog Frang Ferbinand mit Gemablin, Bergogin Cophie bon Sobenberg, Erzberzog Franz Salvator mit Gemablin, Erzbersogin Marie Balerie und Tochter, Erzbergogin Blanka mit zwei Tochtern bes Erzberzoge Friedrich, Pring Glias pon Barma und Gattin.

Am "Bühnentiftl" bleibt ber übliche "Carufo-Rummel" nicht aus. Ginige hundert Damen und herren erwarten bort ben Meisterjänger. Sobald er erblickt wird, erschallen laute "Hoch" und Evviva"-Ruse. Er slüchtet schleunigst in das bereitstehende Auto, welches sich nur mit Unterstützung von einem Dupend Wachleuten langsam Bahn bricht, und fahrt in bas tieben ber Sofoper gelegene Spiel Briftol gurud, two bie Enthusiaften fich erft allmählich ger-

Carufo bechrie Wien bis jum 26. September mit feinem teueren (!) Befuch, nachbem er am 15. September zweds gablreicher von ihm gewinschten Proben angefommen war. I boll überfeh fomie über mäßigunge madien fol Stabt Sch Mechtiproch foloffen, b mige Schaf Mabrun legen. En Schäbigung febr bon herborgern nonmen h meiner Str werte borg · Mai Tenerung.

Der. 45

maßig im

Sobann 1

tenerun

Dr. Schwa

Rönigeberg

fländigen f

Beratung

Berlin jol unter Un Landwirte billig att \* Mot tembergijo preußische für Futte \* Die

die Anfro Regierung ton gefro antiportet ban bas bürfte. \* Dr. tretene fi zeitung"

altfatholt

Sonntag Umt eine \* 9f6e Iing@blat rien ber jenigen 1 abweichen gertung" instalen miichu unmöglic der "Bol und gelv überfchüt Berachtu leicht, ab bie "Uni fich gern

> Berbreit (45 Min ift beftin atell für 1. Oftot \* Di cen Wa ift toted mar biel möglich. cine erb

in Man

Babn 11

trodenen

mit Phg

Grund

\* Di

\* Br Banbele einer B reitet it Berhand ruffifche Bwede Lage de foll. @ 1891 be

großen dorf ge dag Ber gen in anblen aus ber Urteil I Wildis bem Bi

tretence ben De und S Pfenni . ( neten ? ausfiell Einrich

bes ber berg b ben mo Babift

Sambeld. danitsont

452.

auf bie filmftige fiber eine lärt ber vas Antegiening

Prenger ben Aufm. Die erhim

Arengers at Eingeingen ant te sei ant eggenout ntag bie Heute an-

ne Beftä-

Interesses n, sidy an flung ein hältniffen o Hinficht cto umb Levanieniffe ber

Melbung im Laufe des Grs-ach einen Jagd telliglieb ber erlin nad

Lirpis ift Thef des je Fahrt mit dem ereins gebracht

itsbesiber drafen m friibefattions. nblutiges ffammer oft ber-Deutschen

erblingernsammen. Deutschen Eingabe Ilofenourbe bie ng und vic regel-

driver gas fchähens-fdyriebent telm bie

r Tenore

ingen ber mbelench efe Neucerleichtert mit febr erscheint r belebt, rten bermer find

e fie filt eln, stört viger als opfer ber var eltef, alanthro-ili, Lowteformien m Ropfe eren rich eren, Bemoralisa

Mittwoch, 27. Ceptember 1911. magig im Winter ober in anderen Zeiten feiern muffen. Cobann wurde die allgemeine Lebensmittel-tenerung ausführlich behandelt. Es wurde gur welteren Berafung eine Rommiffion eingefest (Dberburgermeifter Dr. Schwander-Strafburg, Dr. Wilms Bofen und Rörte-Königsberg), die ebentuell unter Zuziehung von Sachverflandigen fich über die wirflichen jurgeit noch teineswegs boll übersehbaren Ernteergebnisse, über die Preissteigerungen fowie über die Birfungen ber jüngft bewilligten Zarifermingigungen vergewiffern und bannachft ihre Borfchlage Brachen foll. Gerner wurde noch auf eine Anregung ber Stadt Lotysig bin über bie berrichenbe Unficherheit ber Rechtsprechung in Rahrungsmittessachet berhandelt und beschoffen, der Reichsregierung in einer Eingade die schiennige Schoffung einer Zentrasinstanz zur Begulachtung in
Rahrungs- und Genußmittelfragen nahe zu

meiner Strafenpolizei-Berordnungen gegen berartige gubrwerte borzugehen. \* Magnahmen der Gisenbahnverwaltung gegen die Teuerung. Auf Beranlassung der Eisenbahndirektion Berlin soll eine große Angahl Lowens Kartoffeln unter Umgebung des Zwischenhandlers direft von Landwirten bezogen und bies Lebensmittel tunlicift billig an die Eisenbahnbeamten abgegeben werben.

legen. Endlich murbe erwogen, wie ben beträchtlichen Schabigungen borgubeugen fet, bie burch ben freigenben Ber-

febr von Laftautontobilen obne Gummibereifung bervorgerufen werben. Bebor weitere Schritte unter-

nommen werben, foll verfucht werben, auf Erund allge-

\* Rotftandstarif in Burttemberg. Auch die murttembergische Gifenbahnverwaltung hat fich ben bon ber preugifden Bermaltung feftgefesten Ausnahmetarifen für Futtermittel ufm. angeschlossen.

Die Erfahrungen mit argentinischem Fleifd. Muf bie Anfrage ber beutiden Regierung bei ber Schweiger Regierung, welche Erfahrungen biefe mit ber Ginfuhr bon gefrorenem argentiniichen Gleifch gemacht hate, antwortete ber Schweiger Bundesrat, nach bem "B. Z. daß das Meifch als boller Erfat bezeichnet werden

burfte. Dr. Kirsch. Der jum Altfatholigismus überge-tretene frühere Redafteur bei der "Kölnischen Bolls-tretene frühere Redafteur bei der "Kölnischen Bolls-Beitung" Dr. Kirich, ber gum Bfarrer ber Roblenger altfatholifchen Gemeinde ernannt worden ift, wurde am Sonntag burch Brofeffor Dr. Reuffen aus Bonn in fein

Amt eingeführt. \* Abermals Rom wider Coln. Das papftliche Lieb-lingsblatt "Unita Cattolica" ftellt fest, daß die Theorien ber "Rolnifden Bolfszeitung" und befonders diejenigen von Dr. Bachem von der reinen Kirchenlehre abweichen durch die Art, wie die "Kölnische Bolfs-zeitung" zwischen religiöfen und politisch en fogialen Fragen untericeibet, um eine Ginmiichung ber Rirche in lettere gu beideranfen ober unmöglich ju madjen. Diestegugliche Ausführungen ber "Bolfszeitung" feien jedoch leere Behauptungen und gewollte Konfusion. Statt Beweise borgubringen, überichütte fie ihre Gegner mit Fronie, Sarfasmus, Berachtung und großen leeren Worten, was gwar febr leicht, aber auch febr vulgar fei. Zum Schluß tabelt bie "Unita" beionders die Saltung Dr. Bachems, ber fich gern unberechtigterweise als Riefe gebarbe, ber nur mit Pogmaen au fampfen habe.

\* Die offizielle Einführung ber Aurzstunde. Auf Erund einer Umfrage des Aultusministeriums über Berbreitung und Erfolge der sogenannten Aurzstunde (45 Minuten) an den preufifchen höheren Lehranftalten ift bestimmt worden, daß die Rurgftunde nunmehr offt-giell für famtliche höhere Schulen Breugens vom 1. Oftober ab eingeführt wird.

Die Redarbampfidiffahrt, die wegen bes niebecen Bafferftandes brei Monate lang eingestellt war, ift wieder aufgenommen worden. Allerdings war dies nur durch Stamma bes Baffers bei Eberbach möglich. Wenn bas Waffer nicht in ben nächsten Tagen eine erhebliche gunahme erfahrt, muffen bie feit Bochen in Mannheim belaben liegenden Schiffe ihre Fracht der Babn übergeben. Die Schiffer erleiden durch ben trodenen Commer einen großen Musfall.

\* Borbereitungen für einen neuen beutich-ruffifden Sandelsvertrag werden in Angland getroffen. Rach einer Betersburger Melbung der "Schlef. Itg." bereitet sich das ruffische Sandelsministerium zu den Berhandlungen über ben Abichluft eines neuen beutichrussischen Handelsbertrages vor und leitet zu diesem Inwede eine Erhebung ein, die ein Bild der gesamten Lage bes Sandels und der Industrie in Rugland geben foll. Eine folde Untersuchung murde gulett im Jahre 1891 porgenommen.

\* Der BerliusRigborfer Schullaftenprogeft. In bem großen Schullaftenbrogen, ben ber Magiftrat bon Rigborf gegen Berlin angeitrengt hat, wurde geftern vor dem Begirksausichuf Berlin das Urteil dabin gefällt, bağ Berlin für die Jahre 1898 bis 1908 Entichadigungen in Sobe von girla 80 000 Eis 52 000 Mart au sahlen hat, bagegen wurden die Forderungen Rirdorfs ans ben Jahren 1904 und 1905 abgewiesen. Gegen bas Urteil legt Berlin Berufung ein.

" Die Mildifperre in ber Bierftabt. Die Münchener Mildiperre fann als abgewendet gelten. Gin unter bem Borfit bes Minifters bes Innern gufammengetretenes Schiedsgericht feute für Die Brobugenten ben Mildpreis auf 17 und 161/2 Bfennig für Winter und Sommer feft. Die Produzenten hatten bis 18

Pfennig pro Liter verlangt. \* Gine Stadte-Bauansftellung. Die Stadtverord. neten ju Duffeldorf beichloffen, 1912 eine Stadte-Bauausftellung ju beranftalten, bie auch bie bygienifdjen

Einrichtungen umfaffen foll. \* Die Birtichaftliche Bereinigung wird an Stelle des berftorbenen Abgeordneten Liebermann b. Connenberg den Abaeordneten Lattmann gum Borfigenben mablen. Latimann foll, wie es jeht beigt, auch ben Babifreis Liebermanns Friglar-Biegenhain erben. ba

\* Sin Lohnfampf in der westfälischen Tabaks-industrie. Zahlreiche Tabaksarbeiter in den Fabriken der westfälisch-lippeschen Tabaksindustrie sind in den Streif getreten. Der Fabrikantenverein beschloß, alle organisierten Arbeiter am 30. September au 6.3 u-i perren, falls dis zum 28. September die Arbeit nicht wieder aufgenommen ift.

Wahibewegung.

Gin liberales Bahlabkommen für Oberhessen. Zwischen den Landesorganisationen der Fortsichrittlichen Bolkspartei und den Nationalliberalen in Rurbeffen ift ein Gegen. feitigfeietsabtommen gur Bahrung bes jeweiligen Befititandes getroffen worden. Die Rationalliberalen berpflichten fich, für die Fortichrittliche Bolfs-bartei in den Bablfreisen Somberg-Frislar-Liegenhain, Ejchwege-Schmalkalden-Bitenhausen, Hersfeld-Künfeld-Rotenburg und Balded-Byrmont einzutreten, während andererseits die Fortschrittliche Bolkspartei die nationalliberalen Kandidaturen in Cossel-Welfungen und in Hofgeismar-Rinteln-Wolfshagen unterflügt. liefes Abkommen würde bedeuten, daß die Rationalliberalen in dem Bahlfreise Somberg-Frihlar-Biegenhain nicht, wie junochit angenommen, ben Randidaten des Bauernbundes, Bestermann, unterftugen, fondern geschlossen für den Kandidaten der Fortidrittlichen Bolkspartei, den Sundifus der Handelskammer Göttingen, Dr. Laporie, eintreten.

Die fonservative Parteileitung Schleffens bot ber Gortichrittlichen Bolfsvartei Schleffens ein algemeines Stichmahlabfommen für die gange Proving an. Die Antwort fieht noch aus; fie wird ficher negativ ausfallen, ichon weil nur bie Bablfreise in Stidwahlfragen tompetent find.

### Rechtspfiege und Verweitung.

Bum Senatspräfibenten beim Rammergericht ift Oberlandesgerichtsrat Riebl aus Duffelborf, ber bisber in Leibzig beim Reichsgericht als Silfsrichter tätig gewesen ift, ernannt worden.

= Die Organisation ber Mabemie für tommunale Bermaltung. Die uns mitgeteilt wirb, hat bie Rommiffion, bie gur Prufung ber Frage einer Mabemie für fommungle Bermaltung eingesett worden ift, folgende Grundfabe ber Organifation fertiggestellt: Der Zwed ber Mabemie ift die Ausbildung leitenber Rommunalbeamter, also Stodt- und Landbürgermeister, auf der Grundlage hochschulmäßigen Unterrichts. Alle Rechts- und Wirtschaftsmaterien sür Kommunasbeamte sollen hier verücksichtigt werden. Die Tollnahme an den Aurfen ift inoktiven Offigieren, Kommunasbeamten, Rationalokonomen, Referendaren, Technikern und Abi-turienten freigesiellt. Für die Zulaffung wird bas Abiturientenegamen ober bas Offigiersegamen geforbert. Reben Boffboren follen auch Safthorer gugelaffen werben. Der Studienpfan umfaßt Bealefungen und Seminarübungen. Als Dozenten werben Univer-fitatelebrer und Spezialisten empfohlen. Die Bemvaliung ber Mabemie foll burch ein Kuratorium vorgenommen werben, bas aus bem Oberburgermeister und aus fechs Stadtverordneten besteht. Ferner ift ein Direktorium vorgelehen, dem der Dezernent der Alabemie, ein Studien-birektor und ein städtisches Mitglied angehört.

Deer und floite.

Bechiel in ber Guhrung ber Garbefavallerie. Der Generalmajor v. Herbberg, Kommandeur der 35. Kavalleriebrigade in Graudens, ift mit der Fifbrung ber Gardekaballerie-Division beauftragt worden. Sein Rachfolger wird Freiherr v. Unger, Chef bes Generalftabes bes 11. Armeeforbs.

### Ansland.

Operreich-Angarn. Arbeiterunruhen. Gine Blättermelbung aus Rached lautet: Borgeftern abend gerftorien 2000 Tertifarbeiter in bem Dorfe Bbecnit acht Birticaftsgebaube und ver-nichteten bie Borrate. Es wurden 70 Genbarmen entfenbet.

Schweiz. Streiffrawalle, Im Zusammenhang mit bem Aus-ftand ber Arbeiter ber Waggonfabrifen in Swanfea fam es bort abende zu ernften Unruben. Die Menge richtete großen Schaben an. Die Polizei war machtlos. Erft als Berftartungen eintrafen, wurde b'e Rube wieberhergefiellt. Behn Boffgeibeamte wurden verlett. - Much auf ben Loudoner Docks find von neuem Unruhen ausgebrochen. 500 Arbeiter find ausftändig. Die Lage icheint ernfter gu

Gnaland.

Die Delegiertenversammlung ber Internationalen Friedensvereinigung in Bern beschioß, ben Friedenstongreß, ber ansangs Ofteber in Rom beginnen follte, bom 21. bis 27. Mary in Rom abzuhalten. Wenn bas in Rom aus irgend einem Grunde nicht möglich fein follte, bann in Bern.

Enpland.

Bagrows lette Stunde, Aber den Schlufakt des Kiewer Dramas wird dem "B. T." vom 25. September berichtet: Die hinrichtung Bagrows geschaft heute um 4 Uhr morgens im Schanggraben bor bem Fort Luffogorff in ber Riemer Seftung. Bagrow foute bereits geftern gehangt werben. Alle Borbereitungen waren getroffen, boch wollte es ber gufall, bab ber Attentater noch einen Tag länger leben fommte. Der henter Bagrows murbe bon ben Behörben aus ben Zwangoftraflingen bes Riemer Gefangmiffes genommen. Ihm wurde für feinen Dienft bie weitere Strafe erlaffen. Gestern war bas fort und beffen Ungebung von einem breifachen Militärforbon umgingelt. Der Galgen wurde bon einer Scinie Rofaten und einer Rompagnie Golbaten umftellt, um eventuelle Befreiungsberfuche gu berhindern. Mit bem erfien Morgen- !

er in seinem bisherigen Wahlfreise Cassel-Melsungen grauen saben fich vor bem Galgen die Beriteter bes Staatsanwalts, der Polizet, des Berbandes der echt ruffischen Lene, der Bizeprästdent der Nationalisten, Saventow, und ein Journalist ein. Bagrow wurde von vier Golbaten mit gegudten Gabeln gunt Golgen geführt. Er trug noch immer ben Frad, ben er am Tage bes Attentate angehabt batte, aber teine Manschetten und feinen Rragen. Gin Beamier verlas bas Urteil. Rury ber ber Bollftrechung bes Urteils manbie fich Bagrow an ben henter und sagte mit lauter, deuslich berrechnbarer Stimmte: "Ich siebere!" Während der Henter die letten Bor-bereitungen traf, wandte sich Bagrow an die Amvesenden mit der Bitie, seinen alten Eltern seinen letten Eruf zu überdringen. Er wollte weitersprechen, doch die Aufregung übermaltigte ibn. Der henter jog ihm barauf ben ichwarzen Sad über ben Ropf und führte ihn unter ben Galgen. Unmittelbar batauf murbe bas Urteil vollftredt.

Berfien.

Neue Kampfe mit Salar eb Dauleh. Die "Morning Posi" melbet aus Teheran vom 26. September: Die Regierungstruppen unter bem Besehl Sarbar-Boffars schlugen gestern Salar ed Dauleh. Die Regierung befestigt Teberan.

China.

Mus ber Mongolei. Gin dineffices Blatt veröffentficht bie Antwort bes Waftvupu auf Auglands Borftellungen wegen ber Unruben in ber Mongolet. Weldungen aus Urga besagen, baß Rhutuchta Lama tatfächlich Gefangener ift. Chinefifche Truppen umgeben bie Refibena und gestatten feinen Berfehr mit ben mongolischen Fürfien. Bweihunbert ruffifche Solbaten find in Urga eingetroffen, um bas ruffifche Biertel und bie Gefanbifchaft gu fchitzen.

Zapan.

Differenzen mit Amerika. Die sapanische Regierung ist ernstlich besorgt über die Absicht Korbamerikas, auf seinen Märkten insolge ber schädlichen Färbung keinen japanischen Zee mehr zuzulassen. Große Sendungen japanischen Zees wurden in San Francisco beschlagnahmt. Eine Einenischung der Diplomatie ist möglich. Eine unsgünstige Entscheidung würde den Bankrott sür die japanischen Ausstelle den Teefirmen bebeuten, ba Amerita faft ber ftanbige Ronfument japanifchen Tees ift.

### Die Explosion von Toulon.

Weitere Gingelheiten.

hd. Toulon, 26. September. Aber bie Gewalt bet Explosion an Borb ber "Liberis" wird noch berichtet, bas ein eiferner Maft mehrere Meter weit fortgeschlenbert ift, und, aufrecht fiebenb, im Meere borgesunben wurde. Er hatte fich tief in ben Meeresgrund eingebohrt.

Die Mufraumungsarbeiten beim Brad ber "Liberte" werben mit größter Energie fortgefeht. Das Ded, fotveit es fiber Baffer liegt und juganglich ift, war gestern abend bollfianbig flat und man tann auch bereits im Achterichiff in bas Junere einbringen, allerbings nur in bas Oberbeit. Die tieferen Raume find noch ungugänglich.

wh. Toulon, 26. Geptember. Die Nachforschungen nach Leichen auf bem Brad ber "Liberte" wurden bis in bie Racht hinein forigefest. Man fanb furchtbar verftilmmelie Rörper fowie noch eine Angahl menichlicher überrefte. Auch in einem wieber gehobenen Dampfboot fand man eine unfenntliche Leiche. Im Spital erlagen beute abend gwei Leute ihren Berlehungen.

Die vorläufige Berluftlifte.

wb. Baris, 26. Ceptember. Das Marineminifterlum gibt folgenbe Biffern ber bei ber Rataftrophe ber "Liberte" Umgefommenen und Bermundeien an: 204 Tote, 136 Schwerberlepte, 48 Leichtverlepte. Selbftverftanblich fint biefe Biffern mur probiforifc.

Roch ein Lebenber eingefchloffen.

wb. Paris, 26. September. Aus Toulon wird gemetbet: In einem ber hinteren Gefchütturme ber "Liberte" ift ein Mairoje eingefchloffen, an beffen Befreiung gegenwärtig gearbeitet wirb. Der Mann erflart, er fei mir leicht verwundet, aber in bem Turm befanben fich bie Beichen bon 12 Rameraben, beren Bermefung bas Atmen unerträglich mache. Man tonnte bem Gingefchloffenen burch eine fleine Offnung Rahrung guführen. Er beriprach, nach Rraften ausharren gu wollen, bat aber feine Retter um möglichfte Beichleunigung.

Die verbachtigen Bulvervorrate,

wb. Toulon, 96. Geptember. Angefichts ber Ungewift. beit ber Urfachen ber Explofion ber "Liberts" ordnete ber Bigeabmiral Bellue an, Die Schiffe feines Romanbos follen alle bor 1902 bergeftellten Bulberborrate und alle Abungemunition unberzüglich ausschiffen.

Mur gwei Offigiere an Borb?

hd. Toulon, 26. September. In ber hafenambusang wurde gestern nachmittag der Aufsichtsoffizier von ber Liberte", Schiffsleutnant Strullo, leicht verwundet eingeliefert, ber wahrend ber Explofionstataftrophe ins Baffer geschleubert worden und von einer Ccaluppe aufgefischt und an Bord bes Rreugers "Abmital Aube" gebracht worben war, wo ibm ber erfie Berband angelegt wurde. Er bat einige Schmerzen, wird aber voraussichtlich ofine bleibenben Schaben bavontommen. Auch ber Schiffsleutnami Bignon ift auf gang abnliche Art ohne erheblichen Schaben gerettet worben. Dieje beiben Dffigiere find nach ben bieberigen Befiliellungen bie eingigen, bie wahrend bes Ungliide fich an Borb befunden haben. Die geftern gebrachte Rachricht, baß ber ftellberirefenbe Rommanbant, Fregattenfapitan Joubert, feinen Zod gefunden habe, ift falich, ba er fich überhaupt nicht an Bord bes Kriegsichiffes befand, über bie Richtanwesenheit ber Offigiere fcweigen fich berfcbiebene Beitungen vollständig aus.

Der offigielle Bericht.

wh Baris, 27. September. Der "Matin" teilt bie Grundlinien eines offiziellen Berichtes mit, ben Marine-minister Delcasse gestern aus Zouson erhalten hat. In Diefem Rapport beißt es: Um 5 Uhr 15 Min. morgens

wurde vorschriftsmäßig gewedt. An Borb ber "Liberte" war nichts Annormales ju bemerfen. Um 5 Uhr 35 Minuten horte man verschiedene fchivache Detonationen aus ben borberen Gefchügraumen. Erft frierauf entwidelte fich bas Feuer. Die gange Mannichaft war jeht wach. Die Geschützfäume waren bereits mit Rauch angefüllt. Ginige Mattofen iprangen ins Baffer. Der altefte Offizier befahl, bie Bulvertammern unter Baffer gu feben. Befanntlich tonnte biefer Bejehl nicht mehr ausgeführt werben. Die große Explofton fand 19 bis 20 Minuten nach ber erften Erplofton fiatt. Rach Diefer Darftellung ware ber Unfall leviglich auf Explofion bes Bulbers "B" gurudtufibren.

Albend-Ausgabe, 1. Blati.

Angriffe gegen ben Rommanbanten ber "Liberte".

hd. Baris, 26. September. Das Regierungsorgan "Action" und andere bem gegenwärtigen Minifterium ergebene Beitungen greifen houte ben Rommanbanten Jaures, ben Briber bes befannten fogialiftifchen Deputierten, beftig an. Man erinnett baran, baf ber Romerbator bes Londre-Mufeums, ber fich in regelmäßigem Urlaub befant, gle bie Gloconba gestoblen wurde, mit Berluft feiner Stellung ben Mangel an richtiger Organisation bugen Rommanbant Jaures batte gleichfalls feinen Urland nicht antreten burfen, ohne bie vorherige ftrengfte Rontrolle für bie Durchführung aller Borichriften und bie bolle Giderheit, bag wahrend feiner Abwesenbeit bie Offigiere ihre Aufmertfamteit berdoppeln murben. Es fcheinen arge Disgiplinfehler an Borb ber "Liberte" borgefontmen gut fein, wahrend boch bie Ginrichtungen eines mobernen Rriegeschiffes unausgesette Bachjamteit bon allen berantwortlichen Organen gu jeber Tages- und Nacht-

### Weitere beutiche Beileidefunbgebungen.

hd. Riel, 26. Geptember. Der beutiche Marincatiache in Baris, Freiherr b. Bibra, wurde bom Staatsfefretar bes Reichsmarineamis beauftragt, bem frangöfischen Marineminifier aus Anlag bes Unglids auf ber "Liberte" bas Belleib bes Reichsmarineamts auszubruden.

wb. Berlin, 26. September. Der Oberburgermeifter fandte an ben "Président du conseil municipal de Paris folgenbe Depefche: "Bei bem ichweren Unfall, welcher bie frangoffiche Flotte burch Berluft ber "Liberia" getroffen bat, fpreche ich namens ber Berliner Bebolterung ber Ctabt Baris die herglichfte Teilnahme aus."

### Tuftfahrt.

Die Berliner Flugwoche

wh. Johannisthal, 26. Geptember. Seute ftellte bie Bliegerin Frl. Beefe burch einen Flug mit Baffagter bon 140 Minuten Dauer, bei bem fie eine Sobe bon 820 Meter erreichte, einen neuen Beltretorb für Allegerinnen auf. -Der Aviatifer b. Gorriffen filirgte aus 5 Meter Sobe infolge Bruche ber rechten Bertvindung ab. Er erlitt eine leichte Gehirnerschütterung und eine Berleming über bem finten Auge. Das Flugzeug wurde zerfrimmert, Cafpar landete zu hart, so bag bas Untergestell bes Apparates gerbrach.

Fliegerunfall.

wb. Warfchau, 26. September. Graf Scipio bel Campo, ber beute morgen auf einem Farman-Apparat mit einem Baffagier gum Gluge nach Betersburg aufgeftiegen war, fiel 20 Werft bon Lomiba in einen Baum, Das Fluggeng murbe gertrummert; bie beiben Glieger blieben unverlett.

### Ans Stadt und Jand.

### Miesbadener Hadrichten.

Glomcimuphl,

Das Franffurter "Inftitut für Gemeinwohl", bas eine gange Angahl gemeinmubiger Inftitute umfaßt, hat jest feinen Jahresbericht über bas 15. Befchaftsjahr berausgegeben, ber in großen Bugen ein Bilb ber mannigfachen Bereinsarbeit und ihrer Erfolge gibt, Befonbers intereffieren uns bie Auszuge aus ben Berichten bes Sogialen Mufeums und ber Bentrale für private Fürforge. Bon erfterem wird gefagt:

"Die Gelbfibilfebeftrebungen, bor allem in Form bes Genoffenichaftewefens, haben in Deutschland eine Blite erreicht wie in feinem anberen Staat und bie gefellichaftliche und gemeinnützige Bobliabrispflege bat einen Unfang angenommen wie nie gubor. Das ift nur ju begreiflich, wenn man bebenft, bag bie flagtliche Girforge immer nur ein Minbefimag von Fürforge wirb angebeiben laffen und die Ausfüllung ber gabireichen noch verbleibenben Luden immer noch ben übrigen Rraften im gefellichaftlichen Organismus berbleibt. 3a, man fann noch weitergeben und bebaupten, bag in bielen Gallen die fraatliche Regelung bireft auregend auf die gleichartige private Tätigfeit gewirft bat, erft ihre Borausfpeung gewefen ift. Biele Bereine, bie fich urfprünglich auf anbere 3mede beidrantien, nehmen neuerbinge bie Bobifahrtebflege int verftarttem Dage in Angriff. Besonders bemerfenswert ericheint uns bas Borgeben ber Bereine bom Roten Areng und ber Baterlanbifden Franenvereine. Dieje nehmen einen Bweig ber Bobliabrispflege nach bem anderen in den Bereich ihrer Alrbeit auf. Betrieb von Bolfsfüchen, Beichaffung von Schrebergarten für Unbemlittelte, Befampfung ber Sanglingefterblichfeit und ber Tuberfuloje burch prattifche Beratung, Errichtung bon Balbichulen und Balb. erholungefiatten feien genannt. Bur landliche Rreife wird ber Beranftaltung bon Fortbilbungefurfen für bie weibliche Jugend, ben Rochichulen und bem Saushaltungeunterricht befonbere Aufmertfamteit gefchentt."

Bu ber Ergiebungsarbeit an ber beranmachfenben Jugend, ber jest allenthalben erhöhte Mufmerefamfeit geichentt wirb - gablreiche neugebilbete Bereine, bie fich bem Jugenbicout ufw. wibmen, geben Renanis bavon -, bemerft ber Bericht:

"Staat, Gemeinde und Rirde, frete fosiale Arbeit wie politifche Beffrebun-gen ringen miteinamber. Der fachliche Inhalt ber Aufgabe, die Babagogif ber ichnientlaffenen, aber noch nicht ber Erziehung entwochfenen Jugend, prägt für bie Jugenbarbeit einen einheitlichen Stempel. Die Entwidfung ber Arbeit zeigt bie gleiche Ginbeitlichfeit, wie bie Methobe ber Arbeit. Rachbem in ben letten Jahren die allgemeinen Grengen bes Arbeitsfelbes abgeftedt, die Aufgaben formuliert, wie die programmatifchen Grundzüge ber Babagogit aufgestellt worben find, gielen jest bie Beftrebungen auf ben Ausban ber Organifation und die Aupassung der Methode an örtliche und perfonliche Berhaltniffe, auf Die Zeilung wie bie Bereinigung ber Arbeit mit ben benachborten Organifationen. Die Stellung ber Foribilbungsicule in der Jugendarbeit wird durch die Neuregelung und die allgemeine Ginführung ber Fortbilbungefchule gu einem ber wichtigften praftifchen Brobleme."

Bir batten bereits fruber einmal Gelegenheit, ausguführen. bag unferer Anficht nach Erziehungsarbeit an ber Jugend, wenn bie Erfolge mit ben aufgewandten Mittein einigermaßen im Einflang fieben follen, überhaupt nur in ben, wenigstens in ihren Anfangen langft beftebenben Fortbilbungefchulen gefeiftet werben tann, beren Befuch bann allerdings allgemein obligatorifch gemacht werben miffte. Im wenigsten verfprechen wir und noch bon ber firdlichen Jugendbflege, obwohl wir ben guten Billen ber in Frage fommenben firchlichen Organe burchaus anerfennen. Aber gerabe die Rirebe wird biejenigen Rreife am wenigften erreichen, benen bie Fürforge über bas ichulpflich tige Miter binaus am nötigften ware. Der Ginftellung von 1 Million Mart gur Forberung ber Jugendpflege in ben preugifchen Giat, ber ber Bericht bes Sogialen Dufeums eine große Bebeutung auf bie weitere, rafdie Entwidlung ber Jugenbpflege, insbesonbere für ein einheitliches und freund nachbarliches Bufammenarbeiten ber behörblichen und ber firchlichen Stellen mit ben freien Bereinen, jumift, bar man borberhand noch ein wenig fleptifch gegenüberfteben; um fiber fie ein Urteil fallen gu tonnen, muffen erft einmal bie Erfahrungen abgewartet werben, welche bie Rreis- und Bezirtsausschuffe für Jugenbpflege fammein.

Mus bem Bericht ber "Bentrale für pribate Boblfahrtspflege" ift besonbers ber Baffus bemerfenswert, ber bon bet Rotlage bes Mittelftanbes

howbeit. Es heißt bort:

In ber Bunahme begriffen find die Gefuche bon Un. geborigen bes Mittelftanbes, bei benen es fich meift um bie finangielle Ganierung bes gangen haushalts banbelt. Gaft immer liegen bie Berhaltniffe gleichartig: bas Ginkommen bes Mannes ift austeichend, fo lange bie Faurille bon Rrantheit, großer Rinbergahl ober Arbeits-Tofigfeit berichont ift. Eritt bogegen eine biefer Gonvlerigfeiten ein, fo ift bie Samifie einer ummittel baren Rotlage ausgefest, ju beren Befeitigung es gerabe in Mittelftanbetreifen an ben notigen bilfseinrichtungen fehlt. Gebr häufig tamen wir mit biefen Ballen erft in bem Mugenblid in Berfihrung, in bem bereits eine tiefgebenbe Berichulbung eingetreten mar. Ramenflich waren es Beamte ber biefigen flaatlichen und frabtifchen Behörben, Die uns wieberholt in Ampruch nahmen. Wenn wir auch nicht immer ben Ginbrud hatten, bag bie Bervattung ber finangiellen Berhaltniffe unverschnibet war, weil häufig die Betreffenben ber Gelegenheit, wegen ihrer Beamteneigenschaft bei Lieferanten leichter Rrebit gu finden, erfegen waren, fo fann unan bod im allgemeinen bon einem Rotftand in unferen Mittelfinnbetreifen fprechen, in benen bas Gintommen nicht binreicht, um ben finnbesgemagen Lebensunterhalt auch beim Gintritt von Umftanben gu bestreiten, Die, wie 9. langere Erfranfung eines Familienmitgliebes, befonbere Untoften berurfachen. Die Musbehnung ber Rrantenberficherung auf bie Mittel. fianbafreife entipricht einem bringenden Beburfnie. In einer Reihe von Fallen maren es ffeine Sandwerfer und Gewerbetreibende, Die bei Mitgliebern unferes Bereins um ein Darleben nachfuchten. Die von uns angefiellten Brufungen ergaben auch bier melft gleichartige Berhaltniffe; ein an fich ftrebfamer handwerter ober Gewerbeireibenber batte mit ungenugenbem Betriebs fapital fein fleines Geschäft begonnen, batte, um Aunbfchaft ju finden, auch unfichere Runden nehmen muffen, war bann in Schwierigfeiten gerafen, weil er langer Rredit geben mußte, als er felbit genoß, fo bag ein finangieller Bufammenbruch auf bie Dauer unbermeiblich fcbien. Richt immer liegen bie Balle fo, bag mit ber Bergabe eines Dariebens bem Manne bauerno geholfen tft. Säufig, ja fogar meiftens, fehlt ben Silfeluchenben ein Ratgeber, ber ihnen in geschäftlichen und wirischaftlichen Dingen an bie Sand geht. Baufig tonnten wir feftitellen, bag bie Darlebenefucher in die Sanbe bon gewerbemäßigen Darleibern gefallen und rud fichtelos ausgenutt waren, wenn auch ein ftrafbarer Bucher nicht vorleg. Das ift une ein Beweis bafür, wie nonvenbig eine Organifation ift, Die fich mit einer Orbming bes Darlebenstvefens befaßt."

Es wird bie Schaffung einer Stelle geforbert, welche Die Dariebenfuchenden in ihren wirticaftlichen und geichaftlicen Unternehmungen berat: eine Aufgabe, bie fo ungemein ichwierig ift, bag ber an und für fich febr ichone Gebante wohl noch recht lange auf Berwirflichung gu warten haben wirb.

- Lanbrehauptmann a. D. Sartorius . Der feit 1905 bier im Rubeftand febenbe Lanbesbaubtmann a. D. Otto Sartorius ift geftern nachmittag in feiner Bohnung Raifer-Friedrich-Ring 48 im 79. Lebensiahre geftorben. Dit ibm ift einer ber Manner Raffaus babingegangen, bie fich um die verfchiebenften Ginrichtungen ber Provingial- und Kommunalbermaltungen große Berbienfte erworben haben,

Der Berftorbene ift in Biebrich als Cohn bes Bebeimen hofrate Bilbelm Cartorius im 3abre 1832 geboren. Bum Canbeshauptmann wurde er im Jahre 1881 ale Rochfolger bes Lanbesbireltore Birth gewählt, ein Umt, bas et 24 Jahre lang bis gu feinem Ausscheiben im

3ahre 1905 befleibete. Während feiner Amtetatigfeit hat die Begirksberwaltung bes Raffauer Lanbes einen gang erheblichen Luffchwung genommen. Go hat er bas Projekt ber großen Arrenanfialt bei Mimfter erheblich geforbert. Much bas Begebauwejen, namentlich ben Gemeinbewege bau bat er fich angelegen fein laffen. Geinen Beamten war er flets ein wohlwollender Borgefetter. Befondere Berbienste erward er sich noch als Regierungstat um den Bau bes Rieberwaldbentmale. Go biel uns erimerlich, war er Schrifführer bes Bauausschuffes. Rach feinem Scheiben aus ber Landesbireftion widmete er fich mit grofer Liebe ber naffauischen Landwirtschaft und ihren Bebürfniffen. Geit Grundung ber Landwirfichaftotanmer für ben Regierungsbegirf Biesbaben im Jahre 1906 war et beren Borfibenber und feit 1884 bereits Brafibent bes "Beteins ber naffauischen gand- und Forftwirte". 2016 er Enbe 1907 ben Borfit in beiben Rorperichaften niebetlegte, wurde er bon beiben Organisationen jum Chrenprafibenten auf Lebenszeit gewählt. Much ber Gartenban berliert in bent Belmgegangenen einen eifrigen Forberer. Dem "Wiesbabener Gartenbanverein" insbesondere war er ein fiets mohlwollender Freund, weshalb berfeibe ihn ebenfalls gu feinem Chrenborfipenben ernannt hatte. Die Berbienfte bed Entfolafenen find bon ben Staatsbehorben nicht überfeben worben, und wieberholt wurden ihm hohe Musgeichnungen guteil, u. a. war er im Befit bes Roten Ablerorbens 2. Rlaffe und bes Rronenorbens 2. Rlaffe mit Stern.

- Tobesfälle. Der Inhaber eines Rochlehrinfittuis und Refigurateur gum "Schwalbacher Sof" C. Roll'tft gestern abend nach langerer Krantbeit geftorben. - In Berlin ift Generalleuinant 3. D. v. Bucabou, ebemaliger Rommanbant von Frankfurt a. M., gestorben. Die Witwe bes Entichlafenen ift eine geborene Geeftern-Bauly und mobnte frifter in Biebbaben.

- Banbesansfduß. Die auf ben 24. August angesetzte Sigung bes Landesausschuffes, die aber wegen Behinde rung bes Borfigenben, bes Burgermeiftere a. D. Deufenftamm Frankfurt a. D., venlegt werben mußte, wird entgultig am 5. Oftober im Lanbeshaus flatifinden. - Der Landeshaupimann Krefel ift bom Urlaub guruckgefehrt und hat bie Dienfigefcafte wieber übernommen.

Das alte Offigierstafine in ber Dobbeimer Strafa wird foeben geräumt und bie Einweihung bes neuen bei ben Rafernen an ber Schierfteiner Strafe fieht bevor. Das alte, einfache Bebaube an ber Dopheimer Strafe, nach bem befannten Blan "bas Saus hat bier Wanbe und oben ein Dach" erbaut, biente ju früheren, naffautichen Beiten als Rabeitenichule. Es ficht wohl an bie achtzig Jahre, wenn nicht länger, und weicht jest ber Reugeit mit ihren verfeinerten Anfprfichen. In ben letten Jahrzehnten war noch manche Beränderung in ihm borgenommen worden, um wenigstens einigermaßen ber mobernen Richtung binfichtlich Bequemlichteit und Ausstattung gerecht gu werben. Ramentlich feit unfer Raifer und andere Gurfflichkeiten oftmals Ginfebr bort bielten, waren folche Berbefferungen gur bringenben Rotwenbigfeit geworden. In jenen Tagen, als bie naffautschen Marsfohne bort noch bie bobere Ausbildung für ihren folbatifchen Beruf erhielten, war man mit ben außeren und inneren Ginrichtungen ber Schule gufrieben, fintemalen bamals bie Belt noch einfacher und aufpruchelofer war wie heute. Für bie Rabeiten war die Schule ein Internat, abnlich wie jest bie Rabettenschule in Oranienftein. Gie fühlten fich bort recht wohl, waren ftets guter Dinge und neigten ju allerlei Scherzereien. In ber Mittagspaufe ju geeigneter Jahreszeit hielfen fie fich meift in bem Borgarichen, bas jest von funbiger Sand fiets fo hilbich hergerichtet war, auf, fehnten on ber hölzernen Umgaunung und berufften in harmilofer Beife bie Boritbergebenben. Ein Souptfpaß mar es ihnen immer, wenn eins ber Biesbabener Originale vorüberging, Die gu bamaliger Beit noch in größerer Anjahl borhanben waren, und mit bem fie bann thre Redereien trieben. Bu biefen Originalen geborte auch ber "alte Rling" aus Doubeim, ber in Wiesbaben Streichbelichen feil bot, die er in einem Meinen "benkelforb" am Arme trug. Diefen in gang Bledbaben belannten mertwürdigen Raus nahmen bie jungen lebeneluftigen Mannet im "zweierlei Tuch" immer besonbers aufe Rorn und fuchten ibn gut fobben, indem fie ibm guriefen: "Rling, macht einmal ein Gebicht". Gie wußten nannlich, bag Aling eine poetifche Aber a la Reim bon Diebenbergen befag und biefe gumeilen fpielen lieg. Gines Tages führte er fie aber, wie er glaubte, tuchtig ab mit folgenbem vernichtenben Reim:

Abr Robetterder, ihr Kabetterder, Legt euch in ener Betterder, Dedt euch zu bis über die Ohen, Dann ihr werd' boch foa (feine) Mojorn.

Rling ift fangit babin, bie "Rabettercher" wurden Offigiere und jum Zeil noch mehr als "Majorn", bas Jahr 1866 fam und ihr heim wurde bamit feinem langlabrigen Awed enizogen, um balb barauf feinem bisberigen gur Berfügung geftellt gu werben. Manch icones Beft bat feitbem im Laufe ber Beit in bem nun baib verobeten Saufe flattgefunben und manche unvergegliche Stunde baben ble Offigiere ber Wiesbabener und benachbarten Garnifonen im tamerab. ichaftlichen Rreife barin berlebt.

- Wiesbabener Lehrerverein. Rach ber blesjährigen Commerpanfe maren bie Mitglieber bes "Biesbabener Lebrervereins" am Gamstagabent jum erftenmal wieber gu gemeinsamer Arbeit im "Franffurter Gof" berfammelt. Bum Gingang gebachte ber Borfigende ber Toten bes Commere. Bobl noch nie war in ber Bereinsgeschichte ber Gall ju verzeichnen, baf ber Tob in fiergefter Grift fo reiche Ernte hielt wie in ben berfloffenen Monaten. Bier auch in weiteren Rreifen befannte Rollegen find aus ihrer Arbeit in bes Lebens Bolltaft gefdieben. Es find bie Berren F. Werner, G. Schauf, St. Jafobl und B. Jungmann, beren Andenfen ber Berein ehrte. - Auf ber reichen Tagesord-nung fiand als Sauptthema: "Babagogifches Spezialiffen-Der Bortragenbe, herr Rroller, behandelte biejenigen Ericheinungen auf unterrichtlichem Gebiete, bie, jebe für fich, jur Gefahr für bie Rube und Stetigfeit pabagogiicher Arbeit und für die Gicherheit ber Ergebniffe bes Umterrichts gu werben broben, und gwar barum, weil fie bas Gange bes Erziehungezwede aus bem Auge laffen. Das pabagogifche Spezialiftentum auf ben Gebieten bes Beichuens, Gefange, Turnene, Denticounterrichte ufw. bat eine

Mr. Berfplitt Beiten un much med ben Forl meifen, « Die Ber R. Gud am 21., denidul intereffie merben moberne faffer be ber "Mille trag ge fprechen. pabagogi -9

und Sch Berlin e in Wies 4. Pober bon ben Die Ber und bie Schmute fchaft no burg-Gr bauern. porberei

Sanb-Bri Pferd b Lubivia nre Nen tereffe ge eingeiro nach fich prhentlic an bem auf Gru ift bon I

Leiftung ber "Lu gefunde geftellt, "Labh". beit bet läufig 1 Dotheit

1. April

sixfofou

Straffe

einzig 3 unferer Thyfins Leichent bettet. pagnie Roumag Beweis in ber !

nach ei

"treuen

Erholm

erisen & und laf meitere banten. mitgete 101/4 11 eine ge famini banbs Mittelp Seiten gange 5

auf ein mitglieb bringen fchidt 1 bie Ta Mebenh gelegen merben Berlin burch & Lanbes bente

Beitung angeich auf die ben M net. & Täter : Delehrer berartig

bolimbe ftete gr richtig gegebet in gro boraum auf bie burch e ber Fa antpege berlaffe Bernec

tigfeit hat inen gant as Projekt gefördert. einbewege amien war nbere Bern ben Ball is erinnerdach seinem b unit groibren Belantmer für 06 war er bes "Ber-Is er Enbe gie, wurde benten auf em "Bies» r ein fiets benfalls su bienfte bes

(blerorbens Stern. dnu Sintiff tft geftern Berlin ift iger Kont Wittve bes auth und

t diberfebent

eidmungen

t angeseite D. Heufens wird enden. - Der urlidgefehrt

ner Straße neuen bei evor. Das e, nach bent d oben ein Zeiten als tzig Jahre, mit ihren abuten tvar worden, unt hinsichtlich n. Namentten ofimals en gur brinjen, als bie Musbilbung m mit ben ufrieden, amprudis-Schule ein n Oranienfiets guter er Mittagselft in bent i fo bliblich lingäunung ergehenden. ber Biesr Zeit noch ent fie bannt ehorie auch en Streidelforb" ant mten merten Mannet a nup inch-, madit ein-Alling eine h und biefe

iben Meint: ajorn. urben Offt-3 Jahr 1866 rigen Broed Berfügung seitbem im flattgefun-le Offiziere ni famerabstesjährigen Biesbabener l wieber zu versammelt.

e aber, wie

t bes Cont. fo reiche Bier auch in brer Arbeit bie herren nann, beren Zagesord-Spezialisten-Ite biejenie, bie, sebe t pädagogi-ffe des Unocil fic bas affen. Das des Zeich-v. hat eine

Berfplittering und Schwäckung der Krafte burch Ginfeitig- 1 teiten und übertreibungen, burch Beschbung, Bertennung und wechselseitige Berftanbnistofigfeit jur Folge. Wert ift ben Forberungen ber Spezialiften natifrlich infoweit beignmeffen, ale fie bem Fortfchritt gu bienen geeignet finb. Die Berhandlungen bes Borftanbes mit herrn Brofeffor R. Guden (Jena) haben jum Biel geführt: Euden fpricht am 21., 22., 23. Oftober a. c. in ber Mula ber Soberen Mabdenfchule am Schlofplan, ein Ereignis, bas von ben geiftig intereffierten Rreifen unferer Stadt mit Freuden begrüßt werben wirb. Cein Thema lautet: "Grundzüge eines mobernen 3bealismus". - Auch hert E. Linbe, ber Berfaffer ber "Berfonlichfeitspädagogif" und ber Berausgeber ber "Mug. Deutschen Lehrerzeitung", wurde für einen Bortrag gewonnen. Er wirb fiber "Dentiche Erziehung" fprechen. - Die Grindung einer "Bereimigung für Reformbobagogif" wurbe befchioffen.

Mittwoch, 27. Ceptember 1911.

- Die große Anoftellung gur Befampfung ber Schund-und Schmutiliteratur, welche lestes Jahr im Reichstag gu Berlin erftmalig beranftaltel wurde, wird in Diefem Jahr in Biesbaben fiatifinden. Die Eröffnung erfolgt am 4. Robember. Als Ort ift ber Rürgersaal bes Rathauses bon bem Magifirat unenigeltlich jur Berfügung geftelit. Die Beranfielter find ber biefige "Bollsbilbungsverein" und bie "Biesbabener Rommiffion jur Befampfung bes Schmubes und Schundes in Wort und Bild" in Gemein-Schaft mit ber "Deutschen Dichtergebachinisftiftung" (Samburg-Grofborfiel). Die Ausstellung wird bis jum 12. Rob. bauern. Seute finbet bie erfte gemeinfame Gipung ber borbereitenben Husichuffe ftatt.

Wiesbabener Mennen. Befanntlich ift ber Rheinfanb-Breis bes 20 000 Mart Rennens in Wiesbaben einem Bierd bes Bringen Ludwig von Babern jugefallen, Bring Ludwig von Babern bat bon Anfang an unfere Biesbabeure Rennen befdidt und für unferen Mennplay großes Intereffe gezeigt. Dies gebt auch aus ben bei bem "Rennflub" eingetroffenen Mitteilungen Gr. Ronigl. Soheit bervor, monach fich berfelbe über ben Gieg feines "Belmarich" aufer-orbentlich gefrent bat und ber Zuberficht Ausbruck gibt, baß an bem vollen Gelingen ber Beltrebungen bes "Rennflubs" auf Grund ber Erfahrungen nicht ju gweifeln ife.

- Bon ber Boligeihundeprfifung. Wie wir erfahren, ift bon betelligter Seite Berufung gegen bie Bergebung bes Leiftungs-Siegertitels an Die "Labn" eingelegt worben, ba ber "Luchs" mit brei Beinen mehr geleiftet habe als feine gefunde Gegnerin, auch bem "Luchs" ichwerere Aufgaben gefiellt, aber genauer gerichtet worben feien, als bie ber "Labh".

- Das Begirfofommando für Wiesbaden wird bon ben beränderten Berbaltniffen in unferer Garnifon borlaufig nicht berührt. Es bleibt junachft weiter im Saufe Dotheimer Strafe 7, und givar mahricheinlich noch bis 1. April 1912. Jebenfalls aber ift eine Berlegung bes Begirfstommandos in bie Rafernements an ber Schierfieiner Strafe nicht beabsichtigt, es bleibt vielmehr, wie bas ja bas einzig Richtige, auch fur bie Bufunft innerhalb ber Gtabt.

- Beerbigung. Der Fufflier & uch & ber 4. Rompagnie unserer Achtziger, welcher bieser Tage in ber Kaserte bem Topbus erlegen ist, wurde gestern nachmittag von ber Leichenballe auf dem Sithfriedhos aus zur lepten Rube ge-bettet. Das Ehrengeleite gaben ihm die ganze 4. Kombaanie fowle einige Unteroffiziere ufiv. aus anderen Rompognien. Die Leichenparade an fich Referte wohl ben Beweis bafür, bag es mit ber angeblichen Tophusepidemie in ber Raferne nicht allgu viel auf fich bat.

Raufmanns-Erholungoheime. Der Raifer bat nach einem an ben Borftanb gerichteten Telegramm ben "irenen Gruß ber "Deutschen Gefellichoft fur Raufmanns-Erholungsheime" anfäglich ber Grunbsteinlegung ihres erften Beims in Bab Galghaufen gern entgegengenommen und lagt für biefe Rundgebung mit beften Bunfchen für weitere Erfolge ber gemeinnutigen Arbeit ber Gefellichaft

— Sanfabundtagung in Limburg. Bie bereits turg mitgeteilt, findet am Sonntag, ben 1. Oftober, bormittags 101/4 Uhr, im Saale bes "Breufischen Sofe" ju Limburg eine gemeinfame Berfammlung ber Borftands- und Musfcuhmitglieber und Bertrauensmänner bes Lanbesber-banbs Raffau bes Saufabunbes ftatt. Da Limburg im Mittelpunft bes Lanbesverbandsbezirfs liegt und von allen Seiten gleich ju erreichen ift, bie Tagesorbnung auch eine gange Reibe wichtiger Angelegenheiten umfaßt, barf mobil auf eine flattliche Teilnahme ber Borflands- und Ausschuftmitglieber wie Bertrauensmänner gerechnet werben. Es ift bringend nonvendig, bag biefe Berfammlung gahlreich befcidt wirb, benn es gilt, auf ihr Befchluffe gu faffen über Die Tätigfeit bes Sanbesperbande im fommenben Binter. Rebenher werben eine Reihe verwaltungegeichäfflicher Angelegenheiten gu erlebigen fein, und es wirb enticbieben werben muffen über bie Beschidung bes im Robember gu Berlin tagenben Mittelfianbetongreffes bes Samabunbes burch Sandwerfer und Detailliften aus ben Orisgruppen int Lanbeeverband Raffau.

- Grober Unfug. Menichenaufammlungen beranlagte beute früh ein an ber Depefdentafel ber "Granffurter Beitung" in ber Schwalbacher Strafe (Fanibrunnenplas) angeschlagenes gebrudtes Blugblatt mit einem Spottgebicht auf Die Mainger Polizeiaffifientin und einem weiteren auf ben Malnger Stanbalprogeft. Lepteres mar F. C. gezeichnet. Soffentlich gelingt es ber Boligel, ben unbefannten Tater gu ermitteln und burch eine eremplarifche Strafe gu belehren, bag bie Depeichentafeln ber Beitungen nicht gu derartigem Unfug da find.

- Die Betrieboficherheit in ben Bahnhöfen. Die Gifenbahnberwaltung weift bie Stationsbeamten neuerbings an, fiets ju prufen, ob bie Gabritrage frei ift und bie Beiden richtig fieben, bebor ber Befehl jur Abfahrt eines Buges gegeben wirb. Die Brilfung ift bom Fahrbienffleiter ober In großen Bahnhofen bon ben bamit betrauten Beamten borgunehmen. Rach einer Enticheibung bes Reichsgerichts, auf die hingewiesen wird, muß ber Beamte grundfaulich burch eigene Anichanung fich bie Gewißheit verschaffen, bag ber Sabrt in bem ibm jugewiesenen Begirt fein Sinbernis anteegensteht; er barf fich in blefer Sinficht nicht auf anbere berlaffen. Bebe Richtbeachtung Diefes Grundfapes wird als Bernochläffigung ber Dienstbiliditen angesehen und eine

etwa baraus entfiehenbe Transportgefährbung bem betreffenben Beamen gur Laft gelegt. Gine Entschuldigung, bag ber Beamte von feinem Stanbort aus nicht alle Teile bes Fahrwegs in feinem Begirf überfeben tonne, ift nicht geeignet, ihn ju entiaften; ebenfowenig fann mangelhafte Be-Teuchtung bes Babnhofs ben Beamten bon feiner Pflicht entbinden, fich perfonlich bom Freifein ber Geleife gu übergeugen.

- Der Befehlöfinb, bas Lieblingefind bes Gifenbahnminifters, gibt in ber Bragis boch ju manderlei Beiferungen Unlag. Die Lotomotivführer haben bei ber Gifenbahnbermaftung barüber Rlage gefihrt, bag unbeabsichtigte Bewegungen, bie ber Beamte mit bem Stab macht, leicht beranlaffen tonnen, bag ber Bug abfahrt. Bielfach werbe aber auch bas Abfahrtszeichen überfeben. Beibes ift für bie Reifenben nicht angenehm. Die Gifenbahnberwaltung bat baber neuerbings Die Gabrbienftleiter inftrutert, wie fie ben Ginb, am Abend bie Laterne, ju bewegen haben. Berufen ober gesprochen wird nicht mehr bei ber Bugabfahrt.

- Boftverfehr. Bom 1. Offober ab werben bie britifden Gifbert. Glice und Salomon Infeln bem Belipoftverein angehören. Der Briefverfehr mit biefen Infeln regell fich baber fortan nach ben Bestimmungen bes Welt-

- Telegraphenverfehr, Beim Telegraphenamt in ber Ribeinftrage tritt bom 1. Oftober ab eine Anderung ber Dienftstunden nicht ein. Wie bisher wird an Bochentagen und Sonn- und Feiertagen ununterbrochener Telegraphenund Germprechbienft abgehalten.

- Berichtliche Berfteigerungen. Bor bem biefigen Amtsgericht gingen Dienstag in unmittelbarer Aufemanberfolge brei Imangeberfteigerungen von ftatten. Es hanbelte fich babei gunachft um bas "botel Berg", an ber Rifolasstraße babier belegen. Sochfo und Letibietenber mit 162 000 M. blieb babei ber hotelier Robert Bubwig in Biesbaben, on ber Sellmundftrage wohnend. Die Bufollagserteilung murbe ausgesett. - 3meitens fam in Frage bas für bie Cheleute Rentner Rarl Ulrich bier eingetragene Bobubaus mit hofraum und Rebengebaube Dotheimer Strage 66 babier, Bert 85 600 M. Das bodftgebot gaben ab bie Chelente Lehrer Lubwig Bid bierfelbli mit 72 500 M. - Das britte Jumobil war bas für die Witme bes Gafiwirts Johann Lubwig Beigand bier eingetragene Echvohnbaus mit hofraum Raifer-ftraße 22 in Biebrich, Wert 183 600 M. Das höchftgebot mit 66 851 Mt. wurde eingelegt von der Witive des Brivatiers Balentin Seich, Margarete, geb. Baber, in Biebrich und bem Tiefbauunternehmer Jatob Beich bortfelbit. Die Bufchlagserteilung wurde vorläufig ausgesett.

- Eine hotelichwindlerin wurde geftern nachmittag in ber 19 Jahre alten Anna Sill, geburtig aus einem Dorf bei Ufingen, bon ber Polizet festgenommen. Unter bem Ramen Amalie Berner batte fie fich in einem biefigen Sotel einlogiert und war baraus, nachdem fie bem Zimmermabden 25 M. abgeschwindelt batte, verschwunden. Unter bem gleichen Ramen bat fie fich borber schon in einem Sotel in Sochit und in einer Berfion in Frankfurt a. M. einlogiert. Ob fie babet fich ebenfalls Schwinbeleien hat gufchulben fommen laffen, wird die Untersuchung ergeben.

Erhoblichen Beruntrenungen ift man diefer Zage in einer hiefigen Baumateriallenbanblung auf Die Sput getommen. Gin feit Jahren bort beschäftigter Dann ficht im bringenben Berbacht, weiße Banbplatten in großer Bahi feinem Bringipal entwendet und an ein benadmartes Borgeffanofen- und Berbegefchaft verfauft gu haben. Die gefioblenen Baren follen fruh morgens, icon vor Tag, aus bem Lager entinommen und jortgeichafft worben fein. Der Arbeiter wurde fofort entlaffen und gerichtliche Anzeige gegen bie Beteiligien gemacht. Die Untersuchung ift bereits im Sange. Es wirb vermutet, bag bas berbrecherifche Treiben jum Rachteil bes geschabigten Geschäfts ichon langer gebauert hat.

- Ein töftliches Gefchichtden foll fich, wie ber "Sausfr. aus b. golben. Grunde" ergablt, fürglich in einem befannten Orte bes golbenen Grundes - ber Rame tut nichts gur Sache — zugetragen und bort viel Stoff zum Lachen gegeben haben. "Sännesche", spricht ba eines Morgens die Mutter zu ihrem etwa Uljährigen Söhnchen, "eh' dau en die Schul giebst, kannst dan mit noch Kolorove bläern helfe für uffer Kouch." "Jo", meinte Hannesche, "dos will eich doun". Und munter trippelt Hännesche neben der Mutter zum Garren und bilft fo gut und fo bebenbe, wie es ihm nur gegeben ift. Der Beginn ber Schulftunbe rudt beran und Sannesche wird entlaffen. "Lier mer gout und bleib roubig en be Schul", mabnte bie Mutter beim Abichied und honnesche eilt bem Schulhaus gu. Da ploplich treibt's bie Mutter nach Saufe. Gin freudiges Familienereignis tritt ein, ber Mapperftord bat ein Tochterchen gebracht. Mittlerweile ift bie Grübfindspaufe eingetreten und Sanneschen fonimi nach Saufe, um fein gewohntes Butterbrot gu holen. Für biesmal gibt's ihm ber Baier, und zwar ziemlich groß, und mit Rorintbenfinten belegt. Geichzeitig wird ihm bom Bater ber Auftrag, ber nabewohnenden "Sofietante" bie Runde bon der Anfunft bes Meinen Schwefterchens gu über. bringen. Gporenftreichs lauft Sannesche bin, um fich feines Muftrage gu entledigen und ibricht: "En fcbiene Gruft bom Botter un eich foll bir foan, boft eich e floa Schwefierche gret hun". "Ro gud emol an", fagte "Softetante", "wos ce Glied. Bon bott boa be Motter gefot?" "Jo, gang fill, mol nifs foge", ment bas Sannesche, "bei mas noch nifs bevo, bei eg noch em Gotte am Rolerowe blarern".

Devo, dei es noch ein Gotte am Koletowe blatern".

— Aurgiste. Es sind bier eingeiroffen: Generalmajor von Borde aus Dresden im "Faunus-Sodel", Generalleuinant Oarlingt-Threll aus London im "Litoria-Hotel" Generaloberarzt der Loe von Echarlottensurg im "Sotel Bestädlicher Sof". Ober Zeremontenmeister und Kammerherr Freidert dan Minchausen der Braunschweig im "Caufe Oranienburg", General de Ropoff in als Beiersburg im "Sotel Rasioner Sof", General de Reine dans Athen im "Sotel Rasioner Sof", General de Reine dans Athen im "Sotel Rasioner Sof", General de Reine dans Athen im "Sotel Betrepole und Wongpof", "Sotel Woler-Koddans".

Berein für Rassanische Altertumskunde und Geschichts-ferschung. Am Breitag den Wi. d. Wies, nachmittags, finder ein Ausslug nach Bingen statt auf Besichtsaum der dortsen Barreitsche der Burg Klopp mit ihrer Altertums-femminna und des Trususdrumens. Absahrt dem Wies-deden Hauptbahndof 2 Uhr 12 Minuten nach Rudesheim, Edite, auch Damen, willemmen.

- Aleine Potizen. Die Gheieute Friedrich Mauten. Portitrage is, wiern am Donnerstag, den IS. b. Weis, bas ficht ihrer filbernen Dodgeit. Gleichgeitig ift Berr Binrer icon 27 Jahre Abonnent des Biebbabener Lagblaits.

Theater, Runft, Bortrage.

- Residens-Theater. Fris Friedmann-Frederichs toller Schwant "Meyers", der es rojd zu is großer Beliedtheit gebracht dat, seiert morgen Donnerstag das Jubilaum der 25 Aufführung. Am Freitag wied die mit außerardemilichem Bei sall aufgenammene neue Komödie "Der Leidgardit" von Franz Molnar wiederholt.

Molnar wiederhols.

— Balhalis-Opereiten Theater. "Bolnische Wirlschaft"
steuert flou der W. Aufjührung entgegen. In Borderreitung
bestindet fich "Die keüche Susanne" von Jean Gildent. Das
Went wird der der vollständig neuer Inthenterung durch
Oberregischer Emil Rosdmann, sowie dei ganglich neuer delerativer Aushattung zu Gebor gedracht werden. — Die Arteiboren Helber und Bestierender daben verschiedene Neu-Engagements gemacht, und zwar noch einen Odoreitentenor, Derrn
Jans dlügge, der neben Hern Vergekubenaum singen soll,
terner zei. Alerembria Reinkandt als Opereitensowseite,
Bell. Acundardt hatte in diesem Sommer als "Körsterchrist"
und "Katistantenmädel" in der Gottscheidendere Fri. Erna don
Rerfoll, eine Tochter des befannten Schriftiellers Heiberern
bon Ferfall in Köln, ols Sängerin. In "Keusche Friedern
weiden Zei. Reinbardt und here Direttor Weitermeier erstmalig jungen. malig jingen.

Stadtibeater Blaing. Die nächste Auffilbrung bon Richard Strauk' "Rosensabalter" finder am Montag, den 2. Oftober, abends 7 Ubr, katt.

2. Chober, obends 7 llbr, katt.

\* Authaus. Rachdem das musikberkandige Wiesbadener Aublistum erst fürzlich wieder Gelegenbeit batte, dem bervorragenditen Tirigenten Deutschlands, derem Arofessor Artur Risisch, dier zu sehen, kann es durch das am Freikag dieser Voordes im Authause kattsindende Gastspiel des ersten französischen Dirigenten Derem Camille Che distligte des ersten französischen Dirigenten derem Camille Che distligte des ersten französischen Voorden deutschen Ausgeschen. Befanntlich ist derr Edevillard der Dirigentenlunft dieben. Befanntlich ist derr Edevillard der Edes des Lengener-Ordesters, welches im kommenden Jahre am Seleke des Berliner Philharmonischen Ordestens die großen Konzerte in Schebeningen ausführen wird. Im dergangenen Jahre machte Chevillard mit seinem Ordesters die großen Konzerte in Schebeningen ausführen wird. Im dergangenen Jahre machte Chevillard mit seinem Ordester eine langere Gastspielereise durch Italien, der besicher er große Ariumphe feierte und allgemein als ein bervorragender Dirigent anerkauft wurde. Erreunlichenveise außert sich schon großes Interesse für das des vorstehnbe Gastspiel. — Wir wollen dereits deute auf das am 3. Oftober d. 3. im Aurkaufe katissindende einmalige Konzerte der des berühmten Schloßen durch die Weltwirtung derverdigender Golisten, Frünlein Esie Waldmann (Sopran), sowie Vorscher Vos Annestaufe wird.

\* "Therapie des Almens" nannte Serr Elödlen aus Sopielberg das Themp leines Kortrags den er am Fonntage

bemorragender Golitien, Fraulein Ette Abatemalik (Soptam), jawie Arofestor Manisbungkröft berlieden wird.

"Aberapie des Aimend" nannte Herr Glödlen aus Seidelberg dos Thema seines Vereins sir bolksverständliche Gestandmittag im Luftdad des Vereins sur bolksverständliche Gestanddittspisege. E. B., dielt. Zunächst gab er eine Beickreidung der Aimungsorgane, die für das Leben von allerhochster Bedeutung sind, denn wie bekannt, kunn man die zu 40 Lagen deutung sind, denn wie bekannt, kunn man die zu 40 Lagen deutung sind, der kaum der Aimungsvozek. Das Herr deutung entdeten. Troh dieser Tatsache wird aber nurgends so viel gesundigt, als gestade im Almungsprozek. Das Herr der Aumenleidenden würde rasch derringert, wenn durch ithiges Almen der fostbarite Lebensstoff, der Sauerstoff, in genugsader Renge dem Kopper augeführt würde. Die Leute, die wenig Aleidung tragen und sich viel in frischer Auft und Sonnenschaden ergeben, sind des inns modernen Kulturmensichen, durch die die kleidung nnterdricht wird. Ein vollständiger Erias sur des Meridig von des siche Aleidung nnterdricht wird. Ein vollständiger Erias sur des Wengelder der in der Kinnte eingeatmeten Luft von The auf 150 Liter bringen und sich und seine Lunge dahren zu des Wengelder der in der Kinnte eingeatmeten Luft von The auf 150 Liter bringen und sich und de ken Lunge dahren zu der den nicht einer Beruft den nicht einer Bringen und sich und de kenne Lungen aus der der Kranfbeit frühreichen Derretig den wie den Baudfell macht gestund, sichen und der dernigt den Den Baudfell macht gestund, sichen und der dernigt den Beruft den nicht sondern der Kranfbeit frühreichen Derretig den von der Kranfben nicht inde sehne der dernig den der Kranfben der Kranfbeit gestund bei gestund gest

Mallenische Madrichten.

Maßenische Zachrichten.

m. Aus dem Reingan, 26. September. Weberer Traubenbertäufe wurden abgeschlossen. Für das Finnd Rieslingtrauben wurden durch eingelichten. Für das Finnd Ködere Breise wurden noch nicht erzielt. In Hattendeim verkaufte ein Winser feine diesjädrige Kreszens zum Freise dan 1800 M. das Stud.

11 Lerch. 25. September. Die Reblausmitersuchungsarbeiten in der diesigen Weinderzstemartung sühren soht mit ieder Wache zu neuen Reinstenzengenmartung sühren soht mit ieder Wache zu neuen Reinstenten. Besonders beimgesucht vom diesem gefährlichen Rebschäddlinge ist der Dittrift "Mankel", wo in fruderen Jahren und auch in diesem Jahre schen niederbolt Reblaus der de won beträchtlichem Umfange aufgefunden wurden, Eine ansehnliche Fläche edelen Aebenlaubes fällt wieder der Bernichtung andem und es Hegt die Bestrahinng nabe, daß der genannte Tiftrift bald gang ausgerottet werden wird. Deute murde dortselbst in dem Weinderze des Wingers Anton Ihomas wiederum ein Reblausbert don 21 Redikoschen schigestellt. Es handelt sich hier um einen ganz iungen Weindern, eine 1 Worgen groß, an den ieht die Sade sur Vernichtung angelegt wird.

c. Untersiederdach, 28. September. Der siedensährige Sohn der Kannilie Sord bir dan bier datte sich hente an den Rildwagen des Gutspächters Sellbenn dan Cherliederbuch gehängt und fiel bierdet wurschen die Demmoorrichtung. Dabei wurde er so zwischen Rad und Riliofasten eingellemmt, das mann nur mit Mübe und Kolosasten eingellemmt, das mann nur mit Mübe und Kolosasten eingellemmt, das mann nur mit Bübe und Kolosasten eingellemmt, das mann nur wei ber sonute. Aralliche Silfe war sosot das den es land den des feineren Land der Selbenhausen eine Beker Otto Kirms fein das den der son Bekerwald, 26. September. Serr Beher Otto Kirms feine der den

= Bom Westerwald, 26. September, Gerr gebrer Otto Kirmse in Barig-Selbenhausen tritt mit 1. Oftober and bem Schuldienst des Regierungsbesiess aus und übernimmt auf 8 Jahre eine Lehrerstelle an der deutschen Realschule au

Aus der Umgebung.

hb. Frantfurt a. M., 36. Gept. Hatter bem Berbachte ber Spienage wurde ein aus Monnheim fammenber Kausmann in Germersbeim i Wartet. Gie verleutet, woute er einen Artilleristen bestechen, um in den Besit eines Weichoftes die fommen.

Gescholles du kommen.

Frankfurt a. 98., 28. September. Gestern oberd um 7% Uhr itien ein vom Tredurer Hof kommendes Fuhrwert der Frankfurter Bürgerdrauerei auf dem Wegennach Witteldief in doller Fahrt wider ein ihm entgegenach die der das der dahrt gescher der Frankfurter Große erau, das don dem Alisährigen Inspector Luken gestwert wurde, neden dem als Mittabrer der Direktor der Fadriffiag. Busen wurde von der Deichtel des Wagens gegen der Gruit getroffen und is ichwer berleht, das er in dem Tredurch Forschaus, wodin ihn derbeigeeilte Leute frugen, nach wenigen Augenbliden derichted. Der Fadrigenosse des Berdungen Augenbliden der die der der Grünklauser der die Gtraße geschlaudert wurde, kan mit Hautobickürfungen des Hoor. Die Leiche Lukens, der eine Fran und drei Kinder Hinterläßt, wurde zunächt nach Mörseiden gebrocht.



### Handel. Industrie. Volkswirtschaft.

### Banken und Börse.

w. Diskontogesellschaft. In der Aufsichtsratssitzung legten die Geschäftsunhaber die Semestralbilanz vor und berichteten über den Geschäftsgang im ersten Halbiahr 1914. Eine erhebliche Zunahme der Umsätze sowohl bei der Zentrale wie bei den Wechselstuben und Filialen beeinflußte das Gesamtresultat fort auf allen Gehiche eine Berichtliche das Gesamtresultat fast auf allen Gebieten günstig, insbesondere ergab sich eine nehr erfreuliche Steigerung der Provisionseinnahmen, Trots höherer Verwaltungskosten ist das Gesamtresultat durchaus

h. Zur Zahlungseinstellung der Bank of Egypt. Eine an das Gebäude der Bank of Egypt angeschlagene Bekannt-machung besugt, die letzten Nachrichten aus Ägypten hätten klargemacht, daß die Bank keine genügende Summe baren Geides beschaften künne, um den laufenden Verpflichtungen zu entsprechen. Die Direktoren seien daher zu dem Schluß zu entsprechen. Die Direktoren seien daher zu dem Schluß gezwungen, daß eine Suspendierung der Benk nicht vermieden werden könne und daß eine Zahlungseinstellung vom gestrigen Tage dem Interesse aller Beteiligten am besten entspreche. Die Compagnie wird die Liquidation besntragen. — Wie das Reuterache Bureau noch erfährt, ist die Suspendierung der Zahlungen der Bank of Egypt in erster Linie auf die Verhiste zurückzuführen, die unter dem früheren ägyptischenDirektor entstanden sind und später durch den Bun auf die ägyptischen Niederlassungen. Die Depositen belaufen sich auf 500 000 Pfund Sterling; andere Verbindlichkeiten und Akzepte betragen einundeinhalb Millionen Pfund. Die Akliven werden einen Überschuß zeigen. Die Bank hat ein Kapital von einundeinviertel Millionen, woven 625 000 Pfund eingezahlt sind, Man begt keine Befürchtungen für die Kreditoren. Die Lage Man hegt keine Befürchtungen für die Kreditoren. Die Lage der Aktionäre ist jedoch zweifelhalt. Vereinbarungen mit befreundeten Banken ermöglichen die baldige volle Auszahlung der ägyptischen Gläubiger. Die englischen Gläubiger eihalten wahrscheinlich den größeren Teil ihrer Ansprüche in Eurzer

### Anleihen.

\* Carreler Stadtanleihe. Bei der Submission auf die Vergebung von 1½ Mill. M. 4proz. Casseler Stadtanleihe gaben zwei Konsortien Angebote ab, nämlich die Bankgeschäfte S. J. Werthauer jun. Fiormo u. Sichel, Damms u. Streit, Kreditverein zu Cassel, Alsberg u. Löwenhaum zu 89,80 Proz. und die Dresdner Bank und Konsorten ebenfalls zu 88,80 Proz. Da weitere Offerlen nicht eingegangen waren, hat die Stadt Cassel zunächst den Zuschaleg nicht erfeilt.

### Verkehrswesen.

\* Säddoutsche Bisenbahn-Gesellschaft. In der in Darmstadt unter dem Vorsitz von Hugo Stinnes abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 7,700,000 M. Aktienkapital mit 7618 Stimmen vertreten. Gegen den Geschältsbericht für des am 31. März abgeschlossene Geschäftsjahr 1910/11 wurden Einwendungen nicht erhoben und die Regularien wurden nach den Vorschlägen der Verwaltung, darunter die Verteilung von 6 Proz. (i. V. 6 Proz.) Dividende und Entiastung der Verwaltung, einstimmig genehmigt. An Stelle des Beigeordneten Brandi (Essen), der sein Amt medergelegt hat, wurde Beigeordneter Buccerius in Essen neu in den Aufsichtsrat gewählt.

### Versicherungswesen.

\* Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein a. G. in \* Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein a. G. in Stutigart. Im Monat August 1911 wurden 9590 neue Versicherungsscheine ausgesteilt und 7684 Schadenfälle angemeldet. Von letzieren entfallen auf die Haftpflicht-Versicherung 2197 Fälle wegen Körperverletzung und 2244 wegen Sach- und Vermögensschädigung; auf die Unfallversicherung 3159 Fälle, von denen 8 den sofortigen Tod, die übrigen eine vorübergehende oder dauernde Arbeitsunfähigkeit der Verleitzten zur Folge hatten; von den auf den Todesfall versicherten Mitgliedern der Abteilung für Lebensversicherung sind 84 in diesem Monat gestorben. Die Jahresprämie ist in den 3 Abteilungen um 230 495 M. gestiegen und betrug Ende August 20 103 623 M. Am 31. August 1911 waren 840 316 Versicherungsscheine in Kmft.

### Handelsregister Wiesbaden.

= Hotel-Restaurant-Poncion und Villa Wilhelma, früher Villa Nassau, Gustav Haeffiner, In das Handelsregister A. Nr. 386 wurde bei der Firma "Hotel-Restaurant-Pension und Villa Wilhelma, früher Villa Nassau, Gustav Haeffner" mit den Sitz in Wiesbaden eingetragen: 1. Die Firma ist auf den Hotelbesitzer Gustav Haeffner von Wiesbaden übergegangen-2. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist hei dem Erszeha des Geschäfts durch den Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Gustav Haeffner ausgeschlossen.

### Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wieshaden

Frankfurt a.M., 25. Septe	mbor. Eu	gene Sottor	ung am ery	Wase
	167	100 ke gute : sutige Notice Stimmung.	ang.	Vorwoob. Preise.
Weizen, hiesiger	mittel	stetlg	21/03-21/25	21.00-21.35
Roggen, hiesiger Gerste, Ried-und Pführer Gerste, Wetteruner Hafer, hiesiger	mittel mittel	stells stolis	18.75 - 19.00 20.00 - 21.00 21.90 - 21.00 18.75 - 19.35	19-00 20.0091.00 30.0021.00 18-7518-25
Mais	klein mittel	stellg	17.00-17.25 3L00	17.00-17.35 30.00-81.00
Mannheim. 25. 8 Amit. Noticerung der Bö Weizen, peuer Roggen, Pfülzer ierste, badische Hafer, neuer Rape, neuer Donau-Mais La Pluta-Mais	rse (eig. D	epeschek	21.73-23.05 19.50 20.65-21.60 19.95-19.50 17.50-17.75	22.00 19.00 20.00 - 91.00 19.00 - 19.00 33.50 17.50 - 17.76
Main s. 32, September. Weisen	Offin. No	tlerung-	90.75-93.70 18.25-18.00 20.00-60.75 13.50-18.30	18:95 - 20:27 20:00 - 20:77
Die's, 22 September. Weisen	1000	11111	21.75 18.33—18.06 16.09—20.00	91.58 19.65 16.92
Hafer, neu	4 9 4 4 4		18.00	1800 Vorwoch
Kartoff		*****	Preise.	Preize.
Frankfurt a.M. 25. Septe Extrodeln, neue. in Wag do. im Detallvork	gonladung auf	Notierung-	Per 100 kg. 8.00-9.00 10.00-11.00	7,00-8.90
Hen und		Noticeman.	Per 50 kg.	Per to kg
Frankfurt a.M., 22. Beg	more services	a control mag-	5.00 5.00	-

### Genossenschaftswesen.

\* Der Ausschuß der Preußischen Zentralgenessenschaftskasse trat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um die Darlegungen des Direktoriums über den Bruch mit der Landwirtschaftlichen Zentraldarlehnskasse entgegenzunehmen. Aus der Sitzung, die sehr lebhaft verlief, verlautet einstweilen, daß der Ausschuß am Schluß der Holfnung Ausdruck gab, es möge im Interesse der Raiffeisengenossenschaften doch wieder zur Neumbahnung eines Geld- und Kreditverkehrs zwischen der Preußenkasse und der Raiffeisen-Zentrale kommen. An der Sitzung nahm auch der Direktor der landwirtschaftlichen Zentraldarlehnskasse selbst, Justizrat Dietrich, als Ausschußmitglied der Preußenkasse teil.

> Berliner Börse. (Elgener Drahtheright das Wisshadener Tagbiatta)

Div.	Letzte Notierungen vom II. September.	Vicietate) Notice	rung.
8	Berliner Handelsgesellschaft	184.75 114.90	165.40 114.80
01/s 121/s 5 51/s 10 67/s	Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Discento-Commandit Dresdener Bank		250 141.25 117 154.90 114.30 123.50
10 6.48 71/4	Roichsbank	180.70	180.60 184.50
71/a 91/a 81/a 6 8-3 6-1/a 0	Wieser Bankveran Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grome Stressenbahn Söddeutsche Biseubahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Ossterrsch-Ungarlache Stantsbahn Ossterrsch-Ungarlache Stantsbahn	91.40 159.75	149.75 196.95 123.10 133.1 91.50 21.30
7 6 9	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio Ponnsylvania	100	97.25 143.25 128.75
10 8 0 0 5	Suddeutsche immobilien wow Schöfferhof Bürgerbräu	97,50 125,95 507,50	79 97,00 336 523 604
32 10 4 4 7	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Eisktr. Act. Peitan & Guilleaumo Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Weatfalische Kalkwarke	121 133.40	174.00 157 119 154 176.70
30 80 35 32%	Zelistoff Waldhof	177.73 435.25 253 223 110.75	456 263,25 235 110,60
57/1 11 16 7 10	Deutsch-Luxemburg	19135 170 135.10 100.80 70.75	184 170 13 - 86 190 60,10
0 7 15 4 14	Harpener l'bilinix Laurahilitie Allgemeine Elektrizitäts-Gewilschaft Bhoinische Stahlwerke, AG.	499	62,15 174,30 214,90 108,10 108,00 154,10
7	Tendena: fest.		

### Tehte Nadrichten.

### Die Tage in Tripolis.

hd. Rom, 27. September. Telegramme aus Tripolis befagen, bag bie Waffenmagagine von ben Türfen eritiumt toorben find.

hd. Maita, 27. Sepiember. Dier eingetroffene italie-nische Flüchtlinge berichten, bag b'e türfischen Offiziere ber Gernison Bonghast geschworen haben, die Mit-glieder der italienischen Kolonie zu er-morden, salls ein Mastenisches Expeditionstorps in Tripolis landen sollte. Rach der Ermordung der Jialiener würden sie in das Innere fündten, um Streitfräste zu organifleren.

### Gine Drohnote Italiens.

hd. Rom, 27. Geptember. Rach ber "Tribuna" bat ber thelienifche Geschäftstrager in Ronftantinopel gestern bem Broftwefir eine febr energifche Rote überreicht, in ber Italien gegen bie Gefafr proteftiert, ber bie italienische Kolonie in Tripolis durch ben Fanatismus ber Musselmanen ausgesett fei. Die Rote jagt, Italien würde eine Entsendung fürkscher Militär-Transporte nach Tripolis als einen überaus ich werwiegenden Mit anschen.

### Radigicbigfeit ber Türfei?

hd. Rom, 27. September. Bon gut informierten Breifen wird versichert, baft bie Türfel einer Grofmacht, man glaubt Deutschland, Die Mitteilung bat gutommen laffen, bag bie Türfet nicht beabfichtige, fich mit Gewalt einer italienischen Mition in Tripolis gu wiberfenen, mit Richicht auf die ungleichen militä-rifden Dachtverhaltniffe beiber gamber. Ein Rrieg mate nut ein gwedlofes Blutverglegen.

### Englische Sirngespinfte.

hd. London, 27. September. "Dailn Telegraph" melbot aus Konfiantinopel: Die Türket feht mit fieberhaftem Gifer ihre militarifden Borbereitungen fort. Bie bas Blatt unter Referbe mitteilt, foll bie Tirfei mit Ofterreich-Ungarn ein Abtommen abgeichtoffen haben, in welchem fich bie Donau-Monarchie verpflichtet batte, eine militarifde Demonstration an ber tialtenifden Grenze (12) ju berauftalten für ben Ball, bag 3tal'en bon Tripolis Befin ergreift. Mis Raufvalent foll bie Turtei ihren gangen Ginfing geltend machen, um die flamifche Bewegung auf bem Baltan ju befambien. Angerbem foff bie Turfei ein in bemfelben Sinne gehaltenes Abfommen mit Rumanien abgeschloffen haben, für ben gall, bag Berwidelungen auf bem Balfan entfteben.

### Die "Umflammerung" Italiens.

hd. Rom, 27. Geptember. Gin befannter Bolitifer fichrt in einem Artifel bes "Meffaggero" aus: 3talien habe, nachbem Migier, Tunis und Maroffo in Franfreichs hanbe übergegangen feien, feit langem Eripolis als letten Ring einer Rette gebacht, D'e, fich fcliefenb, 3talten gum Gefangenen machen wurde. Bei ber Annahme eines frangofich italienifden Krieges, ber beifpielsweife bei einer Anderung bes frangoffichen Regierungefpflems möglich fei, fei Italien mit feinen offenen Grengen und Rorfita und Biferta bor feinen Zoren im Rachteil. Benn es befinitib auch Tripolis verliere, batte es außerhalb feiner Grenzen feinen Stuppunit und wurde ein Spielball anberer.

### Die Marokkoverhandlungen.

Cambon und Riberlen-Bachter.

Baris, 27. Geptember. (Eigener Draftbericht.) Der Bolidafter Cambon bat telegraphisch bierher über feine geftrige Unterrebung mit bem Staatsjefretar v. Riberlen - Bachter berichtet. Man envartet min-mehr bie vom Giaatsfefretar angeführbigte befinitive Antwort, um ben beutiden Standpunft gu ben legten frangofischen Borichlagen genau gu priffen.

### Die Lage in Spanien.

hd. Mabrib, 27. September. Die im Dai enflaffenen Referben find wieber unter bie Fahnen berufen worben. Man bringt biefe Magregel mit ben gablreichen Berhaftungen in Bufammenbang, Die in letter Beit borgenommen wurden und bon verfchiebenen Geiten auf 3000 geichant werben.

Reine Auflöfung bes Cinhitrufts?

Rem Bort, 27. September. (Eigener Drafibericht.) Gine bon bem Brafibenten bes Stabitrufts Garp und bon Morgan als Bertreter bes Bertwaltungerates unterzeichnete Befanntmachung erffart ausbrudlich, bag feine Berbandlungen gwijden bem Giehliruft und bent Jufitsbepartement bezüglich ber Auflofung bes Stahltruftes ftatigefunden haben. Bon bem Bermaltungsrat fet ben juriftifiden Gachberftanbigen mitgefeift worben, bag ber Stafftruft bas Chermanide Antitrufigefet, wie es bom oberften Ger'chtshof ausgelegt werbe, uicht perlette.

### Indianifche Grenelfaten

Rem Bort, 27. September. (Gigener Drafibericht.) Bie aus Merito berichtet wirb, plumberten auf-rubertide Inbianer ben Ort Chamula. Ste sollen einen Mann an bas Kreuz geschlagen, Frauen und Kinder in surchtbarer Weise bingeschlachtet und Säuglinge in die Luft geworfen und mit den Lanzenfpiten aufgefangen haben.

### gehte gandelsnachrichten. Telegraphifder Rursbericht

Telegraphischer Ausbericht
(Mitaetellt vom Banthaus Pfeisfer u. No., Langgalle 16.)
Frantsurter Börse. 27. September, mittogs 121/2 Uhr: Aredit-Allien 2006.0 Distonto-Rommannist 1851/2. Presoner Brint 1541/4. Denische Bont 2581/4. Handelsgefellschoft 1851/4. Sentischen 1587/2. Landbarten 211/4. Baltimore und Chio 677/2. Gelsenfirchen 1811/2. Bodumer 2227/2. Harpener 1741/4. Laurabütte 1581/3. Türsensorie 183.60. Rochd. Blodd 95. Dambutgellmerit. Padet 180, Bhong 2467/2. Schudert 154. Tendenz: gedessert.

# Telegraphischer Witterungsbericht vom 27. September, 8 Mar vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massg, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = starmisch, 9 Starm, 10 = starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Sum.	Wind- Richton and Starke	Wetter.	The state of	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr motgens.	
Borkum	796.6	SWI	Nebel	+11	0,0-0,4	0,1-0,4
Keltum	705,4	5W3	Denst.	±15 ±14		0,1-0,4
Hamburg	707,8	WSW 1	walkig	+10	- 2	0
Neufahrwasser	707.9	5.1	4	+14	*	0
Heinel	787,6	WAW2	Dunsk	+16		2.5-6.4
achen	767,6	NW 2	Begen	共社		0 0
annoyer	787,9	E1-	halbbed.	+12	41114	0
readen	718.8	880 1	wolkir	十段	4	2
realan	760.3	WSW I	heiter.	+14	0.5 1.4	0
Setz	709,8	83	bedecki	415	0,0-0,4	0,10,4
rankfart(Main)	768,5		Dunsi	十二	0.5-1.4	0
arternite (Mad.)	700,2	SW1	helrekt	丰號	0,0-0,4	0
Unchen	770.8 685.7	NO2	Batter	T-10	4.4	0
Cogspitso	765.0	SWA	wolking	+ 5	0,5-1,4	6,5-12,4
Salia Head	750,4	W.S	bedaukt	+11	0,5-1,4	2,5-6,4
alencia	MAD D	WSW 3	halbbed.	+11	0.0-0.4	0,1-0,4
cilly	768,3 757,4	88W 8	workbunk.		0.5-1.4	0
hields	761.7	SW 5	bedrokt	+14	0.5-1.4	0,5-2.4
olyhead	763.9	5W 3	wolkig	+10	0,0-0.4	0
L Mathieu				10 =	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
rishez	709.7	W 4	halbbed.	+15	0.5-1.4	0,5-2.4
arls	769.0	N.S.	budeckt	+15	1657	0,1-0.4
lesingen	765.9	WNW 1 SSW 1	Bester	T10	0.0-0.4	0.1-0.4
elder	703.2	03	halbbed.	-10	-0,5-1.4	6,3-12,4
bristlansund .	752,0	WEW 5	persent	+11	0,0-0,4	0,5-1,4
kndenes	100000			1115		
kagen	760,6	SW-2	halbbed.	+12	0.0-0.4	2.5-6.4
ianstholm	793.1	5802	welkig	+32	-0.0-0.4	0,5-2,4
openhagen	766.7	W.3	Dunst	+13	0,5-1,4	07-07
toekholm	763.7 758.9	8W2 8502	helter halbbed	143	4	0,1-0.4
Inpuranda	758,5	SKW 3	Begen	4-3		2.5-6,4
Wisby	765,3	SW-2	wolkig	115	0,5-1,4	0 0 0 0
Archangel	7,24	WBW 4	halbbed	173	A STATE OF	0,1-0,4
Petersburg	704,4	E02	Nabel	+13	0.0-0,4	0
Riga	766,7	WSWI		1+31		0
Wilna	768,4	LSW1	bedsekt	+21		13,5-20,4
Warschun	708.2	11925	Station	4-18	0,0-0,8	0
Kjew	770.4	NNO1	bedschis	1-7		0
Wiss	768.8	WNW I	haiter.	+12		0
Rom	769,7	NO3	wolkenl.	+10		0
Florenz +	765,2	200	N CONTRACTOR	2.00		10000
Cagliari	9127 1	E NUMBER	HEAVE O	- COTE		W. 27
Thorshavn	740,4	WSW 6	Begun bedeckt	1年8	0.0-0.4	0.1-0.4

Weitervoraussage für Donnerstag, 28. Septembron der Meiserologischen Abstitung des Physikal Vereine zu Frankfeit a. Wechselnde Bewölkung, zeitweise etwas Regen, Temperatur wenig verändert.

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden der Wetterstation der Nass, Vereins für Naturkunds

26. September	7 Chr	H Utt	9 Uhr stends.	Mittel
Barometer auf 0t und Normalschwore Barometer auf dem Mearanspiagui Thermometer (Calaius) Dunatspannung (mm) Relative Fenchückert (%) Wind-Richtung und -518722 Siedarschlagshöhe (mm) Höchste Temperatur (Celeius) !	NW 2		708.1 708.3 113.8 10.0 10.0 W 2 mperatur	789.9 768.4 18.0 10.1 92.7 —

am 27. September:

Biebrich. Pegal: 0.03 m gegan 0,8) m am gestrigen Vermittag. 

### Die Abend-Ausgabe umfafit 12 Seiten.

Chrirebalteur. G. Schulle son Bribt.

Bernnwortlich für Belnif und Senteit U. hegerborft, Gebenfein; für Geufferen: ft. u. Rounenborf; iur Sente und Pand. C. Ratherde; für Geritavial, Gernadien, Sermidien, Soer und Leieffehrn! C. Loballer; für bie Angeigen und Mellamen: D. Dornauf; ihntlich in Wesbaden. Trud und Berlog der L. Sogifiendera iden bei Budbenderei in Miesbaden.

Dir. 45

Many

PE

aus gar neuester Tele

Alle

52.

) Dei

er feine retar et mm-

titibe

legien

Taffenen. morben. Bereit vor-

mf 3000

(bericht.) mod dans

umter-

feine nd bem Stahlığrat fei

en, daß gefet.

dberloht.) auf.

a. Ste

nen und et unb

Langen-

offe 16.) 23% Hhr:

柱 185% er 174%. Floyd 96.

richt

, 6 m stark,

0,1-0,4

2.5 - 6.4

haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. - Im Gebrauch das billigste Fabrikat

Bruno-Glühkörner-Aktiengesellschaft Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10

Man verlange im eigensten Interesse die bewährten Bruno-Glähkörper, in allen einschlägigen Geschäften erhältlich 🕞 🖼

Für

# Perser-Teppiche

in allen Grössen, hauptsächlich in antikem Charakter, zu Engros-Preisen!

# 3.Ganz&Cie., IVIa

Paris

Nahe der Endstation der elektr. Strassenbahn Wiesbaden-Mainz. Constantinopel

ausschliesslich Flachsmarkt,

Smyrna

Aelteste Importeure Deutschlauds.

In Wiesbaden keine Detail-Niederlage! ===

Bringende Warnung vor Firmenverwechslung!

(Nr. 6873) F 48

aus garantiert engl. Stoffen, für Damen u. Herren, sind in den neuesten und elegantesten Fassons eingetroffen. K.71

Von Jedem, der ihn kennt, geehrt.

Allein, Fabr. Martin Prinz, Schierstein, Tel, Biebrich 288.

Vertreter: Fritz Bernstein, Tel, 3001.

P. A. Stoss Nachfolger, Taunusstraße 2.

Telephon 227.

Adtung! Mainz Prerdemarkt. Bringe mein Lofal in Grinnerung. Freunde, Befannte und Gonner labet

A. Selemale. Reftaurateur, eigene Schlächterei, am Schlachthof

kaufen Sie am billigsten bei

Rudolph Haase,

Este zu jedem Preis. 1245

Mänfefallen To Battenfallen, 1851 Maitwirföfallen empf. Prans Fillssner, Wellrigftr. 6.

题

Des Hauses Zier ist Reinlichkeit, Der Ware Wert - Bekömmlichkeit. Prinsen-Essig wahrer Wert

0.1 - 0.4

0,1-0,4

0,1-0,4 eptember rankfurt a.M.

nden hr Missel.

sur 9,4 ormittag.

eiten. rdenheim; für htherdt; für e die Angeigen in Wiesbaben.

# Gebranuten Kaffee, garant. reinsomedend, pio. 125 pi. 00, garantiert rein und leicht löslich . . . Bid.

醋

劉

器

62 2

Harth's Rugbutter Pfd. 55 Pf. | Rein. Schweineschmalg " 59 " Dörrfleisch, fehr ichon " 87 " Echte Frantf. Würftch. B. 25 "

Salatol, fein . 1/2 Ltr. 40 Pf. Ia Riel. Budinge St. 7, 3 St. 20, la holl. Bollheringe St. 6 Bf. Neue große Salzgurfen St. 4 "

Schmierfeife, gelbe, Pfd. 18 Bf. | Schmierseife, weiße " 20 " Stearinterzen 1=Pfd.=B. 49 " Schwed. Tenerzeng Patet 25 "

1774 Mortent | Schwarzbrot, groker Caib, 39 Pf. Weibbrot, großer Calb, 45 " Rernfeife, hellgelbe, Bfb. 26 Pf.

Rernfeife, weiße . " 27 "

Brima gelbe Syeisetartosseln . . . Kumpf 35 Ps. Rottohl in schönster Qualität Kopf von 25 Bf. an

au haben in den hiefigen

Neu eröffnet: Seerobenstraße 11.

### Buchhandlung Schwaedt

Rheinstrasse 41 (am Luisenplatz) empfiehlt ihre saubere und moderne

Telephon 3246

Romane, Memoiren, Reisewerke etc. 6000 Bände, täglich Neuaufnahmen, bei billigstem Abonnement und Einzeltarif. Vorzugsabonnement für verwöhnte Leser. Jugendschriften und Operatext : Leihanstalt. Reichhaltiger Zeitschriften-Lesezirkel. Auswahl v. 32 Zeitschriften.

Das beste ist stets das Solid gearbeitete

Wohnungs-Einrichtungen.

Moderne Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herren-Zimmer und Küchenmöbel.

Einzelne Vertikos, Schränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Holz- und Eisenbettstellen etc., in poliert und lackiert. Spezialität:

Polstermöbel und Betten eigner Anfertigung. Sofabezüge in modernen Farben und Mustern in grosser Auswahl empfehlen infolge geringer Geschliftsspesen Hussert billig

Ghr. Anton Leicher, 6 Oranienstr. 6, an der Rheinstrasse.

Ueberzeugen Sie sich durch unverbindliche Besichtigung. Eventl. Zahlungserleichterung.

Iniolge beenbeter Caijon ftellen wir ab Countag, ben 1. Oftober b. 3., ca.

Belgier jeden Schlages im Alter bon 5-7 Jahren, auf unferen Giswerten in Gutheim, gum Bertaufe and.

- Die Bierbe merben unter Garantie vertauft, geben eine und zweifpannig. -2in Sonntag, den 1. Ettober, fonnen ble Aferbe mabrend des gangen Tages und an ben daranf folgenden Werltagen mabrend ben Rachmittagefunden F83 befidtigt und probiert merben.

Televhone: Mmt I Mr. 301, 416 u. 418.

Eiswerfe J. H. Gilnther & A. Motsch, Brautfurt a. M., Langefrage 28.

Jetzt sind die Kohlen trocken!

Jetzt erhalten Sie Ihr volles Gewicht,

da ohne Nässe!

Jetzt haben Sie noch den billigen Sommerpreis!

Spezialität: Koks für Zentralheizungen.

Prima Qualitäten.

Billige Preise.

Vorzügliche Bezugsquelle für sämtliche Brennmaterialien.

Kohlen-Konsum

Inh.: Carl Ernst

Am Römerter 2.

Telephon 2353.

### Restauration Kulmbacher Felsenkeller, Telephon 6551. Zannueftraße 22.



mogu ergebenft einlabet

Morgen Donnerstag, Schlachtfeit,

Herm. Bansen.

### Unentbehrlich im Haushalt



Dr. Thompson's

1/2 T Paket Pfg.

Gesetzlich!

Sommtags ist das Atelier

nur von morgens 8 bis

mittags 2 Uhr un-

unterbrochen geöffnet.

### Gesetzlich!

Sountags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrocken geöffnet.

zahlen wir Demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien zur Herstellung unserer Bilder nicht erstklassig sind. Unser Geschäftsprinzip, das Beste zu billigen Preisen zu liefern, hat uns einen Kundenkreis zugeführt, wie keinem anderen photogr. Atelier am Platze. Um den vielen Nachfragen nach unseren Gratisbildern gerecht zu werden, geben wir Jedem, der sich

vom 15. September bis inkl. 10. Oktober,

ganz gleich in welcher Preislage, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw-, auch bei Postkartenaufnahmen, bei uns eine Aufnahme bestellt,

Vergrösserungen nach jedem Bilde. Gruppenaufnahmen äusserst billig. eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, mit Karton.

Bei eintretender Dunkelheit Aufnahmen bei elektrischem Licht, genau wie Tageslicht.

12 Visites 1.90

12 Kabinetts 4.90

matt 4 Mk

13 Habinetts S Mk.

Telephon 1986. Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

2.50 Mk. g2 Viktoria D Mk.

von 1.90 Mk. an.

12 Prinsess D Mk.

12 Postkarten

Gummimäntel von Mk. 21.- bis 48.-

von Mk. 19.50 bis 38.-Lodenmäntel für Strasse, Touren und Jagd.

Ledenpelerinen von Mik. 12.- bis 36.-

Regenmentel Playins", aus federleichtem Stoff 33.25

Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.



Japeten-Reste 1243 unter Kossenpreisen.

Michelsberg 6, 1.



übernimmt auch

Verpackungen einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition unter Versicherung, sowie größ. Einzelsendungen (Porzollan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figaren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fabrrider, Isbande Tiere etc.). 801 851

für Pianos, Hunde u. Fahrräder.

Bureau:

Mikolasstr. 5. 0

Betts, Tifchs, Leibs und Bade=Bafche, Gardinen, Strumpfe, Roben 2c. 2c.

ftopft Wiesbadener Stopf-Anftalt H. Schick jun., Draufeuftr. 3. Tel. 4604. Wieberberftellung von Tullgarbinen.

- Alle Damen -

kaufen sanitilre Artikel z. Gesundheits-, Kranken- u. Wochenpüege wie Irriga-toren, Mutterspritzen, Klistierspritzen, Damenbinden, üürtel, Leisbinden, Bett-

stoffe, Gummi-Artikel etc. 1155 schrgutn, billig bei Otto Lilie Moritzstrasse 22. Otto Lilie Brogen- und Gummiwaren.

Wichtig ist für die

zweckentsprechende Unterkleidung:

desgl. "Wolle, nicht emlaufend "4."
Crikothenden, Ia Maco "5."
Gesgl. Spesialquabtat, zweiseitig "5.25
Unterhosen, Ia Maco "2.50
desgl. Spesial-Reithose, D.E.P. "4."
clocken, Ia Wolle "1."
Uniform Westen — Fußschlüpfer — Handschube.

Spesialhaus Tranz Ochirg, Hoflieferant Webergasse 1, im Hotel Massau.

Mark

動

BE

F 64

Brikets

sind seit Mai 1911

# dillger

geworden!

Bestes Heizmaterial! Billiger als Kohlen!

Zu haben in den Kohlenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich

Heiligenstaedts

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Inhaber Sulius Rörner. Tel. 4666. Teppich-Reinigung, Teppich-Wäscherei, Hunst-Stopferei, Motten-Vernichtung, :: :: Teppich-Aufbewahrung. :: :: Büre Albrechtstrasse 20. Werk obere Dotzheimer Str. rechts.

Nur ein Paket

Persil genügt, auch lür ein ziemlich großes Quantum Wäsche. Kein weiterer Zusatz von Seile u. Waschpulver nötig; spart Zeit, Arbeit und Geid und gibt blendend weiße Wäsche bei nur einmaligem 1/4 - 1/2 stündigem Kochun. Erhältlich nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Henkels Bleich-Soda

Gefchmiedete Bügelftable 1226 billigft 12 F. Filisaner, Wellrigftr, 6. Stiefel fauf. Sie Bertrams firage 8, Sinterhans 2 St.

Rindswürstchen

täglich frifch gu baben Mebgerei Storm, Mauergaffe 21.



für alle in Betracht kommenden Verwendungszwecke.

Unsere Flaser haben hobie Rollreifen, zowie innere und äussere Verstärkungsreifen an den Kopfenden, infolgedessan bei gleicher Stabilität leichteres Gewicht als Fässer mit Vollreifen.

Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf. F76

(Darmstädter Bank)

Niederlassung Wiesbaden vom Martin

Wiesbaden, Taunusstrasse 9.

# Täglich mehren sich die Anhänger des

Kohler-Verfahrens,

zur hygienischen Silber-Reinigung.

# Ueber 3000 Platten

sind von mir seit April abgesetzt.

Bitte lassen Sie sich das Verfahren praktisch vorführen. Begutachtet durch Chem. Lab. Fresenius. Nur zu haben bei:

## Erich Stephan,

Engros-Lager für Deutschland, Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

### G. Eberhardt,

Hof - Messerschmied, Langgasse 46.

# weiss u. creme, Gardinen G. H. Lugenbühl,

Marktstrasse 19.

(Inh.: C. W. Lugenbühl).



in den neuesten Farben u. Formen,

15.- 18.- 21.- 25.- 28.- Mk.

Stoff-Regen-Mäntel, Loden-Mäntel, Pelerinen.

# Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4.

Guten Privat-Mittagstild 1.25 Mt. Mooiffirage in, II.

Gelbe Speiferüben Bib. 9 St.

Lebendes Geflügel für bie jübifchen Feiertage gu vertaufe

# Mietiamann's Retlame-Vertauf

# zum Einheits-Preise von

Mur folange Vorrat!



# eine selten günstige Gelegenheit

Nicht an Wiederverfäufer!

### Steingut, Porzellan.

Bafdgarnitur, bemalt, 4-teilig . 85 Bf. haushaltungs Tonnen bo. 6 St. 85 . Brubftude.Gervice, bemalt, biteil. 85 .. Tec-Bervice, indifd blau, 4-teilig . 85 . | Mitchtopfe, 1 Sag, 4 Stürf . . . 85 . | 1 Gastochtopf, 14 cm . . . . 85 .

### Emaille.

Toilette-Gimer . Cand, Ceife, Coda, Gernitut . . 85 "

### Rein-Aluminium.

1 Rochtopf, 16 cm . . . . . 85 Bf. 

Zwiebel- u. Topflappenbehalter gu 85 Bl. Burftenbled mit 4 Bürften . . . 85 . Cand, Seife, Coba, Garnitur . . 85 " Beitungshalter, für 7 Zage . . . 85 .

Borftehendes bildet nur einen Zeil des billigen Angebots!

Prozent Rabatt

auf Kaffee= und Tee=Servicen, Tonnen= und Waschgarnituren und

21dler=Emaille



unter Garantie für jebes Stud.

Otto Metschmann M.

Ede Kirchgaffe u. Friedrichftrafe.

cres rf. F76

wecke.

Stern, affe 21.

ten

D MR.

lung:

K148

allererste Qualität in allen Farben p. Kilo Mk. 1.40.

vis-à-vis Maldaner. Telephon 4550.



### kommen nicht so hoch hinauf

in der Gunft des Publikums wie

Paimin (Pflanzenfett) u. Palmona (Pflanzenbutter-Margarine) die lich jeden Tag mehr einbürgern fowohl als Koch-und Backfett wie auch als Brotauffreich. - Das beweifen am beften die zahltofen Nachahmungen, die gewißeln beredtes Zeugnis ablegen für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

H. Schlinck & Cie. H. G.

NB. Palmin jest auch "weich" (ichmalzähnlich) zu baben.



Donnerstag und Freitag

aus frifcher Bufnhr zu nachstehend billigen Preifen zum Bertanf: Goldbaridje, "a Rode und per Pfd. 15 Pf., ff. Seelachs 15, gablian 25 Pf.,

ohne Ropf b Bi., im Musichnitt 10 Bi. per Bfo. teurer, Bratichellfische Ufd. 20, 5 Ufd. 95 Uf., große Schellfische 85, mittelgroße 25 Uf., Bratidjollen 35, Badfifche ohne Graten 30 Bf., Prima Pollheringe 10 Stück 55 Pf.

Obige Rreife perfteben fich unr ab Laben und fo lange ber Borrat in blefen Gorten reicht!

Alle anderen Fifchforten frifch, gut und billig!

# Linoleum-Teppiche.

Ich habe zum Umzug eine große Auswahl Linejeum-Teppiche, Vorlagen und Läufer, sowie Stückware, im Preise bedeutend herabgesetzt und verkaufe, solange Vorrat :: :: reicht, zu spottbilligen Preisen. :: ::

Mauritiusstraße 5.

Telephon 2106.

Telephon 2106.

### Umtliche Unzeigen

Mm 13. Oftober b. 36., vormittage 9 1/2 11hr, with an Ges richtoftelle, Zimmer Mr. 60, bas Bohnhaus mit Hoffeller und Hofnaum, Portfirage Rr. 33 (auch Rettelbedfirage Rr. 19) bier, 3 ar 24 qm groß, gefdant auf 156,000 Mt., zwangeweise verfteigert.

Biesbaben, 22. Gept. 1911. Mmtegericht.

Befannemachung.
Dennerstag ben 28. September cr., vorm. 16½ Uhr, berfeigere ich auf einem Lagenplat kvanostveise!

2 Bienbaumplatten, 6 Buchendiele, d Buchendiele, 18 leichte Buchendiele, d Gicken, die Buchenfcheithels, 9 extra schwere Buchensbiele, 2 Eichen-Viele, 2 Eichen-Viele, 2 Eichen-Viele, 2 Eichen-Viele, auch 1941-winde, 8 Eichen-Viele, auch 1941-winde, 8 Eichen-Statumbols, zwei Kliterdiele, ca. 11—13 cm, zwei Kliterdiele, ca. 11—13 cm, zwei Eindendiele, ca.

Biesbaben, 27. September 1911. Sieloff, Gerichtsvollgieber, Dreimeibenftr. 6, 1.

Stabtifches Leibhaus.

Ciebrisches Leibhaus.

Die Geschärischunden im städt.
Deibaus sind wie jedet:
Kie Bersat den Pfandeheinent und
Geslangerungen den Pfandeheinent
boumikages 8 die 10 Uhr und vachen.
2 dis 3 Uhr. Kir Audlöfung von
Kirdern domm. 8—13 Uhr und
nachm. 9—6 Uhr (deste im Binder
dis zum Eintritt der Tundeheit.)
Andersondere bringen wir sur
kamnins, daß Bischacketive nur roch
ipädeheis am Gerfalliage, und been
dieser ein Gown, ober Keiertag ist,
an dem borbergebenden Wertage, in
den abigen Geschätzisstunden der
langert besphen hörmen.
Am I. und 3. Wittivoch jeden
Monnas ihr das Leibhaus nochmittags
für Bersat und Ausschungen ges
lädigen. Ja dieser Beit, inwie auch
aufger der obengenannten Gersahsinde in ihrer Westung entgegen,
und stoar:
Geschieden und : Geslandeiten
Geschieden und : Geslandeiten

Rice, Bafnergaffe 18.
Kleiber, Warche ufto.: Schneiber-meister Reininger, Mauenpasse 14.

meifter Reinirmer, beane. Bermalfung. Grubenholz=Berfanf.

Die Stadt Langensämalbach der Sauft öffentlich meindiebend pan Keinweier der dem Einschlag am Montag, den 28. Ottober d. A., nachmittagd 3 Uhr, auf dem Stadtbaus des im Lonnnenden Wedel zur Källung gelongende Kiefert und Kickenhols mit einer Gesamtmalie den eine 700 im intelst Stangenund geringes Kaunshols, daramter einer 3 ha Krardfläche mit 20. des So. jöhr. Fichien an der Kemeler Chausset.

Das Sols wird zunächst in größeren

Das Dolg wird zunächlt in größeren Losen und dam int ganzen ausge-

Dedingungen und Beslifte liegen som 1. Oftober ab auf der Burger-mellieret und dei dem Stadifächer Willer in Lampenickvarbach, welcher auch Andereffenden die Schlage vor-seiet auch

seigt, aus. Durckschnittliche Entfermung bis Babeihof Langerschandbach 4,5 km. Die Bürgermeisterei, F 207

Richtamtliche Anzeigen

Haarneise billigit Drogerie Bruno Backe.

Institut Bein





Beginn neuer Kurse

f. d. gesamien Handelswissensch., Stenogr., Schönschr. etc.

### Karl Günther

Damenschneider

Maßansertigung englischer Kostüme und Paletots. am Kochbrunnen. Saalgasse 38



Donnerstag und Freitag eintreffend: Soll. Schellfische u. Rabeljan

Biund nur 40 Bf., im Gangen und Ausschnitt. W. Biederielisen, Bleichftrafe 47 (gegenfiber ber Goule).



Fabrikant: August Jacobi, Darmstadt,



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten -- Linkrusta -- Linoleum

JULIUS BERNSTEIN I. Etage I G Michelsberg & Jan I. Etage.



saheren Reste spottbillig.

Hermann Stenzel, Schulgasse 6.

Sammelfleifch = Abichlag. 

Metgerei IIII, Scharnhorftftrage 7. B 19690 Martoweln

(Ring Chmarb), bas feinfte, mas 4.50 C. Kirchner, Itt. 479. Mheingamer Gtr. 2.

Futterfartoffeln

abzugeben Sof Geisberg. Sanapfet per Biund 5 n. 6 Bf. gu haben Schwalbacher Str. 55, Dib. Dof L.

Donnerstag und Greifag treffen bie legten Waggons fuße blaue Zwetiden ein. Chr. sampp. Telephon 5129, Jahnftrage 42 — Wellrighrage 18.

3wetschen 10 Pfd. 95 Pf. Rentnerweife billiger. C. Mirchner. Rheingauer Gtrafe 2. B19693

3wetichen 10 Blund 95 Uf. Sentner D Wark Otto Unkelbuch, Schwolk, Str. 91.

Donnerstag u. Freitag treffen bie leiten Wagg, füße, blaue emeifc, ein. Feledrich Müller.

Rerofirake 89. Erlephon 3720. Roddirnen, Bfund 7 Ff. 3u berl. Sedarplah 8, Bart. B19702

Bücher=Beitr., redner. u. fdrifft. Rebenbeidaft. gei. Diff. u. T. 630 a. b. Zagbl. Berl.

Beobachtung., Ermittelung., Ghe Affären, Geirats Ans-tunfte über Bermögen u. an allen Blagen ber Belt!

Diefret! Größte Bragio! Juverlaffigft!

Detektiv-Bureau Scharnhorftfir. 31, 1. Zel. 4180.

Dir. 45

Maai Zö Dam

Gasch

233 e1 erhalt. Morelle it RL Ro best. 3 45,000

ouf 1. Sho in ber 200 auszauleibe an ben Te

Sd Mari atpidt ungen icht

Triedri felic guit

Drøgengei Off. u. S.

na des frie

sch une

im. riss 80 vol Int jed sch TIME

tre

.

. 95 M. B19693 ter 9 Mart. malb. Str. 91.

en. it treffen bie metich. ein. Her. elephon 3720. 7 Bf B19709 eitr., Tagbl. Berl.

telung., an allen leagis! eau Tel. 4180.

Mittwoch, 27. September 1911.

Ia Lagerbiere (hell u. dunkel), Original Pilsner, Dortmunder Unionbier,

Münchner Hackerbräu, Echt Kulmbacher, Köstritzer Schwarzbier,

empfiehlt die

Zöpfe - Locken 👻

Damen-Salon Giersch

18 Goldgasse 18

e Ecke Langgasse. o

billigft. Franz FiBasner, Bellrigftr. 6.

Br. 46, faft nen, billig au berf. Mab. Oranienitzaje 56, 2.

Gut erhaltenes Bett wegen Ungugs biling gu verkaufen Bielanbitrafie 12, 4. Stod.

Wer fauft sofort

a. erhalt. 4.3immer-Ginrichtung? Moreffe im Tagbt.-Berlag. No

Ri. Raffenidrant mit Trefor bert. Jahritrage 8, 1 1.

45,000 eutl. 70,000 MR.

ouf 1. Shoothel auf gutes Grundfille in der Missabt zum 1. Ostaber et. auszuleißen. Offerten unter E. 633 an den Laght. Berlag.

Lehmann's

Marktar. 12, 1. Telephon Abfchriften u. Bervielfättig-ungen in Mafchineufchritz ichnell, feblerfrei, billigft.

Ral. Theater, 1 Biertel Ab. B, irt., 1. Reibe, Mitte, abous. Rubes. mer Stroße 30, 2 L

Friedrichstr. 29, 2, Dittrich,

fehr gut mödl. B. mit 1 u. 2 Bett. fennig, per 1. Offeber preistoert su bermieben. Auf Burdig gange od, beildreise Bension.

Berberlir, 10 Decipo, f. felon, 2 3 u. 86., Ges, 280 M., 1. Oft. ob. in

Lehrling

mit Ginj Freiw. Leugn, findet gunt 1. April 1912 Seelle in fein Wedis. Dregengeschäft det grindl. Ausbeld. Off. u. E. 629 an den Tagel. Berlog.

Gaschlinder, grampfoen

sowie Neu-Selters, das hervorragende Tafel- und Heilwasser Biergrosshandlung, Bergschlösschen-Kellerei MODert Preuss. Weissenburgstrasse 10. - Telephon 385 u. 725.

Traver-Kleider Traver - Blusen Traver-Rocke Traver-Stoffe Wiesbaden Langgasse 20

H

Haarunterlagen | Birma ber Detorationsbranche Wilhelm= oder Tannusstraße geränmiges Lokal mit mindeftens Schaufenstern, Edladen

bevorzugt. Mietpreis nicht über 12,000 M. p. a. Geff. Offerten unter E. Z. 21 Köln postlagernd. F88 Roln pofilagernd. Provisions-

Reisende gesucht f. Mitn. patent. Neub. Auch s. Bejuche von Millt. Behörd. Offerten u. R. 149 a. d. Tagbl. Berl. B.19679

Sntellig. Junge mit guter Erziehung per fotort ale Pehrting gelucht. Oscar Siebert Racht., Laumuslir. 50.

Lehrling für die Zabutednif verlangt Dr. Cafpart, Jahn-Brit, Bilbelmfrafte 42, 1. Telephon 745.

Suche für meine Richte in einem best. Saushalt Stelle, wo sie auch bas Rochen erlennen ferne. Auf hoben Lobn luted nicht gesebent. Weisekonden, Röberstraße 29, 1. Giod. Frau Maurer.

Liegen laffen im Bug von Maing 1210 mittags nach Biesbaden eine

gelbe Molle, Schriftfilde entboltend. Abgugeben geg, obige Belodn. bei 20. Frenz. Wilhelmftr. 8. F52 Gelbbraune Affenmappe auf dam Wege Kindinerster, Gustade Frediage, Beethodene, Hamboldster, den Bel. aby. Mindinerster, 16. Treireihige Abrallenfette (Andenfen) um Sountagbormitig verk Gegen Belohn abyug Schuh-dens Remiadt, Langgaffe 5.

Die Beerdigung des verstorbenen Oberst z. D. Overdyck findet am Freitag, 29. Sept., nachmittags 31/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Nachruf.

Durch den unerhittlichen Tod wurde nach kurzem. schwerem Leiden am letzten Sonntag unser lieber Turnbruder und Verstandsmitglied unseres Vereins,

Herr Adolf Fuchs,

im Alter von noch nicht 38 Jahren, aus unserer Mitte gerissen. Wir erleiden durch das Ableben des von uns allen so sehr Geschätzten einen schweren Verlust, den nur der vollermessen kann, der weiss, welch unermüdlich selbstloses Interesse der Verstorbene an unserem Verein nahm und zu jeder Zeit betätigt hat. Seine lauteren seelischen Eigenschaften, sein offener gerader Sinn sollen Beispiel werden für unsere Mitglieder. Das Andenken aber unseres Fuchs, des treuen Mannes und Turners bleibt in Ehren unter uns. Wir werden seiner immer in Liebe gedenken. F 430

Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

Berren. Wefte,

ducifellau, Samstagabend Marki-frage verloven. Gegen Beloduung abzug, Brandstätter, Wantskraße 22.

Rann nur lieben, wo ich be-bingungslos achten und verfrauen fann. R. Bt.

Trangetränze u. Blumen, auch einigenfter Breis.

Ernst Wahl, 1818 Bahnhofftr. 8. Fernru! 910. Bilbelinftr. 40.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe, vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K 103

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

BLUSEN TRAUER-KLEIDER ROCKE STOFFE BACHARACH

Harg-Magazin Erd- und

Fenerbeftattungen, Wallufer Strafe 8, Saben: 1154 Haftellftraffe 1. == Celephon 576. ==== Lieferant des Fereins für Generbeffattung und des Beamfenvereins Gigener eleg. Leichenwagen.

Statt Karten.

Abenb.Binogabe, 2. Blatt.

Paula Samuel Albert Baum

Verlobte.

September 1911.

Kerzenheim (Pfals).

Wiesbaden, Kirchgaffe 46.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil= nahme bei dem Sinicheiden meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, fprechen wir hiermit unferen herzlichften Dant aus.

> Im Namen der trauernden Sinterbliebenen:

Steigerwald u. Kinder.

Wieshaden, 27. September 1911.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, meine treusorgende Mutter, mein einzig Kind,

Carla Bussmai

geb. Martel.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Hugo Bussmann. Carl Heinz Bussmann. Rechnungsrat C. Martel.

Wiesbaden, den 26. September 1911. Elsässer Platz 3, III.

Beisetzung: Freitag, 29. Septbr., nachm. 41/2 Uhr, vom Hauptportale des Südfriedhofes aus.

Heute verschied nach längerem Krankenlager im achzigsten Lebensjahre unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager, Onkel und Großonkel,

Herr Landeshauptmann a. D.

Sartorius,

Ehrenpräsident des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirte und Ehrenvorsitzender der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bezirk Wiesbaden.

Im Namen der Familie:

Landrat Dr. W. Sartorius.

Wiesbaden, 26. September 1911

Die Beerdigung findet Freitag, den 29. September, vormittags II Uhr, von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf den Nordfriedhof statt,

mittelst Druck- und Saugluft. Teppich-Reinigung

Grosse Burgstrasse 4, nahe Wilhelmstr.

Moritzstrasse 4. Eilige Sachen innerhalb 10 Stunden.

Walramstrasse 10.

Telephon 2707.

# II. Französische Ausstellung.

Corot Mdmlle, de Fondras, Manet Les Balgueuses, Rodin Amer fagit;

Bonnard, Cézanne, v. Gogh, Delacroix, Monet, Renoir, P. de Chavannes, Sisley, Vuillard. 1157

Kunstsalon Dr. F. Graefe im Hotel Vier Jahreszeiten,

in Varbindung mit Bernheim Jeune et Cte., Paris.

Leitung: Herr Camille Chevillard, Chef des Lamoureaux-Orchesters, Paris.

Solistin: Fräulein Maud Delstanche (Violine). Orchester: Stlidtisches Murorchester.

Orchester: Städtisches Murorchester.

Vortzagsfolge: Ouverture zu Manfred", Schumann. Pünfte Symphonie, C-mell, Beethoven. Prélude à L'apres-midi d'un Faune, Debussy. Pause. Pünftes Violin-Konzert, Vieuzteraps. Frünlein Maud Belstauche. Ballade symphonique, C. Chevillard. Ouverture zu "Oberon", Weber. Ende gegen 10% Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

anerkannt billigste und beste' Auswahl.

### Georg Diez,

Luisenplatz 4. - Telephon 3025. Reste u. Restpartien zu jedem annehmbaren Preise,

aus nur erftflaffigen Stepfeln gefeltert, täglich frifc. B 18646 Beleeapfel billigft. en detail

Apfelweinkelterei

### Henrich,

Blüderfir. 24. Tel. 1914. Lieferung frei Daus.



Königsberger Marzipan, täglich breimal frifch, lange baltbar, eigene Fabritation, allein gu baben bei Paul Golonsky, unter ben Bies-babenern genannt:

Der füße Ontel, Rirdgaffe 44. Miesbaden, Berj. noch In-u. Mueland. Fernfpr. 2878.

### Leibbinden

auch filr schwierigste Fälle fertigt unter Garantie besten Sitzes und grösster Zweckmässigkeit

Frau Fritz Assmann, Corsetière u. Bandagistin, Saalguse St. Tel. 2923.

Lager fertig, bewährt, Fabrikate,

Der Altbuchborfter Mart. Sprubel Starfquefte (Job - Sifen - Mangan-Rochfalgquelle) bat mir bei ein, alten

### Franenleiden

n. dron. Moiensabarrh sehr wertvolle Dienite gelestet u. die Schmerzen u. Scharien vollzandeg gewonnnen. Kon meinen Menitruotiondosiedwerden, die mich ischt völlig befreit. Frau L. Berztl. werm einft. Fl. 30 Pf. in der Launds. White guoden, die icht völlig befreit. Frau L. Berztl. werm einft. Fl. 30 Pf. in der Launds. Abler. Schüpenhof, und Britteria-Avoth., in den Drog. von Br. Bade. F. L. Willer, With. Machenheimer, Rob. Cauter, C. Borbehl, Chr. Tauber, Drogerie Sanitas, neben Walballa. dans Krah, in den Drog. Digica, Alegi u. Moedus.

### Hotel

Tel. 6565/6566 6 Moritsstraße 6 Tel. 6565/6566

### Haus ersten Ranges!

empfiehlt seine aufs feinste ausgestatteten Gesellschaftsräume zur Abhaltung von kleinen Gesellschaften, Hoch-:: :: neiten und sonstigen Familien-Festlichkeiten etc. :; ::

Für Vorstands-Sitzungen und kleinere Versammlungen sehr geeignetes Klubzimmer.

Inh.: Xaver Hirster.



Wir empfehlen:

Gummimäntel 18.-, 22.-, 26.-, 32.- bis 58.- Mk. Herren-Capes 13 .--, 15 .--, 18 .--, 22 .-- bis 36 .-- Mk. Bozener Mäntel 18.-, 22.-, 28.-, 32.- bis 40.- Mk.

> Spezialität: Kleidung für korpulente Herren.

Kirchgasse 64

WIESBADEN

Walhalla Ecke.

Der Hüttenbesther.

Berjonen:

Arbeiter. Das Stild fpielt teils auf Schlof Beaulien, teils auf Derblab's Suttenwert. Beit: Gegenwart, Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Theater Concerte

Mönigliche

Schanspiele

Mittwoch, ben 27. September. 211. Borftellung. Carmen.

Oper in 4 Affen von G. Biget, Text von H. Meilhac und A. Halevy. Berforen:

Carmen . . . . Frau hans-Boepffel Don Jols, Sergeant herr Selbler Cocamillo, Stierfechter herr Geiffe-Bintel Buniga, Beutenant . Serr Gdarb Morales, Segrant . Berr Rehfopf

Morales, Segeant . Herr Rehfob Micalle, ein Bauern mabchen . Frl. Friedfel Billos Pattia, Inhaber einer Schenle . herr Spieh Dancarto, Schmuggler derr Schuh Grl. Friebfelbt Remenbabo, Schmuggler herr be Leenwe

Frasquita, Bigenner-Fran Engell, Mercebes, Bigeuner-Frl. Boigt Derr Baumann. mabchen

mädden . . . Frl. Boigt Gin Führer . . . Derr Baumann Soldafen, Straßenjungen, Ligarren-Aledeiterinnen, Ligenner, Ligarren-kledeiterinnen, Ligenner, Ligarren-rinnen, Schwinggler, Boll. Ort und Leit der Handlung: Spanien 1820. Der im 2. Alt dorfonmerde Aans (arrangiert von Krl. Ekfela Ripa-monti) wied ausgeführt von den Damen Beigel, Gläier I, Gläier II, Danger, Letvendel, Admidoorf, Reffer-dorf und Beiberich.

Nach bem 1, und 8, Alte je 15 Min. Anfang 7 Mer. Ende gegen 10 Mer. Gewöhnliche Breife.

Domnerstog, 28. Sept.: Siegfrich.

### Rendenz-Theater.

Mittwoch, ben 27. September. Dugend- u. Fünfsigertarten gultig.

So 'n Windhund.

Schwant in S Aften bon Gurt Rrand und Arthur Doffmann.

Berfonen: Gfirft Willibald XXVIII. Rurt Reller. Rebri

pon Gefenius, hofrat Meinhold Sager Berner, Rechnungsrat Rifolaus Bauer Resternich, Rangleirat Williams Ganfer Dittmar, Banunters

Dittmar, Banunters nehmer Amalie, leine Frau Emilie Ferber Ottilie | feine Banda | Töchter Herber, Rechtsanwalt Stöger, Hilfslehrer Dr. Binternity Lina Schwarz, Schaus ipielerin Cornetie Lindenblüth, Schauspielerin Ernft Bertram Gofte Schent Maida Graben Giti. Möblinger Ratie Horften Rubolf Barial Carl Binter Balter Tank

Stella Michter Rofel ban Born

Schaulptelerin . Roje ban Born Fran Werner . . Theodora Born Fran Keiternich . Minna Agte Kirschbaum, Kammer-biener des Fürsten Ludwig Repper Klara, Zimmermädchen Matuschfa Gruczkun Zeit: Die Eczenwart. Ort: Eine Neine Residens.

Rach dem 1. u. 2. Alte finden größere Baufen fant. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/4 Uhr.

Donnerstop, bon 28. Sept.: Meyers. Polks-Theater.

# Mittwoch, ben 27. Ceptember.

Schau piel in 5 Aften mit freier Benut-ung bes gleichnamigen Romans von Georges Obnet für bie Buhne bearbeitet von Erich Ried.

Marguife v. Beaulien Lina Töldte Claire ihre . Magdalene Stoff Oftove Kinder . Richard Bauer Gaston, Herzog von Bligny, ihr Reffe . Ottomar Plos Baron von Prefort . Adolf Willmann Léonie, ieine Gemahlin Frieda Seldow

Moulinet ... Mar Lubwig Athenais, feine Tochter Ditilie Grunert Bhilipo Derblay,

Donnerstag, den 28. Septic Diedase

gu abonni fut ? in 1

mochte f Aronprin bringen. ungeodite

beit burc

reichs B

@influg Gemeinh Diefer @ hat ber deutschen menigen dung be eigenes : eigenes Selbfther pber jon Berbega mit Red bon diei Differ

des hohe nen, bie meinen. haltes i Schiedete, dag es a da Pffiid Porfaler aufmert die Bfl beftandi zu häuf reitung

> Lürme nommen.

> > Un

2008 Berlin f wohnte, ben gra body ba geicoloff als [pai mit ein bics me 311 bank gierfabi frei, fich 80

> But Brock murbe günftige 23 oche Gotha. wort. funtit ge micht to finben Berlin fest mi gang Si fin gla

riibrun

and) (So